

Albzeit

Das Magazin der Schwäbischen Alb.



Ausgabe 2026 | Kostenlos zum Mitnehmen

Anzeigensonderveröffentlichung | In Zusammenarbeit mit der SÜDWEST PRESSE
NECKAR-ALB swp



Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Gäste der Schwäbischen Alb,



mit dieser neuen Ausgabe unserer Gästezeitung Albzeit öffnet sich ein weiteres Kapitel einer Region, die seit Urzeiten inspiriert. Das Jahresthema „Albgedacht“ lädt 2026 dazu ein, genauer hinzuschauen und den Kern der Alb und ihrer Menschen zu ergründen: jene stille Beharrlichkeit, mit der hier getüftelt, ausprobiert und Neues geschaffen wird – immer umtriebig, immer leidenschaftlich, oft viel zu bescheiden. Die Schwäbische Alb gilt als Ursprung des menschlichen kreativen Schaffens. Hier wurden die ältesten bekannten Kunstwerke und Musikinstrumente der Welt entdeckt – über 40 000 Jahre alt und ausgezeichnet als UNESCO-Weltkulturerbe. Diese einzigartige Tradition von Ideenreichtum und Gestaltungskraft setzt sich bis heute fort. Es ist diese besondere Verbindung aus Bodenständigkeit, Pioniergeist und Mut, die unserer Region ihren unverwechselbaren Charakter verleiht.

Es sind die Menschen, die hier leben und seit Generationen mit Erfindergeist, kreativem Schaffensdrang und einem wachen Blick für Lösungen die Region prägen. Von den Werkstätten der Handwerker über kulinarische Inspiration in Küchen und Backstuben bis zu global bekannten Marken und zahlreichen Weltmarktführern – auf der Alb entstehen Ideen, die weit über ihre Grenzen hinaus wirken. „Albgedacht“ ist ein Gefühl, eine Haltung, eine Art, die Welt zu sehen: pragmatisch, kreativ und immer ein Stück weit überraschend.

In der letzten Ausgabe haben wir Sie eingeladen, bei unserem großen Fotowettbewerb mitzumachen – und waren überwältigt. So viele einzigartige Motive, so viele persönliche Blickwinkel auf unsere Landschaft, unsere Kultur und unser Lebensgefühl! Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Jede Einsendung war ein kleines Stück Albzeit, festgehalten im richtigen Moment.

Haben Sie viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe, beim Entdecken neuer Geschichten – und natürlich beim Erleben der Schwäbischen Alb, ob zum ersten Mal oder immer wieder aufs Neue.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Mike Münzing". The signature is fluid and cursive.

Mike Münzing
Vorsitzender des Schwäbische Alb Tourismusverbandes e. V.



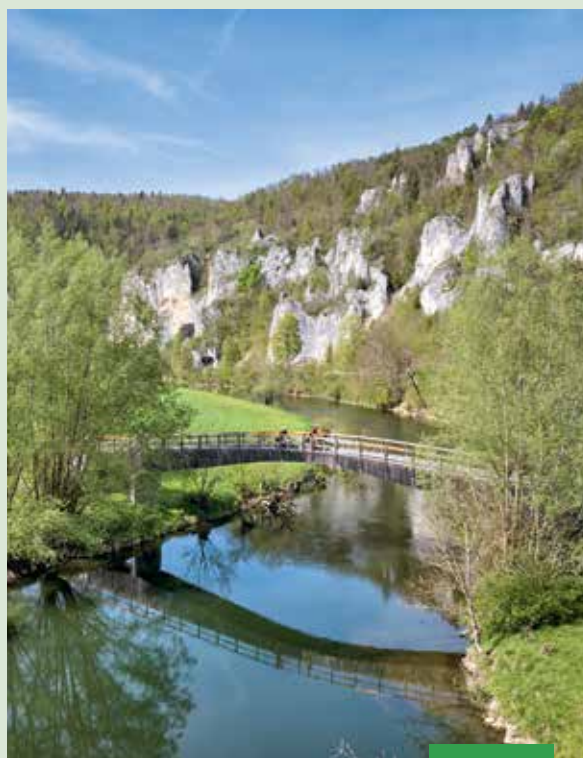
6

Bäume, Berge, Gewässer und historische Stätten üben oftmals eine besondere Anziehungskraft auf Menschen aus.



116

Die Schwäbische Alb hat viele Pioniere, Tüftler und Erfinder hervorgebracht.



ab
Seite

16

Die Gastgeber der Schwäbischen Alb stellen sich vor.

Inhalt

INHALT

Inhalt

INHALT

THEMEN

Faszination Kraftort	6
Bäume, Berge, Gewässer und historische Stätten üben oftmals eine besondere Anziehungskraft auf Menschen aus.	
Bekannte Personen stellen ihren persönlichen Kraftort vor	15
Auf den Spuren von Visionären	116
Die Schwäbische Alb hat viele Pioniere, Tüftler und Erfinder hervorgebracht.	
Der Albzeit-Fotowettbewerb	126
Die Perle der Schwaben	144
Most – ein Getränk zwischen einer langen Tradition und einer spannenden Zukunft.	

LANDKREISE | TOURISMUSGEBIETE | GASTGEBER

Donaubergland	16
Landkreis Sigmaringen	20
Zollernalbkreis	26
Landkreis Tübingen	38
Landkreis Reutlingen	46
mit Biosphärengebiet Schwäbische Alb	
Landkreis Esslingen	68
Landkreis Göppingen	74
Alb-Donau-Kreis	80
Ulm/Neu-Ulm	92
Landkreis Heidenheim	98
Ostalbkreis	108
Schlösser und Gärten in Baden-Württemberg	114

SERVICE

Die AlbCard-Partner auf einen Blick	25
Regional einkaufen	134
Veranstaltungstipps	152
Übersichtskarte Schwäbische Alb	192

SONSTIGES

Preisrätsel	107
Impressum	143
Stichwortregister	194

Albzeit 2026



126

Die Schwäbische Alb im Fokus: Die Gewinner des Albzeit-Fotowettbewerbs.



144

Most kann eine lange Tradition vorweisen und steht vor einer spannenden Zukunft.



152

Die Veranstaltungen des Jahres 2026 im Überblick.





Faszination Kraftort

Bäume, Berge, Gewässer und historische Stätten üben oftmals eine besondere Anziehungskraft auf Menschen aus.

Die Maya, die Azteken und die Inka in Südamerika haben es getan. Die Hethiter und Phönizier in der Levante auch. Die Römer, die Griechen, die Ägypter, die Babylonier und die Kelten: Alle Kulturen dieser Welt errichteten ihre Zentren und bedeutenden Siedlungen an Orten, die für sie besonders waren. Vielleicht sogar heilig. Weil etwa das Licht der aufgehenden Sonne zur Tag- und Nachtgleiche auf einen bestimmten Punkt traf. Das Mystische offenbart sich mitunter in der Anordnung von Gebäuden. Beispielsweise, indem sie zueinander in demselben Verhältnis stehen wie ausgesuchte, besonders hell leuchtende Sterne am Nachthimmel. So werden sie zu Pforten, die Himmel und Erde miteinander verbinden. Zu Toren der Unsterblichkeit, die an Orte des Universums führen, an denen weder Zeit noch Raum die Ruhe des ewigen Daseins stören.

Diese Orte waren Opferstätten, Schauplätze für gemeinsame Feste, Rituale oder Wettkämpfe. Sie existieren teilweise noch heute und sind umweht vom Hauch der Mystik. Ihnen wird nachgesagt, dass sie den sogenannten sechsten Sinn des Menschen ansprechen. Jenen Sinn, der sich in Sphären jenseits der Realität vorwagt.

Solche Orte sind überall zu finden. Nicht nur in den vielleicht längst verlassen Hauptstädten einstiger Hochkulturen. Heute nennt man sie gerne Kraftorte. Das können Bäume auf der Schwäbischen Alb sein oder Quellen, Berge, Alleen, Tümpel. Orte, die einem guttun, oftmals ohne dass man so ganz genau weiß, warum.

Es hat die Kraftorte damals, vor Tausenden Jahren gebraucht. Und es braucht sie heute. Weil sie dem rastlosen Menschen Ruhe und Zuversicht geben. Jeder mag seinen persönlichen Kraftort haben, aber es gibt Orte, die geradezu prädestiniert dafür sind, Kraftort zu sein. Hohe Berge, tiefe Wälder, rauschende Wasser, mysteriöse Stätten.



© Christoph Ulrich

Auch die exponierte Höhenlage an der Donau trägt zur mystischen Ausstrahlung der Heuneburg bei.

Die Schwäbische Alb selbst etwa. Ihre mageren Wiesen, ihr kalksteindurchsetzter Boden, am Rande von Hangschluchtwäldern. Die Alb ist rau, ungeschliffen, pur und an manchem nebligen Tag voller Rätsel. Manche Eibe dürfte so alt sein, dass sich schon keltische Bauern in ihrem Schatten ausgeruht haben. Vielleicht haben auch keltische Druiden ihre roten Beeren für einen magischen Trank geerntet? Das ist schwer zu sagen, weil Druiden, diese spirituellen und weltlichen Lehrmeister der keltischen Gemeinschaften, keine schriftlichen Zeugnisse ihres Daseins hinterlassen haben. Doch ziemlich sicher waren es eben jene Druiden, die ihren Mitmenschen die Welt erklärten. Sie waren es wohl auch, die bestimmte Orte für heilig hielten und den Siedlungsbau dort empfahlen, wo sie es für richtig fanden.

Ein solcher Ort ist die Heuneburg bei Herbertingen im Landkreis Sigmaringen. Diese Keltenstadt, die vor 2500 Jahren den Namen Pyrene trug und damals die wohl älteste Stadt nördlich der Alpen war, ist heute ein Freilichtmuseum. An den originalgetreuen

Nachbildungen einer Stadtmauer und einiger Wohn- und Handwerkerhäuser vorbei mäandert die noch junge Donau, und wer auf der Brüstung der Stadtmauer auf sie blickt, wird kaum etwas anderes sehen als die Menschen während der Keltenzeit. Keine Industrie, keine Bundesstraße, keine Ortschaft mit Verkehrsnetz. Stattdessen Wiesen und hügeliges Gelände mit Wald und Natur pur. Eingebettet in die Ruhe einer Zeit, die stehen geblieben scheint.

Viele Besucher der Heuneburg versuchen, sich in die früheren Bewohner hineinzusetzen. Umgeben von einfachen Hütten und keltischen Symbolen fragen sie sich, wie es sich wohl angefühlt hat in der Hallstattzeit im sechsten Jahrhundert vor Christus.

Damals erreichte die Kelten-Siedlung ihre Blütezeit. Doch warum gerade an diesem Ort? Vermutlich, weil er so viele nützliche Eigenschaften kombinierte. Die erhöhte Lage bot einen natürlichen Schutz und eine grandiose Übersicht über das Umland. Die Donau war damals eine bedeutende Verkehrs- und

Handelsroute. Die Nähe zu ihr ermöglichte den Bewohnern der Heuneburg den Zugang zu und die Kontrolle von Handelswegen, die von Westeuropa bis zum Schwarzen Meer reichten. Landwirtschaft und Viehzucht waren in dieser fruchtbaren Gegend ideal. Und weil die exponierte Höhenlage die Heuneburg weithin sichtbar machte, durften sich die Keltenfürsten im Lichte einer Machtelite



Das Handwerkerviertel auf der Heuneburg.



© Emil Schmid



© Emil Schmid

Fundament einer Toranlage / Die Anfahrt führt durch einen dichten Wald.



© Emil Schmid

Die Heuneburg versetzt die Besucher in eine ganz andere Zeit und Welt.

sonnen, die auf Außenstehende einschüchternd gewirkt haben muss. Allein die die Heuneburg umgebende Lehmziegelmauer hat signalisiert: Hier kommt nur rein, wer zu uns gehört.

Die Heuneburg galt als symbolisches Prestigeobjekt einer keltischen Elite. Taugt diese Anlage heute noch als Kraftort? Dort gibt es

keinen Sonnenstrahl, der pünktlich bei Sonnenaufgang am Tag der Wintersonnenwende in einem bestimmten Winkel auf einen heiligen Punkt trifft. Aber eine besondere Atmosphäre herrscht da oben durchaus. Die Kelten haben sich diesen Ort ja bewusst ausgesucht. Schon die Anfahrt ist ein Erlebnis. Die Abgeschiedenheit der Zufahrtsstraßen und der sie umgebende dichte Wald vermitteln den Eindruck, als fahre man geradewegs in die fantastische Welt des Zauberers von Oz. Und wer sich auf dem Gelände der Heuneburg etwas abseits der Gebäude auf die Wiese setzt und die ohnehin nicht von Menschen überlaufene Befestigungsmauer und deren Holzkonstruktion betrachtet, braucht nur etwas Fantasie, dann steigt das Grummeln früherer Betriebsamkeit auf. Hammerschläge glaubt man zu hören, die aus den nachgebildeten Werkstätten der Bronzeschmiede nach draußen dringen. Ruhe dringt ein in die Seele, denn für einige Momente sind Alltagsroutinen, Stress und düstere Gedanken so weit weg wie die Zeit einer Stadt, die vor zweieinhalbtausend Jahren eines der Zentren dieser Welt war.



© Marion Friemelt



© Emil Schmid

Blick in die nachgebildete Stadtmauer.



© Thomas Kien

Der Blick durch die Fensteröffnungen der Burg Hohenneuffen und das imposante Mauerwerk bremsen das Tempo des Alltags.

Alte Gemäuer haben oftmals eine ganz besondere Ausstrahlung

Kulturen sind gegangen, andere gekommen. Was allen gemeinsam ist, ist der Wunsch, etwas Besonderes zu schaffen. Was den Kelten die Heuneburg war, war dem schwäbischen Adel im elften Jahrhundert die Burg Hohenneuffen.

Zu ihr, die heute eine Ruine ist, gelangen Besucher vom offiziellen Parkplatz, der idyllisch im Wald versteckt liegt. An Werktagen, erst recht außerhalb der Ferien, ist wenig los. Die begehbaren Verliese, der Blick durch Fensteröffnungen in den jahrhundertealten Mauern, so dick wie ein Schutzwall, die den Grundriss der Burg offenbaren, bremsen das Tempo des Alltags. Die alten Steine der Mauern anzufassen und zu ahnen, welche Geschichten sie erzählen könnten, versetzt einen in eine andere Welt. Schnell schweifen die Gedanken ab und entfliehen dem Trott des Alltags. Sinken Puls und Blutdruck? Verblässen böse Gedanken? Dann hat man seinen Kraftort gefunden.

Ganz in der Nähe des Hohenneuffen, am Parkplatz beim Heidengrabenzentrum am Burrenhof, stehen entlang des Wanderweges zur Burgruine einige Symbole, die die Sonne und diverse Planeten darstellen. Sie sind Teil des Sonnensystems im Maßstab eins zu einer Milliarde. Die Sonne thront am Ausgangspunkt, am Rand des Weges die Planeten. Nur sechs, um genau zu sein.

Wer gemächlichen Schrittes losgeht, legt umgerechnet auf den Modellmaßstab mit jedem Schritt etwa 330 000 Kilometer zurück und begibt sich auf die spannende Reise eines Sonnenstrahls, der zunächst den Merkur erreicht, dann die Venus, die Erde, den Mars, Jupiter und schließlich (auf dem Hohenneuffen platziert) den Saturn. Für mehr als sechs Planeten reicht der Platz nicht, denn



© Achim Mende

Diese Mauern könnten Geschichten erzählen.



© Emil Schmid

Der Astropfad beginnt an einer Sonnenuhr.



Schier endlos kann man den Blick vom Lembergturn aus in die Ferne schweifen und dabei die Seele baumeln lassen.

selbst in diesem grandios winzigen Maßstab stünde Pluto irgendwo bei Schwäbisch Hall, Uranus in Neuffens Stadtmitte und Neptun auf der Burg Teck bei Owen.

Weiten faszinieren. Aber es muss deswegen nicht gleich ans Ende des Sonnensystems gehen. Wenn es darum geht, den Blick auf Reisen zu schicken, empfiehlt sich ein hoher Standort. Etwa der Lemberg bei Gosheim im Kreis Tuttlingen. Er ist der höchste Berg der Schwäbischen Alb. Und um noch höher hinaufzukommen, hat der Schwäbische Albverein 1899 obendrauf einen Turm gesetzt: den 33 Meter hohen Lembergturn aus Schmiedeeisen. Wer die 152 Stufen hochsteigt, wird mit einem Blick, der fast ins

Endlose zu reichen scheint, belohnt. Weit entfernt taucht das beeindruckende Panorama der Alpen auf. Bei klarer Sicht soll sogar der Mont Blanc zu erkennen sein. Blickt man lange genug auf diese durch das Streulicht der Atmosphäre blau gefärbten und mit weißem Pinselstrich der Gletscher gezeichneten Bergrücken, verliert die Welt für diesen Moment ihre Schrecken. Weg sind sie, die lästigen Sorgen und Nöte. Weg ist der Ärger mit dem Nachbarn, der Stress mit dem Kollegen, der Frust über die Niederlage des Lieblingsvereins. Als könne man das Geschehen jenseits des Horizonts beeinflussen, schaute man nur lange genug in diese sich schemenhaft abzeichnenden Formen der Ferne. Was, so fragt man sich, wird dort

gerade geschehen? Doch Details sind nicht zu erkennen, übrig bleibt beim Blick ins Entrückte nur das Gesamte – die Erhabenheit der Bergwelt.

Berge: die Milliarden Jahre alten Ausstülpungen des ehemals geschmolzenen und inzwischen festen Teils des Erdinneren. Ihre Mineralien, vom Regen aus dem Stein gelöst, fließen talabwärts, gelangen ins Erdreich, wo sie Pflanzen auf natürliche Weise düngen. Aus Rinnsalen werden Bäche, Flüsse und mächtige Ströme, die sich ins Meer ergießen, wo die Mineralien begierig von Kleinstlebewesen, diese wiederum von Fischen und Meeressäugern aufgenommen werden.



Der Lembergturn ermöglicht grandiose Aussichten.

Blick auf den höchsten Berg der Schwäbischen Alb: den Lemberg.



Wasser ist die Quelle des Lebens und fasziniert seit Anbeginn

Weit entfernt vom Meer im Herzen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, fließt kalkhaltiges Quellwasser entlang von Moos bewachsenen Flächen, die stark an Tuffstein erinnern. Es sind mineralische Ablagerungen, die dem Gütersteiner Wasserfall im Landkreis Reutlingen sein charakteristisches Aussehen verleihen. Das kalkgesättigte Wasser stammt von der Albhochfläche in der Nähe des Fohlenhofs, wo es zunächst im Boden versickert. Dort trifft es auf eine undurchlässige Gesteinsschicht und gelangt anschließend über zwei Kalktuff-Terrassen nach unten. Schnell reagiert es an der Oberfläche mit dem Sauerstoff der Umgebungsluft. Dabei entsteht Sinter, eine Art Quelltuff. Aufgefangen wird das Wasser in einem kleinen Becken, das von Steinquadern eingefasst wird. Groß genug, um sich mit den Händen frisches, kaltes Wasser zu schöpfen und damit das Gesicht zu benetzen. Wasser ist ein faszinierendes Element. Zu viel ist bedrohlich, zu wenig gefährlich. Wasser löscht den Durst, es reinigt und erfrischt. Und es steht nie still. Im von herabfallenden Tropfen aufgeworfenen Gekräusel bricht sich das Licht, kleine Wellen schieben sich in größer werdenden Kreisen und kleiner werdenden Hügeln vom Zentrum ihres Ursprungs weg, als wären sie ein Abbild des Urknalls. Wasser ist die Quelle des Lebens. Wasser fasziniert auf eine geheimnisvolle, unbewusste Weise den Menschen. Und oft genügt es, seinem Spiel zuzuschauen, sein Plätschern zu hören, es zwischen den Fingern seinen Weg suchen zu lassen. Wasser findet seinen Weg, immerzu nach unten, stets der Schwerkraft folgend. Der chinesische Philosoph Lao Tse hat darum gesagt: „Nichts auf der Welt ist so weich und nachgiebig wie das Wasser. Und doch bezwingt es das Harte und Starke.“ Denn jedes Tal, in das wir blicken, wurde vom sanften Wasser ins Gebirge geschliffen. Über Jahrtausende und Jahrtausende.

Vom Gütersteiner Wasserfall aus ist es nicht weit zum Runden Berg. Er streckt sich wie eine Zunge ins Maisental bei Bad Urach

© TG Mythos Schwäbische Alb Foto: Emil Schmid

Der Gütersteiner Wasserfall ist ein Kraftort par excellence.

und war in vorchristlicher Zeit eine keltische Stätte. Die Alamannen haben Jahrhunderte später diesen Ort für sich entdeckt, wurden vertrieben, andere kamen und gingen. Spuren vergangener Zivilisationen sind vage zu erkennen. Welche Dramen sich dort abgespielt haben, können Archäologen nachvollziehen anhand der vielen Fundstücke, die längst ausgegraben und archiviert sind.

Doch jetzt umgibt den Runden Berg die Aura des Vergangenen. Er ist einer dieser verborgenen Kraftorte. Einen, den man aufsucht, um bei sich zu sein. Umgeben vom Gezwitscher der Vögel und der vermeintlichen Stille einer Welt, der nur wenige Kilometer weit entfernt Autos, CNC-Maschinen, Schaufelbagger, Polizeisirenen und der vielstimmige Chor der Industriegesellschaft den Puls des Lebens vorgeben.

Wer die meditative Kraft der Ruhe wünscht, sucht die Auszeit für sich an solchen stillen, abgeschiedenen Kraftorten. An jenen, die es schaffen, jemanden auf die Reise nach innen zu schicken. Wie es Wälder vermögen. Die Wissenschaft weiß, dass sich regelmäßige Waldspaziergänge positiv auf das Wohlbefinden auswirken. Der Wald ist beliebt als Erholungs- und Erlebnisraum. Dort, umgeben von scheinbar unberührter Natur, verdrängen walddtypische Sinneseindrücke, hervorgerufen durch das Grün, die frische, sauerstoffreiche Luft und die Ruhe, den Alltag. Waldbaden ist zu einer eigenen Disziplin geworden, dabei geht es gar nicht mehr ums Wandern, der Aufenthalt im Wald allein genügt. Er soll antidepressiv und stressreduzierend wirken, er soll die kognitiven Funktionen verbessern und sogar das Herz-Kreislauf-System stärken.

Eine herausragende Stellung nehmen die wenigen Mammutbäume in den Wäldern der Schwäbischen Alb ein. Ihre schiere Größe beeindruckt. Diese Riesen scheinen alles zu überdauern, was uns Menschen bewegt. Ganz gleich, ob so ein Mammutbaum wie zufällig während einer Wanderung hinter einer Biegung auftaucht, oder ob er das geplante Ziel eines Ausflugs ist. Dieser Baum ist



© Thomas Kiehl

Mammutbäume beeindrucken nicht nur durch ihre Größe.

mächtig in Gestalt und ein würdevoller Stoiker, der Wind und Wetter trotz. Ach, könnte man sich seine Gelassenheit doch für einen Tag ausleihen.

In Grafenberg (Landkreis Reutlingen) wächst in einem Arboretum gleich eine Ansammlung vieler Mammutbäume in den Himmel. Sie übertreffen andere Bäume im Umfang, insbesondere aber sind sie hoch. Hoch wie Kirchtürme und sogar höher können sie werden. Doch egal ob von mächtiger Statur oder nicht – all die, die den Wald aufsuchen, um Ruhe zu erleben, werden längst ihren Baum gefunden haben. Vielleicht eine knorrige Eiche, vielleicht eine von einem Blitzeinschlag gezeichnete Buche, vielleicht einen Mammutbaum.

Kraftorte können viele verschiedene Gesichter haben

Bäume, Berge, Gewässer, historische Stätten oder die Weite des Sonnensystems – wo ist er nun, der schönste, der wichtigste, der bedeutendste Kraftort? Das kommt, wie so oft im Leben, darauf an, wen man fragt. Für ein kleines Mädchen war es der Apfelbaum im Garten der Eltern. Wenn der Baum in Blüte stand, roch sie dessen Duft. Noch Jahrzehnte später hat sie sich an den Baum erinnert und ihren Kindern von ihm erzählt. Der Baum war dem Mädchen einst ein Freund mit Seele und dem Vermögen, ihr Trost zu spenden. Der Baum war geduldig. Er nahm ihr nicht übel, dass sie manche Tage gar nicht nach ihm geschaut hat, manchmal viele Wochen nicht. Aber immer wenn sie kam, stand er da, auf sie wartend, ihr zuhörend. Sie vertraute ihm in Gedanken vieles an. Auch Jahre später noch, als sie längst erwachsen war und weit entfernt lebte. Ein Kraftort war er für die Frau bis zuletzt, auch dann noch, als es den Baum längst nicht mehr gab. Kraftorte haben nämlich viele Gesichter. Manche überdauern sogar die Zeit und hallen nach, obwohl sie längst vergangen sind. Wie eine Art Hintergrundstrahlung einer kosmischen Erinnerung.

Peter Kiedaisch



© Gisela Geprägs

Kraftorte entstehen oftmals aus einer ganz persönlichen Wahrnehmung.

Bekannte Persönlichkeiten stellen ihren Kraftort vor.



© Petra Durst-Benning

**Petra
Durst-Benning**
Schriftstellerin und
Bestseller-Autorin

Der Liebe wegen bin ich vor ein paar Jahren nach Rheinland-Pfalz umgesiedelt. Doch bei Besuchen im Ländle zieht es mich zuverlässig hinauf zu meinem ganz persönlichen Kraftort – dem Breitenstein bei Ochsenwang! Dort gibt es keine spektakuläre Burgruine, kein Denkmal, keinen Aussichtsturm. Das braucht es auch nicht. Das Felsenplateau öffnet den Blick weit übers Land, das reicht.

Wer vom Tal heraufkommt, spürt schnell: Oben ist die Welt eine andere. Die Gedanken werden klarer, ruhiger, ordnen sich. Was unten drängte, verliert an Wichtigkeit. Vielleicht liegt es an der Nähe zum Himmel, vielleicht an der Weite des Blicks. Das Licht ist hier oben anders, die Luft klarer, oft wärmer. Die Sonne scheint den Breitenstein besonders zu mögen.

Ich komme gern vormittags. Meist begleiten mich mein Mann und unsere Hunde. Oft bringen wir uns eine Thermoskanne Kaffee und Brezeln mit. Während wir frühstücken, lassen wir den Blick ins Tal

schweifen. Es sind einfache, stille Momente – und gerade deshalb von besonderer Qualität. Der Breitenstein erinnert daran, dass Abstand manchmal das Beste ist, was man gewinnen kann – Abstand vom Alltag und dem eigenen Gedankenkarussell.



© Schwäbische Alb Tourismus



© STARPATROL Entertainment

**Dominik „Dodokay“
Kuhn**
Filmemacher,
Comedian und Musiker

Mein Kraftort auf der Schwäbischen Alb ist der Kaltentalweiher bei Bad Urach. Da zieht's mich hin, wenn mir der Kopf raucht und ich einfach mal durchatmen muss.

Schon der Weg dorthin ist wie Urlaub – bisschen Wald, bisschen Wiese, und dann liegt er da, still und friedlich. Ich setze mich meistens auf die Bank am Ufer, schaue übers Wasser und denke über dies und das nach. Manchmal auch über gar nix, das tut nämlich auch mal gut.

Wenn die Sonne spiegelt und die Fische kurz auftauchen, vergesse ich komplett die Zeit. Da wird der ganze Stress plötzlich klein. Im Herbst dampft der Weiher wie ein Zauberkessel, im Winter glitzert alles – und ich merke jedes Mal: Hier lad' ich mei-

ne Batterien auf. Kein Handy, kein Lärm, nur ich, der Weiher und ein bisschen Frieden im Kopf.



© Hans-Peter Engelhardt



© Staatsministerium BWL/D. Williamson

**Winfried
Kretschmann**
Ministerpräsident von
Baden-Württemberg

Mein persönlicher Kraftort auf der Schwäbischen Alb ist das Obere Donautal. Hier hat sich die Donau vor hunderttausenden Jahren ihren Weg durch den Jura gegraben. Es gibt fast senkrecht in die Höhe ragende Felsen – die größten in Deutschland außerhalb der Alpen – die das Tal auf beeindruckende Weise begrenzen. Für mich ist es der Grand Canyon Baden-Württembergs.

Mein Heimatort Laiz ist das Tor zu diesem Donaudurchbruch. Als Schüler durchfuhr ich es von Mühlheim nach Sigmaringen an jedem Schultag. Und als klassischer Mittelgebirgswanderer kann ich in dieser grandiosen Landschaft gut abschalten.

Der Wanderer bekommt hier vieles geboten: den weiten Blick vom Gipfel, bei einer Bootsfahrt schaut er hinauf zur Burg Wildenstein und zum Schloss Werenwag. Er entdeckt Pflanzen am Wegesrand, die in der Eiszeit aus den Alpen hierher geflüchtet sind. Höhlen und Ruinen zeugen von

einer faszinierenden Siedlungsgeschichte, die bis ins fünfte Jahrhundert zurückreicht. Die Klöster Beuron und Inzigkofen sind geistige Zentren und spirituelle Orte. Wenn ich den Jura, diesen freundlichen und hellen Stein der Alb sehe, dann bin ich daheim, dann bin ich in meiner Heimat.



© Schwäbische Alb Tourismus U. Teufel

DONAUBERGLAND





Donautal mit Kloster Beuron

Hören ist das neue Sehen!

Von Klängen aus der Unterwelt und Menschen der Schwäbischen Alb. Nehmen Sie entspannt Platz an der neuen Donaubergland-HörBar.

Wie klingt eine Region? Wie kann man Landschaften wie die Schwäbische Alb hörbar machen? Gibt es typische Klänge, Töne und eine besondere Sprache in einer Urlaubsregion? Welche Geschichten haben die Menschen vor Ort zu erzählen? Diesen Fragen geht das Donaubergland aktuell in einem groß angelegten Projekt für den Schwäbische Alb Tourismus nach. Eine Region wie die Schwäbische Alb kann man im Urlaub, bei Ausflügen oder vor Ort mit allen Sinnen erfahren. Sehen, spüren, erfahren, schmecken kann man die Alb auf vielerlei Arten. Doch man kann sie eben – wenn man genau hinhört – auch hören. Ab der Urlaubszeit im Sommer kann man es sich an der „Donaubergland-HörBar“ gemütlich machen und dem Donaubergland lauschen.

Klänge aus der Unterwelt

Da ist zum einen die Donauversickerung im Donaubergland, die sich weitgehend unterirdisch abspielt – wie etwa auch in den Höhlen der Alb. Hier kann man eigentlich nur dann etwas sehen, wenn man weiß, was vor sich geht. Die Donau macht nämlich zwischen Immendingen und Fridingen im Donaubergland etwas weltweit Einzigartiges: Sie fließt in zwei Weltmeere, oberirdisch bis ins Schwarze Meer; unterirdisch fließt ein großer Teil des Donauwassers aber gleichzeitig nach Süden in die Aachquelle, von dort in den Bodensee und mit dem Rhein in die Nordsee. Die Donau ist der einzige Fluss weltweit, der in zwei Weltmeere fließt. Täglich verschwindet hier Donauwasser im Untergrund. Oft liegt das Flussbett bei Immendingen und Möhringen komplett trocken. Dann liegen Ulm, Passau oder Wien eigentlich nicht mehr an der Donau, sondern am Krähenbach, dem ersten Zufluss nach der Hauptversinkung



© Donaubergland GmbH/Karl-Heinz Reizner



© Donaubergland GmbH/Stadt Mülheim



© Donaubergland GmbH/burkert.idealreich

vor Tuttlingen. Mit Hörstationen zur Donauversickerung am Donauradweg und mithilfe von Audiodateien soll die Donauversickerung so auf andere Weise erlebbar werden.

Der Sound der Alb

In der „HörBar“ kommen auch Menschen der Region zu Wort, die von ihrer Heimat erzählen und ihre besonderen „Künste“ vorstellen. Dies wird Teil eines neuen Podcasts zur Schwäbischen Alb sein, der den „Sound der Alb“ und alle schönen Geschichten von der Alb einfangen will.

Ein neuer Klangweg

Zugleich wird derzeit auch ein neuer Klangweg bei Trossingen entwickelt. Die Musikstadt, bekannt als Wiege und Weltzentrum der Harmonikas und Sitz der Weltfirma Hohner, eröffnet 2026 in Zusammenarbeit mit dem Donaubergland einen Klangweg im Naherholungsgebiet Gauger. Ein rund fünf Kilometer langer Rundweg im Stadtwald von Trossingen soll vor allem Familien mit Kindern auf eine Reise in die Welt der Klänge einladen. Der Klangweg wird zusammen mit der Hochschule für Musik Trossingen konzipiert. Besondere Installationen entlang des Weges können spielerisch ausprobiert werden und sollen zum Lauschen und Zuhören einladen. Und am Ende entführt das Deutsche Harmonikamuseum in Trossingen mit seiner Sammlung von Hohner in die Geschichte und Klangwelt der Harmonikas. www.donaubergland-hoerbar.de

Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH

Am Seltenbach 1, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461 780-1675
info@donaubergland.de
www.donaubergland.de
Karte S. 192: G1

Vielfalt im Quadrat

Tuttlingen ist eine moderne, vielseitige Stadt und idealer Ausgangspunkt für Radtouren auf dem Vier-Sterne-Donauradweg und Wanderungen auf den zertifizierten Rundwanderwegen „DonauWellen“.

Neben Baden-Württembergs ältester Jugendstilkirche bietet Tuttlingen ein erstklassiges kulturelles und kulinarisches Angebot sowie eine große Auswahl an Freizeitaktivitäten. Im Freizeit- und Thermalbad TuWass können Sie die Seele baumeln lassen, mit der AlbCard sogar kostenfrei!

Minigolf und Skateranlage

Der schöne Donaupark direkt im Zentrum präsentiert neben Sonnenterrassen und Minigolf eine spektakuläre Skateranlage. Entlang des Donauufers laden Sie mehrere Plätze zum Verweilen und Genießen ein. Nur wenige Schritte vom Zentrum der Stadt entfernt findet man Ruhe, Natur und Spuren der Geschichte auf dem Honberg. Mit ihren



zwei markanten Türmen prägt dessen Burgruine das Stadtbild und gilt als besonderes Highlight. Einmal oben angekommen, wird man doppelt belohnt: mit der Romantik der Burgruine und einer wunderbaren Sicht über Tuttlingen. Beim Stadtteil Möhringen

(Luftkurort) begeistert das geologische Highlight Naturphänomen Donauversickerung mit einem besonderen Abenteuer. Im Sommer kann man trockenen Fußes im Flussbett spazieren und wunderschöne Versteinerungen finden.

Entdecken Sie Tuttlingen von seiner schönsten Seite, bei unseren abwechslungsreichen Stadtführungen, von klassischen Rundgängen über Besuche an der Donauversickerung bis hin zu spannenden Touren ins Weltzentrum der Medizintechnik. Alle Angebote sind über die Tourist-Information buchbar.

Stadt Tuttlingen Tourist-Info

Rathausstraße 1
78532 Tuttlingen
Tel. 07461 99-340
touristik@tuttlingen.de
www.tuttlingen.de
instagram.com/stadt_tuttlingen
facebook.com/stadt.tut
Karte S. 192: G1



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

Meßkirch, Leibertingen, Sauldorf

Eine imposante Reise in die Zeit der Karolinger

Die Ferienregion, die mit einer eindrucksvollen Landschaft, einem großen kulturellen Angebot und dem Campus Galli punktet. Die mittelalterliche Klosterstadt eröffnet spannende Blicke in die Vergangenheit.

Die Ferienregion rund um Meßkirch, Leibertingen und Sauldorf gehört zum Naturpark Obere Donau. Im Norden faszinieren Ausblicke über das Donautal und eine mit Felsen durchzogene Landschaft. Sanfte Hügel, duftende Wiesen und Wälder bilden den Übergang zum Süden der Region, wo das Naturschutzgebiet „Sauldorfer Seen“ zum Entspannen einlädt.

Auch Kulturinteressierte kommen hier nicht zu kurz! Das Stadtbild von Meßkirch wird vor allem durch die 1526 neu errich-

tete Barockkirche St. Martin und das Schloss Meßkirch, die früheste Vierflügelanlage nördlich der Alpen, geprägt. Ein weiteres bedeutendes Kulturdenkmal ist die Burg Wildenstein, eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Befestigungsanlagen in ganz Deutschland.

Mittelalterliche Klosterstadt

Der Campus Galli in Meßkirch ist ein Erlebnis, das es weltweit nur einmal gibt. Hier entsteht – ausschließlich mit Werkzeugen und Techniken des 9. Jahrhunderts



– eine Klosterstadt nach dem berühmten St. Galler Klosterplan. Wer Campus Galli besucht, taucht nicht nur in die Vergangenheit ein, sondern erlebt Geschichte in ihrer ursprünglichen Form: authentisch, lebendig und unverfälscht.

Jeder Besuch der mittelalterlichen Klosterstadt zeigt neue Fortschritte – ein Gebäude, ein Werkstück oder ein Handwerksprozess, der zuvor noch nicht existierte. Familien, Schulklassen, Vereine und Geschichtsinteressierte entdecken hier, wie viel

Können, Zeit und Erfindungsgeist hinter den täglichen Aufgaben des frühen Mittelalters steckten: Ein wahrhaft eindrucksvolles Erlebnis! Mehr Infos unter www.campus-galli.de.

Tourist-Information Meßkirch

Hauptstraße 25-27
88605 Meßkirch
Tel. 07575 206-1423
tourismus@messkirch.de
www.messkirch.de
Karte S. 192: G2/G3



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

Landkreis **SIGMARINGEN**





Brücke am Rabenfelsen



Sigmaringen

Donauschloss © Florian Trykowski

Adlige Gemächer und wilde Natur

Während in Sigmaringen verwinkelte Gassen und historische Highlights wie das weltberühmte Hohenzollernschloss zum Erkunden einladen, lockt der Naturpark Obere Donau mit einer wildromantischen Landschaft.

Mit ihren wildromantischen Tälern, blanken Kalkfelsen und der jungen Donau bildet die Landschaft rund um Sigmaringen für Outdoorsportler eine perfekte Spielwiese. Paddler erkunden den „Schwäbischen Grand Canyon“ vom kurvenreichen Flusslauf aus. Urwüchsige Bäume ragen hier bis ins Wasser. Rund- und Fernradwege führen Radfahrer durch enge Täler zu traumhaften Aussichtspunkten im Donautal und über die angrenzenden Felsen. Der Donauradweg, einer der beliebtesten Radwege Europas, führt zusammen mit dem Hohenzollernradweg direkt durch die Sigmaringer Innenstadt.

Und auch viele Wanderer zieht es ins „Outback“ Obere Donau mit seinen tiefen Wäldern und schier endlosen Naturpfaden. Fünf ausgezeichnete Premiumwanderwege – die „DonauFelsenLäufe“ – zählen zum Streckennetz. Sie führen hinab ans Ufer der Donau, hinauf zu den Höhen und spektakulären Aussichtspunkten und mitten hinein ins erholende Grün der Wälder. Hier ist für jeden Anspruch die passende Tour dabei. Für Fernwanderer führt der Donau-Zollernalb-Weg



Wandern Zupferfelsen © Florian Trykowski

mit zwei Streckenabschnitten direkt durch Sigmaringen. Abenteuerlustige haben die Möglichkeit, in geheimen Trekkingcamps nahe der Premiumwanderwege zu übernachten. Sie sind nur mit dem Nötigsten ausgestattet und bieten alles, was man für eine Übernachtung in der freien Natur benötigt.

Royale Geschichten und mehr

Das prachtvolle Hohenzollernschloss ragt mitten aus der Stadt empor. Führungen durch die Prunkräume lassen die royale Geschichte lebendig werden. Besucher erhalten einen kostenlosen Audioguide oder können an regelmäßig stattfindenden Führungen teilnehmen. Beson-

ders erwähnenswert ist die Ritter- und Waffenhalle, die mit mehr als 3000 Exponaten zu den größten Europas zählt

Am Fuße des Schlosses, direkt am Donauufer, liegt die malerische Altstadt. In den schmalen Gassen lässt es sich wunderbar flanieren, einkaufen und genießen. Historisch Sehenswertes wartet hier an jeder Ecke. Wer die Stadt am letzten Juniwochenende besucht, erlebt Sigmaringen besonders lebendig: Zum traditionellen Stadtfest strömen jedes Jahr unzählige Besucher in die Innenstadt, die ganz in die Stadtfarben Gelb und Rot gehüllt ist. Auf verschiedenen Bühnen treten Bands und Künstler auf, und die Sigmaringer

ger Vereine und Gastwirte bieten frisch zubereitete regionale Spezialitäten an.

Geschichtlich Interessierte erleben bei diversen Stadt- und Themenführungen Einblicke in die Historie der ehemaligen Residenzstadt. Wer im Alleingang losziehen möchte, dem bieten der Audioguide, die kostenlose App „Stadtführungen Sigmaringen“ oder der „Historische Stadtrundgang“ Orientierung.

Familien finden hier zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Das moderne Freibad, der Abenteuer-spielplatz und der Schaukelweg entlang der Donau sorgen für jede Menge Spaß. Der Flowpark mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden sowie der Jugendfreizeitbereich mit Skateranlage, Boulderpils und Beachvolleyballfeld garantieren aufregende Erlebnisse für Groß und Klein.

Tourist-Info Sigmaringen

Fürst-Wilhelm-Straße 15
72488 Sigmaringen
Tel. 07571 106224
tourismus@sigmaringen.de
www.tourismus-sigmaringen.de
Karte Seite 192: F3



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

Täler-Runden von Donau bis Lauchert

Die Gegend zwischen Donau und Lauchert bietet attraktive Radtouren, die entlang von Felswänden und flachen Hängen führen und zudem die Gelegenheit bieten, zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu erkunden.

Die Täler-Runden verbinden die schönsten Landschaften der Region Sigmaringen, Meßkirch, Gammertingen, Hettingen, Verringenstadt und Neufra mit kulturellen und historischen Höhepunkten. Auf acht sorgfältig ausgearbeiteten Radtouren können die Radfahrer Schlösser, Ruinen, Museen, Naturparks und idyllische Flusstäler zwischen Donau und Lauchert entdecken.

Vielfalt prägt das Angebot

Jede Tour ist mit Start und Ziel, Länge, Dauer sowie Höhenmetern beschrieben, sodass sowohl Genussradler als auch sportlich Ambitionierte die passende Strecke finden. Ob entspannte Seerunde, kulturelle Ausflüge rund um Campus Galli oder beeindruckende Burgen- und Hohenzollerndorfer Landschaften – die Vielfalt macht dieses Angebot besonders attraktiv. Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten entlang der



ckende Burgen- und Hohenzollerndorfer Landschaften – die Vielfalt macht dieses Angebot besonders attraktiv. Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten entlang der

Routen sorgen dafür, dass auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz kommt. Die Täler-Runden bieten damit eine ideale Kombination aus Bewegung, Natur-

erlebnis und regionalen Besonderheiten – perfekt für Ausflügler, Familien und alle, die die Umgebung aktiv entdecken möchten.

Ferienregion Im Tal der Lauchert

Hohenzollernstraße 5-7
72501 Gammertingen
info@laucherttal.de
www.laucherttal.de

Tourist-Information Meßkirch

Hauptstraße 25-27
88605 Meßkirch
Tel. 07575 2061423
tourismus@messkirch.de
www.messkirch.de

Tourist-Information Sigmaringen

Fürst-Wilhelm-Straße 15
72488 Sigmaringen
Tel. 07571 106224
tourismus@sigmaringen.de
www.tourismus-sigmaringen.de
Karte Seite 192: E3-F3

Heuneburg – Stadt Pyrene

Unterwegs auf den Spuren der Kelten

Wie haben Menschen vor 2500 Jahren gelebt und gearbeitet? Ein Besuch auf der Heuneburg lässt längst vergangene Zeiten lebendig werden und beantwortet diese Frage mit sinnlichen Eindrücken.

Auf der Heuneburg können Besucher, rund 50 Kilometer vom Bodensee entfernt, in einer traumhaften Kultur- und Naturlandschaft an einem historischen Ort in die Keltenzeit eintauchen. Beim Gang über das Plateau geben die rekonstruierten Werkstätten mit ihren Einrichtungen und die berühmte weiß-glänzende Lehmziegelmauer einen spannenden Einblick, wie die Einwohner in der mächtigen keltischen Stadt vor ungefähr 2500 Jahren gelebt und gearbeitet haben. In der Hallstattzeit im 6. Jahrhundert v. Chr. erreichte die keltische Siedlung ihre Blütezeit und war Siedlungs-, Wirtschafts- und Machtzentrum. Ihre Bedeutung zeigte die älteste Stadt nördlich der Alpen ein-



drucksvoll anhand der nachweisbaren Grabhügel in der näheren Umgebung sowie ihrer repräsentativen Prachtbauten. Heute wird auf der Heuneburg die Keltenzeit

dank vielfältiger Führungs- und Werkstattangebote sowie Living-History-Veranstaltungen wieder zum Leben erweckt. Die Sonderausstellung „Bier – ein jahrtau-

sendealtes Kultgetränk“, welche in der Saison 2026 im Herrenhaus zu sehen ist, informiert über die Vielfalt, Herstellung und Bedeutung des Bierbrauens für die Kelten. Besucher erleben auf der Heuneburg zudem einen spektakulären Ausblick: Weit öffnet sich das Donautal bis hin zum Bodensee. Eine archäologische Rundwanderung ergänzt den Besuch auf der Heuneburg – ein Erlebnis für die ganze Familie.

Heuneburg – Stadt Pyrene

Heuneburg 1–2
88518 Herbertingen-Hundersingen
Telefon 07586 8959405
info@heuneburg-pyrene.de
www.heuneburg-pyrene.de
www.schloesser-und-gaerten.de
Karte Seite 192: F4



Ein Stück Oberschwaben

Seit 1929 produziert das Familienunternehmen Buck feinste Nudelspezialitäten nach traditionellen Rezepten. Für alle Produkte werden nur bester Hartweizengrieß, frisch aufgeschlagene Hühnereier (Güteklasse A) aus kontrollierter alternativer Tierhaltung (KAT) und glasklares Wasser aus dem hauseigenen Brunnen verwendet. Produziert wird mit Energie aus heimischer, natürlicher Wasserkraft sowie modernster Wärmerückgewinnung. Das NudelHaus bietet über 100 Varianten feinsten Nudelspezialitäten und Sonderaktionen. Fein-

kostprodukte, Kochbücher sowie individuelle Nudel-Geschenke runden das Angebot ab. Der Nudelladen hat Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Führungen durch die NudelProduktion sind nach Vereinbarung möglich.

Gaggli NudelHaus
Mühlstraße 8-10
88512 Mengen-Ennetach
Tel. 07572 759-444
info@gaggli-nudelhaus.de
www.gaggli-nudelhaus.de
Karte Seite 192: F3

Starke Region, starke Partner



Erste Adresse für Shopping-Begeisterte

Entdecken Sie rund 500 Premium- und Luxusmarken in Europas größtem Outlet* sowie unter outletcity.com/shop und sichern Sie sich ganzjährige Preisvorteile.

OUTLET/CITY
METZINGEN

ARMANI / BALLY / BOSS / BURBERRY / DOLCE & GABBANA / JIL SANDER
POLO RALPH LAUREN / THE NORTH FACE / TOMMY HILFGER und viele mehr

*Nach Verkaufsfläche bzw. Größe - Marktgutachten „Outlet Centres in Europe“, S. 27 (September 2025) der ecostra GmbH, https://ecostra.com/wp-content/uploads/2025/09/outlet-centres-europe_2025-09.pdf



Spüren Sie die Kraft unseres Wassers

Thermalbad - Sauna - Wellness - Wohnmobilstellplatz

Täglich geöffnet

So -Do 08.00 bis 21.00 Uhr
Fr + Sa 08.00 bis 22.00 Uhr
Sauna ab 10 Uhr

Änderungen vorbehalten

Dienstag Damensauna

außer an Feiertagen

- Jeden ersten Montag im Monat ermäßigter Eintritt für Saulgauer
- Jeden letzten Samstag im Monat Familientag

Am Schönen Moos 1 | 88348 Bad Saulgau | Telefon 07581 4839 0 | www.sonnenhof-therme.de





Über 180 Attraktionen und den ÖPNV mit der AlbCard kostenfrei nutzen!

Alb-Donau-Kreis

Blaubeuren: Badhaus der Mönche und Heimatmuseum, Christian-Schmidbleicher-Freibad, Hallenbad, Kloster Blaubeuren, Offene Stadtführungen, Urgeschichtliches Museum
Blaustein: Bad Blau Freizeitbad
Ehingen: Brauereiführung Schwanen, Freibad Ehingen, Museum Ehingen, Städtische Galerie Ehingen
Ehingen-Berg: Brauereiführung Berg
Heroldstatt: Sontheimer Höhle
Illerkirchberg: Ulmer Esel
Laichingen: Laichinger Tiefenhöhle
Schelklingen: Freibad, Hohle Fels
Westerheim: Alb-Bad Westerheim

Landkreis Esslingen

Beuren: Freilichtmuseum, Panorama Therme
Bissingen u. Teck: Schwäbische Landpartie
Erkenbrechtsweiler: Heidengrabenzentrum
Holzmaden: Urweltsteinbruch
Kirchheim unter Teck: Schloss Kirchheim
Neidlingen: Kugelmühle Neidlingen
Lenningen: Naturschutzzentrum Schopflocher Alb
Neuffen: Festungsrue Hohenneuffen
Nürtingen: Sammlung Domnick

Landkreis Göppingen

Adelberg: Eishalle Adelberg, Spieleland Adelberg, Kartbahn Adelberg
Bad Boll: Freibad Bad Boll, WALA Heilmittel
Schnittlingen: Waldskilift
Bad Ditzenbach: Vinzenz Therme
Bad Überkingen: ThermalBad Überkingen
Göppingen: Barbarossa-Thermen, Märkleineum, Stadtführungen, Stauer- und Filstal-express, Kleiner Tierpark
Schlat: Manufaktur Jörg Geiger
Wäschenbeuren: Burg Wäscherschloss

Landkreis Heidenheim

Dischingen: Burg Katzenstein
Gerstetten: Riffmuseum
Giengen a.d. Brenz: Höhlen Erlebnis-Welt, Steiff Museum
Heidenheim: Brenzpark, Kunstmuseum, Museen im Schloss Hellenstein, Stadtführungen, Waldfreibad, Naturtheater Heidenheim, Kulturschiene, Theaterring, Opernfestspiele
Sontheim an der Brenz: Schloss Brenz
Steinheim am Albuch: Meteorkratermuseum

Ostalbkreis

Aalen: explorhino, Limes-Thermen Aalen, Limesmuseum Aalen, Schloss Fachsenfeld, Tiefer Stollen, Urweltmuseum

Ellwangen: Landesgartenschau Ellwangen, Alamannenmuseum, Wellenbad Ellwangen, Schlossmuseum – Schloss ob Ellwangen, Kressbachsee, Limesfreibad
Essingen: DAV Boulderzentrum Ostalb
Lorch: Kloster Lorch
Schwäbisch Gmünd: Bud-Spencer-Freibad, SKYPARK epia Kletterwald

Landkreis Reutlingen

Bad Urach: Alb-Thermen, Cojote / Falkensteiner Höhle, Cojote/Gustav-Jakob-Höhle, Cojote/Schneeschuhausleihe, Entdeckerwelt, Höhenfreibad Bad Urach, Kurverwaltung E-Bike Verleih, Residenzschloss Urach
Eningen: Waldfreibad Eningen
Gomadingen: Gestütsmuseum Offenhausen, Haupt- und Landgestüt Marbach, Sternberghallenbad
Hayingen: Naturtheater Hayingen, Wimser Höhle
Hohenstein: Bauernhausmuseum
Lichtenstein: Schloss Lichtenstein, Wilhelm-Hauff-Museum
Metzingen: Outlecity Metzingen
Münsingen: Alb Guide Führungen, albgut Führungen, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenvolkshochschule, Erinnerungsstätte Matthias Erzberger, Jüdisches Museum Buttenhausen, Schneeschuhausleihe m. Stöcken, Stadtmuseum im Schloss, Tennisverein, Terrassenfreibad, Hallenbad, Mobilitätszentrum Münsingen, Tress Manufaktur&Nudel Museum im Albgut

Reutlingen: Achalmbad, Arcadia Bowling, 3D Minigolf Indoor Blacklight World, Heimatmuseum, Kunstmuseum, Naturtheater, Stadt- und Themenführungen, Wellenfreibad Markwasen
Römerstein: Bobbahn Donnstetten
Sonnenbühl: Bärenhöhle, Freizeitpark Traumland auf der Bärenhöhle, Nebelhöhle, Ostereimuseum
Genkingen: Skilift Genkingen
Trochtelfingen: Alb-Gold Naturgarten-Führung, Alb-Gold Welt der Nudeln
Zwiefalten: Höhenfreibad, Zwiefalter Klosterbräu Bierhimmel

Landkreis Sigmaringen

Beuron: E-Bike Verleih Donautal, Kanu-Verleih Donautal-Touristik, Minigolfplatz Hausen im Tal
Herbertingen: Keltenmuseum Heuneburg, Heuneburg – Stadt Pyrene
Meßkirch: Campus Galli; Kreisgalerie, Martin-Heidegger-Museum und Oldtimermuseum im Schloss Meßkirch

Sigmaringen: Hohenzollernschloss Sigmaringen, Stadtführungen und Audioguide

Landkreis Tübingen

Mössingen: Erlebnisfreibad, Hallenbad
Öschingen: Waldfreibad
Rottenburg: Diözesanmuseum, Römisches Stadtmuseum, Stadtführungen, Sülchgaumuseum
Tübingen: Stocherkahnfahrten, Tigers Tübingen, Boxenstop Auto-Zweirad-Spielzeug Museum, Stadtführungen, Freibad Tübingen, Kloster Bebenhausen, Museum der Universität Tübingen MUT | Alte Kulturen

Landkreis Tuttlingen

Geisingen: InlineArena Geisingen
Immendingen: Erlebnisführung entlang der Donauversickerung mit Druidin Dagita
Mahlstetten: Waldseilpark im Erlebniswald
Mühlheim (Donau): Hallenbad & Sauna
Neuhausen ob Eck: Freilichtmuseum
Spaichingen: Freibad
Trossingen: Deutsches Harmonikamuseum
Tuttlingen: Stadtführungen, TuWass Freizeit- und Thermalbad, Freibad
Wurmlingen: Hirsch Brauerei Honer

Ulm/Neu-Ulm

Ulm: Kloster Wiblingen, Museum „Die Einsteins“, Museum Ulm, Kunsthalle Weishaupt, Stadtführungen Ulm

Zollernalbkreis

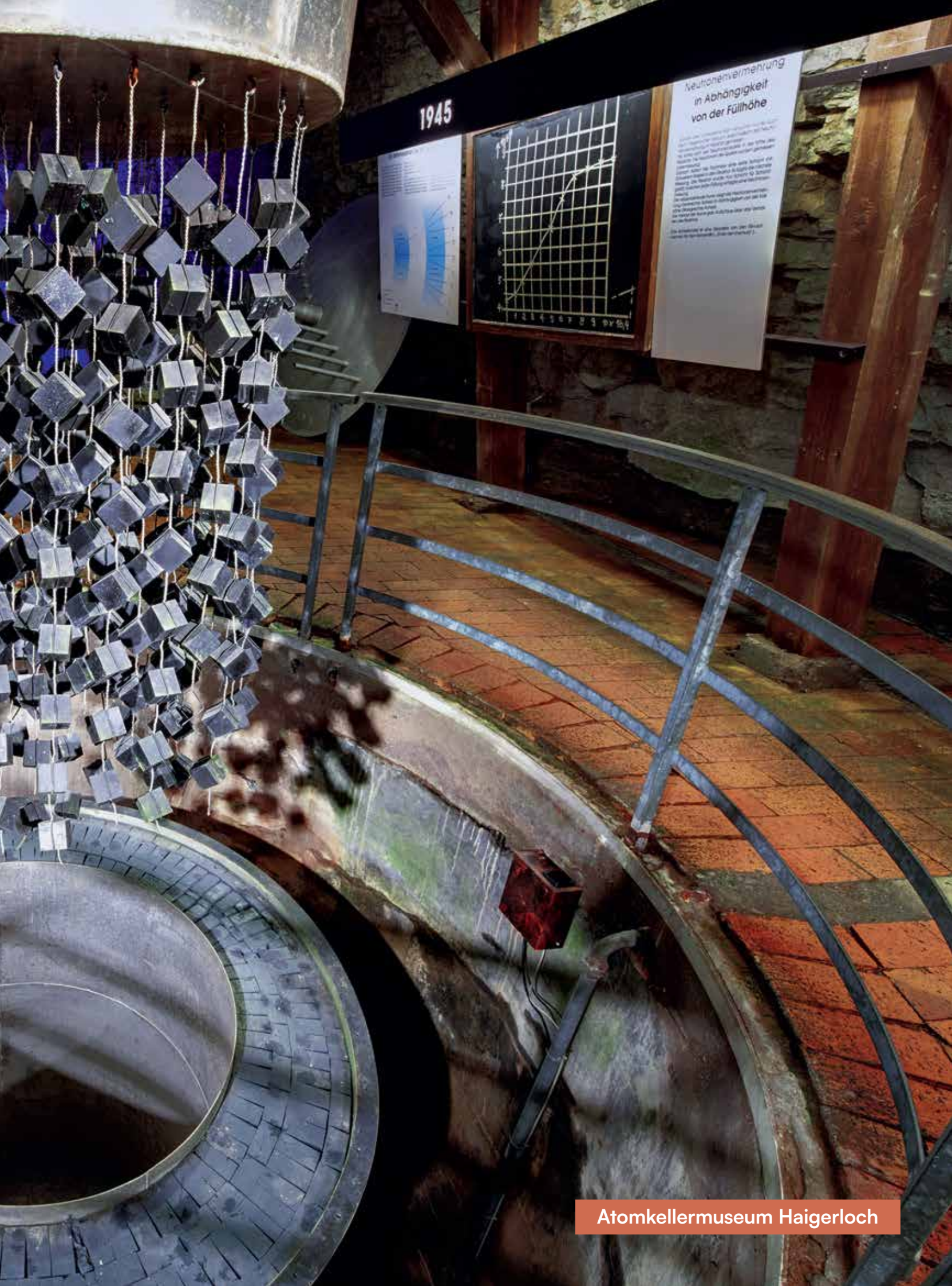
Albstadt: badkap, Bikepark, Kletterpark Waldheim, BoulderBox, Kunstmuseum, Staufenberg Gedenkstätte Sammlung Jehle, Maschenmuseum, Museum im Kräuterkasten, Philipp-Matthäus-Hahn-Museum, Sammlung Waagen und Gewichte
Balingen: Eyachbad Balingen
Haigerloch: Atomkeller-Museum, Kunstausstellung Karl Hurm, Städtisches Kunstmuseum „Schüz“
Hechingen: Golfclub Hechingen, Hallenfreibad, Hohenzollerisches Landesmuseum, Römisches Freilichtmuseum Villa Rustica

Sonstige Landkreise

Bad Dürreim: Fasnachtsmuseum Narrenschopf
Blumberg: Sauschwänzlebahn
Dietingen: Welt der Kristalle
Hüfingen: Römische Badruine



ZOLLERNALBKREIS



1945

Neutronenvermehrung in Abhängigkeit von der Füllhöhe



Die Neutronenvermehrung ist ein Maß für die Vermehrung der Neutronen in einem System. Sie ist ein wichtiger Parameter für die Berechnung der kritischen Masse eines Systems. Die Neutronenvermehrung ist in Abhängigkeit von der Füllhöhe des Systems. Die Neutronenvermehrung ist ein Maß für die Vermehrung der Neutronen in einem System. Sie ist ein wichtiger Parameter für die Berechnung der kritischen Masse eines Systems. Die Neutronenvermehrung ist in Abhängigkeit von der Füllhöhe des Systems.



Schaukelweg happy © Stadt Hechingen

Familienzeit auf der Zollernalb

Tagebuch einer gelungenen Reise: Wie eine Familie die Vielfalt der Zollernalb für sich entdeckt. Von freundlichen Hirschen, genialen Abenteuerspielplätzen, dem Adrenalinkick beim Mountainbiken und der großen Freiheit hoch oben in den Bäumen. Langeweile unmöglich, Nachmachen erwünscht.

Urlaub in Deutschland liegt weiter im Trend. Zeit, auch mal die „Hidden Champions“ zu entdecken! Deutschland ist nicht nur Neuschwanstein oder der Schwarzwald. Familie Jansen aus Bonn hat ein neues Urlaubsziel gesucht und ist mit der Schwäbischen Alb fündig geworden. In der Gästezeitung „Albzeit“ wurde Frau Jansen auf die Zollernalb aufmerksam. Sie las: „Zwischen Stuttgart und dem Bodensee, wo die Schwäbische Alb am höchsten ist, liegt die Zollernalb mit ihren weiten Hochflächen, tief eingeschnittenen Tälern, sanften Hügeln und idyllischen Wacholderheiden“, und das Urlaubsziel stand fest.

Unter www.zollernalb.com war schnell eine passende Unterkunft gefunden, und die freundliche Mitarbeiterin der Touristinfo war bei der weiteren Urlaubsplanung behilflich. Familie Jansen



Kletterpark Waldheim © Black Forest Collective/Zollernalb-Touristinfo

hat drei Kinder: Tom, 15, Marie, 12 und Nele, 8 Jahre alt. Natürlich haben alle drei unterschiedliche Vorstellungen von einem gelungenen Urlaub, wie auch die Eltern. Tom ist ein sportlicher Typ, vor allem Radfahren und Action sind sein Ding. Seine Schwester Marie ist sehr wissbegierig und interessiert an allem, Nesthäkchen Nele ist ein absoluter Tierfan. Papa Bernd angelt und grillt gerne, und Mama Sabine liebt

Wandertouren ohne Gemecker oder entspannte Bummel durch kleine Städtchen.

Wie überall gilt: Sind die Kinder zufrieden, sind es die Eltern auch, und so ist es den Jansens schnell gelungen, ein familiengerechtes Programm für eine Woche „Zollernalb erleben“ zusammenzustellen, das als Inspirationsquelle für andere Familien bei der Urlaubsplanung dienen kann.

Samstag

Anreisetag, Bezug der Ferienwohnung, Erkunden der Nachbarschaft, gemütlich essen gehen.

Sonntag

Zum Urlaubsauftritt fährt die Familie ins Obere Schlichemtal. Vor allem Marie freut sich auf den spannenden Ausflug in die Erdgeschichte im Fossilienmuseum in Dotternhausen. Auf dem Klopflplatz machen sich die Kinder erfolgreich auf die Suche nach versteinerten Zeitzeugen, bevor es weiter zum wenige Minuten entfernten SchieferErlebnis Dormentingen geht. Auch hier kann fleißig geklopft und auf einem informativen Rundweg viel gelernt werden. Während die Kinder den Bergbauspielplatz erkunden, genießen die Eltern Kaffee und Kuchen auf der Seeterrasse. Als Nächstes steht der Schöm-

berger Stausee inklusive Bootsfahrt, auf dem Programm. Hier gäbe es auch kulinarisch einiges zu entdecken, aber Papa Bernd hat seine geliebten Grillsachen im Gepäck und steuert den Erlebnistreff Oberhohenberg an. Dort warten ein Abenteuerspielplatz, eine Schutzhütte und eine Grillstelle. Die Familie erklimmt zunächst den Trauf- und Burgweg, wagt sich dabei über die schwindelerregende Hängebrücke und staunt über die Dimensionen der ehemaligen Burganlage. Dann ist Grillzeit, und während die Eltern die Aussicht genießen, erobern die Kinder die liebevoll gestaltete Spielburg mit Bezug zur historischen Burganlage.

Montag

Heute geht es hoch hinaus in eine der höchstgelegenen Städte Deutschlands, nach Meßstetten. Zunächst erkunden nackte Füße den Barfußpfad im Teilort Tieringen und bewältigen einen abwechslungsreichen Parcours durch Feld und Wald. Besonders gut kommen bei den Kindern die Schlammstrecke und das Waten durch den Bach an. Mit so entspannten Fußsohlen schaffen sie auch den 3,5 Kilometer langen Waldlehrpfad, der dort ebenfalls startet. Weil das Wetter passt, steuert die Familie anschließend den idyllischen Stausee im Teilort Oberdigisheim an und legt dann noch einen Stopp im Hauptort ein, wo vor allem die tierliebe Nele vom großen Wildgehege begeistert ist. Den krönenden Abschluss des ereignisreichen Tages bildet das nahe gelegene Sport- und Freizeitgelände Blumersberg, bei dem mit Spiel- und Bewegungsangeboten für alle Altersstufen, Wasserspielen oder Klettern alle auf ihre Kosten kommen. Und zu Toms Überraschung gibt es direkt angrenzend sogar einen Dirtpark mit Pumptrack und Jumphline. Grillstellen und ein in den Sommermonaten geöffneter Kiosk sorgen für das leibliche Wohl.

Dienstag

Geschichte mal anders. Startpunkt ist das Römische Freilichtmuseum in Hechingen-Stein, eine weitläufige Anlage mit Mu-



Barfußpfad Tieringen © Stadt Meßstetten



Traufgängerle Hexenküche © Albstadt Tourismus

seum und rekonstruierten Bauten. Auf der Terrasse gibt es neben Getränken und kleinen Speisen eine herrliche Aussicht auf das nächste Ziel, die Burg Hohenzollern. Diese zu erkunden, ist ein absolutes Muss bei einer Reise auf die Zollernalb und spannend für alle. Sie zählt zu den schönsten und meistbesuchten Burgen Europas. Zur Stärkung kehrt die Familie im gemütlichen Biergarten im Burghof ein, daneben gibt es zudem ein Café-Restaurant. Nicht weit entfernt liegen auch der Märchenpfad, der erleb-dich-pfad, der Walderlebnisweg Waldy und häppy, der Schaukelweg. Die Jansens machen noch einen kleinen Bummel durchs Städtle, genießen ein Eis und lassen den Tag auf dem schön gestalteten Obertorplatz mit Wasserspielen und Spielgeräten ausklingen.

Mittwoch

Papa ist dran und darf bestimmen, weshalb die Familie ein paar entspannte Stunden im Angelpark in Haigerloch-Gruol verbringt, wo nach Herzenslust geangelt und frischer Fisch gegessen werden kann. Der anschließende historische Stadt-

rundgang durch Haigerloch erfreut vor allem Mama Sabine; die Kinder lieben das coole Familienfreibad Haigerloch.

Donnerstag

Wandertag! Aber nicht einfach so: Entlang des GeoWanderwegs (Balingen-)Zillhausen erklären interessante Infotafeln geologische Besonderheiten. Der Weg führt über naturnahe Pfade und idyllische Brücken, überhaupt spielt Wasser hier eine tragende Rolle. Gut, dass Mama Handtücher und Wechselkleidung eingepackt hat. Das Highlight ist der beeindruckende Zillhauser Wasserfall. Wie bei einer Schnitzeljagd macht die Suche nach dem jeweils nächsten Ammoniten-Symbol besonders Nele viel Spaß, auf die zur Belohnung für „Wandern ohne Meckern“ ein Besuch im netten, familiären Freizeit- & Spielpark Seerosengarten in Balingen-Engstlatt wartet, Einkehrmöglichkeit für den Rest der Mannschaft inklusive. Ein Stadtbummel durch das Balingen Zentrum mit reizvollen Cafés und Restaurants, schnuckeligen Läden, Wasserspielen und Spielplätzen quer durch die Innenstadt rundet den gelungenen Tag ab.

Freitag

Hex hex! Das liebevoll gestaltete Traufgängerle Hexenküche, die kleine Schwester der beliebten Albstädter Traufgänge, hat einen ganz besonderen Zauber: Wildschweingehege, Abenteuerspielplatz, Aussichtsturm, Höhlen und ein Kletterpark, der Naturerlebnis und Klettervergnügen für die ganze Familie bietet. So viel Bewegung macht hungrig, also geht es zurück auf dem Boden hinüber zum Biergarten Waldheim, der auch eine Minigolfanlage bereithält. Familie Jansen erkundet noch den nahen, traditionsreichen Abenteuerspielplatz Rossberg, bevor auf Tom sein ganz persönliches Urlaubs-Highlight wartet: mit dem Skilift hinauf und über rasante Trails mutig hinab im Bikepark Albstadt. Tom ist so begeistert, dass er am liebsten am Samstag auch noch den Bikepark Burladingen testen würde, aber seine Familie hat andere Pläne.

Samstag

Am letzten Urlaubstag verbringen alle fünf noch ein paar rutschreiche Stunden im Spaß- & Erlebnisbad badkap, dann heißt es Abschied nehmen. Aber nicht für lange! Der nächste Besuch ist bereits geplant: In den Weihnachtsferien wollen sie das Winterwonderland Zollernalb erleben – auf den Rodelhängen, Pisten und Loipen, beim Winterwandern oder in der Eishalle. Ein Auftrag an Frau Holle ist bereits raus. Details zu allen Vorschlägen, Öffnungszeiten, weiteren Alternativen sowie Broschüren unter www.zollernalb.com, darunter die Imagebroschüre, die Panorama-, Familien- oder Radkarte, die „Wandertouren Zollernalb“, die berollbaren Touren „Wandern wie die Andern“ und die Wanderkarten „Hochalb & Oberes Schlichemtal“ bzw. „Donau-Zollernalb-Weg“.

Zollernalb-Touristinfo

Alte Hechinger Straße 6
72336 Balingen
Tel. 07433/92-1139
info@zollernalb.com
www.zollernalb.com
Karte Seite 192: E2



Gastlichkeit ist Trumpf

Im Herzen des Zollernalbkreises gelegen, heißt die Gemeinde Bisingen ihre Gäste „herzlich willkommen“. Von dieser Gastlichkeit können sich die Gäste beim Besuch eines der vielen kulturellen und gastronomischen Angebote ebenso überzeugen wie an zwei verkaufsoffenen Sonntagen und dem internationalen Hohenzollern-Reitturnier im Herbst. Apropos Hohenzollern: Mit der Burg Hohenzollern steht das Wahrzeichen der Schwäbischen Alb auf der Gemarkung des Bisingen

ger Ortsteils Zimmern, und viele Radwege und Wanderrouten – wie etwa der „Kaiserweg“ – führen in Richtung Burg. Zusammen mit der malerischen Landschaft rund um das hübsche Städtchen ist somit ein unvergesslicher Tagesausflug garantiert.

Gemeindeverwaltung Bisingen
Heidelbergstr. 9, 72406 Bisingen
Tel. 07476 896-0
info@bisingen.de
www.gemeinde-bisingen.de
Karte Seite 192: E2



Zwischen Himmel und Erde

Kleiner Spaziergang oder große Wanderung – abwechslungsreiche Rundtouren in und um Haigerloch überzeugen mit traumhaften Wegen, malerischen Ecken und eindrucksvollen Aussichtspunkten. Unter imposanten Felswänden, begleitet vom lebendigen Plätschern der Eyach, schlängeln sich die Wanderwege durch Natur und Geschichte. Unterwegs können die Haigerlocher Museumslandschaft mit dem einzigartigen Atomkeller-Museum, dem Kunstmu-

seum Hurm und der Ausstellung in der ehemaligen Synagoge sowie zahlreiche Sehenswürdigkeiten entdeckt werden. Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!

Stadt Haigerloch
Kultur- und Tourismusbüro
Oberstadtstraße 11, 72401 Haigerloch
Tel. 07474 697-27
tourist-info@haigerloch.de
www.haigerloch.de
Karte Seite 192: E1

AlbCard Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.




ZEIT ZUR EINKEHR & ZEIT ZUM GENIESSEN

Guten Appetit und zum Wohle bei schwäbischen Köstlichkeiten und bei frisch gezapftem Bier. Ob auf unserer Sonnenterrasse mit Panoramablick oder in unseren urigen Stuben. In der Traufganghütte Brunnental, Ihrem Ausgangspunkt zu Traufgängen und Winterwanderwegen, finden Sie Hüttenzauber in Perfektion: unverfälscht, originell und authentisch.



Unsere Grillhütte
Hier ist das ganze Jahr über Grillsaison. Das unvergessliche Grillvergnügen im kleinen Kreis (ab 10 bis max. 16 Personen) in unserer urigen Grillhütte. Hier können Sie bei jedem Wetter grillen!



Unsere Fonduehütte
Fondue, Wein & Genuss: Wir geben Ihrer Veranstaltung Raum. Fondue Arrangements für 10 bis max. 16 Personen. Lassen Sie sich in der neuen Fonduehütte nach allen Regeln der Kunst verwöhnen und genießen Sie das gemütliche Ambiente.

Neu: Genuss Gondel für 2 bis 4 Personen.

Traufganghütte Brunnental Raiten 1, 72459 Albstadt-Laufen, Tel: 07435 1500
info@traufganghuetten-brunnental.de, www.traufganghuetten-brunnental.de

Für Stadt · Land · Bus & Bahn

Das Tagesticket Gruppe: Fünf Personen, ein Tag, naldoweit, 30,20 Euro!



Jetzt auch im Online-Ticket-Shop auf naldo.de erhältlich.
Weitere Informationen unter www.naldo.de








Allzeit eine Reise wert

Ob bei Kaiserwetter oder Regen, die Burg Hohenzollern ist jederzeit eine Reise wert. Denn sie bietet sowohl majestätische Aussichten als auch faszinierende Einblicke in das prachtvolle Interieur der Burg.

Die Grafen von Zollern wussten damals, vor rund 1000 Jahren, schon ganz genau, weshalb sie ihre Burg auf dem markanten Kegelberg errichteten, der sich genau zwischen Stuttgart und dem Bodensee vor dem Schwäbischen Albtrauf erhebt. Der Zollerberg machte es nämlich durch seine Steilhänge Angreifern unmöglich, schweres Geschütz aufzufahren. Außerdem bot er eine Rundumsicht, soweit das Auge reichte – ein weiterer Vorteil.

Von Grafen bis zu Kaisern

Aus der anfänglich kleinen Festung sollte sich das Stammhaus der Familie Hohenzollern entwickeln, aus der neben den schwäbischen Grafen und Fürsten auch die preußischen Könige und die deutschen Kaiser hervorgingen. Bei der heutigen Burg handelt es sich bereits um die dritte Festung auf dem Berg. Nach Zerstörung und Verfall der beiden Vorgängerrinnen aus dem 11. und 15. Jahrhundert wurde sie von 1850 bis 1867 wiedererrichtet. Das Säbelrasseln ist lange verstummt. Heute lässt sich die Burg von friedlichen Touristen



aus aller Welt erobern – jeden Tag aufs Neue. Diese genießen dann eine unvergleichliche Aussicht über die Region Zollernalb bis zum 100 Kilometer entfernten Feldberg.

Einblicke in Glanz und Gloria

Neben dem majestätischen Ausblick bietet die Burg ihren Besuchern natürlich auch Einblicke in ihr prachtvolles Interieur, wie etwa in den Grafensaal, den Blauen Salon oder in die Schatzkammer, in der neben der preußischen Königskrone unter anderem auch die berühmte Tabaks-

dose ausgestellt ist, die Friedrich dem Großen einst das Leben rettete. Dabei können die Besucher nach Belieben und im eigenen Tempo durch die royalen Gemächer flanieren. Die kostenlose Burg-App leistet hierzu wertvolle informative Dienste. Zudem steht das Personal bei Fragen Rede und Antwort.

Restaurant und Biergarten

Das Burg-Restaurant wartet mit regionalen Spezialitäten auf und ist auch auf vegetarische und vegane Wünsche eingestellt. Je nach Wetterlage betreibt die

Burg-Gastronomie zudem im Burggarten einen der schönsten Biergärten der Region. Und für den süßen Zahn gibt es immer auch ein Stück Kuchen oder Torte, wahlweise hausgebacken oder aus der örtlichen Konditorei. Darüber hinaus wird das haus-eigene Bier ausgeschenkt, das Preußens Pilsener.

Bitte Zeit mitbringen

Um die Burg Hohenzollern in all ihren Facetten genießen zu können, sollte der Besucher mindestens zwei bis drei Stunden einplanen, an Veranstaltungstagen gerne auch mehr. Hier stehen unter anderem Familientage, Open-Air-Theater und -Kino, Konzerte oder der „Königliche Winterzauber“ auf dem Programm. Eintrittskarten gibt es über das Onlineticket-Portal auf www.burg-hohenzollern.com.

Burg Hohenzollern

Information
72379 Burg Hohenzollern
Tel. 07471 2428
www.burg-hohenzollern.com
Karte Seite 192: E2

Naturidylle und kulturelle Vielfalt

Die Stadt an der Fehla beeindruckt mit ihrer reizvollen Lage inmitten der Zollernalb. Zwischen sanften Hügeln und dichten Wäldern sind zahlreiche Freizeitaktivitäten möglich.

Sieben Rundwanderwege, maßgeschneidert für diverse Interessen – sei es anspruchsvolles Trekking, entspanntes Flanieren, themenbezogene Erkundungen oder Touren für die ganze Familie sowie Menschen mit eingeschränkter Mobilität –, führen vorbei an Höhlen, Ruinen, weitreichenden Aussichtspunkten oder dem romantischen Donauzufluss Lauchert. Auch überregionale Fernwanderwege wie der „Albsteig“, der „Hohenzollernweg“ oder der „Hohenzollerische Jakobusweg“ durchqueren die Stadt. Bei einer Familienradtour rund um das Naturschutzgebiet Kornbühl können Kinder an ausgewiesenen Stellen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Adrenalin pur für Mountain-



Kornbühl bei Salmendingen © Stadt Burladingen

biker bietet der „Bike Park Burladingen“ mit seinen Freeride- und Downhill-Strecken. Die quer über die Schwäbische Alb führende „Alb-Crossing“-Route oder die ADFC-Qualitätstouren „Schwäbische Alb Radweg“ und „Hohenzollernradweg“ begeistern Etap-

penradler. Für Wintersportfans stehen Skilifte und Loipen bereit. Für Kulturinteressierte bietet Deutschlands einziges Regionaltheater, das Theater Lindenhof, das ganze Jahr über höchsten Theatergenuss. Daneben gibt es Unterhaltung für jeden

Geschmack in Form von Vereins- und Musikfesten, Konzerten oder Kleinkunstabenden. Der über die Grenzen hinaus bekannte regionale Maimarkt in Stetten unter Holstein sowie der Töpfermarkt in Melchingen laden jedes Jahr zum Bummeln und Staunen ein. Das zauberhafte Laucherttal kann bei geführten poetischen Wanderungen erkundet werden. Zudem bietet ein Rundgang mit dem Nachtwächter durch Burladingen ein ganz besonderes Erlebnis.

Stadt Burladingen

Hauptstr. 49, 72393 Burladingen
Tel. 07475/892-0
tourismus@burladingen.de
www.burladingen.de
Karte Seite 192: E2/E3

Hechingen



Hohenzollerische Geschichte

Das Hohenzollerische Landesmuseum im Alten Schloss lädt zu einer spannenden Reise durch die Regionalgeschichte ein. Von frühen Siedlungsspuren bis hin zur Epoche der Grafen und Fürsten erleben die Besucher, wie sich das Leben in der Region über viele Jahrhunderte entwickelt hat. Themen wie Handwerk, Handel, Alltagskultur, religiöse Traditionen und historische Feste bieten spannende Einblicke in vergangene Zeiten.

Kinder und Familien haben im Museum die Gelegenheit, an

Aktionen wie dem Museumsquiz teilzunehmen. Ergänzt wird die Dauerausstellung durch wechselnde Sonderausstellungen und Veranstaltungen, die immer wieder neue Perspektiven bieten.

Hohenzollerisches Landesmuseum

Schloßplatz 5, 72379 Hechingen
Tel. 07471 940-187
www.hzl-museum.de
Karte Seite 192: E2



Mit der AlbCard ist der Eintritt kostenfrei.

www.roemischesfreilichtmuseum.de

SALVETE

Römische Geschichte erleben



RÖMISCHES
FREILICHTMUSEUM
Hechingen - Stein



Erleben Sie ...

- Ein teilrekonstruiertes römisches Landgut aus dem 2.-3. Jh. n. Chr.
- Den Heiligen Bezirk – Kultstätte römischer Gottheiten
- Einen großen Abenteuerspielplatz für Familien
- Eine herrliche Panoramaterrasse mit Blick auf die Alb

Eine spannende Zeitreise zu den alten Römern

Die Schwäbische Alb steckt voller Geschichte – und in Hechingen-Stein wird sie lebendig wie kaum anderswo. Im Römischen Freilichtmuseum Hechingen-Stein können kleine und große Gäste auf eindrucksvolle Weise in die Welt der Antike eintauchen.

Ein Tagesausflug zum Freilichtmuseum in Hechingen-Stein ist nicht nur lehrreich, sondern vor allem ein Erlebnis für die ganze Familie – ideal für alle, die Lust auf eine Zeitreise haben.

Die weitläufige Anlage des Freilichtmuseums gehört zu den bedeutendsten römischen Fundstätten Süddeutschlands. Herzstück ist die originalgetreu rekonstruierte römische Villa Rustica, ein Landgut aus dem 2. und 3. Jahrhundert nach Christus. Museale Räume zeigen spannende Fundstücke und vermitteln auf anschauliche Weise das Alltagsleben der Römer. Gleich daneben liegt ein beeindruckender Tempelbezirk, der das einstige religiöse Leben der römischen Siedler erlebbar macht.

Die neue Kugelbahn ist da

Ein besonderes Highlight für Familien ist der große Spielplatz, der im Sommer 2025 um eine Kugelbahn erweitert wurde. Hier können sich Kinder austoben, während die Eltern entspannt auf der Panoramaterrasse des Museums eine Pause einlegen. Ob ein kühles Getränk, ein Eis oder eine kleine Stärkung – für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Mit Blick auf die umliegende Alblandschaft lässt es sich hier wunderbar verweilen.

Übrigens: Im Sommer verwandelt sich das Museumsgelände regelmäßig in eine atmosphärische Bühne für Theaterproduk-

tionen des Theaters Lindenhof. Inmitten historischer Mauern entsteht so ein ganz besonderes Kulturerlebnis.

Die Römer-Tour

Wer noch mehr entdecken möchte, startet direkt am Museum auf die rund sechs Kilometer lange „Römer-Tour“ – ein abwechslungsreicher Themenrundweg für die ganze Familie. Begleitet von der Figur Pfiffikus geht es spielerisch durch Wald und Flur. Unterwegs laden zahlreiche Mitmachstationen dazu ein, Geschicklichkeit, Erinnerungsvermögen und Köpfchen unter Beweis zu stellen. Wer bei den Römern etwas sein wollte, musste schon damals schlau und flink sein. Vielleicht hätte es sogar zum Legionär, Centurio oder Cäsar gereicht? Zu Beginn der Römer-Tour liegt eine Karte bereit, auf der nach jeder Station das erreichte Ergebnis vermerkt wird. Nach erfolgreichem Abschluss der Tour wartet eine kleine Belohnung, die im Römischen Freilichtmuseum abgeholt werden kann.

Die Strecke führt durch verwunschene Wälder, bietet weite Ausblicke über die Albhochfläche und kombiniert Naturerlebnis mit spielerischem Lernen. Ein Besuch in Hechingen-Stein ist weit mehr als ein Ausflug – es ist eine kleine Zeitreise, voller Entdeckungen, Naturmomente und Erlebnisse für alle Generationen.



Römer-Tour © Roland Beck



Römer © Christoph Schoder



© Christoph Schoder



© Christoph Schoder

Römische Geschichte erleben

Das Freilichtmuseum Hechingen-Stein bietet während der Saison zahlreiche Veranstaltungen. Höhepunkt ist „Römer im Schein der Fackeln“ im Oktober mit Schaukämpfen, Tänzen und Feuershow. Zudem gibt es Sonderführungen und Mitmachaktionen für Kinder, die das antike Leben erlebbar machen. Es lohnt sich also, regelmäßig einen Blick in den Veranstaltungskalender zu werfen.

Stadt Hechingen

Marktplatz 1
72379 Hechingen
Tel. 07471 940-220
tourist-info@hechingen.de
www.hechingen-tourismus.de
www.roemischesfreilichtmuseum.de
info@roemischesfreilichtmuseum.de
Karte Seite 192: E2



Das Römische Freilichtmuseum ist selbst auch Leistungsträger im Rahmen der AlbCard.

Die beliebte Kreativ- und Erlebnisstadt

Ein Schloss am Wasser, eine lebendige Fußgängerzone, dazu viele neue Parks und ein ganzjährig buntes Kulturangebot: Balingen vereint urbanes Flair mit Kleinstadtcharme.

Zentrum des kulturellen Lebens ist die Stadthalle mit jährlich mehr als 100 Veranstaltungen; die Volksbankmesse und das Messegelände sind weitere überregional etablierte Spielstätten. Zu den Veranstaltungshighlights gehören das Balingener Kulturfestival und regelmäßige Sonderausstellungen in unserem städtischen Museum, der Zehntscheuer, sowie dem Waagenmuseum. Unzählige Mitmachangebote bieten Balingens über 300 Vereine. Die Gartenschau 2023 hat die Stadt noch

grüner gemacht: Die neuen Anlagen an Eyach und Steinach bringen entspannte Momente in der Natur in den Alltag. Weniger als 150 Meter sind es vom Marktplatz bis zum Flussufer: Nach dem Einkaufen können Sie an den Eyachterrassen flanieren und die Beine im Wasser baumeln lassen. Kinder und Jugendliche genießen aufregende Spielplätze, einen riesigen Skatepark und moderne Sportanlagen, für alle Generationen gibt es den Platz der Balance, ein Schach- und zwei Boulefelder



Zollerschloss © Stadt Balingen

sowie den Eyachstrand. Faszinierende Erlebnisse bieten auch der Historische Pfad, der Rosengarten und das Blühlabyrinth – und dann warten ja noch Balingens zwölf Stadtteile ...

Veranstaltungen 2026

- ganzjährig: Das neue Heimatmuseum, Zehntscheuer
- 21.5. bis 15.6.: World Press Photo, Ausstellung, Stadthalle
- 3. bis 8.6.: Balingener Volksfest auf dem Messegelände
- 4.7.: Electric Garden Festival, Aktivpark am Jugendhaus

- 3.7. bis 4.7.: Marktplatz Open Air
- 9. bis 11.7.: RV Bang, Festival auf dem Messegelände
- 5. bis 14.8.: 18. Balingener Kulturfestival, Marktplatz
- 28. bis 29.11: Christkindlesmarkt

Tourist-Information

Färberstr. 2, 72336 Balingen
Tel. 07433 170-119
touristinfo@balingen.de
www.balingen.de
www.stadthalle-balingen.de
Karte Seite 192: E2



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

JAHRESTHEMA 2025: MITEINANDER

Die Zehntscheuer Balingen ist unser städtisches Museum.

Im ehemaligen Kornspeicher des Königs erleben Sie die vielfältige Stadtgeschichte in einer ganz neuen Präsentation.

Zudem laden wir Sie immer wieder ein zu aufregenden und informativen Events aus Musik, Kunst und Kultur.

**REINSCHAUEN LOHNT SICH:
HIER IST IMMER WAS LOS!**



Programm & Aktuelles auf
www.balingen.de/zehntscheuer



**ZEHNTSCHEUER
BALINGEN**

eyachbad
BALINGEN

Erholung. Vitalität. Sport.

eyachsauna
BALINGEN

Charlottenstraße 25 · 72336 Balingen
Tel.: 07433 / 9989-5040 · www.stadtwerke.balingen.de



Mit dem Streuobst verbunden

Das Balinge Café Weitwinkel hält für seine Besucher eine große Palette kulinarischer Angebote bereit: Es gibt leckere Frühstücksvariationen, frisch gekochte Tagesessen, selbstgebackenen Kuchen, Torten sowie Waffeln. Verschiedene leckere Suppen, Salate und Vesper runden das Angebot ab. Selbstverständlich wird bei der Zubereitung der Speisen auf saisonale und regionale Produkte geachtet. Besonders gerne wird dabei mit Früchten gearbeitet, die von

den heimischen Streuobstwiesen stammen.

Das Café hat von April bis Oktober montags bis samstags von 9 bis 18 Uhr und von November bis März montags bis samstags von 9 bis 19 Uhr geöffnet, am Sonntag ist Ruhetag.

Café Weitwinkel
Wilhelmstr. 35, 72336 Balingen
Tel. 07433 9677520
info@cafe-weitwinkel.de
www.cafe-weitwinkel.de
Karte Seite 192: E2

Starke Region, starke Partner

HöhlenErlebnisWelt
Giengen-Hürben

Entdecken und Erleben Sie ...

... die Charlottenhöhle
... das HöhlenHaus
... das HöhlenSchauLand

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.hoehlenerlebniswelt.de

Telefon: 07324 987146



ROTTWEIL®
Das Original.

Geschichte in Rottweil

Entdecken, was anderen verborgen bleibt –
Jetzt zur Führung anmelden und Rottweils
Geschichte hautnah erleben!

Tourist-Information Stadt Rottweil

Hauptstraße 21 +49 (0)741 494 280
78628 Rottweil tourist-information@rottweil.de
www.tourismus-rottweil.de



Sauschwänzle
BAHN

**DER SCHWARZWALD IM
NOSTALGISCHEN FLAIR.**

JETZT ENTDECKEN

Auf zum nächsten Erlebnis
mit der „Sauschwänzlebahn“!



Mehr Infos

Wo die Alb am höchsten ist!

Auf dem Dach der Schwäbischen Alb kommen Wanderer und Radfahrer in den Genuss eines einzigartigen Naturerlebnisses. Ein besonderes Highlight sind die Premiumwanderwege HochAlbPfade.

Dort, wo die Alb am höchsten ist und steil abfallende Felsen des Albtraufs Besucher schon von Weitem grüßen, liegt Meßstetten. Auf knapp 1000 Metern über dem Meeresspiegel ermöglichen zahlreiche Aussichtsfelsen am Rande des Albtraufs einen atemberaubenden Ausblick. Vor allem Wanderer und Radfahrer finden hier auf markierten Wander- und Radwegen ein kleines Paradies vor. Wintersportler kommen durch gespurte Langlaufloipen, diverse Abfahrtspisten und mehrere Sprungschanzen

auf ihre Kosten. Viele touristische Angebote werten das Naturerlebnis weiter auf: das Wildgehege, das Museum für Volkskunst, die Aussichtsplattform auf dem Wasserturm, der Skulpturen-Panoramaweg und das Sport- und Freizeitgelände mit Dirt-Park im Kernort Meßstetten, der Stausee mit Kneippanlage und das Naturerlebniszentrum in Oberdisheim oder der Barfußpfad in Tieringen und Heimatmuseen in Tieringen und Hossingen – Meßstetten bietet seinen Gästen viele Freizeitmöglichkeiten. Abgerun-



det wird das touristische Angebot durch eine vielfältige Gastronomie und umfangreiche Übernachtungsmöglichkeiten.

HochAlbPfade

Rund um Meßstetten führen die Premiumwanderwege „HochAlbPfade“ – und sie zählen zum Schönsten, was die Alb Wanderern zu bieten hat: spektakuläre Pfade am Trauf, wo die Hochalb wie ein Bruch steil ins Vorland abfällt. Die Passagen abseits des Traufs faszinieren aufgrund der besonderen Charakteristik der

Hochalb. Feldgehölze, Wacholderheiden, farbenprächtige Blumenwiesen im Frühsommer sowie ein Wechsel von aussichtsreichen Kuppen und kleinen Tälern schaffen ein abwechslungsreiches Landschaftsbild.

Stadtverwaltung Meßstetten

Hauptstraße 9
72469 Meßstetten
Tel. 07431 6349-0
stadt@messstetten.de
www.hochalbpfade.de
www.messstetten.de
Karte Seite 192: F2





Stadt Rosenfeld

**Ein paar unserer
Veranstaltungshighlights:**

- 13.05.2026 Leidringer Maimarkt
- 28.06.2026 Rosenmarkt
- 20.08.2026 Leidringer Augustmarkt
- 06.09.2026 Oldtimer-Klassiktag
- 13.09.2026 Radtag
- 29.11.2026 Weihnachtsmarkt

Mehr Infos unter www.rosenfeld.de



Historische Altstadt mit ältestem Steinhaus Süddeutschlands



Rosen- und Skulpturengarten



Sternwarte Zollernalb

Aktiv unterwegs am Albtrauf

Wanderausflug, Mountainbiketour, Familienzeit – wer sich gern bewegt, die Natur genießen möchte und sich für grandiose Aussichten begeistern kann, wird die Outdoorstadt Albstadt lieben!

Atemberaubende Ausblicke, markante Felsen, Wacholderheiden und lichte Buchenwälder prägen Albstadt auf der Schwäbischen Alb. Das Hochplateau lädt zu Aktivitäten wie flowigen Mountainbike-Trails im Sommer, aussichtsreichen Wanderungen im Herbst und Langlauf im Winter ein. Die neun Premiumwege „Traufgänge“ zählen zu den schönsten Touren Deutschlands – darunter die „Hossinger Leiter“. Sie führen über Wiesen, Wurzelpfade und entlang eindrucksvoller Aussichtsbalkone. Die Strecken

sind zwischen 3,5 und 17 Kilometern lang und eignen sich für Tagestouren. Themenwanderungen geben Einblicke in Natur und Geschichte.

Action in der Bikezone

Fünf beschilderte MTB-Strecken bieten knackige Anstiege, flowige Downhills und viele Trails. Neu dabei ist die Weltcup-Strecke im Bullentäle by Gasthof Linde. Im Bikepark warten Schlepplift, Downhillrouten und Drops. Kurse und geführte Touren helfen Einsteigern wie Profis weiter.



© Sebastian Strubert

Familienabenteuer

Viele Spielplätze, Grillstellen, Kunst- und Kletterangebote sowie Schwimmmöglichkeiten machen die Region ideal für Familien. Highlights sind das Traufgängerle „Hexenküche“, der albbike-Trailspielplatz, der Kletterpark und das Freizeitbad badkap.

Regionale Genussmomente

Ob Maultaschen, Kässpätzle oder Zwiebelrostbraten – die Region serviert Klassiker der Schwäbischen Alb. Die Traufgänge-Gastgeber setzen auf regionale Zu-

taten und sind „Schmeck den Süden“- sowie „Wanderbares Deutschland“-zertifiziert. Kulinarische Themenwochen im Frühjahr und Herbst ergänzen das Angebot.

Tourist-Information Albstadt

Marktstraße 35
72458 Albstadt-Ebingen
Tel. 07431/160 1204
touristinformation@albstadt.de
www.albstadt-tourismus.de
Karte Seite 192: E2

AlbCard

Mit der AlbCard
sind diverse
Angebote kostenlos.



Natur, Freizeit und die höchsten Berge der Schwäbischen Alb!

Naherholungsgebiet Oberes Schlichemtal | www.oberes-schlichemtal.de | www.schlichemwanderweg.de



Landkreis **TÜBINGEN**





Kreuzgang Kloster Bebenhausen



© Dennis Stralmann

Den Trauf mit allen Sinnen genießen

Fachwerk und Schlösser, Streuobstwiesen und Weinberge – der Fruchtetrauf zwischen dem Naturpark Schönbuch und dem Albtrauf lockt mit Sehnsuchtsorten in der Stadt und der Natur.

Am Fruchtetrauf ist die Natur nie weit: Direkt vor den Toren der Städte Tübingen, Rottenburg und Mössingen liegen ausgedehnte Streuobstwiesen, steile Weinberge, große Waldgebiete und idyllische Flusstäler. Ideal also für Urlauber, die Stadtflair und Naturerlebnis verbinden möchten.

Gemütlicher Stadtpaziergang

Am Fruchtetrauf wird der Stadtbummel zur Entdeckungsreise. In den kleinen, inhabergeführten Läden findet man ausgefallene Souvenirs, schicke Must-haves und einzigartige Kleinigkeiten – ein echtes Slow-Shopping-Erlebnis! Auf den Märkten locken Stände mit frischen Waren direkt vom Erzeuger. Deren Ideenreichtum verwandelt Ernte aus Weinbergen, Streuobstwiesen und nachhaltiger Landwirtschaft in innovative Produkte.

Regionaler Genuss

Am besten lassen sich die regionalen Spezialitäten in den gemütlichen Cafés und traditionel-



© Dennis Stralmann

len Restaurants in den Altstädten und Ortschaften genießen. Außerhalb bieten die Direktvermarkter ihre Produkte in den regionaltypischen Besenwirtschaften an – oft am Wegesrand von Rad- und Wanderwegen und in uriger Atmosphäre!

In der Natur unterwegs

Genussradler erkunden die Region auf neu ausgeschilderten Rundtouren: Sie führen zu Schlössern, Aussichtspunkten und Ausflugszielen und bieten einen guten Überblick über die abwechslungsreiche Landschaft

und die historischen Schätze des Fruchtetraufs. Die Rad- und Wanderwege im Naturpark Schönbuch führen u. a. zu Wildgehegen, Grillplätzen und dem romantisch gelegenen Kloster Bebenhausen, dessen Architektur die Gäste ins Mittelalter zurückversetzt. Durch duftende Streuobstwiesen, mächtige Wälder oder an plätschernden Bächen entlang führen verschiedene Rundwanderwege, darunter zehn Premiumwege zu weiten Aussichten und einmaligen Naturerlebnissen. Stadt- und Naturgenuss verbindet besonders der neu

ausgeschilderte „bewegt-Wanderweg“ zwischen Rottenburg und Tübingen: Die Ausschilderung von Bahnhof zu Bahnhof macht eine klimafreundliche An- und Abreise besonders einfach!

Den Alltag hinter sich lassen

Wer mit allen Sinnen in die Stille der Natur eintauchen möchte, ist bei den Wald- und Streuobstwiesenbaden-Angeboten am Fruchtetrauf bestens aufgehoben. Zertifizierte Kursleiterinnen leiten Erholungsuchende an und unterstützen durch gezielte Übungen den bewussten Aufenthalt in der Natur, was zur Stärkung von Körper und Geist beiträgt. Ein unverwechselbarer Naturgenuss, der der eigenen Gesunderhaltung dient!

Landratsamt Tübingen

Wilhelm-Keil-Straße 50
72072 Tübingen
Tel. 07071 2074410
www.fruchtetrauf-bw.de
tourismus@kreis-tuebingen.de
Karte Seite 192: D2

Bischofsstadt im Neckar-Erlebnis Tal

Eingebettet zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb liegt Rottenburg am Neckar – eine bezaubernde Stadt, die neben Geschichte auch Kultur und Natur zu bieten hat.

Römisches Erbe und mittelalterliche Gassen prägen die Altstadt und machen sie zum Herzstück des Neckar-Erlebnis-Tals.

Kultur & Geschichte

Der Dom St. Martin, das römische Stadtmuseum Sumelocenna, das Sülchgau Museum und das Diözesanmuseum lassen Vergangenheit lebendig werden. Wer die Stadt von oben sehen möchte, steigt auf die historischen Türme – bei Führungen oder mit einem Schlüssel der WTG. Besonders beliebt sind die

Stadtführungen: von klassischen Rundgängen über Keller- und Turmtouren bis hin zur audiogeführten Lauschtour, die Rottenburgs Geschichte auf spannende und moderne Weise vermittelt.

Veranstaltungen & Erlebnis

Rottenburg feiert übers Jahr mit Highlights wie dem Neckarfest, Gauklerfest, Goldener Oktober oder Nikolausmarkt. Aber auch verkaufslange Abende wie das Glamour Shopping locken Besucher aus nah und fern an. Das ganze Jahr über verwandeln



diverse Veranstaltungen Plätze, Straßen und Gassen in lebendige Treffpunkte.

Aktiv unterwegs

Der Neckartal- und der Hohenzollern-Radweg führen durch Rottenburg, der Württemberger Weinradweg beginnt hier. Wanderer genießen die Premium-Wanderwege „Wurmlinger Kapellenwegle“ oder die „Sieben-Täler-Runde“. Familien zieht es auf den Walderlebnisweg im Rammert. Hier sorgen Murbahn, Wildschweingehege oder

ganz in der Nähe die Weiler Burg für Abenteuer.

Wirtschaft Tourismus Gastronomie (WTG) WTG Tourist Information

Marktplatz 24
72108 Rottenburg a.N.
Tel. 07472-916 236

WTG Infopunkt im Bahnhof

Poststr. 14, 72108 Rottenburg a.N.
Tel. 07472/165-560
info@wtg-rottenburg.de
www.wtg-rottenburg.de
Karte Seite 192: D2



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

Horb am Neckar



Natur und Geschichte erleben

Willkommen in Horb am Neckar! Die malerische Stadt am oberen Neckar begeistert mit einer der schönsten Silhouetten Deutschlands, ihrem historischen Marktplatz und einem Panorama, das zu jeder Jahreszeit begeistert. Zwischen dem blühenden Kugler Hang, dem besonderen Kakteengarten und den idyllischen Wegen entlang des Flusses finden Natur- und Kulturliebende gleichermaßen unvergessliche Lieblingsplätze. Zahlreiche Wanderwege, der Neckartal-Radweg und entspannte Stocherkahn-

fahrten machen jeden Besuch zu einem besonderen Erlebnis. Ein Höhepunkt 2026: die Horber Ritterspiele, traditionell immer am dritten Juni-Wochenende – drei Tage voller packender Turniere, Gaukler, Musik und echter Mittelalteratmosphäre.

Tourist-Info Horb

Dammstraße 1/1
72160 Horb am Neckar
Tel. 07451 901 200
stadtinfo@horb.de
www.horb.de
Karte S. 192: D1

**WAS
BRAUCHST
DU
WIRKLICH?**

**MACH DIR
EIN BILD**

**Entdecke neue Perspektiven
im Diözesanmuseum Rottenburg**

Wiedereröffnete Ausstellung mit neuartigem Konzept
Di-Fr 14-17 Uhr, Sa, So & Feiertag 11 - 17 Uhr

dioezesanmuseum-rottenburg.de

**DIÖZESAN
MUSEUM
ROTTENBURG**



Marktplatz Tübingen © WIT/Dennis Strömann

Dolce Vita in Tübingen

Lebensfreude, Welterbe und die hohe Kunst des Genießens: Willkommen in einer Universitätsstadt, die verführt, inspiriert und berührt.

Tübingen ist nicht nur schön – Tübingen fühlt sich auch gut an. Zwischen sanften Hügeln und mittelalterlicher Altstadtkulisse entfaltet sich hier ein Lebensgefühl, das mediterrane Gelassenheit mit schwäbischer Gemütlichkeit verbindet. Die Gassen laden zum Flanieren ein, die Cafés zum Verweilen – und das alles mit Blick auf Fachwerkfassaden, die Geschichten erzählen.

Mit der Welt vertraut

Doch wer hier nur das Idyll sucht, verpasst das Besondere: Tübingen denkt und präsentiert sich auf Weltniveau. Das zeigt sich eindrucksvoll im Museum der Universität Tübingen (MUT), wo archäologische Funde aus der Eiszeit – darunter älteste Kunstwerke der Menschheit – zum UNESCO-Welterbe zählen. Die Ursprünge menschlicher Zivilisation zum Greifen nah. Ebenso inspirierend: die Kunsthalle Tübingen, die immer wieder mit



Neues Kunstmuseum Tübingen © WIT

internationaler Gegenwartskunst überrascht. Oder das NKT – das Neue Kunstmuseum Tübingen –, wo kreative Köpfe auf kreative Formate treffen. Hier zeigt sich: Die Kunst des Genießens endet nicht beim guten Essen.

Begeisternde Widersprüche

Tübingen liebt den ausgewogenen Dialog zwischen Alt und Neu, zwischen Stadt und Natur,

zwischen Denken und Fühlen. Wer sich auf dieses spannende Wechselspiel einlässt, entdeckt mehr als nur ein schönes Reiseziel – sondern einen ganz besonderen Ort, der Geist, Herz und Sinne gleichermaßen anspricht.

Worauf also noch warten? Geben Sie doch der Versuchung einfach nach und besuchen Sie Tübingen.

Altstadtführungen

Von April bis Oktober werden Altstadtführungen täglich um 14.30 Uhr, samstags auch um 11 Uhr angeboten. Von November bis März finden die Führungen samstags, sonntags und an Feiertagen um 14.30 Uhr statt. Der Treffpunkt ist vor der Touristinformation.

Stocherkahnfahrten

In der Zeit von Mai bis September wird täglich um 13 Uhr und samstags um 17 Uhr abgelegt. Tickets sind nur im Vorverkauf erhältlich.

Tourismus und Stadtmarketing Tübingen GmbH

Tourist & Ticket-Center

An der Neckarbrücke 1
72072 Tübingen
Tel. 07071 9136-0
mail@tuebingen-info.de
www.tuebingen-info.de
Karte Seite 192: D2



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

Highlights auf Schloss Hohentübingen

Hier ist alles an einem Ort: Das UNESCO-Weltkulturerbe Eiszeitkunst, antike Artefakte, das älteste Riesenweinfass, die Bohnenberger-Sternwarte und das erste biochemische Labor weltweit warten auf Besucher.

Das „Museum der Universität Tübingen MUT | Alte Kulturen“ auf Schloss Hohentübingen ist als Teil der Universität Tübingen das einzige universitäre Museum weltweit mit Exponaten zweier UNESCO-Weltkulturerbeeinträge: Neben den 40 000 Jahre alten und somit ältesten figürlichen Kunstwerken des Menschen und den ältesten Musikinstrumenten aus der Eiszeit beherbergt das Museum auch Artefakte aus dem UNESCO-Welterbe Pfahlbauten. Die Dauerausstellung zeigt zudem einmalige Expo-

nate aus den Sammlungen der Klassischen Archäologie, der Antiken Numismatik, der Ägyptologie und der Altorientalistik. Dazu gehören herausragende Objekte wie der Tübinger Waffenhäuser und eine altägyptische Opferkammer.

Eine der umfangreichsten Abguss Sammlungen antiker Skulpturen ist im Rittersaal zu sehen. Im Fünfeckturm des Schlosses kann eine weitere Abteilung des Museums, die Ethnologische Sammlung, mit seltenen Stücken aus Übersee bestaunt werden.



© Nils Dittbrenner

Das Schloss beherbergt oben- drein noch weitere Highlights des MUT, wie etwa das Schlosslabor als Wiege der Biochemie, das über die Entdeckung der DNS/RNA-Substanz im Jahr 1869 aufklärt und das Bohnenberger-Observatorium auf der Bastion von 1814, das den kartographischen Mittelpunkt des Königreichs Württemberg bildete. Seit 2019 hält das Schloss darüber hinaus einen Guinness-Buch-Weltrekord: Das Tübinger Riesenweinfass gilt als das älteste der Welt.

Neben der permanenten Ausstellung sind temporäre Präsentationen zu sehen, die sich mit Themen der Universität sowie deren wissenschaftlichen Erkenntnissen befassen.

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen

Burgsteige 11
72070 Tübingen
kasse@museum.uni-tuebingen.de
www.unimuseum.de
Karte Seite 192: D2



Mit der AlbCard ist der Eintritt kostenlos.

Kloster und Schloss Bebenhausen

Ein Ort voller Geschichte, Schönheit und Flair

Eingebettet in die idyllische Landschaft des Schönbuchs liegt Kloster Bebenhausen – eines der besterhaltenen Zisterzienserklöster Süddeutschlands.

Das von Pfalzgraf Rudolf von Tübingen gestiftete und zwischen 1180 und 1183 gegründete mittelalterliche Kloster erzählt von einer faszinierenden Geschichte: vom reichen Klosterleben bis hin zum königlichen Rückzugsort.

Ensemble mit Atmosphäre

Im 19. Jahrhundert wurde ein Teil des Klosters zum Jagdschloss umgebaut, in dem das letzte württembergische Königspaar lebte. Seit 1975 ist das gesamte Ensemble unter Denkmalschutz und begeistert Besucher durch seine einzigartige Atmosphäre. Tauchen Sie ein in die Geschichte und bewundern Sie die elegante Zisterzienserarchitektur, die durch ihre Detailfülle und Harmonie beeindruckt.



Kreuzgarten © Christoph Hermann

Sowohl die Klosteranlage als auch das Schloss sind heute für allerlei spannende Entdeckungen und Besichtigungen zugänglich. Erkunden Sie das Klostergelände

entweder auf eigene Faust oder lassen Sie sich bei einer geführten Tour die faszinierenden Geschichten hinter den Mauern erzählen.

Das Angebot wird durch vielfältige Veranstaltungen wie Konzerte, den beliebten Klostererlebnistag im Oktober oder das festliche „Klingende Kloster“ am 1. Advent ergänzt.

Nur wenige Kilometer von Tübingen entfernt bietet Bebenhausen eine ruhige Oase der Geschichte und Kultur – perfekt für einen Ausflug für Groß und Klein.

Kloster u. Schloss Bebenhausen

Im Schloss
72074 Tübingen-Bebenhausen
Tel. 07071 60 28 02
info@kloster-bebenhausen.de
www.kloster-bebenhausen.de
Karte Seite 192: D2



Mit der AlbCard sind Eintritt und Standardführung für Einzelgäste kostenlos.



Genuss-Zeit, die Sie sich verdient haben!

Mössingen ist immer einen Besuch wert. Überschaubar und doch voller Möglichkeiten ist hier für jeden etwas geboten. Und wie ein roter Faden zieht sich der Genuss durch alle Angebote.

Landschaft und Natur ergeben herrliche Wandermöglichkeiten und genussvolle Radtouren am Fruchtetrauf. Denn die Streuobststadt prägen zehntausende hochstämmige Obstbäume, die sich im Wechsel mit viel Wald wie ein grünes Band zwischen die Stadtteile und die markante Nordkante der Alb schmiegen. Das Nationale Geotop „Bergrutsch“ ist herausragendes Zeugnis der Erdgeschichte. Mössingen ist auch deshalb Teil des UNESCO Global Geoparks Schwäbische Alb. Den Filsenberg kennzeichnet seine Hochfläche voll geschützter Blumen, mit weitem Blick. Der Farrenberg gleich daneben ist populär als „Flugzeugträger“ für Hobbysegler und Milane.

Pausa als Hotspot

Mitten in der Innenstadt befindet sich eines von gleich zwei Mössinger Gesundheitszentren. Die Mössinger Mitte erfreut aber auch mit einer spannenden, vielfältigen Gastronomie, dem Park Mühlegärte am Steinlach-



strand, Geschäften sowie diversen Kunst- und Kulturangeboten. Längst mehr als Geheimtipps sind der jährliche Rosenmarkt, das U&D-Festival, das Apfelfest, die Ausstellungen oder weitere kulturelle Events.

Die Pausa ist bekannt für ihre einzigartige Stoffmustersammlung und die unter Denkmalschutz stehende Firmenarchitektur. Aber auch das einzigartige Streuobst-Infozentrum des Schwäbischen Streuobstparadieses ist in der Pausa untergebracht. Diese hat sich inzwischen zu einem ech-

ten Hotspot von Kunst, Kultur, Gewerbe und Gastronomie entwickelt.

Heilkräftiges Schwefelwasser

Bad Sebastiansweller, als Gesundheitszentrum mit über hundertjähriger Tradition, ist berühmt für sein heilkräftiges Schwefelwasser, aber auch die Expertise bei der Rehabilitation. Der öffentlich zugängliche Kur- und Landschaftspark bietet vielfältige Offerten, wie den Bewegungsparcours. Am historischen Trinkpavillon verbinden sich die Düfte

des Schwefels mit jenen des benachbarten Heilkräuter-Gartens.

Genuss-Zeit

Genießen Sie in der herrlichen Landschaft des Mössinger Fruchtetraufs auch dessen Erzeugnisse mit einem Original Mössinger Picknicksäckle, lecker befüllten Picknickkorb oder der Degustation von Streuobstprodukten (www.moessingen.de/genuss). Unser Tipp: Die in der Tourist-Info erhältliche kostenlose Wanderkarte lädt zum Entdecken ein. Sie zeigt Wander- und Radwege, Sehenswürdigkeiten, Einrichtungen und vieles mehr. Und wenn Sie das alles nicht an einem Tag schaffen, kommen Sie einfach wieder. Wir laden dazu ein, gerne etwas länger zu bleiben. Denn #MössingenGehtImmer!

Tourist-Information Mössingen

Freiherr-vom-Stein-Str. 20
72116 Mössingen
Tel. 07473 370-121
tourismus@moessingen.de
www.moessingen.de/gast
Karte Seite 192: D2



© Stadtwerke Mössingen

Spaß im und am Wasser

Mössingens städtische Bäder sind bei Jung und Alt das ganze Jahr über sehr beliebt. Im Sommer sorgt das Erlebnisfreibad für wohlthuende Erfrischung. Neben einer 93 Meter langen Großrutsche sind eine Badelandschaft mit Sprungbereich, ein Planschbecken mit Matschgelände sowie eine Cafeteria, eine Grillhütte und Minigolf zu finden. Ausgedehnte Badefreuden bei jedem Wetter bietet hingegen das Hallenbad. Hier warten unter anderem ein 25-Meter-Kombi-

becken, ein Eltern-Kind-Bereich mit einem Planschbecken, ein Sprungturm sowie ein Dampfbad mit Farblicht auf Wasserratten und Erholungssuchende. Das gesamte Bad ist barrierefrei, modern und nutzungsfreundlich.

Stadtwerke Mössingen

Freiherr-vom-Stein-Straße 18
72116 Mössingen
www.stadtwerke-moessingen.de
Karte Seite 192: D2

AlbCard

Mit der AlbCard ist der Eintritt kostenlos.



EINZIGARTIGE BRAUWEISE

Dank der Bottich-Gärung schmeckt unser Bier besonders lecker.



Jetzt Film anschauen!



BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN | 89584 EHINGEN-BERG
www.bergbier.de



Bad Sebastiansweiler

MEDIZINISCHES TRAININGS- UND VITALCENTER

- Wassergymnastik im Bewegungsbad
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Massagen
- Rehasport
- Funktionstraining
- IRENA | T-RENA
- Prävention
- Schwefelbad
- Sauna



Bad Sebastiansweiler GmbH
Hechinger Straße 26 · 72116 Mössingen
Tel. 07473 / 3783-438
therapieplanung@bad-sebastiansweiler.de
www.bad-sebastiansweiler.de

Landkreis **REUTLINGEN**





Oberes Becken Pumpspeicherkraftwerk Glems



Achalm © Markus Gauß

Startpunkt ins Outdoor-Glück

Die Stadt am Fuße der Achalm ist ein idealer Ausgangspunkt, um die Region aktiv zu erkunden. Sie lädt aber auch zum Flanieren, Shoppen und Genießen ein.

Wer Reutlingen besucht, spürt schnell: Hier beginnt die Schwäbische Alb schon mitten in der Stadt. Nur wenige Schritte trennen das bunte Treiben von ruhigen Wiesen, Wäldern und Bergen. Dieser besondere Wechsel von Urbanität und Natur macht Reutlingen einzigartig – und begeistert Gäste wie Einheimische gleichermaßen.

Ein Wahrzeichen ist die Achalm – der 707 Meter hohe Hausberg Reutlingens. Als typischer Zeugenberg erzählt sie von der Entstehung der Alb. Im 11. Jahrhundert bauten die Grafen von Achalm hier ihre Burg, deren Überreste bis heute Zeugnis ablegen. Der Aufstieg ist ein kleines Abenteuer, das oben mit einem grandiosen Ausblick über die Stadt und auf das Panorama der Schwäbischen Alb belohnt wird. Etwas weiter südlich lädt der Roßberg zu einem ebenso eindrucksvollen Erlebnis ein. Der Weg hinauf führt durch ein stilles



Radbücke Mittelstadt © Markus Gauß

Wäldchen und offene Wiesen, bis sich auf dem Gipfel der markante Aussichtsturm erhebt. Von oben reicht der Blick weit über den Albtrauf bis ins Neckartal. Und wenn am Abend die Sonne versinkt und die Alb in goldenes Licht taucht, entfaltet der Roßberg seine ganze Magie – inklusive der Möglichkeit, dort gut zu essen und sogar zu übernachten. Und zwischen Achalm und Roßberg? Zahlreiche weitere Wege und Möglichkeiten, die Stadt und

Natur zu genießen – ob zu Fuß oder auf zwei Rädern. So führt beispielsweise eine abwechslungsreiche Rundtour mit dem Rad durch das Neckartal und macht auch die Reutlinger Teilorte Reicheneck, Rommelsbach und Altenburg erlebbar. Vorbei an Streuobstwiesen und entlang des Neckars lässt sich der Alltagsstress leicht vergessen. Kleine Auszeiten gibt es auch zentrumsnah: Der Echaz-Uferpfad lädt nur wenige Schritte

vom Trubel der Reutlinger Innenstadt zu einem kurzweiligen Spaziergang ein. Und wer das bunte Treiben sucht, schlendert einfach die Reutlinger Einkaufsstraße – die Wilhelmstraße – entlang, vorbei an inhabergeführten Geschäften, süßen Cafés und dank zahlreicher Veranstaltungen immer wieder an überraschenden Entdeckungen.

Reutlingen: Hier verschmelzen Stadt und Natur, Entspannung und Bewegung. Ein idealer Ausgangspunkt, um die Region aktiv zu erkunden – und ein Ort, der Gäste einlädt, länger zu bleiben und gerne wiederzukommen.

Tourist-Information Reutlingen

Marktplatz 14
72764 Reutlingen
Tel. 07121 93 93 53 53
info@tourismus-reutlingen.de
www.visitreutlingen.de
Karte Seite 192: D3



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

Urlaub, und alle sind glücklich und zufrieden

Zwischen Stuttgart und Bodensee gelegen erstreckt sich der Landkreis Reutlingen und bietet mit einer Kombination aus ursprünglicher Natur, lebendigen Städten und kulturellen Highlights ideale Voraussetzungen für einen abwechslungsreichen Urlaub.

Die Region wurde gleich doppelt von der UNESCO ausgezeichnet – als Biosphärenreservat und als Global Geopark. Diese Prädikate unterstreichen den besonderen ökologischen und geologischen Wert der Landschaft. Wer Ruhe und Natur sucht, findet diese entlang der Großen Lauter, die 2019 zum „Naturwunder Deutschlands“ gekürt wurde. Mit ihrem klaren Wasser und den idyllischen Uferwegen lädt sie zum Verweilen und Träumen ein. Aktivurlauber kommen auf der Mittleren Schwäbischen Alb voll auf ihre Kosten. Ein gut ausgebautes Netz an Wander- und Radwegen führt durch die abwechslungsreiche Landschaft, besonders entlang des Albtraufs. Ob sportlich zu Fuß oder per Rad – oder ganz entspannt mit dem E-Bike: Fantastische Ausblicke sind garantiert, nicht zuletzt von einem der zahlreichen Aussichtstürme.

Tradition und Geschichte

Kulturell Interessierte können sich auf eine Vielzahl historischer Sehenswürdigkeiten freuen. Das Schloss Lichtenstein thront eindrucksvoll über dem Echaztal und ist ein beliebtes Ausflugsziel. Darüber hinaus prägen zahlreiche Burgen, Burgruinen, Museen und regionale Veranstaltungen das kulturelle Leben der Region. Tradition und Geschichte sind hier lebendig und vielerorts hautnah erlebbar. Zudem

ist mit dem Haupt- und Landgestüt Marbach das älteste Gestüt Deutschlands hier beheimatet, das auf eine 500-jährige Tradition zurückblickt.

Bummeln und genießen

Für alle, die den modernen Lifestyle suchen, bietet die Outlets City Metzingen Shopperlebnisse der Extraklasse. Internationale Marken, moderne Architektur und attraktive Angebote machen sie zum größten Shopping-Outlet Europas. Auch in Reutlingen, Münsingen, Pfullingen und Bad Urach laden charmante Innenstädte mit Cafés, Boutiquen und gemütlichen Plätzen zum Bummeln und Genießen ein. Kulinarisch hat der Landkreis Reutlingen ebenfalls einiges zu bieten: In zahlreichen Gasthöfen und Restaurants können Gäste regionale Spezialitäten wie Maultaschen, Spätzle und den berühmten schwäbischen Zwiebelrostbraten genießen.

Kutschen und Dampfzug

Familienfreundlichkeit wird auf der Mittleren Schwäbischen Alb großgeschrieben: Viele Freibäder, Sommerrodelbahnen, ein Golfplatz und weitere Freizeitangebote sorgen für Spaß und Abwechslung. Besonders eindrucksvoll sind Fahrten mit der Pferdekutsche oder dem historischen Dampfzug – eine außergewöhnliche Art, die Schwäbische Alb zu entdecken.



Schönbergturm © Emil Schmid



Albbahn Grafeneck © Emil Schmid

Auch unter der Erde gibt es Spannendes zu erkunden: Höhlen, Karstquellen, versteinerte Meeresriffe, Fossilienfundstätten, Vulkane und ein Meteorkrater machen die Schwäbische Alb zu einem einzigartigen Natur- und Georaum. Neben bekannten Schauhöhlen wie der Bären- und Nebelhöhle in Sonnenbühl bietet die Wimsener Höhle als einzige mit dem Boot befahrbare Wasserhöhle Deutschlands einen unvergesslichen Einblick in die Tiefen der Alb. Erleben Sie die Vielfalt der Mittleren Schwäbischen

Alb – eine Region, die Natur, Kultur, Abenteuer und Erholung ideal miteinander verbindet. Freuen Sie sich darauf, viele dieser Attraktionen mit der AlbCard kostenlos erleben zu dürfen.

Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb

Bismarckstr. 21, 72574 Bad Urach
www.mythos-alb.de
info@mythos-alb.de
Tel: 07125 150 600
Karte S. 192: D4



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.



Sprechgitter im ehemaligen Klarissenkloster © Stadt Pfullingen



Sagenweg Pfullingen © swp Archiv

Die Stadt der sagenhaften Natur

Im Herzen Baden-Württembergs, innerhalb des von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb, liegt Pfullingen – eine der Städte, die den Landkreis Reutlingen nachhaltig prägen.

Eingerahmt von Albtrauf, Georgerberg und Schönberg liegt die Stadt am Eingang des oberen Echaztals – ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Ausflüge, und auch für Radfahrer gibt es reizvolle Touren. Das bekannteste Wahrzeichen der Stadt ist der Schönbergturm, im Volksmund auch als „Pfullinger Onderhos“ bekannt. Wer erst über den „hochgehürtmt“-Premiumwanderweg den Schönberg und dann dessen imposanten Turm erklimmt, bekommt eine grandiose Aussicht über die steile Albkante und das

davorliegende Pfullingen geschenkt – den beeindruckenden Fernblick in alle Himmelsrichtungen inklusive.

Die sagenhafte Urschel

Die unverwechselbare Landschaft in und um die Naturwaldgemeinde begeistert und lädt immer wieder dazu ein, neu entdeckt zu werden. Ein besonderes Highlight ist der Pfullinger Sagenweg, der am Fuß des Ursulabergs, dem Sitz der Sagengestalt „Urschel“, beginnt. Entlang des Rundweges erwarten die Wanderer verschiedene Sagen-

figuren, die der Holzsägekünstler Billy Tröge äußerst lebendig und fantasievoll umgesetzt hat. Bei einem Streifzug durch das alte Pfullinger Klosterareal tauchen die Besucher in eine andere Welt ein: Mitten in der Stadt und doch verschlossen hinter hohen Mauern, lassen sich in einer multimedialen Ausstellung Einzelheiten über das mittelalterliche Klosterleben im zweitältesten Klarissenkloster Deutschlands erfahren und darüber, was es für die Nonnen bedeutete, am original erhaltenen Sprechgitter – einzigartig in Europa – Besuche zu empfangen. Direkt neben der Klosterkirche findet sich die historische Neske-Bibliothek. In diesen Räumen ist eine literarische Ausstellung zum Verlag Günther Neske zu sehen.

Ein weiteres bedeutendes Werk der Architektur und Malerei sind die Pfullinger Hallen, eine Kombination aus historischer Fest- und Turnhalle. In direkter Nachbarschaft finden sich die moderne und jüngst mit einem Architekturpreis prämierte Schönberghalle sowie das große Freibad namens

Schönbergbad, das halbjährlich – im Wechsel mit dem Hallenbad – geöffnet ist. Genau dazwischen gibt es zwölf Wohnmobilstellplätze mit einer Ver- und Entsorgungsstation für Frisch- und Abwasser sowie Stromanschluss. Ein gutes Gastronomie- und Einkaufsangebot sowie Übernachtungsangebote in verschiedenen Preiskategorien runden das Angebot ab.

Museum und Infozentrum

Das Württembergische Trachtenmuseum in Pfullingen ist Informationszentrum des Biosphärengebietes und gibt Antworten auf Fragen rund um Trachten und Gebräuche aus dem ehemaligen Königreich Württemberg. Das Museum befindet sich im ehemaligen Wohnbereich der Baumannschen Mühle.

Stadt Pfullingen

Marktplatz 5, 72793 Pfullingen
Tel. 07121 7030-4101
Fax 07121 7030-1110
tourismus@pfullingen.de
www.pfullingen.de
Karte Seite 192: D3



© swp Archiv

Echter Naturgenuss „zu Hauff“

Markante Felsen, artenreiche Biotope, eine geheimnisvolle Höhle und ein idyllisch gelegenes Märchenschloss: Mitten im Biosphärengebiet wartet Lichtenstein mit echten touristischen Highlights auf.

Die romantisch gelegene Gemeinde Lichtenstein besticht durch ihre eindrucksvolle Landschaft: markante Aussichtsfelsen, bewaldete Höhenzüge und glasklare Bäche prägen das Bild. Hoch über dem Tal erhebt sich das märchenhafte Schloss Lichtenstein – ein Wahrzeichen der Region und ein Highlight für Besucher. Wer die Natur aktiv erleben möchte, findet hier ein kleines Paradies mitten in der Schwäbischen Alb.

Romantik vergangener Zeiten

Mit viel Liebe zum Detail erbaut, lässt das idyllisch gelegene Schloss Lichtenstein die Romantik vergangener Zeiten lebendig werden. Inspiriert von Wilhelm Hauffs Roman „Lichtenstein“ ließ Wilhelm Graf von Württemberg das Schloss auf den Grundmauern einer alten Ritterburg errichten – heute ein echtes Märchenschloss und beliebtes Ausflugsziel.

Im oberen Echaztal warten noch viele weitere Entdeckungen auf Sie: Das Wilhelm-Hauff-Museum, die geheimnisvolle Olgahöhle und zahlreiche Aussichtspunkte machen die Gemeinde zu einem echten Erlebnis. Umgeben von Naturschutzgebieten und arten-

reichen Biotopen bietet die Region zudem eine Vielfalt, die Naturfreunde begeistert.

Aktiv unterwegs sein

Ob zu Fuß oder auf zwei Rädern: In und um Lichtenstein findet jeder das passende Terrain. Wanderwege führen durch stille Wälder und vorbei an spektakulären, markanten Felsen, während Mountainbiker, Rennradler und Kletterer verschiedene abwechslungsreiche Routen erkunden können. Und auch im Winter hat die Region einiges zu bieten: Drei Skilifte und eine Langlaufloipe machen Lichtenstein zu einem attraktiven Ziel für Wintersportler.

Vielseitige Gastronomie- und Übernachtungsangebote runden das Erlebnis für Kurz- und Langzeiturlauber ab. Ob Natur, Kultur oder Geschichte – Lichtenstein freut sich auf neugierige Entdecker.

Gemeinde Lichtenstein

Rathausplatz 17
72805 Lichtenstein
Tel. 07129 696-0
www.gemeinde-lichtenstein.de
Karte Seite 192: D3



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.



© Lichtenstein

Schloss Lichtenstein

Märchenschloss Württembergs

Türme, Zinnen und atemberaubende Ausblicke ins Land. Eine Welt voller Sagen, Architektur, Träume und spektakulärer Atmosphäre.

Ob als Ausflugsziel, Fotospot oder einfach nur zum Staunen.

Scanne jetzt den QR-Code und erfahre mehr über die Geschichte, Führungen, Veranstaltungen und Besuchsmöglichkeiten.

SCAN MICH

Dein Weg ins Märchen beginnt hier...

SCHLOSS LICHTENSTEIN

Schloss Lichtenstein
72805 Lichtenstein - GERMANY
+49 (0) 7129 4102
verwaltung@schloss-lichtenstein.de

Das Outdoor-Eldorado für Familien, Wanderfreunde und Genießer

Stell dir vor: Ein strahlender Morgen, die Sonne wärmt dein Gesicht, während du durch urwüchsige Wälder wanderst und die hügelige Landschaft der Kuppenalb genießt. Am Abend genießt du Alblinsen und freust dich auf ein Höhlen-Konzert: Willkommen in Sonnenbühl – deinem Wohlfühlort auf der Schwäbischen Alb!



Genuss, Naturverbundenheit und Freizeitspaß gehen in Sonnenbühl Hand in Hand. Bizarr geformte Tropfsteine und lange Zeit vergessene Plätze laden dazu ein, die Geschichte der Schwäbischen Alb zu erleben. Die charakteristische Landschaft lässt Outdoor-Herzen höherschlagen, und auch kulinarisch bleiben bei den Gästen keine Wünsche offen.

Abenteuer und Spaß für Groß und Klein

Familienurlaub in Sonnenbühl heißt: unvergessliche Erlebnisse, bei denen Groß und Klein gemeinsam lachen, staunen und die Natur entdecken. Im Freizeitpark Traumland locken aufregende Fahrgeschäfte wie beispielsweise die beliebte Wildwasserbahn und das 40 Meter hohe Riesenrad. Die kleinen Besucher sind vor allem vom Märchenwald begeistert – hier werden bekannte Märchen wie Dornröschen oder Rapunzel auf äußerst lebendige Weise erzählt.

Wer es aktiver mag, unternimmt nach dem Besuch des Traumlands eine kleine Wanderung und tobt sich zum glorreichen Abschluss auf der 1,3 Kilometer langen Sommer-Bobbahn aus. Sanfte Wanderwege und gemütliche Radstrecken führen zu den schönsten Naturschauplätzen, perfekt für Ausflüge mit dem Kinderwagen oder den kleinen Radlern. Für kleine Wanderer ist insbesondere der Walderlebnispfad in Erpfingen ein ideales Ausflugsziel. Abends wartet eine vielfältige Auswahl an familienfreundlichen Unterkünften – das An-

gebot reicht vom Campingplatz über das Feriendorf bis hin zu zahlreichen Ferienwohnungen. Tipp: Spezielle Familienführungen in der Bären- und Nebelhöhle sorgen für unvergessliche Erlebnisse.

Für Genussreisende: Kulinarik und Kultur entdecken

Sonnenbühl ist eine Genussregion mit überraschenden Schätzen. In der Bärenhöhle reift ein ganz besonderer Wein, der die einzigartige Atmosphäre der Tropfsteinhöhle in jeder Flasche spiegelt: der Bärenhöhlenwein! Ein Genuss, der Geschichte mit unvergleichlichem Geschmack verbindet.

Die Gastronomie verwöhnt mit schwäbischen Klassikern, internationalen Spezialitäten und kreativer Sterneküche – immer mit frischen, regionalen Zutaten der Schwäbischen Alb. Ob urige Gasthöfe oder moderne Restaurants: Genuss steht an erster Stelle. Kulinarische Köstlichkeiten wie lokal angebaute Alblinsen, Alb-Safran und Knollen-Ziest lassen sich das ganze Jahr über erleben. Der kulinarische Höhepunkt erwartet Besuchende im Herbst, dann findet der mehrwöchige Aktionszeitraum des Genussweges statt.

Auch kulturelle Highlights sind in Sonnenbühl das ganze Jahr geboten: Im Frühjahr ist das Ostermuseum in Erpfingen besonders beliebt, denn hier sind kunstvolle Ei-Exponate aus aller Welt zu Hause. Verschiedene Lesungen und Konzerte verzaubern die Gäste im Jahresverlauf in den

Höhlenwelten, gekrönt vom Bären- und Nebelhöhlenfest. Und im Dezember stimmen der Lichterzauber und kleinere Weihnachtsangebote auf die besinnliche Jahreszeit ein.

Aus dem langen Dornröschenschlaf erwacht

Auf den Sonnenbühler Ruinen kehrt dank engagierter Menschen wieder Leben ein. Kein Schild weist die Richtung, selbst viele Bewohner der umliegenden Dörfer, einst vermutlich beherrscht von den Herren dieser Burg, kennen sie nicht mehr: die letzten steinernen Zeugen der Burg „Hohengengingen“. Unter dem Projektnamen „Die Burg“ blickt die Privatinitiative auf fünf Jahre erfolgreiche archäologische Arbeit zurück. Die umfangreichen Ausgrabungen und Forschungen haben das Ziel, die Geschichte der vermutlich um 1200 entstandenen und heute als Ruine zu erkundenden Burg Hohengengingen neu zu beleben. Mehr zu diesem Projekt unter: www.die-burg.org.

Auch die Burg „Hohenerpfingen“ wird aus dem Dornröschenschlaf erweckt und durch ehrenamtliches Engagement herausgeputzt. Hier geht der Einsatz ebenfalls über die Grünpflege hinaus, denn aus eingestaubten Schriften soll Geschichte lebendig werden. Einblicke in die Arbeit gibt es bei Instagram unter: [burgerpfingen](https://www.instagram.com/burgerpfingen).

Für Aktivreisende: Wandern, Radfahren und Natur pur

Für Outdoor-Fans ist Sonnenbühl ein wahres Paradies. Zertifizierte Wanderwege wie der Grenzgänger-Weg erzählen faszinierende Geschichten von der ehemaligen Grenze zwischen Württemberg und Preußen – eingebettet in eine atemberaubende Naturkulisse aus Hang- und Schluchtenwäldern. Der neun Kilometer lange Klima-Wanderweg gibt Einblicke in die Klimageschichte der Region und lädt mit seinen Aussichtspunkten zum Verweilen ein. Wer das Abenteuer



Grenzgänger Weg © Gemeinde Sonnenbühl



Kurpark Erpfingen © Gemeinde Sonnenbühl



Kalkstein im Sommerkleid © T. Maier-Treier



Albsommer in Sonnenbühl © Peter Leuthe

er sucht, erkundet den Albsteig, der direkt am Albtrauf entlangführt und grandiose Panoramablicke bietet. Radfreunde sind angesichts der gut ausgebauten Strecken und der Möglichkeit, ihre Akkus an der Bärenhöhle kostenfrei aufzuladen, begeistert. Das aktive Freizeitangebot wird durch den idyllischen Kurgarten mit Kneipp-Anlage abgerundet. In der kalten Jahreszeit garantieren zahlreiche Hänge mit Skiliften und ein großes Loipen-Angebot sonnig-schönen Winterspaß.

Nice to know: Sonnenbühl liegt im UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb und tritt 2026 dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb bei, weil man sich hier für die Heimat einsetzt.

Die Sonnenbühler Höhlenwelten

Von April bis Ende Oktober begeistern Bären- und Nebelhöhle jedes Jahr Tausende Besucher. An heißen Tagen verspricht ein Ausflug in die Welt der Tropfsteine kühle Erfrischung. Sonderführungen im Dunkeln oder abendliche Konzerte in der mystischen Unterwelt bieten einzigartige Momente. Ein Höhlenausflug lässt sich hervorragend in einen Familientrip oder eine Wanderung integrieren.

Natur, Abenteuer und Genuss – Sonnenbühl entdecken!

Ob Familienabenteuer, Aktivurlaub oder kulinarische Entdeckungsreise – Sonnenbühl bietet für jeden das passende Erlebnis. Packe deinen Rucksack, schnüre die Wanderschuhe oder lass deine Seele baumeln – hier werden deine Urlaubsträume Wirklichkeit!

Touristinformation Sonnenbühl

Hauptstraße 2
72820 Sonnenbühl-Undingen
Tel: 07128 925-18
touristinfo@sonnenbuehl.de
www.sonnenbuehl-tourismus.de
Karte Seite 192: D3



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.



TROCHTELFINGEN

HISTORISCHE STADT MIT MODERNEM FLAIR

... mit seinen Stadtteilen Trochtelfingen, Hausen a.d.L., Mägerkingen, Steinhilben und Wilsingen. Bekannt ist das historische Stadtbild in der Kernstadt mit seinem fränkisch-alemannischen Fachwerk, Reste der mittelalterlichen Stadtbefestigungsanlage, der Kirche St. Martin und den zahlreichen Kapellen.

Trochtelfingen bietet ideale Möglichkeiten zum Wandern, zum Walking und zum Radfahren. Die heimische Gastronomie ist hervorragend und überregional bekannt. Weitere markante Ausflugsziele im Stadtgebiet: der Augstbergturm im Stadtteil Steinhilben (878 m.ü.d.M.) und die attraktiv gestaltete Erholungsanlage Lauchertsee mit Bewegungsparcours und Seecafé im Stadtteil Mägerkingen. Wohnmobilreisende finden in der Kernstadt einen stadtnahen Wohnmobilstellplatz. Für PKW steht eine E-Ladesäule in der unteren Marktstraße sowie für E-Bikes im Bereich des Lauchertsees zur Verfügung.

Trochtelfingen ist immer ein lohnendes Ausflugsziel, besonders aber, wenn gefeiert wird. Die Trochtelfinger Fasnet muss man miterlebt haben, im Herbst und Winter setzen der traditionelle Martinmarkt und der stimmungsvolle Christkindlesmarkt besondere Akzente. Und alle zwei Jahre lädt das Stadtfest im Juni zum Mitfeiern vor historischer Kulisse ein.



Informationen zu Trochtelfingen und zu Urlaub und Freizeit in Trochtelfingen erhalten Sie bei der Tourist-Info im Rathaus
Rathausplatz 9, 72818 Trochtelfingen
Tel. 07124/48-0
info@stadt-trochtelfingen.de
www.trochtelfingen.de



Natur, Kultur und Gastlichkeit

Hohenstein mit seinen fünf Ortschaften Bernloch, Eglingen, Meidelstetten, Oberstetten und Ödenwaldstetten lädt zu erlebnisreichen Tagen auf der Schwäbischen Alb ein.

Wanderer und Radfahrer finden abwechslungsreiche Touren durch malerische Landschaften und stille Wälder. Stimmungsvolle Unterhaltung bieten Kultur auf der Burgruine, traditionelle Festlichkeiten wie die Fasnet sowie gesellige Dorfhocketen. Auch das Bauernhausmu-

seum in Ödenwaldstetten lädt zum Entdecken ein. Die Gastronomen servieren regionale Spezialitäten und echte Alb-Gastfreundschaft. Für die Übernachtung stehen Ferienwohnungen, Hotels und ein Wohnmobilstellplatz zur Verfügung.

Gemeinde Hohenstein

Im Dorf 14, 72531 Hohenstein
Tel. 07387 98 700
rathaus@gemeinde-hohenstein.de
www.gemeinde-hohenstein.de
Karte Seite 192: E3



Willkommen in Eningen unter Achalm



Die Natur entdecken – aktiv sein! Ob bei einer Wanderung auf dem Panoramaweg „Rund um Eningen“ oder den Premiumwanderwegen „hochgeheufelt“ und „hochgeflogen“, im idyllisch gelegenen Waldfreibad (AlbCard-Partner) oder im Erholungsgebiet Eninger Weide mit seinen Wildgehegen – es bieten sich viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung für Groß und Klein.

Die Kunst entdecken – aktiv sein! Ob auf dem HAP-Grieshaber-Rundweg oder dem Kunst- und Sinnespfad – hier kommen Körper und Geist in Einklang. Natur und Kultur für Alt und Jung.

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm | Rathausplatz 1 + 2 | 72800 Eningen
Tel. 07121 892-0 | verwaltung@eningen.de | www.eningen.de |  visiteningen





Erholsam und naturnah

St. Johann liegt auf der Albhochfläche zwischen Reutlingen und Bad Urach. Aus Würtingen, Bleichstetten, Gächingen, Lonsingen, Ohnastetten und Upfingen entstand bei der Gemeindeform 1975 die Gemeinde St. Johann. Der Name stammt vom landeseigenen, geschichtsträchtigen Gestüts- und Fohlenhof – ein Ausflugsziel mit Flair. Bewegung tut gut und ist Balsam für die Seele bei ausgiebigen Aktivitäten an der frischen Luft, wie bei einer Wanderung auf dem

Premiumwanderweg „hochgeflogen“. Gemütliche Grill- und Rastplätze, herrliche Aussichtspunkte wie die Hohe Warte und der Rutschenfelsen garantieren Entspannung. Im Winter locken Loipen, Skilifte und Rodelbahnen.

Gemeindeverwaltung St. Johann
Schulstraße 1
72813 St. Johann-Würtingen
Tel. 07122 8299-0
info@st-johann.de
www.st-johann.de
Karte Seite 192: D3

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Albhotel Bauder***



Familie Bauder-Schreiber sorgt seit Jahrzehnten dafür, dass sich ihre Gäste rundum wohlfühlen. Das 3-Sterne-Albhotel liegt in St. Johann-Lonsingen, einem anerkannten Erholungsort. Reine Albluft und Ruhe sorgen für absolute Entspannung.

Familie Bauder-Schreiber • Albstraße 4–6
72813 St. Johann-Lonsingen • Telefon 07122 170
Fax 07122 17218 • mail@albhotel-bauder.de
www.albhotel-bauder.de

Metzgerei Failenschmid



Der Albmetzger
regionalen Zutaten hervorragende Fleisch- und Wurstspezialitäten – direkt aus dem Biosphärengebiet.

Das Metzgerhandwerk hat bei Familie Failenschmid schon seit vielen Generationen Tradition. Mit Leidenschaft und größter Sorgfalt entstehen in einem kleinen Ort auf der Schwäbischen Alb aus besten, regionalen Zutaten hervorragende Fleisch- und Wurstspezialitäten – direkt aus dem Biosphärengebiet.

Failenschmid GmbH • Landgasthof und Albmetzgerei
Parkstraße 2 • 72813 St. Johann-Gächingen • Telefon 07122 8287-0
Fax 07122 8287-11 • info@failenschmid.de • www.failenschmid.de

Flomax



FLOMAX – die Naturmode-Manufaktur fertigt seit 1995 Lieblingsstücke aus reinen Naturfasern. Strapazierfähige Naturmode für die ganze Familie. Die regionale albmexino Kollektion wird aus 100 % Schurwolle aus dem Biosphärengebiet hergestellt.

Flomax Naturmode GmbH • Braikeweg 6
72813 St. Johann-Gächingen • Tel. 07122 8279795
info@flomax-shop.de • www.flomax.de

Öffnungszeiten Gächingen:
Mo. bis Fr.: 10–18 Uhr, Sa.: 10–14 Uhr

Neues Lehrjahr mit frischen Talenten

Failenschmid Lehrwerkstatt in St. Johann-Gächingen

In Gächingen befinden sich nicht nur unsere Albmetzgerei und der daran angeschlossene Landgasthof Hirsch, sondern seit 2024 auch unsere Schinkenproduktion und darin eine bestens ausgestattete Lehrwerkstatt. Dort schwingen unsere Auszubildenden gemeinsam mit Lehrmeister Edgar Kuhn das Messer und stellen auf traditionelle Art köstliche Wurstwaren her. So erlernen sie das Metzgerhandwerk von Grund auf. Zu unseren bisherigen drei Auszubildenden gesellen sich zum neuen Lehrjahr nochmal drei motivierte Jungs, worüber wir sehr stolz sind. Entdecken Sie die Köstlichkeiten unserer Auszubildenden in unseren Bedientheken und lassen Sie sich überraschen!



Unsere Azubis Simon & Magnus im 3. Lehrjahr und Jens im 2. Lehrjahr



mit Lehrmeister Kuhn Unsere 3 neuen Azubis Mario, Dustin & Lino



Schinkenproduktion & Lehrwerkstatt



Auch im Verkauf haben wir zwei neue Auszubildende: Kanto & Brian



Produkte mit diesem Zeichen wurden von unseren Auszubildenden produziert

Failenschmid

Der Albmetzger.

Failenschmid GmbH Landgasthof & Albmetzgerei

Parkstr. 2 | 72813 St. Johann-Gächingen | Tel. 07122 / 82870 | www.failenschmid.de

Filialen in St. Johann-Würtingen, Münsingen, Markthalle Reutlingen und in der H-Albzeit Merklingen

Mehr Infos:





Peterstor © Zwiefalten

Entdecken, erleben, genießen

Zwiefalten gehört zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb und ist bekannt für seine idyllische Lage, seine beeindruckende Natur sowie seine historische Bedeutung. Hier treffen Natur, Kultur und Genuss aufeinander.

In der malerischen Umgebung gibt es unzählige Freizeitmöglichkeiten und Erholungsangebote für jeden Geschmack. Ob Sie die Ruhe der Natur auf sich wirken lassen, auf den zahlreichen Wander- und Radwegen die Umgebung erkunden oder kulturelle Sehenswürdigkeiten erleben möchten – die Gemeinde Zwiefalten hat für alle etwas zu bieten. Besonders hervorzuheben ist das imposante Zwiefalter Münster „Unserer lieben Frau“, einer der bedeutendsten Sakralbauten Süddeutschlands – ein eindrucksvoller Ort zum Staunen und Verweilen. Auch der Premiumwanderweg „hochgepilgert“ lädt zu einer Wanderung ein, die an idyllischen Wäldern vorbeiführt und imposante Ausblicke über das Rental bietet. Auch die Wimsener Höhle liegt auf dem Weg – eine gute Gelegenheit, die Höhle per Boot zu erkunden.

Spiel und Sport im Ort

Für sportliche Aktivitäten bietet der „DobelSpATZ“ viele Bewegungs- und Spielmöglichkeiten. In der barrierefreien Anlage haben sowohl Kinder als auch Erwachsene ihren Spaß. Neben Spiel- und Fitnessgeräten sind auch Grillmöglichkeiten geboten. Nach einem erlebnisreichen Tag bietet das wunderschön gelegene Zwiefalter Höhenfreibad den Besuchern eine erfrischende Abkühlung. Wer hingegen leckere Spezialitäten sucht, wird garantiert auf dem Wochenmarkt fündig, der jeden Donnerstag von 8 bis 14 Uhr stattfindet. Der Zwiefalter Wochenmarkt bietet aber nicht nur eine Vielzahl regionaler Produkte, sondern auch einen Ort der Begegnung und des Austauschs. Der Wochenmarkt hat sich bereits nach kurzer Zeit zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens entwickelt und lädt Ein-

heimische sowie Gäste zum Genießen und Verweilen ein. Das Zwiefalter Bierfestival zieht jedes Jahr zahlreiche Besucher aus nah und fern an und begeistert mit einer vielfältigen Auswahl an Bierspezialitäten sowie einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Neben diesem großen Ereignis werden das ganze Jahr hindurch zahlreiche weitere Feste gefeiert, bei denen Tradition und Brauchtum eine große Rolle spielen. Ob historische Fasnet, Märkte, Hocketen oder das Weihnachtstheater – es gibt immer etwas zu feiern. Kirchliche Feste und Konzerte im Münster und der Prälatur runden das kulturelle Angebot ab. Dieses Jahr dürfen Sie sich bereits auf den 30. Weihnachtsmarkt freuen. Eine große Vielfalt an handgefertigten Produkten macht den „Zwiefalter Advent“ jährlich zu einem ganz besonderen Weihnachtsmarkt.

Regionale Leckereien

Zwiefalten legt sehr großen Wert auf Gastfreundschaft. Die örtlichen Gastronomiebetriebe freuen sich, Sie mit regionalen Spezialitäten zu verwöhnen. Und wenn Sie Alblinsen, Amaranth, Käse, Wurst oder Nudeln mit nach Hause nehmen möchten, finden Sie diese nicht nur beim alljährlich stattfindenden Vespermarkt, sondern das ganze Jahr über in den Hofläden und auf dem Wochenmarkt. Genießen Sie Ihre Zeit in Zwiefalten und nehmen Sie wundervolle Erinnerungen mit nach Hause.

Gemeinde Zwiefalten

Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten
 Tel. 07373 205-0
 Fax 07373 205-55
 info@zwiefalten.de
 www.zwiefalten.de
 Karte Seite 192: E4



Mit der Albcard ist der Eintritt ins Höhenfreibad kostenlos.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Ferienwohnung Christine

Mit Blick auf den Berg beeindruckt die Ferienwohnung Christine in Zwiefalten/Gauingen die Gäste mit ihrer fantastischen Aussicht. Die 84 m² große Unterkunft besteht aus einem Wohnzimmer mit einer Schlafcouch für eine Person, einer voll ausgestatteten Küche, zwei Schlafzimmern und einem Badezimmer und bietet somit Platz für vier Personen. Das Ferienhaus verfügt über einen privaten Außenbereich mit einer überdachten Terrasse und einem Balkon.

Familie Schrode • Lindenstraße 20 • 88529 Zwiefalten • Telefon 0175 5715028
otto.schrode@gmx.de

Radlerherberge Auchter



Die Herberge befindet sich in einer sehr ruhigen Lage. Unter dem Dach des denkmalgeschützten Gebäudes sind stilvoll eingerichtete Gästezimmer sowie eine 55 m² große Ferienwohnung (für bis zu vier Personen) untergebracht. Die gemütliche Herbergsstube ist für Gruppen und Familienfeiern bis zu 30 Personen geeignet. Gäste können sich auf ein reichhaltiges Frühstücksbuffet freuen. Lassen

Sie sich in der Radlerherberge verwöhnen, die auf eine über 400-jährige Geschichte zurückblicken kann.

Talweg 12 • 88529 Zwiefalten-Baach • Telefon 07373 1422
info@radlerherberge.de • www.radlerherberge.de

Ferienwohnung 14

Die Ferienwohnung 14 befindet sich in Zwiefalten am Rand der wunderschönen Schwäbischen Alb. Genießen Sie die Ruhe und Natur in einer idyllischen Umgebung, umgeben von sanften Hügeln und beeindruckenden Felsformationen. Die Ferienwohnung ist idealer Ausgangspunkt für Wanderungen, Radtouren und Ausflüge zu den vielen Sehenswürdigkeiten in der Region. Was unsere Unterkunft einzigartig macht: neu renoviert mit Balkon und einem tollen Ausblick. Die Wohnung (45 m²) bietet für max. vier Personen Platz.

Familie Hartock • Bussenblick 14 • 88529 Zwiefalten
Telefon 0173 6043686 Deborah.Hartock@web.de

Alpenblick Gauingen

Die ruhig gelegene Wohnung mit Terrasse bietet Platz für bis zu drei Personen. Geboten wird eine hochwertige Ausstattung mit WLAN, Fernseher, Geschirrspüler, Gefrierfach etc. Parkplätze befinden sich vor dem Haus. Das kinderfreundliche Domizil am Ortsrand ist besonders für junge Familien und Wanderer ideal.

Familie Ott • Alpenblick 12 • 88529 Zwiefalten-Gauingen
Telefon 07373 7524047 • anja.eppler@web.de

Ferienwohnung Clauß

Die Ferienwohnung für zwei Personen (30 m², Doppelzimmer, Wohnküche mit TV, DU/WC) befindet sich in einer ruhigen Lage im Ortskern von Zwiefalten. Münster, Supermarkt, Bank und Gastronomie liegen in unmittelbarer Nähe. Es gibt einen direkten Gartenzugang und ein kleines, privates Museum. Auch Gäste, die nur einen kurzen Aufenthalt planen, sind willkommen.

Familie Clauß • Hauptstr. 6 • 88529 Zwiefalten • Telefon 07373 1713
Mail: peter.clauss@gmx.net

Brauhaus-Gaststätte

Direkt neben der Brauerei befindet sich das schmucke, renovierte Brauhaus. Das 1724 von den Benediktinern als Brauhaus und Gaststätte erbaute Haus wartet mit dem ersten Tankbier-Ausschank der Region auf und stellt das handgebraute Bier der Privatbrauerei mit den kupfernen Lagertanks auch optisch in den Mittelpunkt. Auf der Speisekarte stehen neben schwäbischen Klassikern wie Kässpätzle und Zwiebelrostbraten auch Burger, Nachos und Röstis. Zudem gibt es weitere saisonale Angebote und Veranstaltungen. Geöffnet ist täglich ab 11 Uhr, am Dienstag ist im Sommerhalbjahr Ruhetag. Im Winter ist am Dienstag und Mittwoch geschlossen. Das Brauhaus ist barrierefrei ausgestattet.

Zwiefalter Klosterbräu Brauhaus-Gaststätte • Hauptstr. 24 • 88529 Zwiefalten
Telefon 07373 200960 • www.zwiefalter.de/brauhaus
reservierung@zwiefalter.de



Zwiefalten

Hier dreht sich alles ums Bier

Die Zwiefalter Bierwelt ist das ideale Ausflugsziel für Bierfreunde und Genießer. Ob Einkehr im Brauhaus, Einkaufen im Bierhimmel oder Einblicke beim Braukurs: Hier kann man Bier nicht nur trinken, sondern erleben.

Am Fuß der Schwäbischen Alb hat Zwiefalter Klosterbräu die „Bierwelt“ geschaffen. Kein Museum, sondern ein lebendiger Mikrokosmos aus Brauerei, Einkehr, Erlebnis und Bierverkauf. Gastronomischer Magnet ist das Brauhaus mit dem ersten Tankbier-Ausschank der Region.

Frischer geht es nicht

Das Bier kommt vom Felsenkeller der Brauerei direkt in die kupfernen Tanks des Wirtshauses – frischer geht Bier nicht! Frisch und regional wird auch gekocht, auf der Karte stehen schwäbische Gerichte und Brauhaus-Klassiker. Wer wissen will, wo das Bier herkommt, bucht eine Brauereibesichtigung und darf bei der Zwickelprobe das Helle „1521“



direkt vom Lagertank verkosten. Noch näher kommt man der Sache im Braukurs: Beim Schroten, Maischen und Läutern erfährt man alles über Bier und die 1521 gegründete Brauerei. Im Frühjahr öffnet der idyllische Natur-Biergarten. Hier genießt man das Leben am Bächle

im Schatten von Kastanien, während die Kinder auf dem Spielplatz toben. Gegenüber vom Zwiefalter Münster befindet sich der sieben Tage die Woche geöffnete „Bierhimmel“. Hier gibt's alle Zwiefalter Biere zu kaufen, außerdem Hofladen-Produkte von Erzeugern der Umgebung.

Die „Bierwelt“ ist der perfekte Startpunkt für den Premiumwanderweg „hochgepilgert“. Siebenmal im Jahr findet dort auch eine Bierwanderung statt. Beim Bierfestival im Juni verwandelt sich das Logistik-Areal der Brauerei für drei Tage in ein Festivalgelände.

Ob als Tagesausflug, spontane Einkehr oder Gruppenevent: Die Zwiefalter Bierwelt verbindet Brautradition, Genuss und Erlebnis an einem besonderen Ort.

Alle Infos zu den Öffnungszeiten, Reservierungen oder Buchungen finden Sie auf www.zwiefalter.de
Karte Seite 192: E4



Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenfrei.

Wo Natur und Traditionen ihren Platz haben

Die Stadt ist ein Anziehungsmagnet für Naturliebhaber. Ob Aktivurlauber oder Erholungsuchende – in der Umgebung finden sie abwechslungsreiche Rad- und Wanderwege. Die Wimsener Höhle bietet ein weiteres Naturspektakel und lässt ein altes Handwerk aufleben.

Der Luftkurort Hayingen liegt als kleine Stadt inmitten des Geoparks und am südlichen Tor des Biosphärengebiets Schwäbische Alb und ist ein Begriff für einmalige Natur und unvergessliche Erlebnisse. Auch das Große Lautertal ist ein starker Anziehungsmagnet für Radfahrer und Wanderer. Hier schlängelt sich die Lauter in ihrem natürlichen Flussbett malerisch durch grüne Wiesen und Weiden, vorbei an kleinen Dörfern sowie zahlreichen trutzigen Burgruinen.

Erwandern Sie die neuen Prädikatswanderwege „hochgehberge“ und entdecken Sie einmalige Vegetationszonen. Im wildromantischen „Glatal“ führen Kaskaden-Wasserfälle zum Aachursprung, der „Wimsener Höhle“. Diese ist die einzige Höhle in Deutschland, in die man nur mit einem geführten Kahn kommen kann – ein Naturschauspiel, das Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten! Die Fahrten in die Wimsener Höhle werden von April bis Oktober angeboten.

Flora und Fauna

Seltene Pflanzen wie Enzian, Orchideen, Küchenschelle und der Gemeine Thymian blühen auf der Wacholderheide „Digelfeld“, die an den ausgeschilderten Wanderrouten entdeckt werden können. Das „Digelfeld“ ist Heimat der größten zusammenhängenden Wacholderheide im gesamten Biosphärengebiet Schwäbi-

sche Alb und einer der wenigen Überreste der frühzeitlichen Wacholderheiden. Daher ist es ein wichtiges Anliegen des Biosphärengebiets, dieses Naturschutzgebiet als Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere zu erhalten.

Alte Tradition

Besucher sollten sich aber auch ein weiteres, zweimal im Jahr stattfindendes Spektakel nicht entgehen lassen. Dann schichtet der Köhler auf der Köhlerplatte in Hayingen-Münzdorf seine Meiler auf, um auf althergebrachte Weise Holzkohle herzustellen. Leidenschaft und Tradition gehören bei diesem alten Handwerk zusammen, das die Familie Geiselhart aus Münzdorf hochhält. Sie betreibt die Köhlerei seit 1860.

Theater und Freilichtbühne

Die Freilichtbühne im Tieftal wurde mit einer UNESCO-Anerkennung ausgezeichnet. Hier werden seit über 70 Jahren in den Sommermonaten Theaterstücke von engagierten Amateurschauspielern auf die Bühne gebracht – für die ganze Familie und in schwäbischer Mundart. Im Sommer 2026 zeigt das Naturtheater Hayingen mit „Herz aus Stoi“ ein humorvolles und zugleich berührendes Stück über Liebe, Verlockung und den wahren Wert des Lebens. Die Spielzeit dauert vom 5. Juli bis 30. August 2026.



Lautertal © Hayingen



© Hayingen



Köhler © Hayingen

Festivitäten und Locations

Klar, dass dieses attraktive Umfeld, die intakte Natur sowie historische Kulturdenkmäler ideal für Festlichkeiten aller Art sind. Zahlreiche spannende Locations bieten außergewöhnliche Kulissen, etwa für Hochzeiten und andere Events. Hier lässt es sich einfach wunderbar feiern.

Viel Stimmung ist auch beim Hayingener Stadtfest, das vom 24. bis 26. Juli 2026 stattfindet, geboten. An diesen Tagen sorgen Top-Live-Bands und Kapellen für musikalische Unterhaltung. Am Sonntag bieten auf dem Kreativmarkt diverse Aussteller ihre zum Teil selbst hergestellten Waren an. Zudem können sich Kinder auf einer Spielstraße austoben.

Übernachtungsoptionen

In der Stadt Hayingen und ihren Stadtteilen können Sie in gepflegten (Bio-)Hotels, gemütlichen Pensionen, Ferienwohnungen, Gruppenunterkünften oder im autofreien Ferienpark Lauterdörfler übernachten.

Interesse? Fordern Sie unseren kostenfreien Info-Prospekt an.

Naturerlebnis Hayingen

Gäste-Information
Kirchstr. 15, 72534 Hayingen
Tel. 07386 975246
gaeste-information@stadt-hayingen.de
www.naturerlebnis-hayingen.de
Karte Seite 192: E4



Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Bio-Hotel Restaurant Rose



Erleben Sie feinsten BIO-Genuss auf der Schwäbischen Alb! Das Küchenteam von BIO-Sternekokoch Simon Tress bietet Ihnen eine Vielfalt an kreativen vegetarischen und veganen Speisen, bei denen Fleisch als Beilage optional ist, und die sich ideal teilen lassen! Lassen Sie sich von uns kulinarisch überraschen!

AlbCard

Erstes Biohotel in Baden-Württemberg • 72534 Hayingen-Ehestetten
Tel. 07383/9498100 • www.tressbrueder.de • rose@tressbrueder.de

Flair Hotel Gasthof Hirsch



Landgasthof mit zwei Gästehäusern in ruhiger Lage. Idealer Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren durch das „Große Lautertal“. Regionale Spezialitäten von der Albforelle, vom heimischen Wild, Lamm und von der Albschnecke. Outdoor-Genuss auf der Linden- und Felsenterrasse.



Fam. Kloker und Steinhardt • Wannenweg 2
72534 Hayingen-Indelhausen
Telefon 07386 9778-0

www.hirsch-indelhausen.de
info@hirsch-indelhausen.de

AlbCard

Gasthof und Gästehaus „Adler“

Der Gasthof Adler ist ein traditionelles Haus mit familiärer Atmosphäre. Die gemütlichen Gasträume laden zur fröhlichen Runde oder ungestörten Zweisamkeit bei einem guten Tropfen ein. Im Gästehaus können Sie in zeitgemäßen, komfortablen Doppel- oder Einzelzimmern mit Dusche/WC oder Bad/WC übernachten.

Öffnungszeiten Gasthof: Samstag: 11.15–14 Uhr und 17.30–21 Uhr
Sonntag und Feiertag: 11.15–14.30 Uhr und 17–20 Uhr

Familie Vitus Frey • Am Mühlweg 20 • 72534 Hayingen-Anhausen
Telefon 07386 327 • Fax 07386 1413
www.adler-anhausen.de • info@adler-anhausen.de

Burg Derneck



Wanderheim des Schwäbischen Albvereins mit Burschänke. Insgesamt sind 41 Betten und eine Selbstversorgerküche vorhanden. Ab Mitte März an den Wochenenden und ab Ostern bis einschließlich der Herbstferien täglich geöffnet.

Schlosshalde 1 • 72534 Hayingen-Münzdorf
Burg Telefon 07386 217
Anmeldung Telefon 0152 31195365
burg-derneck@web.de
info-burg-derneck@t-online.de
www.schwaebischer-albverein.de

Lauterdörfle Touristik



Unser LAUTERDÖRFLE ist autofrei und ganzjährig geöffnet. Gemütliche, herrlich gelegene Holzbau-Häuser mit offenem Kamin laden zum Übernachten ein. Betten sind bei der Anreise bereits bezogen, Handtücher liegen bereit.



Ferienpark Lauterdörfle • 72534 Hayingen
Telefon 07386 977056 oder 0173 4152516
www.lauterdorfle.de • info@lauterdorfle.de

Café „Sphäre“

Das Galerie-Café auf der Alb präsentiert wechselnde Kunstausstellungen, bietet Schönes für Haus und Garten und lädt mit selbstgemachten Kuchen zum Genießen ein. Geöffnet ist von Mai bis Oktober, jeweils samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr, die Winterpause dauert von November bis Ende April.

Maria Tress • Obere Kirchstraße 14 • 72534 Hayingen-Ehestetten
Telefon 0152 38421682 • www.galerie-sphaere.de • info@galerie-sphaere.de

Gasthof-Pension „Kreuz“

Unser traditionsreicher Gasthof „Zum Kreuz“ liegt inmitten des malerischen Städtchens Hayingen in ruhiger Lage. Die Gasträume bieten Platz für ca. 120 Personen, ein Nebenzimmer eignet sich für Familienfeiern und Reisegesellschaften. Die schwäbischen Spezialitäten werden überwiegend mit frischen regionalen Produkten zubereitet.

Antje Zinsmeister • Kirchstraße 4 • 72534 Hayingen • Telefon 07386 290
www.kreuz-hayingen.de • kreuz-hayingen@t-online.de

75 JAHRE FÜR MENSCH UND NATUR



75 Jahre
1950 2025
BIO



BIO–Fine–Dining–Restaurant 1950

• Aichelauer Str. 6, 72534 Hayingen-Ehestetten

Deutschlands erstes und einziges Bio-Fine-Dining-Restaurant mit MICHELIN-Stern. Alle Zutaten des Menüs stammen aus max. 25 km Entfernung.

BIO–Restaurant ROSE

• Aichelauer Str. 6, 72534 Hayingen-Ehestetten

In der ROSE gibt es innovative vegetarische Hauptgänge und das Fleisch wird als Beilage serviert.

BIO–Gasthaus Heimatküche

• Ehinger Str. 12, 88499 Riedlingen

Fühl dich wie zu Hause und genieße unsere bodenständige, schwäbische Küche in unserem schönen Biergarten.

BIO–Gasthof Friedrichshöhle

• Wimsen 1, 72534 Hayingen-Wimsen

Neben schwäbischen Klassikern bieten wir Spezialitäten von der Forelle und vegetarische oder vegane Gerichte an.

Informationen und Tisch-
reservierung unter ...
www.tressbrueder.de

f @tressbrueder
Instagram #tressbrueder



Kühler Kopf und Nervenkitzel.

Die Fahrt mit dem Boot in die Wimsener Höhle ist ein spannendes Mini-Abenteuer für die ganze Familie und bei 12 Grad tief im Berg eine tolle Abkühlung im Sommer!

Jetzt direkt Platz im Boot reservieren!

Nachhaltig Luft und Natur genießen

Der Luftkurort mit seinen 2300 Einwohnern und dem Haupt- und Landgestüt Marbach befindet sich im Großen Lautertal. Die Gemeinde bietet ein hohes Maß an Natürlichkeit und viele Angebote für aktive Freizeitgestaltung.

Der staatlich anerkannte Luftkurort Gomadingen mit seinen Teilorten Dapfen, Gomadingen, Grafeneck, Marbach, Offenhausen, Steingebronn und Wasserstetten liegt im Herzen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb im landschaftlich sehr reizvollen Großen Lautertal, das als „Naturwunder 2019“ ausgezeichnet wurde.

Weltbekanntes Gestüt

Weltbekannt ist Gomadingen durch das Haupt- und Landgestüt Marbach, das älteste Staatsgestüt. Mit seinen Zuchtponys – besonders den Rassen Warmblut, Schwarzwälder Kaltblut und Vollblutaraber – genießt das Gestüt weltweit höchstes Ansehen und zieht damit jährlich Tausende von Pferdefreunden auf die Alb. Besondere Attraktionen sind die Pferdeauctionen und die Hengstparaden.



Pferde beim Gestüt © Ulrike Klumpp

Seit 2006 wird in Gomadingen im Zwei-Jahres-Rhythmus eine Wacholderkönigin gewählt. Diese repräsentiert neben der einzigartigen Wacholderheidenlandschaft auch die verschiedensten Wacholderprodukte, wie etwa Wacholderöl, -seife, -wecke und -schokolade.

Gomadingen mit etwa 2300 Einwohnern hat sich in einer traditionsreichen Kulturlandschaft bis heute ein hohes Maß an Natürlichkeit und Beschaulichkeit bewahrt. Gomadingen ist mit seinen Wacholderheiden, dem Sternberg und dem Lautertal ein wahres Paradies für Wanderfreunde und Radfahrer. Verschiedene markierte Wander- und Radwege wie der neu angelegte König-Wilhelm-Weg, der Premiumwanderweg „hochgehsprudelt“, ein Planetenwanderweg und der Gestütsradweg machen Gomadingen für Jung



Sternbergturm © Gomadingen

und Alt interessant. Besondere Ziele einer Wanderung sind zum Beispiel der Sternbergturm, die Burgruine Blankenstein oder die Lauterquelle in Offenhausen. Die Kommune bietet zudem eine große Vielfalt an Sport- und Erholungseinrichtungen wie das Freizeithallenbad mit großem Saunabereich, Kneippbecken und Kleinkinderbecken. Tennis, Ponyreiten, Reitkurse, Klettern, Angeln, Segelfliegen oder Langlauf im Winter – in Gomadingen und Umgebung ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Kutschen und Bettelorden

Auch kulturell hat die Gemeinde Gomadingen etwas zu bieten. Direkt bei der Lauterquelle steht die im 14. Jahrhundert erbaute gotische Kirche des ehemaligen Dominikanerinnenklosters. Darin wurde ein Museum mit prachtvollen historischen Kutschen, Geschirren und Sätteln eingerichtet. Eine interaktive Wand informiert über alle Themen rund um das Gestüt Marbach, Pferde und das Biosphärengebiet.

Die Geschichte des Bettelordens wird im Obergeschoss der Klosterkirche dargestellt. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist das Schloss Grafeneck, das einst als Jagd- und Sommerresidenz der Herzöge von Württemberg diente. Heute ist in Grafeneck eine Gedenkstätte mit Dokumentationszentrum für die Opfer des Dritten Reichs. Die Hollenberg-Galerie im Gomadinger Rathaus ist außerdem ein sehr lohnenswertes Ausflugsziel.

Ausgezeichneter Ess-Genuss

Für kulinarische Erlebnisse sorgt eine vielseitige Gastronomie, die mit vielen verschiedenen Auszeichnungen wie „Wanderbares Deutschland“, „Biosphärengastgeber“ und „Familienrestaurants“ zertifiziert ist.

Tourist-Information

Marktplatz 2
72532 Gomadingen
Tel. 07385 9696-33
info@gomadingen.de
www.gomadingen.de
Karte Seite 192: D4

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Gasthof zum Lamm



Alb-Lamm • Gartenwirtschaft • Vegetarisches • Partyservice
Neue schwäbische Küche mit Produkten aus der Region.
Moderne Fremdenzimmer mit allem was dazugehört.

Fam. Schrade • 72532 Gomadingen • Hauptstraße 3 • Telefon 07385 96150
Fax 07385 96151 • info@lamm-gomadingen.de • www.lamm-gomadingen.de

Sternberg Hallenbad Gomadingen



25-m-Becken mit Rutsche, Planschbecken,
Kneippbecken, Sonnenterrasse, Kiosk, großer
Saunabereich, ganzjährig geöffnet



Öffnungszeiten: Di. 7–8 Uhr und 15.30–21 Uhr, Mi. und. Fr. 7–8 Uhr und
15–21 Uhr, Sa. 7–8.30 Uhr und 14–19 Uhr, Sonn- und Feiertage 7–9 Uhr
und 14–19 Uhr, Info: Sternberg-Hallenbad, Telefon 07385 526

Gestütmuseum Klosterkirche Offenhausen



Verbinden Sie eine Besichtigung des Haupt- und Land-
gestüts Marbach mit einem Besuch im Gestütmuseum
Klosterkirche Offenhausen. Die Ausstellung zeigt unter
anderem historische Kutschen, Prachtsättel und das
Originalskelett des berühmten Araberhengstes „Bairac-
tar“. Eine interaktive Wand, alte Filmaufnahmen, Führungen, die Lauterquelle
und der historische Klostergarten runden den Besuch ab.

Im Luftkurort Gomadingen – neben der Lauterquelle.
Info: Telefon 07385 9696-33. Geöffnet von Mai bis 1. November



Lagerhaus an der Lauter



Café und Restaurant direkt an der Lauter. Kaffeespezia-
litäten aus eigener Rösterei, Kuchen und Torten aus un-
serer Konditorei. Genießen Sie die regionalen Produkte.

café • chocolaterie • kaffeerösterei • seifenmanufaktur
Lautertalstr. 65 • 72532 Gomadingen-Dapfen • Telefon 07385 9658 25
Fax: 07385 9658 67 • info@lagerhaus-lauter.de • www.lagerhaus-lauter.de

Erlebnis Marbach



HAUPT- UND LANDGESTÜT

Marbach

Herzlich willkommen!

Erleben Sie die Vielfalt des Kulturgutes Pferd
bei einem Besuch in Marbach:

**Pferdeveranstaltungen, Gestütsführungen, Kutschenmuseum,
Planwagenfahrten, Gestütsshop, Reit- und Fahrkurse,
Tagungsräume, Gestütmuseum**

www.gestuet-marbach.de

Geschmack. Tradition. Heimat.

Alte Mühlenscheuer

Genießen Sie Kaffee und hausge-
machte Kuchen im einzigartigen
Ambiente unserer alten Mühlen-
scheuer. Tradition trifft auf Leiden-
schaft. Ein Geschmackserlebnis aus
regionalen Zutaten.

EHRliches HANDWERK – SEIT 1955.



Alte Mühlenscheuer

Marktplatz 11 – 72532 Gomadingen
T 07385 771 M info@bäckerei-glocker.de
www.bäckerei-glocker.de

Glocker

Bäckerei & Konditorei



RESTAURANT & HOTEL

Urlaub | Kurzurlaub | Aktivurlaub | Entspannung |
Restaurant

RESTAURANT & LANDHOTEL WINTER

Unser Hotel liegt ruhig, mitten auf der Schwäbischen
Alb. Hier erwarten Sie erholsame Tage, Komfort und
seit Juli 2025 auch ein beheizter Outdoor-Pool mit
Sauna. Im Restaurant verwöhnen wir Sie mit junger,
schwäbischer Küche, regional und frisch zubereitet –
und das nicht nur für unsere Hotelgäste. Auch
externe Gäste sind herzlich willkommen.



Restaurant & Landhotel Winter
Ziegelbergstraße 24
72532 Gomadingen (Offenhausen)

Öffnungszeiten auf unserer Website:
www.restaurant-landhotel-winter.de

Tel.: 07385 96790

landhotel_winter



RESTAURANT & EVENTLOCATION

Restaurant | Eventlocation - Geburtstage,
Firmenfeiern & Hochzeiten

GESTÜTSGASTHOF OFFENHAUSEN

Der Gestütsgasthof Offenhausen – wo die
traditionelle schwäbische Küche auf eine frische,
junge Note trifft! Unser Restaurant steht für eine
moderne Interpretation der schwäbischen
Küche, die sowohl Traditionen ehrt als auch
innovativ und zeitgemäß gestaltet ist. Zudem
bietet der Gestütsgasthof den passenden
Rahmen für exklusive Events und Feiern.



Gestütsgasthof Offenhausen
Klosterhof 1
72532 Gomadingen (Offenhausen)

Öffnungszeiten auf unserer Website:
www.gestuetsgasthof.de

Tel.: 07385 354 9872

gestuetsgasthof_offenhausen



NE81 Triebwagen der SAB im Schandental

Im Land unterwegs mit den FREIZEITEXPRESSEN

Die Freizeitexpresse bringen Sie in die schönsten Ausflugsregionen von Baden-Württemberg – ob zum Wandern, für eine Radtour oder um schöne Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke zu erkunden. Zwei davon fährt die Schwäbische Alb-Bahn im Auftrag von bwegt auf den Kursbuchstrecken KBS 758 und KBS 759.

Freizeitexpress Schwäbische Alb: In der Gruppe günstig, zu- verlässig und bequem von Ulm nach Münsingen und über die Schwäbische Alb.

Die Schwäbische Alb-Bahn bringt Ausflügler (auch mit Rad) ab Ulm mitten ins Herzen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb.

Sie fährt von Ulm über Blaubeuren und Schelklingen durch das romantische Schmiechtal hinauf nach Münsingen sowie in der Gegenrichtung ab Gammertingen durchs Laucherttal über Trochtelfingen und Engstingen, vorbei an Lautersprung, Haupt- und Landgestüt Marbach, urtypischen Landschaften wie Streuobstwiesen und Wacholderheiden quer durch das Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Neben dem täglichen Betrieb im Personen- und Güterverkehr, verkehren an Sonntagen in der Sommersaison zusätzlich Ausflugszüge des Frei-

zeitexpress Schwäbische Alb mit zusätzlichen Kapazitäten zur Fahrradbeförderung. Die Fahrradbeförderung ist kostenlos.

Vom Bahnhof Münsingen aus ist der Biosphärenbus mit Fahrradanhänger unterwegs, der nicht nur das Biosphärenzentrum anbindet; viele weitere Busverbindungen schließen die Albhochfläche und das Albvorland Richtung Neckar an. Ins Bahnhofsgelände integriert ist das Münsinger Mobilitätszentrum mit E-Bike Verleih. Tourenvorschläge, Karten und Plänen zum Mitnehmen oder Herunterladen finden sich nicht nur dort, sondern auch im historischen Empfangsgebäude am Schalter, wo Sie während der Hauptsaison auch jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat sowie an gesetzlichen Feiertagen bestens beraten werden, wenn Sie sich nicht schon einen „Geheimtipp“ beim Schaffner im Zug abgeholt haben.

Zahlreiche Rad- und Wanderwege durchziehen die Alb. Ein Geheimtipp ist das autofreie Schandental, das nur von der Alb-Bahn durchfahren wird. Im Herzen des Biosphärengebiets befindet sich der ehemalige Truppenübungsplatz mit vielen Kilometern Rad- und Wanderwegen, Aussichtstürmen und dem verlassenen Dorf Gruorn.

Im Biosphärenzentrum erfahren Interessierte in der 450 m² großen interaktiven

Ausstellung mehr über die Biosphärenreservate, heimische Wälder, den Truppenübungsplatz, Beweidung, Imkerei und weitere spannende Geschichten.

Neben der idyllischen Natur- und Kulturlandschaft laden touristische Sehenswürdigkeiten von Tropfsteinhöhlen und Flusstälern bis zu Burgruinen und Schlössern zur Entdeckung ein wie z.B. der Blautopf, der Hohle Fels, Fundort frühzeitlicher Artefakte, das Haupt- und



Landgestüt Marbach, der Lauterursprung oder die Gedenkstätte Grafeneck, die Bärenhöhle oder die Nebelhöhle sowie Schloss Lichtenstein. Diese und viele weitere Sehenswürdigkeiten liegen entlang der Strecke und sind bequem zu erreichen. Ob mit dem Fahrrad, per Pedes oder einfach nur zum Genießen – auf jeden Fall ohne Auto, aber mit dem Zug.

Freizeitexpress Ostalb: Von Ulm über Amstetten nach Gerstetten auf den östlichen Teil der Schwäbischen Alb

An Sonn- und Feiertagen von Mai bis Mitte Oktober fährt der NE81-Triebwagen gemütlich von Amstetten auf die Hochfläche der östlichen Schwäbischen Alb nach Gerstetten, das auf einem jurazeitlichen Korallenriff liegt. Das Riffmuseum ist im Bahnhofsgebäude untergebracht. Im bestens gepflegten Triebwagen kann das Fahrrad kostenlos mitgenommen werden. Das Besondere an diesem Zug: Fahrgäste genießen die freie



Sicht nach vorne und nach hinten auf die Strecke und den Blick auf die urzeitlich geformte Landschaft. Entlang der Bahnstrecke verlaufen mehrere Rad- und Wanderwege – unter anderem der Lokalbahn-Radweg. Bahn-Insider-Tipp: Die Alb bei Amstetten ist der Scheitelpunkt der berühmten Geislinger Steige, die seit fast zwei Jahrhunderten den Albtrauf überwindet. Vom Aussichtspunkt am Mühltafelsen aus kann man die Zugstrecke beobachten, dieser ist vom Bahnhof Amstetten zu Fuß in rund 45 Minuten erreichbar.

Zusätzlicher Vorteil bei der Anreise mit der Bahn / öffentlichen Verkehrsmitteln

Einfach nachhaltig mit dem Nah- und Regionalverkehr anreisen und profitieren: Ob Veranstaltungen, touristische Attraktionen, Freizeiteinrichtungen oder im Einzelhandel. Mit dem Bonusprogramm bwegtPlus gibt es vielfältige Rabatte, Prämien und weitere Extras.

www.bwegt.de

bwegt
plus

SAB Schwäbische Alb-Bahn

Weitere Infos und Tipps zu den Freizeitexpressen und der Schwäbischen Alb-Bahn finden Sie online:



Fotos: Uli Ruopp, Helmut Kober

Schwäbische Alb-Bahn KBS 759 (RB59)



UrMomente im Herzen der Schwäbischen Alb

Traumhafte Wanderwege, heiße Thermal-Mineralquellen, schwäbische Spezialitäten und eine mittelalterliche Fachwerkkinnenstadt – ein Besuch in Bad Urach verspricht unvergessliche Erlebnisse.

Die fünf Premiumwanderwege „Grafensteige“ rund um Bad Urach, führen zu den schönsten Highlights: rauschende Wasserfälle, wildromantische Schluchten, geheimnisvolle Höhlen, eindrucksvolle Burgruinen und beeindruckende Aussichtsfelsen entlang der Albkante. Unser Wandertipp: der Hochbergsteig. Auf dieser 7,7 Kilometer langen Tour überzeugen nicht nur der Aussichtspunkt Michelskappele, sondern auch die verschiedenen Felsvorsprünge wie der Kunstmühlefelsen mit fantastischen Ausblicken über die Stadt und das Seeburger Tal. Ein schmaler Waldpfad entlang der Albkante verbindet die einzelnen Aussichtspunkte miteinander. Gemütliche Waldliegen laden zum



Verweilen auf der Albhochfläche ein. Ein besonderes Highlight ist die Wassersteinhöhle. Nach einer aussichtsreichen Wanderung bietet sich ein gemütlicher Stadtbummel durch

die charmante Altstadt an. Hier kann man kleine Gässchen und hübsche Fachwerkhäuser entdecken. Mittelpunkt ist der weitläufige Marktplatz mit Cafés und Restaurants, in denen schwäbi-

sche Spezialitäten wie Zwiebelrostbraten mit Spätzle oder Maultaschen mit Kartoffelsalat auf der Speisekarte stehen. Und in den Sommermonaten lädt das Höhenfreibad am Tiergartenberg zu einer erfrischenden Abkühlung ein. Entspannung pur finden Sie in den AlbThermen. Das angenehme warme Thermal-Mineralwasser schenkt wohlthuende Erholung für müde Knochen.

Kurverwaltung Bad Urach

Bei den Thermen 4
72574 Bad Urach
Tel. 07125 94320
mail@badurach.info
www.badurach-tourismus.de
Karte Seite 192: D4



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

Bad Urach / Entdeckerwelt

Kinder decken Spannendes auf

Eine interaktive Ausstellung und spannende Außentouren durch Stadt und Natur im Kindererlebniszentrum Entdeckerwelt Bad Urach.

Spannung, Spaß und Spiel mit Köpfchen gibt es in der Entdeckerwelt in der Innenstadt. Natur und Landschaft des UNESCO-Biosphärengebiets und des Geoparks Schwäbische Alb werden hier lebendig.

Spielerisch lernen

Eine interaktive Ausstellung mit drei verschiedenen Außentouren durch die Stadt bietet Kindern die Möglichkeit, Teil einer spannenden Geschichte zu werden und verschiedene Rätsel zu lösen. Ausgestattet mit einem Tablet-PC und einer Entdeckertasche gilt es dabei, versteckte Hinweise zu sammeln, um so die Rätsel lösen zu können. Im Kindermuseum selbst können die Kinder sich mit inte-



ressanten Themen beschäftigen: Wie viel Wasser wird für die Herstellung eines T-Shirts benötigt? Woher stammen die Baustoffe für unsere Häuser? Welches Getreide wird im Biosphärengebiet Schwäbische Alb angebaut und was passiert eigentlich mit unserem Müll? Das und vieles mehr kann in Form von Quizfragen,

Memorys, Hör- und Suchspielen oder eingebaut in einen kleinen Film erlernt werden. Das Angebot richtet sich vor allem an die Altersgruppe von sieben bis 13 Jahren. Familien, Schulklassen, Gruppen und alle, die sonst noch gerne auf Entdeckungsreise gehen möchten, sind herzlich willkommen!



Entdeckerwelt Bad Urach

Bismarckstraße 21
72574 Bad Urach
Tel. 07125 9432 30
entdeckerwelt@badurach.info
www.badurach-entdeckerwelt.de
Karte Seite 192: D4



Mit der AlbCard ist die Tabletausleihe kostenlos.

Zwischen Wiesen und Wäldern

Die sympathische Gemeinde hat nicht nur Tradition im Programm, sie kann auch mit vielen Erlebnissen inmitten einer malerischen Natur punkten.

Die Gemeinde Dettingen an der Erms liegt im Ermstal auf circa 400 m ü. NN, rund zwölf Kilometer nordöstlich von Reutlingen. Das gesamte Gemeindegebiet gehört zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Die Umgebung ist geprägt von saftig-grünen Streuobstwiesen, fruchtbaren Äckern sowie von stillen Wäldern und eignet sich hervorragend für einen erholsamen Aufenthalt in der Natur.

Sehenswürdigkeiten

Ein historischer Rundgang führt durch die Gemeinde, die 1089 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Auf diesem Weg lernen Besucher 16 beliebte Sehenswürdigkeiten kennen und erfahren eine Menge Wissenswertes über



den Ort und seine Geschichte. Das Dettinger Heimatmuseum ist in einem mittelalterlichen Gebäude untergebracht und vermittelt Eindrücke des örtlichen Lebens in den vergangenen Jahrhunderten. Infos zu den Öffnungszeiten und Führungen können unter der Telefonnummer 07123 7958 abgefragt werden.

Freizeit und Sport

Dettingen an der Erms bietet Wandergenuss auf aussichtsreichen Wegen inmitten malerischer Landschaft. Die Wanderung auf dem Dettinger Kirchenweg steht unter dem Motto „Probieren und Studieren“. Für Besucher, die ihre Freizeit sportlich gestalten möchten, steht ein

modernes Freibad mit Sprungturm sowie ein Skaterpark zur Verfügung.

Veranstaltungen

Das breite Veranstaltungsprogramm beinhaltet unter anderem die beliebten Kabarett-Tage, das Dettinger Sportevent, den Kunsthandwerkermarkt, den Weihnachtsmarkt im festlich beleuchteten Ortskern, diverse Krämermärkte sowie das Dettinger Frühlingserwachen.

Gemeindeverwaltung

Rathausplatz 1
72581 Dettingen an der Erms
Tel. 07123 7207-0
info@dettingen-erms.de
www.dettingen-erms.de
Karte Seite 192: D3

hmt

Herbstliche
Musiktage
Bad Urach
3.-10.10.2026*

(*voraussichtlich)

herbstliche-musiktage.de, Telefon 07125 156 571

SÜDWEST PRESSE
NECKAR-ALB



Aus der Region für die Region

Authentisch und zuverlässig informiert.
Wir bringen die Geschichten der Region
Neckar-Alb zu Ihnen.

Täglich nah an Menschen, Traditionen und
Momenten, die uns verbinden und bewegen.

Naturgenuss, Trails und Shopping-Vielfalt

Metzingen begeistert mit attraktiven Freizeitmöglichkeiten und einzigartigen Naturerlebnissen. Obendrein ist die Stadt im Ermstal mit ihrem Outlet längst ein Hotspot für alle stilbewussten Besucher.

Die neue Touristinfo Metzingen liegt im Herzen der Stadt und ist der ideale Anlaufpunkt für Wanderer und Radfahrer, die dort Informationen zu den regionalen Wander- und Radtouren erhalten. Das Team der Touristinfo gibt zudem individuelle Touren Tipps, empfiehlt Veranstaltungen und hilft bei der Planung von Reisen.

Wandern in Metzingen

Die Wanderungen rund um Metzingen versprechen Naturvergnügen und begeistern mit karger Kalksteinlandschaft, malerischen Aussichten und vielfältiger Flora und Fauna. Mitten im Biosphärengebiet Schwäbische Alb gelegen, laden zertifizierte Wanderwege ein, die Landschaft zu



entdecken. Weitere Informationen unter: www.metzingen.de/wandern

Radfahren rund um Metzingen

Auf zwei Rädern eröffnet sich eine Landschaft, die zwischen idyllischen Weinbergen, Streuobstwiesen und dem Albtrauf

zum Erkunden einlädt. Ein Genuss-Tipp ist die Sonnenuntergangstour auf dem Weinerlebnisweg mit atemberaubendem Blick auf Metzingen. Die flachen Strecken im Ermstal eignen sich perfekt für Familien. Mehr Informationen unter www.metzingen.de/radfahren

Europas Top-Destination

Metzingen zählt zu den führenden Shopping-Destinationen Europas. Mehr als 170 Premium- und Luxusmarken aus den Bereichen Mode, Beauty, Home & Living, Schmuck und mehr machen das erste Outlet Deutschlands zu einem Hotspot für stilbewusste Gäste. Metzingen verbindet so auf einzigartige Weise Einkaufserlebnis mit urbanem Flair und regionalem Charme.

Tourist-Information

Stuttgarter Straße 14
72555 Metzingen
Tel. 07123 395-2444
touristinfo@metzingen.de
www.metzingen-tourismus.de
www.metzingen.de/events
Karte Seite 192: D3



OUTLET CITY
METZINGEN

Europas größtes Outlet*

Besuchen Sie uns auf outletcity.com/vip-albzeit26 und erhalten Sie Ihren Code zu exklusiven Preisvorteilen**, um bei über 100 teilnehmenden Marken in Metzingen ganz einfach und schnell zu profitieren.

*Nach Verkaufsfläche bzw. Größe - Marktgutachten „Outlet Centres in Europe“, S. 32 (Juni 2025) der ecostra GmbH, https://ecostra.com/wp-content/uploads/2025/06/outlet-centres-europe_2025-06.pdf **Auf den Outletpreis (u.a. bereits reduzierte Ware ausgeschlossen). Gültig bis 31.01.2027. Detaillierte Informationen zum Angebot finden Sie in den Nutzungsbedingungen des VIP Passes unter: outletcity.com/de/metzingen/vip-pass-tn

Genuss im Einklang mit der Natur

2008 wurde die Region im Herzen Baden-Württembergs als Biosphärengebiet Schwäbische Alb ausgewiesen. Das von der UNESCO anerkannte Gebiet lädt zum Entdecken, Lernen und Genießen ein.

Im Biosphärengebiet Schwäbische Alb leben Mensch und Natur nicht nur gleichberechtigt miteinander, sondern auch voneinander. Linsen, Streuobst und vieles mehr entstehen hier nachhaltig und regional, inmitten der Kulturlandschaft. Wer hier produziert, bewahrt durch die Pflege von Wiesen, Heiden und Äckern wertvolle Lebensräume und stärkt die Biodiversität. Beim Besuch im Hofladen oder bei einem Biosphärenastgeber entdecken Einheimische und Gäste, wie unverwechselbar lecker

regionale Produkte schmecken. Ganz nebenbei kurbeln sie dabei regionale Wirtschaftskreisläufe an und tun aktiv etwas für den Naturschutz.

Wandern mit Aussichten

Auf den prämierten Wanderwegen und Themenpfaden, die wunderschöne Aussichten und vielfältige Einkehrmöglichkeiten bieten, lässt sich das Biosphärengebiet auch hervorragend wandernd entdecken. So werden Bewegung, Natur und Kulinarik zu einem Erlebnis für alle Sinne.



© Natascha Wenger

Und wer noch tiefer ins Biosphärengebiet eintauchen möchte, kann bei den über 100 Partnern viel Wissenswertes über die Region, ihre Menschen und Traditionen erfahren.

Ob geführte Wanderungen mit Biosphärenbotschaftern, Besuche in einem der 17 ausgezeichneten Informations-Zentren oder Einkäufe in Betrieben, die echte Meisterwerke aus Schafwolle bieten – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die Biosphärenpartner übernehmen auch Verantwortung für einen bewuss-

ten, nachhaltigen Tourismus und bieten hohe Standards in Bezug auf Qualität und Regionalität. Erkennbar sind sie durch das Partner-Logo. Weitere Infos: www.biosphaerengebiet-alb.de

Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Biosphärenallee 2–4
72525 Münsingen-Auingen
Tel. 07381 932938-31
www.biosphaerengebiet-alb.de
Karte Seite 192: D4



Mit der AlbCard ist der Eintritt kostenlos.

Hochgehberge

Hochgehen, um runterzukommen

Wer gerne ursprünglich und idyllisch wandert und nach traumhaften Ausblicken sucht, sollte sich auf eine „hochgehberge“-Tour im Biosphärengebiet Schwäbische Alb begeben.

Wer ursprüngliche und malerische Landschaftsbilder liebt und gleichzeitig ein echtes Outdoor-Feeling sucht, wird im und um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb fündig. Dort liegen die 22 zertifizierten Wanderwege der „hochgehberge“, welche dazu einladen, die Region zu entdecken – mal sportlich, mal gemütlich, aber immer eindrucksvoll.

Der Name ist Programm: Die Wege führen bergauf und bergab, durch blühende Streuobstwiesen, über Wacholderheiden, vorbei an Burgen und Schlössern oder unzähligen Aussichtsfelsen – und jeder Weg spiegelt die Vielfalt der Schwäbischen Alb wider. Die Besonderheiten der Regionen lassen sich



Beuren/Fels © hochgehberge/Angela Hammer

in den unterschiedlichen Wegennamen wiedererkennen. So ist beispielsweise der Schönbegurturm in Pfullingen Namensgeber des „hochgehtürmt“ und lädt dazu ein, einen umwerfenden Ausblick auf die Alblandschaft zu genießen, während

man auf dem „hochgewachsen“ in Reutlingen umgeben von hochgewachsenen Bäumen die Stille des Waldes auf sich wirken lassen kann. Auf dem Premiumwanderweg „hochgehlegen“ hingegen warten wortwörtlich zahlreiche sehr hoch gele-

gene Aussichtspunkte mit einem gigantischen Weitblick auf den Hohenneuffen.

Regionaler Wandergenuss

Unterwegs laden regionale Gastronomen und Direktvermarkter zur Einkehr ein. Sie zeigen, wie gutes Essen schmeckt und wo es herkommt. An vielen Wegen erhalten Besucher einen Einblick in die regionale Landwirtschaft und können am Wegesrand Produkte verkosten oder direkt erwerben.

Geschäftsstelle hochgehberge

Landratsamt Esslingen
Pulverwiesen 11
73728 Esslingen am Neckar
info@hochgehberge.de
www.hochgehberge.de
Karte Seite 192: C3



Landkreis **ESSLINGEN**





König Ludwig Dunkel
Nürtinger Keller

Nürtinger Altstadt



Platz der kleinen Freiheit Kirchheim unter Teck © Torsten Wenzler

Geschichte, Kultur und Lebensfreude!

Kirchheim unter Teck ist eine charmante Stadt mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Darüber hinaus laden verwinkelte Gassen zum Bummeln und Verweilen ein.

Kirchheim unter Teck heißt seine Gäste mit einer gelungenen Mischung aus Geschichte, Kultur und Lebensfreude willkommen. Die charmante Innenstadt besticht durch ihre einladende Atmosphäre, enge Gassen, charmante Plätze und gepflegte Fachwerkhäuser. Ein Spaziergang durch die Altstadt lohnt sich zu jeder Jahreszeit, und in den lebhaften Cafés und traditionsreichen Geschäften kommt man schnell ins Gespräch. Zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten zählt das historische Fachwerkthaus im Zentrum der

Fußgängerzone. Von oben hat man einen wunderbaren Blick auf die Gassen der Stadt und den Albtrauf in der Ferne. Ein weiteres Highlight ist das Kirchheimer Schloss, erbaut als Teil der Landesfestung und in früherer Zeit Witwensitz der württembergischen Herrscher. Und für einen stillen Moment lohnt ein Besuch in der Martinskirche mit ihrem prächtigen Innenraum. An diesen und anderen Gebäuden in der Innenstadt sind Informationsstafeln angebracht, die mehr über die wechselvolle Geschichte der Häuser verraten.

Gesellige Menschen kommen in Kirchheim voll auf ihre Kosten, denn Lebensfreude pur bietet der gut gefüllte Veranstaltungskalender. Musik und Kino, Sport- und kulinarische Events sowie zahlreiche Märkte und fröhliche Stadtfestlichkeiten unter freiem Himmel – hier findet sich regelmäßig etwas, das den Besuch zu einem besonderen Erlebnis macht.

Bummeln und genießen

Für Shopping-Begeisterte hält die hübsche Innenstadt ein attraktives Angebot bereit. In den liebevoll geführten Boutiquen und traditionellen Fachgeschäften beraten vielfach die Eigentümer selbst mit Sachverstand und Leidenschaft. Die Fußgängerzone präsentiert große Vielfalt auf kleinem Raum und lädt dazu ein, gemütlich durch die Geschäfte und über die Märkte zu schlendern. Und wer eine Pause braucht, findet in den vielen Cafés und Restaurants behagliche Rückzugsorte für eine gute Tasse Kaffee oder eine schmackhafte Mahlzeit. Sehr beliebt ist auch der

Wochenmarkt, auf dem frische regionale Produkte und typisch schwäbische Spezialitäten angeboten werden – perfekt, um die lokalen Aromen kennenzulernen oder Mitbringsel zu sichern.

Perfektes Rundum-Erlebnis

Kurzum: Die hübsche Innenstadt von Kirchheim unter Teck, das bunte Veranstaltungsprogramm und die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten machen einen Besuch zu einem Rundum-Erlebnis – perfekt für eine abwechslungsreiche Auszeit voller Entdeckungen. Planen Sie Ihre Reise, stoßen Sie mit einem lokalen Gute-Laune-Gefühl an und entdecken Sie Kirchheim unter Teck, eine Stadt, die Tradition mit modernem Lebensgefühl verbindet.

Kirchheim-Info

Max-Eyth-Straße 15
73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 07021 502555
tourist@kirchheim-teck.de
www.kirchheim-teck.de/
Freizeit-Tourismus
Karte Seite 192: C4



Spielplatz Schlossgraben Kirchheim unter Teck © Torsten Wenzler

Wo Vulkane brodeln und Rotmilane kreisen

In diesem Jahr feiert das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb sein 30-jähriges Jubiläum – ein schöner Anlass, die Vielfalt der Alb neu zu entdecken.

Das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb macht die beeindruckende Natur- und Kulturlandschaft der Schwäbischen Alb erlebbar: Die interaktive Ausstellung informiert anschaulich über die Entstehung der Alb, den Albvulkanismus und die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Ein 20 Meter langes Modell des Albtraufs sowie zahlreiche Mitmachstationen vertiefen das Erlebnis. Mehrere Sonderausstellungen im Jahr ergänzen das Angebot.

Erlebnis für die ganze Familie

Ein Highlight für Kinder ist das Albentdecker-Zimmer: Im Moorbällebad lassen sich Tierfiguren und Lebenszyklen spielerisch entdecken, an der Kletterwand kreist ein Rotmilan über den Köp-



© Naturschutzzentrum Schopflocher Alb



© Naturschutzzentrum Schopflocher Alb

fen. Erwachsene finden Informationen zu Wanderwegen, Veranstaltungen und Ausflugszielen im Biosphärengebiet, dem Schwäbischen Streuobstparadies und dem Geopark Schwäbische Alb. Zudem finden jährlich über 200 Kurse, Führungen und Naturerlebnisse im und rund um das Zentrum statt.

Naturnah genießen

Nach einem erlebnisreichen Tag lädt das gemütliche Biosphären-Café zum Ausklang bei Kaffee und regionalen Snacks zum Verweilen ein. Das Zentrum eignet sich ideal für Tagesausflüge von Familien, Schulklassen und Naturbegeisterten. Der Eintritt ist frei.

Naturschutzzentrum Schopflocher Alb

Vogelloch 1
73252 Lenningen-Schopfloch
Tel. 07026 95012-0, Fax 95012-10
www.naturschutzzentrum-schopfloch.de
Karte Seite 192: D4

AlbCard

Mit der Albcard sind Führungen kostenlos.



Stadt
Nürtingen

Augen auf: Nürtingens Flussleben



Mehr entdecken

Touristinfo Nürtingen
Marktstraße 7
72622 Nürtingen
07022 75-381
touristinfo@nuertingen.de





Premiumwanderweg „hochgefestigt“ © Angela Hammer

Naturidylle mit Mehrwert

Zwischen sanften Hügeln, Streuobstwiesen und Weingärten mit faszinierenden Ausblicken auf den Albtrauf und die Burgen Teck und Hohenneuffen bietet der Kur- und Urlaubsort Beuren Entschleunigung und Regeneration.

Es gibt viel zu entdecken

Ein Paradies für Naturliebhaber und Wanderfreunde: Drei Premiumwanderwege der Wandermarke „hochgeberge“ führen durch die beeindruckende Landschaft rund um Beuren und bieten grandiose Aussichten, abwechslungsreiche Pfade und unberührte Natur. Von gemütlichen Spaziergängen bis hin zu anspruchsvolleren Touren ist für jeden Wanderer die passende Route dabei.

Wer sich dabei noch fachkundig begleiten lassen, regionalen Wein oder einen kleinen Leckerbissen probieren möchte, kann sich einer der zahlreichen Themenführungen anschließen. Diese führen u.a. durch die historische Ortsmitte, durch Wiesen und Felder oder bieten Gesundheitswandern mit Qi-Gong-Elementen.

Kulturelles Highlight ist das Freilichtmuseum Beuren, in dem das ländliche Leben vergangener Jahrhunderte lebendig wird. Hier wurde ein reizvolles Ensemble



Panorama Therme © Thomas Niedermüller

von 25 historischen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden der Region liebevoll restauriert. Spannende Ausstellungen und abwechslungsreiche Veranstaltungen machen das Museum zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Auszeit für Körper und Seele

Die Panorama Therme Beuren, ausgezeichnet mit fünf Wellness Stars, ist das Herzstück des Ortes und bietet pure Entspannung. Mit fast 1100 Quadratmetern Wasserfläche, einer 5-Sterne-Sau-

nalandschaft sowie 12000 Quadratmetern Gartenanlagen finden sich vielfältige Möglichkeiten zum Abschalten und Relaxen. Unterstützend wirken Massagen sowie osteopathische und physiotherapeutische Anwendungen. Wasser soweit das Auge reicht, von kalt bis heiß, von aktiv bis entspannend. Saunen und Dampfbäder mit diversen Temperaturen bei unterschiedlicher Luftfeuchtigkeit, mit Aromen, Kräutern oder sogar Salz, Honig und Pflegeschländen verwöhnen und lösen

Verspannungen. Einzigartig ist die Thermengrotte, die einer Art „Tropfsteinhöhle“ der Schwäbischen Alb nachempfunden wurde. Neu gestaltet wurde das Sauna-Bistro, welches Saunagäste mit Getränken aller Art oder kleinen Speisen versorgt. Die extern zugängliche Thermengastronomie „Friedrichs“ verwöhnt ihre Besucher mit schwäbischen und internationalen Spezialitäten.

Übernachten im Grünen

Nach einem erlebnisreichen Tag bieten sich in Beuren gemütliche Übernachtungsmöglichkeiten an z.B. geräumige Ferienwohnungen, Zimmer mit Frühstück oder der Wohnmobilstellplatz mit Platz für 58 Wohnmobile.

Tourist-Info Beuren

Am Thermalbad 5
72660 Beuren
Tel. 07025 910 40-0
tourist-info@beuren.de
www.beuren-tourismus.de
Karte Seite 192: D4

Ausflugsziel für Jung und Alt

Historische Gebäude, Mitmachangebote und ein einzigartiger Spielplatz machen das Freilichtmuseum Beuren zu einem besonderen Lern- und Erlebnisort.

25 Originalgebäude aus dem Neckarland und von der Schwäbischen Alb geben Einblick in das frühere Leben und Arbeiten in Dörfern und Kleinstädten. Bauernschloss, Fotoatelier, Schreinerwerkstatt, Weberhaus oder Gartensaal erzählen eindrucksvoll von ihren einstigen Bewohnern. In den Gärten, auf Äckern und Streuobstwiesen wachsen alte Obst-, Gemüse- und Getreidesorten. Das „Erlebnis.Genuss.Zentrum“ regt mit der Präsentation von Sortenrettungsgeschichten und der Schauküche zum Erhalt „Alter Sorten“ an.

Erleben und Erfahren

Ein abwechslungsreicher Veranstaltungskalender lockt zu Thementagen, Festen und Führungen. Auf dem barrierearmen Rundweg begegnen Gäste Schafen, Ziegen oder Hühnern, entdecken ein Schneckengehege und erleben täglich um 15 Uhr die beliebte Tierfütterung – ein Highlight für Kinder.

Mitmachen und Spielen

Kreativangebote, Aktionen und das Familien-Ferien-Programm laden zum Entdecken und Aktivsein ein. Seit 2025 ergänzt



der große „Dorfsplatz an der Gänseweide“ das Museumserlebnis. Spielzimmer, Spielküche, Bolzplatz und Naschgarten sorgen für Abwechslung.

Genießen und Erholen

Eingebettet ins schwäbische Streuobstparadies und umrahmt von den Burgen Hohenneuffen und Teck, liegt das Museum im Biosphärengebiet und im UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb. Eine Pause in der Museumsgastronomie und ein Besuch im „Tante-Helene-Lädle“ runden den Ausflug ab.

Das Museum ist vom 29. März bis 1. November 2026 von Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 9 bis 18 Uhr und an Feiertagen auch montags geöffnet.

Freilichtmuseum Beuren Museum des Landkreises Esslingen für ländliche Kultur

In den Herbstwiesen
72660 Beuren
Telefon 0711 3902-41890
info@freilichtmuseum-beuren.de
www.freilichtmuseum-beuren.de
Karte Seite 192: D4

AlbCard

Mit der Albcard ist der Eintritt gratis.

Holzmaden



Eine Reise durch die Zeit

Die Schieferplatten aus der Jurazeit im Urweltsteinbruch enthalten Versteinerungen, die in ihrer Erhaltung auf der Welt einzigartig sind. Das Museum mit Galerie und Shop steht inmitten dieser Fundstätte und ist das perfekte Ziel für Familien, Schulklassen und Design-Liebhaber.

Lassen Sie sich in die Zeit der Dinosaurier entführen und erkunden Sie sensationelle Unikate. Erforschen Sie die Erdgeschichte anhand einzigartiger Fundstücke. Im Shop finden Sie exklusive Dekorationsobjekte, die Kunst und Natur auf einzigartige Weise

verbinden. Im Steinbruch können Sie nach Fossilien suchen und diese in der Outdoor-Werkstatt bearbeiten. Entdecken Sie unsere Kindermeile und die Schatzsuche-Attraktion im Urweltsteinbruch Holzmaden! Geöffnet ist von Do. bis So. von 9 bis 17 Uhr, an Feiertagen und in den Ferien täglich von 9 bis 17 Uhr.

Urweltsteinbruch Holzmaden

Aichelberger Str. 75
73271 Holzmaden
Tel. 07023 2991
www.urweltsteinbruch.de
Karte Seite 192: C4

Stadt Neuffen

Liebenswert schwäbisch.

Beeindruckend.

Erleben Sie den Zauber unserer Heimat und werden Sie zum Entdecker an einem der schönsten Wanderwegabschnitte im Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Lust auf mehr? Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre und Wanderkarte zu.

14-00049050@cw-id.de Fotograf: Markus Gauß



www.neuffen.de

Landkreis **GÖPPINGEN**





BASTION
BASTIONEN



Löwenstarker Ausblick ins Filstal © Thomas Fritz

Auf den Spuren des Löwen

Wo sich die Fils, ein Nebenfluss des Neckars, tief in die Schwäbische Alb gegraben hat und der Hohenstaufen, über den Hügeln thront lädt der Landkreis Göppingen zum Wandern, Radfahren und Entspannen ein.

Ausgedehnte Waldgebiete, Wacholderheiden und große Streuobstwiesen prägen die Landschaft. Das Tal der Fils ist mit der dadurch entstandenen doppelten Kante, dem „Doppelten Albtrauf“, der Schwäbischen Alb einzigartig. Daneben sind mittelalterliche Burgruinen prägend für den nicht ohne Grund oftmals so umschriebenen Stauferlandkreis: Stammt das mächtige Adelsgeschlecht der Staufer ursprünglich von der namensgebenden Stammburg auf dem Hohenstaufen.

Überraschend. Aktiv.

Wer zu einem Besuch in den Landkreis Göppingen kommt, kann sich auf viele Hundert Kilometer Wander- und Radwege freuen, egal ob eintägige Runden oder Mehrtages-Touren. Auf den so genannten insgesamt 16 Löwenpfaden, vom Deutschen Wanderverband als Qualitätswege zertifizierte Rundwanderwege, lässt sich die Region zwischen Alb und Schurwald am besten

erkunden. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Touren zwischen drei und 24 Kilometern für Kulturinteressierte, Ruhe-Suchende, Familien, Naturliebhaber, aktive Sportler, Abenteuerer und solche, die es einmal werden wollen.

Der Fernwanderweg Albtraufgänger schlängelt sich auf 113 Kilometern an der Albtraufkante entlang durch den Kreis. Auf insgesamt sechs Etappen kann die ganze Schönheit der Region erlebt werden. Ein neuer Service erleichtert hier das Wandern: Mit dem Reiseveranstalter SwabianTravel gibt es die Möglichkeit, sich sein Gepäck von Hotel zu Hotel transportieren zu lassen.

Aber auch für Radreisende bietet der fahrradfreundliche Landkreis Göppingen, der diese Auszeichnung als erster Landkreis in Baden-Württemberg erhielt, sehr viel. Neben zahlreichen touristischen Radrouten durchkreuzen gleich drei Fernradwege die Landschaft: Der Alb-

täler-Radweg, der Württemberger Tälerradweg sowie der Schwäbische Alb Radweg sind allesamt mit vier Sternen vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) zertifiziert und stehen so für ein ausgezeichnetes Radvergnügen.

Wer lieber abseits von asphaltierten Wegen unterwegs ist, findet gleich vier Löwentrails, ausgewiesene Mountainbike-Strecken, welche sowohl für E-Bikes, aber auch Fahrräder ohne separaten Antrieb geeignet sind. Auch für Gravelbikes sind die Reußenstein-, Mordloch- und Teufelsloch-Runde durchaus geeignet. Die Schurwald-Runde zeichnet sich hingegen durch einen hohen Trailanteil aus.

Überraschend. Regional.

Zu einem rundum gelungenen Besuch einer Region gehört auch der Genuss: Regionale Spezialitäten und lokale Erzeugnisse können bei über 85 Direktvermarktern, Hofläden oder an Lebensmittelautomaten erwor-

ben werden. Die Anbieter regionaler Produkte und Direktvermarkter können über eine interaktive Karte online unter www.lkgo.de/direktvermarktung abgerufen werden.

Auch bei den gastronomischen Angeboten braucht sich der Landkreis Göppingen nicht zu verstecken. Hochgenuss gibt es bei den beiden Sternerestaurants, die vom Guide Michelin wiederholt ausgezeichnet wurden. Aber auch viele traditionelle Gasthöfe und Restaurants laden zum Verweilen ein.

Die passende Tour für jeden Geschmack, Infos zu Sehenswürdigkeiten, Übernachtungsmöglichkeiten, Freizeitangeboten und eine Übersicht der Gastronomiebetriebe sind unter www.tourenplaner.lkgo.de zu finden.

Landratsamt Göppingen

Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen
Tel. 07161 202-9740
www.landkreis-goeppingen.de
tourismus@lkgo.de
Karte Seite 193: C4

Erlebe und genieße dein Göppingen

Zu Füßen der Drei Kaiserberge liegt die Hohenstaufenstadt Göppingen. Die pulsierende Innenstadt lädt vor der Kulisse grüner Hügel und des markanten Hausbergs Hohenstaufen zu besonderen Erlebnissen ein.

Erlebe Märklin

Am Stammsitz von Märklin erwartet dich eine Ausstellung mit einer beeindruckenden Modellbahnanlage. Erlebe im Märklineum den Mythos der Marke Märklin. Gehe auf eine nostalgische Zeitreise durch über 165 Jahre einer faszinierenden Geschichte – von einer kleinen Fabrik für Blechspielwaren für Mädchen zum weltweit bekannten Produzenten von hochwertigem Metallspielzeug.

Save the Date

Am 2. August 2026 feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: An diesem Tag lädt das Göppinger Schloss-Straßen-Fest bereits zum zehnten Mal große und kleine Besucher zu einem un-



vergesslichen Sommertag ein! Die Schlossstraße, der Schlossplatz und das Museum im Storchenviertel verwandeln sich wieder in eine fantasievolle Erlebniswelt voller Spiel, Kreativität, Musik und Überraschungen. Familien dürfen sich auf altbekannte Lieblingsaktionen und viele neue

Highlights freuen – natürlich mit liebevoll gestalteten Mitmachangeboten, spannenden Aufführungen und regionalen Leckereien. Das Schloss-Straßen-Fest ist längst ein fester Termin für alle Daheimgebliebenen in den Sommerferien – bunt, lebendig, nachhaltig und voller Herz.

Erlebe Stadtführungen

Die Erlebnisse in der Hohenstaufenstadt lassen sich ideal mit dem Besuch einer thematischen Stadtführung, bei der die Geschichte und Kultur Göppingsens auf einzigartige Weise präsentiert werden, abrunden. Tickets gibt es vor Ort im ipunkt im Rathaus oder unter www.erlebe-dein-goeppingen.de. So lässt sich die Entdeckungsreise durch Göppingen einfach und flexibel gestalten.

ipunkt im Rathaus

Hauptstraße 1, 73033 Göppingen
Tel. 07161 650-4444
ipunkt@goeppingen.de
www.erlebe-dein-goeppingen.de
Karte Seite 193: C4



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

Erlebnis pur

für die ganze Familie.

Märklineum
 Reuschstraße 6
 73033 Göppingen

Öffnungszeiten:
 Di - So: 10 - 18 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.maerklineum.com

Gefördert durch ...

Überall auf der Schwäbischen Alb gut informiert

**Täglich nah an Menschen, Traditionen und
Momenten, die uns verbinden und bewegen.**



Durchatmen und entdecken

Eingebettet zwischen fünf Tälern und am markanten Albtrauf gelegen, lädt Geislingen an der Steige zu erholsamen und spannenden Auszeiten ein. In der historischen Altstadt mit ihrem Fachwerk wird Geschichte lebendig. Wanderfreunde entdecken zertifizierte Wege mit herrlichen Ausblicken über die Albhochfläche, faszinierenden Perspektiven auf das technische Meisterwerk der „Geislinger Steige“ und eindrucksvolle Panoramen. Unterwegs sorgen Hütten und Biergärten für eine genussvolle Pause,

Märkte und Hofläden für regionale Vielfalt. Das City Outlet mit der historischen WMF-Fischhalle ergänzt das Angebot mit Shopping in besonderem Ambiente.

Stadt Geislingen an der Steige iPunkt im Alten Zoll

Hauptstraße 24
73312 Geislingen an der Steige
Tel. 07331-24-279
infopunkt@geislingen.de
www.geislingen.de
Karte Seite 193: C5



Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.



Erholung garantiert

Der staatlich anerkannte Erholungsort Wiesensteig liegt maleisch zwischen steilen Abhängen der Schwäbischen Alb. Mit seiner topografischen Lage (575 bis 750 Meter ü. M.) ist er ein äußerst beliebtes Paradies für Wanderer, Wintersportfans und Naturliebhaber.

Ein ausgedehntes Wanderwegenetz durchzieht die Albhochfläche und bietet sowohl Spaziergängern als auch Vollblutwanderern ausgesprochen schöne und abwechslungsreiche Wandermöglichkeiten.

Ein attraktives Ausflugsziel für Jung und Alt ist auch der Filsursprung. Die Quelle entspringt in einem idyllischen Tal. Mit lebendigen Stadtführungen und dem Kulturprogramm im Schloss hat das Städtle seinen Besuchern aber auch kulturell jede Menge zu bieten.

Stadt Wiesensteig

Hauptstr. 25, 73349 Wiesensteig
Tel. 07335 9620-0
info@wiesensteig.de
www.wiesensteig.de
Karte Seite 193: D4

Das passende Informationsmaterial für einen gelungenen Urlaub!



Wandern

Die Karte zeigt die Vielfalt der Wandertouren auf der Alb.



Kultur und Geschichte

Die schönsten Ziele der Schwäbischen Alb.



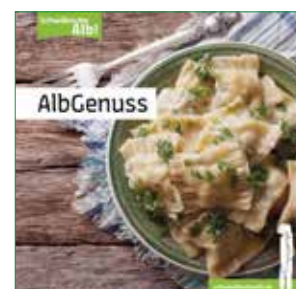
Radfahren

Die Übersichtskarte ist eine Basis für Tages- und Mehrtagestouren.



Wandern

Ideal für die Tour-Planung auf dem 350 km langen Albsteig.



Genuss

Die Broschüre mit den kulinarischen Highlights der Region.



Radfahren

Mountainbike- und Gravelabenteurer auf der Alb.

Kostenlos bestellen unter
www.schwaebischealb.de
oder
+49 (0) 7125 93930-0

An aerial photograph of a large church complex with multiple buildings featuring red-tiled roofs. The central focus is a tall, white church tower with a green, onion-shaped dome topped by a cross. The church is surrounded by dense green trees and a river flows through the landscape in the background. In the upper left, there's a white rectangular box containing the text 'ALB-DONAU-KREIS'.

ALB-DONAU-KREIS



Kloster Obermarchtal

Starte dein Outdoor-Abenteuer

Im Alb-Donau-Kreis gibt es tolle Rad- und Wanderangebote. Während die Eiszeitpfade zum Wandern verlocken, können Radler mit dem E-Bike Erlebnistouren erkunden. Und für Rennradfahrer gibt es sogar eine „Tour de Alb“.

Eiszeitpfade

Der Alb-Donau-Kreis liegt mitten im UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb und steckt voller geologischer Besonderheiten, die am besten auf einer Wandertour entdeckt werden können. 20 „Eiszeitpfade“, sieben davon als Qualitätswanderwege zertifiziert, führen durch geschwungene Flusstäler, auf aussichtsreiche Höhen und durch grüne Wälder. Du wirst eine eiszeitliche Landschaft mit bedeutenden Höhlen, Felsen und archäologischen Fundstellen erleben. Etwa auf dem Neandertalerweg im Lonetal oder dem Burgfelsenpfad im Großen Lautertal.

Aber auch historisch gesehen haben die Eiszeitpfade viel zu bieten. Auf der Albwassertour im Schmiechtal bei Schelklingen kannst du die Geschichte der ersten Albwasserversorgung entdecken. Die Rundwanderwege „Eiszeitpfade“ sind sechs bis 14 Kilometer lang und ideal für eine Tages- oder Halbtageswanderung.

E-Bike-Touren

Für einen erlebnisreichen Radausflug oder ein Radwochenende mit dem E-Bike warten Berge, Täler und weite Alblandschaften auf dich. Unsere Tagestouren sind 41 bis 78 Kilometer lang. Für zwei oder mehr Tage gibt es Touren mit 115 und 186 Kilometern Länge. Alle Touren sind als Rundwege angelegt, perfekt beschildert und haben Bahnanschluss.

Genieße die frische Luft und lass dich von der Natur verzaubern. Leg mal einen Stopp ein und besichtige eine der urzeitlichen Höhlen oder eine blaue Quelle. Schau dir eine der trutzigen Burgen, ein altes Kloster oder Baudenkmal an. Und versäume nicht, unterwegs die regionalen gastronomischen Produkte zu kosten.



Bockstenthöhle im Lonetal © Alb-Donau-Kreis Tourismus



Im Aichtal beim Hohlje Fels © Alb-Donau-Kreis Tourismus

Neu: Rennradtouren

Über 700 Kilometer Rennradstrecke umfasst die „Tour de Alb“ – das neue, einzigartige Rennradangebot auf der Schwäbischen Alb. Von ausgewogenen Runden durch hügeliges Terrain bis hin zu anspruchsvollen Strecken mit tollen Berg- und Talfahrten ist alles dabei. Einsteiger wie auch Profis können hier ihr Können und ihre Kondition eindrücklich unter Beweis stellen. Es gibt insgesamt acht Etappen von 50 bis 83 Kilometern Länge und als Highlight sorgt die absolute Königsetappe mit ihren 170 Kilometern Länge und den 1800 Höhenmetern für ein ganz besonderes Rennraderlebnis. Die Alleskönner unter den Rennradenthusiasten werden bei dieser anspruchsvollen Tour garantiert auf ihre Kosten kommen.

Die Touren sind als Rundwege angelegt und führen allesamt über asphaltierte Wege und ruhige Straßen. Freue dich auf spektakuläre Streckenabschnitte und zugleich auf besondere landschaftliche Erlebnisse entlang der Donau, im Illertal und auf den Höhen der Schwäbischen Alb.

Broschüren und GPS-Daten

Alle relevanten Informationen, Tourenbeschreibungen, digitale Karten und GPS-Daten zu den Touren sind im Internet zu finden. Wer alles auf einen Blick haben möchte, kann aber auch kostenlose Broschüren anfordern. Übrigens: Bei fast allen Touren gibt es einen Bahnanschluss, der Ausflüglern eine nachhaltige Anreise ermöglicht.

Alb-Donau-Kreis Tourismus

Schillerstraße 30, 89077 Ulm
Tel. 0731 185-1435
tourismus@alb-donau-kreis.de
www.tourismus.alb-donau-kreis.de
Karte Seite 193: D6



Talsperren Wasserwerk © Ingo Reck

Wasser, Wandern, Wohlfühlen

Blaubeuren-Schelklingen-Blaustein bietet Wandermöglichkeiten sowie spannende Rad- und Klettertouren. Verbunden mit den Schätzen bedeutender Museen, Klöster und Burgruinen schlagen Entdeckerherzen höher.

Früher trieben Blau, Ach und Kleine Lauter zahlreiche Mühlen an und ermöglichten Getreideverarbeitung und Industrie. Heute begeistern die klaren Gewässer mit reicher Natur und laden zum Erfrischen und Verweilen ein. Alle drei Flüsse entspringen malerisch gelegenen Karstquellen – wie beispielsweise dem mystischen Blautopf mit seiner intensiven Blaufärbung.

Spektakuläre Ausblicke

Aber auch die Quelltöpfe von Lauter, Ursprung und Ach sind einen Besuch wert. Sieben Qualitätswanderwege führen entlang von naturbelassenen Bächen und Flüssen durch grüne Täler. Sie steigen durch bewaldete Hänge vorbei an schroffen Felsformationen hinauf zur Hochfläche, von der sich spektakuläre Ausblicke bieten. Ein besonderes Erlebnis ist die Albwassertour, die den Bau der ersten Wasserversorgung der Schwäbischen Alb nachzeichnet. Diese Entdecker-tour führt durch das Schmiechtal auf die Albhochfläche, immer auf der Spur dieser historisch bedeutsamen Errungenschaft.



© Ralf Hinz

Blaubeurer Felsenstieg

Der sagenumwobene Blautopf, einst Heimat von Mörikes Schöner Lau, ist der Startpunkt des Blaubeurer Felsenstiegs, der grandiose Ausblicke bietet. Das Naturschutzgebiet „Kleines Lautertal“ bei Blaustein ist hingegen ein Geheimtipp, in dem man sich zwischen einer mehrstündigen Wanderung auf die Hochfläche oder einem Spaziergang entlang der Kleinen Lauter ins idyllische Lautern, entscheiden kann. Der Donauradweg führt als Nebenstrecke durch das malerische ehemalige Urdonautal, durch das sich heute Schmiech, Ach und

Blau schlängeln. Auch etwas anspruchsvollere Radtouren auf die Alb sind möglich.

UNESCO-Welterbestätten

Drei Höhlen im Achtal gehören zum UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“. Bereits vor über 40 000 Jahren lebte der moderne Mensch in der Region. Das Urgeschichtliche Museum Blaubeuren zeigt die Lebensumstände in der Eiszeit und präsentiert die ältesten figürlichen Kunstwerke der Menschheit, darunter die bekannte „Venus vom Hohle Fels“ sowie die ältesten

Flöten. Im Hohle Fels, einer eindrucksvollen Hallenhöhle, können archäologische Grabungen besichtigt werden. Die jungsteinzeitliche Siedlung Ehrenstein, Teil der „Prähistorischen Pfahlbauten um die Alpen“, bietet einen Hausnachbau und spannende Mitmachangebote rund um das Leben vor 6 000 Jahren.

Einzigartige Landschaft

Die Region zwischen Achtal und Blautal gehört mit ihrer einzigartigen Karstlandschaft zum Geopark und mit ihren Streuobstwiesen, Wacholderheiden und Buchenwäldern zum Biosphärenreservat Schwäbische Alb.

Tourist Informationen

Kirchplatz 10, 89143 Blaubeuren
Tel. 07344 966990
www.blaubeuren.de/tourismus
Boschstraße 12, 89134 Blaustein
Tel. 07304 4369610
www.tourismus-blaustein.de
Marktstraße 17, 89601 Schelklingen
Tel. 07394 24817
www.schelklingen.de/tourismus
Karte Seite 193: D5/E5



Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.



Abenteuer trifft auf Erholung

Die Markt- und Leinenweberstadt Laichingen bietet ein vielfältiges Angebot für abenteuerliche Tage mit der ganzen Familie!

Laichingen war einst „die“ Leinenweberstadt auf der Alb. Heute laden hier Fabrikverkäufe aller Art zum Einkaufen ein, am Oster- und Pfingstmontag finden einige der größten Märkte in ganz Baden-Württemberg statt. An sonnigen Tagen lässt es sich auf der Laichinger Alb gut wandern und Rad fahren mit lokalen Highlights wie dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen oder der Laichinger Tiefenhöhle.

Tiefenhöhle Laichingen

Die Laichinger Tiefenhöhle ist die tiefste für Besucher zugängliche Höhle Deutschlands und ein wahrer Sehnsuchtsort! Steigen Sie durch abenteuerliche Schächte herab in eine faszinierende Welt der Tiefen mitten im Bauch der Schwäbischen Alb! Mit insgesamt 87 Metern Tiefe und 1348 Metern Gesamtlänge ist die Tiefenhöhle eines der bedeutendsten Karstobjekte auf der Schwäbischen Alb und bietet auf dem 330 Meter langen Weg durch die Höhle über mehrere steile Eisentreppen einen abenteuerlichen Abstieg auf bis zu



55 Meter Tiefe. Das zugehörige Höhlenkundliche Museum bietet weitere spannende Einblicke und Informationen zur Höhlenkunde. Tiefenhöhle und Museum sind täglich geöffnet von Palmsonntag bis Ende der Herbstferien, 10 bis 18 Uhr (17.30 Uhr letzter Einlass).

Erholungswald Westerlau

Direkt westlich von Laichingen liegt ein verstecktes Juwel: Der Erholungswald Westerlau bietet für die ganze Familie ein vielfältiges Angebot. Kommen Sie das große Wildgehege besuchen und sehen Sie Wildschweine und Rehe von ganz nah, testen Sie sich auf dem Trimm-dich-

Pfad mit Sportgeräten oder bringen Sie ihr eigenes Grillgut mit und verbringen Sie einen schönen Tag im kühlen Wald an der Grillstelle neben dem Spielplatz. Hier gibt's für die ganze Familie etwas!

Erleben Sie Laichingen

Kommen Sie nach Laichingen und besuchen Sie unsere weit bekannten Märkte an Oster- und Pfingstmontag, kaufen Sie bei unseren zahlreichen Fabrikverkäufen direkt an der Produktion ein, erleben Sie spannende Momente im Kletterwald, am Ponyhof oder auf einem unserer Rad- oder Wanderwege. Übernachten

Sie auf einem der größten Campingplätze Deutschlands, dem Heidehof in Machtolsheim, in einem unserer schönen Hotels wie der Post in Feldstetten, dem Tools Hotel oder in einer unserer zahlreichen Ferienwohnungen. Wir freuen uns auf Sie!

Stadt Laichingen

Bahnhofstr. 26, 89150 Laichingen
Tel. 07333 850
tourismus@laichingen.de
www.laichingen.de

Höhlen- und Heimatverein Laichingen e. V.

Höhleweg 220, 89150 Laichingen
Tel. 07333 5586
tourismus@laichingen.de
www.tiefenhoehle.de

Kletterwald Laichingen

Tel. 07333 950010
info@kletterwald-laichingen.de
www.kletterwald-laichingen.de

Campinggesellschaft

Machtolsheim/Alb mbH & Co. KG
Heidehofstraße 50
89150 Laichingen-Machtolsheim
Tel. 07333 6408
info@camping-heidehof.de
www.camping-heidehof.de
Karte Seite 193: D5



Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.

Einfach aufatmen und wohlfühlen

Die Biosphärengemeinde ist nicht nur ein staatlich anerkannter Luftkurort. Ein Aufenthalt im Alb-Bad kommt der Gesundheit zugute, und Abenteuerfans steigen hinab in die Schertelshöhle.

Die Besucher der Biosphärengemeinde Westerheim können richtig durchatmen. Der staatlich anerkannte Luftkurort liegt 820 Meter über dem Meeresspiegel. Das bedeutet: Jeder Atemzug wird zum Kurzurlaub. Wer viel Bewegung will, ist hier ebenfalls bestens aufgehoben. Sportliche Gäste kommen beim Radfahren, Skaten, Joggen oder Wandern auf ihre Kosten. Wer gerne Bällen hinterherjagt, kann sich beim Tennis oder beim Adventure-Golf vergnügen. An Westerheim denken Wintersportfans

zwar nicht so schnell, doch die Wahrscheinlichkeit, dass es hier in der kalten Jahreszeit reichlich Schnee gibt, ist hoch. Vier Schleplifte und über 30 Kilometer gespurte Loipen mit Skating lassen sich optimal nutzen.

Alb-Bad Westerheim

Abkühlen, abschalten und verabschieden: Ungestört können Gäste im Alb-Bad ihre Bahnen im Schwimmbecken ziehen, während sich die jüngsten Besucher im Kinderbereich austoben. Für die richtige Erholung nach

dem Schwimmen sorgt dann die Sauna. An warmen Sommertagen lädt die Außenanlage des Bades zum Planschen, Spielen und Grillen ein.

Schertelshöhle Westerheim

Die Natur von ihrer geheimnisvollen Seite erleben: Die Schertelshöhle liegt in einem mystischen Wald- und Wandergelände. Steigen Sie hinab in eine der eindrucksvollsten Schauhöhlen der Alb und lassen Sie sich von großen Tropfsteinformationen beeindrucken. Anschließend

können Sie sich im Höhlenrasthaus mit einem Vesper stärken. Zum Schluss ein kleiner Tipp: Die Schertelshöhle ist auch ein ideales Ziel für Betriebs-, Vereins- und Schulausflüge.

Tourist-Info Westerheim

Kirchenplatz 16
72589 Westerheim
info@westerheim.de
www.westerheim.de
Karte Seite 193: D4



Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.



Das ganze Jahr Urlaub

Für viele Naturliebhaber geht nichts über einen Camping-Urlaub auf der Schwäbischen Alb. Die Anlage verfügt über ein Schwimmbad mit drei beheizten Becken!

Die einmalige Lage auf 820 Metern Höhe inmitten der Naturlandschaft Schwäbische Alb bietet beste Voraussetzungen für ein Camping-Erlebnis der Sonderklasse. Kristallklare Luft, der Duft der Wacholderheide und des Albwaldes. Unverfälschte Eindrücke einer Umgebung, die selbst weite Anreisen lohnt, machen Alb-Camping zu einem der schönsten Campingplätze Europas. Die kostbarsten Wochen des Jahres lassen sich hier komfortabel und erholsam erleben – und zwar zu jeder Jahreszeit. Dauercamper, Saisonurlauber und Feriengäste finden auf dem idyllisch gelegenen Areal mit 900 Stellplätzen für Dauercamper und weiteren 60 Stellplätzen für Tourer zwischen Ulm und Stutt-



gart ihre individuelle Urlaubs-Oase. Zudem laden befestigte Wohnmobilplätze, Mietobjekte wie Mobilheime, Zeltlodges, Fässer, Mietwohnwagen, Kotas und eine große Zeltwiese zum Verweilen ein. Und seit Mai 2025 können Besucher sich auch in

zwei neuen Safarizelten einmieten und dort schöne Tage verbringen. Übrigens erhalten alle Mieter (mit Ausnahme der Fässer und Kotas) bei uns eine Albcard, mit der viele touristische Angebote und der ÖPNV kostenlos genutzt werden können.

Zahlreiche attraktive Freizeitangebote finden sich mit Hallenbad, Sauna/Solarium, Tennisplätzen und Adventuregolfanlage direkt am Campingplatz. Im Winter sind Skiliftanlagen und Langlaufloipen in der Umgebung in Betrieb. Drei moderne Sanitärgebäude, ein gutes Restaurant mit Gartenwirtschaft, ein kleiner Supermarkt und WLAN sind auf dem Platz ebenso vorhanden.

Alb-Camping Westerheim

Beim Campingplatz 1
72589 Westerheim
Telefon 07333 6140
info@alb-camping.de
www.alb-camping.de
Karte Seite 193: D4



Bei uns können Sie die Albcard erhalten.

Liebenswerte Heimat

Die im Herzen der Schwäbischen Alb gelegene Gemeinde punktet ebenso als lebenswerter, dörflich geprägter Wohnort wie als attraktiver Gewerbestandort.

Vor über fünfzig Jahren vereinten sich Ennabeuren und Sonthheim zur heutigen Gemeinde Heroldstatt im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Die einzigartige Kulturlandschaft prägt das Leben vor Ort und verleiht der Gemeinde ihren besonderen Charme. Heroldstatt hat sich seit der Gründung stetig weiterentwickelt und bietet heute moderne Infrastruktur, ein aktives Vereinsleben und eine lebendige Ökumene.

Der Ort ist geprägt von Veranstaltungen wie dem X-Treme-Battle, dem Sontheimer Backhaushock und dem Dorfhock in Ennabeuren. Ein beliebter Treffpunkt ist die finNY CaféBar, die im Jahr 2025 eröffnet wurde und die Besucher mit haus-



Heroldstatt © infmedia

gemachten Spezialitäten zum Verweilen einlädt. Ebenso bedeutend ist Breithülen, das seit 2010 wieder zur Gemeinde gehört. Dort eröffnete Finch Whisky sein neues Gelände mit gläserner Brennerei. Ein Highlight ist auch der Heroldstatt-Turm,

der inmitten einer weitläufigen Landschaft steht und bei gutem Wetter ein beeindruckendes Alpenpanorama bietet. Auf dem Weg zum Heroldstatt-Turm lädt Reginas Futterkiste zur Stärkung ein. Von Mai bis Oktober können sich Besucher jeden

Sonntag bei gutem Wetter dort kulinarisch verwöhnen lassen. Im Winter locken Loipen für klassischen und modernen Langlauf, während diverse Rad- und Wanderwege, wie etwa der Württembergische Tälerradweg, echte Naturerlebnisse bieten. Ein Abstecher in die Sontheimer Höhle ergänzt das Angebot. Kurzum: Heroldstatt ist eine aufstrebende, lebenswerte Gemeinde – das ist sonnenklar.

Gemeinde Heroldstatt

Am Berg 1, 72535 Heroldstatt
Tel. 07389 9090-0
Fax 07389 9090-90
info@heroldstatt.de
Karte Seite 193: D5



Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.

Wenn sich Whisky und Zweitakter begegnen

Das Ziel einer Rundfahrt mit historischen Mofas ist in Heroldstatt-Breithülen: Dort erfahren die Ausflügler alles, was man über Whisky wissen sollte.

UNESCO-Biosphärenreservate sind Kulturlandschaften, in denen die biologische Vielfalt durch eine wirtschaftliche Nutzung garantiert wird. Um diesen nüchternen Satz erlebbar zu machen, haben sich die finch® Whiskydestillerie und „Rad der Zeit“ einen besonderen Ausflug ausgedacht: Auf historischen Mofas, betankt mit umweltfreundlichem Alkylatkraftstoff, fahren Sie ab Auingen in gemächlichem Tempo auf einsamen Wegen und einzigartigen „Stoigle“ zum Sitz der finch® Whiskydestillerie in Heroldstatt-Breithülen und stoppen unterwegs bei der Manufaktur „Ausemländle“, um dort das Biosphärenverspersäcke abzuholen, dessen Inhalt dem Biosphärenanspruch gerecht wird.



© finch Whisky

Am Ziel der Rundfahrt führt Sie das finch Team durch die Brennerei mit der über sieben Meter hohen Potstill, der Brennblase für den Whisky.

Dem Biosphärengedanken folgend wird das Getreide für den finch® Whisky auf der Schwäbischen Alb selbst angebaut und

findet durch den handwerklichen, komplett inhouse durchgeführten Produktionsprozess direkt den Weg ins Glas. Selbstredend gehört zum Eintauchen in die Welt des finch® Whiskys auch ein kleines Versucherle. Und das finch® Destillerie-Outlet hat ebenfalls für Sie geöffnet.

Weiter geht die Fahrt in das benachbarte finch® Erlebnisgelände mit seinen imposanten Bunker-Warehouses: Auf 28 Hektar lagern in den historischen Bunkern mittlerweile über 6000 Whiskyfässer. Im exklusiv geöffneten Lager erklären wir Ihnen an den unterschiedlichen Fass-typen die Reifung von Whisky. Infos zur Mofa-Rundfahrt unter rad-der-zeit.eu, kontakt@rad-der-zeit.eu oder Tel. 0178 7041145.

finch® Whiskydestillerie GmbH & Co. KG

Hofsiedlung 31
72535 Heroldstatt
Tel. 07389 75830-0
info@finch-whisky.de
www.finch-whisky.com
Karte Seite 193: D5



Langenauer Ried © Klaus-Peter Berg

Unterwegs zum Reich der Moore

Auf der Suche nach Entschleunigung ist das Langenauer Ried der perfekte Rückzugsort für eine Auszeit. Als Geheimtipp für Radler und Wanderer ist die moorige Region ideal zum Entspannen, Erkunden und Erfahren.

Im 19. Jahrhundert war das Langenauer Ried ein riesiges Moor-gebiet. Heute ist es mit seinen kleinen Seen und Moorflächen, feuchten Wiesen und ruhigem Fluss ein Paradies für Flora und Fauna. Seltene Vögel finden hier ihr Zuhause und ein kleiner Aussichtsturm bietet die einmalige Möglichkeit, diese zu beobachten. Auch der freche Biber fühlt sich hier wohl, seine Spuren sind überall zu entdecken.

Zu einer erholsamen Pause im schattigen Grün laden die Brotzeitinsel und eine Panoramascchaukel ein. Die mystische Seite der Gegend offenbart hingegen eine alte Legende: Die Reichtümer eines gierigen Schlossherrn sind einst samt Mensch und Tier im Schlund des Rieds verschwunden.

Die Pforte zum Ried

Ob zum Einkehren oder als Ausgangspunkt – Langenau liegt perfekt mitten in der Idylle und bietet selbst viele Angebote zum Erkunden, denn die über tausend Jahre alte Stadt hat viele charmante Ecken. Das Stadtbild ist geprägt vom Wasserreichtum: Storchennester zieren die Dächer und die Quelltöpfe entführen in die Welt der Träume. Zahlreiche Touren durch Langenau und seine Ortsteile eröffnen faszinierende Einblicke in Genusswelten, Biodiversität, Geschichte und das Leben bedeutender Persönlichkeiten wie Robert Bosch.

Badespaß für jedes Alter

Entspannung und Spaß im kühlen Nass verspricht das schöne nauBad in Langenau. Das Frei-

bad bietet alles, um sorglos die Sonne zu genießen: große Becken, Sonnenterrasse mit Kiosk, Beachvolleyballfeld, Wasserrutschen und Spielwiese. Für reichlich Freude und Begeisterung sorgt der Kleinkinderbereich mit Wasserspeier und Rutsche. Die ganzjährig geöffnete Saunalandschaft garantiert Ruhe und Entspannung. Ideal für die kalte Jahreszeit ist das barrierefreie Hallenbad mit einem Bereich für die kleinsten Gäste.

Erlebnisswelt Grundwasser

Woher kommt unser Trinkwasser? Antworten auf diese Frage erhalten kleine und große Wissenschaftler in der „Erlebnisswelt Grundwasser“. Im Wasserwerk Langenau begeben sich Kinder und Erwachsene auf eine Reise

zum Ursprung des Wassers und entdecken mit Experimenten und interaktiven Stationen, wie daraus unser Trinkwasser wird. Zudem bietet die Landeswasserversorgung Führungen im Wasserwerk Langenau und im Egauwasserwerk bei Dischingen an. Bei einem Rundgang durch die Anlage lernen Interessierte, wie Fluss-, Grund- und Quellwasser zu Trinkwasser aufbereitet werden und wie durch laufende Laborkontrollen die hohe Qualität sichergestellt wird.

Stadt Langenau

Marktplatz 1, 89129 Langenau
Tel. 07345 9622-143
touristik@langenau.de
www.langenau.de

nauBad

Wörthstraße 16, 89129 Langenau
Tel. 07345 933630
naubad@langenau.de
www.naubad.de

Erlebnisswelt Grundwasser

Am Spitzigen Berg 1
89129 Langenau
Tel. 07345 9638-2829
(Mo. 9–12 Uhr)
besucheranfragen@lw-online.de
www.lw-online.de

Öffnungszeiten

Mo.–Fr. 9–17 Uhr, So. 10–15 Uhr,
nach Voranmeldung, in
geführten Gruppen, kostenfrei
Karte Seite 193: D6



© Langenau



© Landeswasserversorgung



Unterwegs im Herzen Ehingens. © Stadt Ehingen

Auf den Spuren der Bierkultur

Das Leben, gutes Essen und Kultur genießen, zur Ruhe kommen oder auch Neues entdecken? Verbringen Sie genussvolle Urlaubstage zwischen Alb und Donau.

Ehingen an der Donau ist eine Stadt voller Geschichte, mit Gastlichkeit, Herz und Tradition. Bis heute prägen die Menschen, ihre Geschichten und Bauwerke das Stadtbild und spiegeln die Identität dieses liebenswerten Ortes zwischen Schwäbischer Alb und Donau wider.

Themenführungen

Das Angebot der Ehinger Stadtführungen ist so abwechslungsreich wie die Stadt an der Donau selbst. Erfahrene Stadtführer stehen Ihnen für ein attraktives Themenspektrum über die Geschichte Ehingens zur Verfügung. Ob Bierkultur, Barockkirche oder unser schöner Wolferturm – die Bandbreite an Gäste- und Themenführungen ist vielfältig und wird Sie begeistern. Lauschen Sie auf einem geführten Stadtpaziergang spannenden Geschichten und Anekdoten. Die öffentlichen Gästeführungen finden regelmäßig samstags statt. Die Termine finden Sie unter: www.ehingen-tourismus.de.



Bierkulturstadt © Rampant Pictures

Besinnungsweg

Wer Ruhe und innere Einkehr sucht, den lockt es in die Natur. Der Besinnungsweg auf der Ehinger Alb wurde extra dafür geschaffen. Seine 51 Kilometer lassen sich ganz bequem auf elf Etappen verteilen, aber auch miteinander zu längeren Stücken verbinden. Konfessionsübergreifend laden Tafeln mit besinnlichen Texten dazu ein, in sich zu gehen, aber auch dazu, die Landschaft genauer zu betrachten und etwas mehr über

die hier lebenden Menschen und ihre Verbundenheit mit der Natur der Region zu erfahren.

Als wertvolle Ergänzung zum Besinnungsweg haben sechs Ehinger Alb-Ortschaften ganz eigene und spannende Themenwege entlang des Besinnungsweges erschaffen.

Auf den Spuren der Bierkultur

In Ehingen wird die Bierkultur tagtäglich gelebt, nicht umsonst trägt die Stadt an der Donau auch den Beinamen Bierkul-

turstadt. Beste Voraussetzungen also, die ortsansässigen fünf Brauereien beispielsweise entlang des 14 Kilometer langen Bierwanderwegs kennenzulernen. In entspannter, lockerer Atmosphäre können die Gäste in BierBrauKursen, bei Brauereiführungen, Bierseminaren und BierBackKursen oder beim Bier-Wellness jede Menge genussvolle Stunden verbringen.

AlbCard-Partner

Die AlbCard-Gastgeber in Ehingen schenken Ihnen mit der AlbCard kostenlose Eintritte für Top-Sehenswürdigkeiten und vielen weiteren Erlebnissen.

Stadt Ehingen (Donau)

Tourist-Info

Marktplatz 1
89584 Ehingen
Tel. 07391 503-207
tourismus@ehingen.de
www.ehingen.de
Karte Seite 193: E5



Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.

Wo Bier noch echtes Handwerk ist

Wer in Ehingen-Berg vorbeischaut, findet viel mehr als nur eine Brauerei. Denn die Berg Brauerei ist ein Ort, an dem Bierkultur, Handwerk, Tradition und Heimat eine äußerst lebendige Verbindung eingehen. Ein Besuch lohnt sich also allemal.

Bereits seit 1757 wird das Familienunternehmen von der Familie Zimmermann geführt – mittlerweile in neunter Generation. Dabei reicht die Geschichte noch viel weiter zurück: Schon im Jahr 1466 wurde das Wirtshaus auf dem Berg erstmals urkundlich erwähnt.

Bierbrauen aus Überzeugung

Was die Berg Brauerei auszeichnet, ist aber nicht allein ihre Geschichte, sondern vor allem ihre Haltung: Denn hier wird Bier nicht industriell hergestellt, sondern noch richtig handwerklich gebraut. Der Mensch ist dabei genauso wichtig wie Hopfen, Malz, Wasser und Hefe – und ein weiterer entscheidender Rohstoff: Zeit. Hier bekommt das Bier die Zeit, die es braucht, um seinen typischen Geschmack zu entwickeln.

Traditionen bewahren

Besonders stolz ist man in Ehingen-Berg auf die seltene Bottichgärung. Während andere Brauereien ihre Biere in geschlossenen Tanks vergären, setzt man hier konsequent auf offene Bottiche – sowohl bei obergärigen als auch untergärigen Bieren. Ganze acht Tage dauert die Hauptgärung, anschließend folgt die zweite Gärung mit frischer Hefe und Würze im Reifetank – ein Verfahren, das sonst eher aus der Sekt- und Champagnerherstellung bekannt ist.

Regional und nachhaltig

Die Rohstoffe stammen aus der Region: 36 Landwirte erzeugen Braugerste im integrierten, kontrollierten Anbau. Der Hopfen kommt aus Tettnang und der Hallertau. Auf Hopfenextrakte wird ebenso verzichtet wie auf künstliche Haltbarmachung. Das macht das Berg Bier nicht nur besonders frisch, sondern unterstreicht auch die enge Bindung zur Region. Bereits lange bevor Nachhaltigkeit zum Trend wurde, lebte die Berg Brauerei dieses Prinzip: kurze Wege, faire Preise, langlebige Partnerschaften.

Ulrichsbier – eine Legende

Eine der beliebtesten Bierspezialitäten aus Berg ist das Ulrichsbier – benannt nach dem heiligen Ulrich, dem Schutzpatron der kleinen Kapelle oberhalb der Brauerei. Erstmals 1911 zum Ulrichsfest ausgeschenkt, wurde es bald zum Kultbier mit eigenem Charakter: vollmundig, leicht röstmalzig und mit feinem Hopfenaroma. Seit 1981 ist es ganzjährig erhältlich – im 0,33-Liter-Bügelverschlussfläschle.

Erlebnisse rund ums Bier

Die Besucher der Berg Brauerei erwartet weit mehr als nur ein Glas Bier. Die BrauereiWirtschaft lädt mit schwäbischer Küche und frisch gezapftem Bier zum Verweilen ein. In der Brau-&Backstube wird gemeinsam gebraut, gebacken und verkostet – und



zwar ganz im Sinne der alten Handwerkskunst. Führungen, BierBrauKurse und das BrauereiGewölbe machen Bierkultur hautnah erlebbar.

Genuss auf zwei Rädern

Auch Radler kommen auf ihre Kosten: Die 115 Kilometer lange, vom ADFC zertifizierte Berg Bier-Tour führt durch Täler, über die Albhochfläche und vorbei an Mühlen, Höhlen und Burgen – stets begleitet vom Genuss regionaler Spezialitäten und Einkehrmöglichkeiten bei Berg-Bier-Wirtshäusern.

Genuss und Atmosphäre

Mitten in Berg, direkt neben dem Sudhaus, lädt die BrauereiWirtschaft der Berg Brauerei täglich ab 11 Uhr zum Verweilen ein. In stilvoller Atmosphäre mit viel Holz, schwäbischem Charme und sonniger Terrasse genießen Gäste frisch gezapfte Berg Bier-Spezialitäten und regionale Küche mit Zutaten aus der Umgebung. Die Wirtshauskultur wird

hier mit Herzlichkeit gelebt – ein Treffpunkt für Genießer, Radler, Familien und Bierfreunde. In den warmen Monaten öffnet gleich nebenan das BierGartenHaus: ein nostalgischer Rückzugsort im Grünen mit regionalen Speisen, kühlem Bier und entspannter Stimmung – wie anno dazumal.

Ein Ort, der verbindet

In einer Zeit, in der sich die Welt zunehmend schneller zu drehen scheint, bleibt die Berg Brauerei ein Ort der Entschleunigung, des Genusses und der Gemeinschaft.

BrauereiWirtschaft:

wirtschaft@bergbier.de
Tel. 07391 7717-33
Täglich ab 11 Uhr geöffnet,
dienstags Ruhetag

Erlebnisse:

Tel. 07391 7717-44
erlebnis@bergbier.de
Karte Seite 193: E5



Mit der Albcard sind die Brauereiführung und der Besuch des BrauereiGewölbes kostenlos.



Berg Bier-Tour: Radeln mit Genuss

Ein Stück
Schwäbische
Alb!



Berg Bier-Tour – Radeln mit Genuss

Der Allgemeine Deutschen Fahrrad Club (ADFC) hat die Berg Bier-Tour, das Gemeinschaftsprojekt der Städte Münsingen und Ebingen, des Alb-Donau-Kreises und der Berg Brauerei, als Qualitätsroute mit 4 Sternen ausgezeichnet. Die Fahrradtour glänzt mit toller Beschilderung, schönen Wegen, reizvoller Natur, prämierten Sehenswürdigkeiten und hervorragender Kulinarik. Die Tour kann mit E-Bikes und mit Fahrräder ohne Akku gut gemeistert werden.

Die 115 km lange, voll ausgeschilderte 2-Tages-Rundtour kann überall entlang der Strecke gestartet werden. Es gibt zahlreiche, herrliche Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten entlang der Route. Diese finden Sie über unsere Homepage.

Einen Bahnanschluss haben Sie auf der Alb-Bahn Schelklingen-Münsingen und auf der Donautalbahn Blaubeuren-Ebingen-Munderkingen.

Highlights und Sehenswürdigkeiten der Strecke sind unter anderem:

- Hohle Fels im Aichtal (UNESCO-Welterbe) bei Schelklingen
- Blautopf und Urgeschichtliches Museum in Blaubeuren
- Sontheimer Höhle bei Heroldstatt
- Albgut und ehemaliger Truppenübungsplatz Münsingen
- Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- Groöses Lautertal (Naturwunder und burgenreichstes Tal)
- Munderkingen mit historischer Altstadt und Donauschleife
- Berg Brauerei mit leckeren Bieren und Erlebnissen
- Bierkulturstadt Ebingen
- Kleinstadtperlen Ebingen & Münsingen



➤ www.bergbiertour.de



➤ Outdooractive Tourdaten



albdonaukreis



Münsingen

Schwäbische Alb

www.bergbiertour.de

Natur- und Kulturgenuß

Ob Fluss, Quelle oder See: Rund um die Donaustadt Erbach können Wanderer und Radfahrer das Wasser als ständigen Begleiter erleben. Wer Kultur genießen will, kommt hier ebenfalls auf seine Kosten.

Auf zehn ausgewiesenen Rundwanderwegen können Besucher die landschaftliche Vielfalt rund um Erbach zu Fuß entdecken. Sie führen an Biotopen, Quellen und Vogelparadiesen vorbei und geben mit Kapellen, Schlössern und keltischen Siedlungsresten Einblick in die Geschichte der jungen Donaustadt. Für alle Aktivurlauber ist Erbach zudem der ideale Ausgangspunkt für eine Etappe auf dem Donauradweg, dem Donau-Bodensee-Radweg, dem Oberschwaben-Allgäu-Radweg oder in die nahe gelegene Stadt Ulm.

Wer sein eigenes Zuhause gerne mitbringen möchte, ist herzlich eingeladen, auf einem der Wohnmobilstellplätze in unmittelbarer Nähe zur gepflegten Ba-



destelle in ruhiger und dennoch zentraler Lage zu rasten und auszuspannen. Der Uferbereich des Sees bietet weitläufigen Zugang zum Wasser und auf der riesigen Liegewiese unter Schatten spendenden Bäumen lässt sich ein Sommertag bei einem le-

ckeren Eis entspannt genießen. Seinen vollendenden Abschluss findet ein schöner Aktivtag bei einer der Veranstaltungen des Erbacher Kultursommers. Dann laden die charmanten Schauplätze, die Bühne am See und der Innenhof von Schloss Er-

bach, zu kulturellen Genüssen ein. Das in Privatbesitz befindliche Renaissanceschloss öffnet seine Tore lediglich zu ausgewählten Kulturhighlights, ein Besuch lohnt sich also bereits deshalb. Von Rock bis Klassik und Kabarett bis Open-Air-Kino bietet die Bühne am See in Erbach an lauen Sommerabenden bei Wasserplätschern und Froschchören einiges für unvergessliche Erlebnisse unter dem Sternenzelt.

Stadt Erbach

Erlenbachstraße 50
89155 Erbach/Donau
Tel. 07305 96760
Fax 07305 9676960
info@erbach-donau.de
www.erbach-donau.de
Karte Seite 193: E6

Kunst, Handwerk, Traditionen und mehr

Krippen können durchaus das ganze Jahr faszinieren, wie das Krippenmuseum in Oberstadion beweist. Hier sorgen aber auch kunstvoll gestaltete Ostereier für staunende Augen.

Das Krippenmuseum ist eine einzigartige kulturelle Sehenswürdigkeit, die besonders in der Weihnachts- und Osterzeit viele Besucher anzieht. In einem historischen Gebäude, der ehemaligen Pfarrscheuer aus dem Jahr 1612, werden auf 600 Quadratmetern circa 160 Krippen ausgestellt, die sowohl künstlerische als auch handwerkliche Traditionen widerspiegeln. Die Krippen variieren in Stil und Technik. Besonders bemerkenswert sind die Detailtreue und die Vielfalt der Darstellungen, die von traditio-

nellen Holzkrippen über figurliche Darstellungen bis hin zu modernen Interpretationen reichen. Das Museum bietet nicht nur einen tiefen Einblick in die Geschichte der Krippenkunst, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, die religiöse und kulturelle Bedeutung der Weihnachtskrippe in verschiedenen Kontexten zu entdecken.

Berühmter Osterbrunnen

Von Palmsonntag bis zwei Wochen nach Ostern verwandelt sich die historische Ortsmitte



von Oberstadion in ein äußerst farbenfrohes Kunstwerk: Dann schmücken über 10.000 kunstvoll verzierte Eier den berühmten Oberstadioner Osterbrunnen.

Ostereier-Ausstellung

Die schönsten und außergewöhnlichsten Eierkunstwerke der Region werden in einer Sonderausstellung vom 29. März bis 19. April 2026 gezeigt. Zu sehen sind gefräste, bestickte, bemalte und verzierte Unikate in verschiedenen Größen und Techniken. Darunter auch ein großes

Kreuz mit 42 Heiligen auf Gänseeiern und der Kreuzweg auf Straußeneiern. Erstmalig werden auch filigran bemalte Wachtel-eier ausgestellt.

Krippenmuseum Oberstadion

Kirchplatz 5/1
89613 Oberstadion
Tel. 015224842830
kulturbuero@oberstadion.de
www.krippen-museum.de
instagram@krippenmuseum
oberstadion
facebook@krippenmuseum
oberstadion
Karte Seite 193: F5

ULM / NEU-ULM





Lichterserenade

Die pure Lust, Neues zu entdecken

Fällt der Name Ulm – woran denken Sie zuerst? An das Ulmer Münster als eine wahre Schatztruhe der Kunstgeschichte? An den hier geborenen Albert Einstein? An die Donau? Oder an die Bundesfestung?

Ende der Aufzählung! Das genügt zunächst, um Ihnen die vielen Facetten der 190 000 Einwohner zählenden Zweilandsstadt nahe zu bringen. Die alte Reichsstadt Ulm in Baden-Württemberg und das junge Neu-Ulm gegenüber der Donau in Bayern sind ein fast unschlagbares Doppel mit einem tollem Erlebnisangebot.

Ins Mittelalter – und zurück

Ein Streifzug durch die malerische Altstadt mit ihren historischen Fachwerkbauten ist eine faszinierende Reise ins Mittelalter. Bummeln Sie auf der 500 Jahre alten Stadtmauer zum historischen Rathaus und machen nebenan Bekanntschaft mit der Neuen Mitte.



Rathaus © Lorenz Bee

Achtung Kultur!

Die Zweilandsstadt beherbergt Kunstsammlungen auf Welt-niveau wie zum Beispiel in der Kunsthalle Weishaupt, im Donau-schwäbischen Zentralmuseum und im Edwin Scharff Museum. Ergänzt wird das Stadtleben

von tollen Theatern, spannenden Freizeiteinrichtungen und einem attraktiven Shoppingangebot. Es soll lieber etwas ruhiger sein? Dann lohnt der Besuch des Tiergartens oder der Kirche St. Johann Baptist. Wer hingegen hoch hinaus will, sollte mit dem

Flugsimulator Birdly virtuell über die Dächer von Ulm fliegen, den schrägen Berblinger Turm erklimmen oder sich in der Kletterhalle beweisen.

UlmCard

Mit der UlmCard die Städte günstig erleben: alle enthaltenen Leistungen sind kostenfrei. Unter anderem der Aufstieg auf den höchsten Kirchturm Deutschlands, eine Stadtführung durch Ulm sowie Eintritte in viele Museen und jede Menge mehr!

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH

Tourist-Information
Münsterplatz 50 (Stadthaus)
Tel. 0731 161 2830
www.tourismus.ulm.de
Karte Seite 193: D6

Edwin Scharff Museum



Wer kümmert sich um die Kunst? © Martina Striic

Kunst zum Mitmachen

Das Kunstmuseum gibt einen Überblick über das Werk des in Neu-Ulm geborenen Bildhauers Edwin Scharff (1887-1955) und zeigt Sonderausstellungen zu dessen Schaffenszeit. Der konkrete Maler Ernst Geitlinger (1895-1972) schlägt die Brücke zur Abstraktion, während die Mitmach-Ausstellung die Besucher zum spielerischen Erforschen und interaktiven Entdecken einlädt. Der Museumsshop und ein inklusives Museumscafé der Lebenshilfe, dessen Mit-

arbeiter die Gäste auch im idyllischen Innenhof bedienen, runden das umfassende Angebot des Hauses ab. Alle Kunstinteressierten sowie Kinder mit ihren Familien sind im Edwin Scharff Museum herzlich willkommen!

Edwin Scharff Museum

Petrusplatz 4
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 70502555
www.edwinscharffmuseum.de
Karte Seite 193: D6

Stadthaus



Stadthaus Ulm © Nik Schölzel

Ein Haus der Gegenwart

Unübersehbar steht das 1993 eröffnete Stadthaus im Herzen Ulms direkt neben dem Münster. Das Ausstellungs- und Veranstaltungshaus ist ein Ort der Begegnung für Menschen jedweder Herkunft und mittlerweile auch selbst ein Kulturdenkmal. Auf den oberen zwei Ebenen sind regelmäßig wechselnde Fotografie-Ausstellungen zu gesellschaftlich und politisch relevanten Themen der Gegenwart zu sehen. Im Untergeschoss erwartet die Besucherinnen und

Besucher hingegen die archäologische Dauerausstellung „Unterirdisch!“ über die Wurzeln städtischen Lebens, die an dieser Stelle gefunden wurden. Das Ulmer Stadthaus hat das ganze Jahr über an sieben Tagen pro Woche geöffnet. Der Eintritt in die Ausstellungen ist frei.

Stadthaus Ulm

Münsterplatz 50, 89073 Ulm
Tel. 0731 1617700
<https://stadthaus.ulm.de>
Karte Seite 193: D6



Kunsthalle Weishaupt

Faszination moderne Kunst

Der Unternehmer Siegfried Weishaupt und seine Frau Jutta haben in über 50 Jahren eine hochkarätige Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst aufgebaut, die seit Eröffnung der Kunsthalle öffentlich zugänglich ist. Bis zum 19. April 2026 zeigt die kunsthalle weishaupt mit der Ausstellung „Willi Siber. Cosmos Color“ eine umfangreiche Einzelschau des oberschwäbischen Künstlers mit Fokus auf Arbeiten aus den letzten beiden Jahren. Ab dem 3. Mai 2026 gewährt

eine repräsentative Werkauswahl einen vielfältigen Einblick in die Sammlung. Zudem ist der ca. 40 000 Jahre alte Löwenmensch aus dem UNESCO-Welterbe im Rahmen einer Kabinett-ausstellung des Museums Ulm bis zum Herbst 2026 zu Gast.

Kunsthalle Weishaupt
Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1
89073 Ulm
Tel. 0731 1614360
www.kunsthalle-weishaupt.de
Karte Seite 193: D6



Donauschwäbisches Zentralmuseum

Die Donau entdecken

Was ist ein Donausaurier? Wie wird eine Ulmer Schachtel gebaut? Und was ist das Einzigartige am Donauraum? Auf diese und andere Fragen über den großen europäischen Strom bietet das Donauschwäbische Zentralmuseum Antworten. Besucher haben die Wahl zwischen zwei Rundgängen, die nacheinander besichtigt werden können. „Donau. Flussgeschichte“ ist eine Entdeckungsreise zwischen Quelle und Schwarzem Meer. „Donauschwaben.

Aufbruch und Begegnung“ begleitet hingegen die Auswanderer ins südöstliche Europa und durch die Jahrhunderte. Die Donauschwaben lebten bis zur Flucht und Vertreibung nach 1945 in Ungarn, Rumänien, Serbien und Kroatien.

Donauschwäbisches Zentralmuseum
Schillerstraße 1, 89077 Ulm
Tel. 0731 962 540
www.dzm-museum.de
Karte Seite 193: D6

Museum Die Einsteins

Eine Ausstellung im historischen „Engländer“

In dem historischen Gebäude, in dem einst Einsteins Großmutter lebte, gibt heute eine Dauerausstellung einen tiefen Einblick in die vielfältigen Lebenswege der Familienmitglieder.

Der Nobelpreisträger Albert Einstein, 1879 in Ulm geboren, gilt als eines der größten Genies des 20. Jahrhunderts. Ihm und seiner weit verzweigten Familie ist das Museum „Die Einsteins – Museum einer Ulmer Familie“ gewidmet, das die facettenreichen Geschichten dieser außergewöhnlichen Familie erzählt. Untergebracht ist die Dauerausstellung im historischen Gebäude des „Engländers“ am Weinhof, wo einst Einsteins Großmutter lebte und seine Verwandten die Bettfedernfabrik „Israel & Levi“ betrieben. Heute erinnert dieser Ort an Schicksale, die von Unternehmertegeist, Migration, wissenschaftlicher Neugier und Verfolgung bis hin zu Neubeginn reichen.



Die Einsteins Wunderkammer © Stadtarchiv Ulm/Nadja Wollinsky

In sieben Kapiteln beleuchtet das Museum die vielfältigen Lebenswege der Familie Einstein. Multimedialer Angebote – etwa Medienguides, Graphic Novels, eine digitale Collection-Wall und das „Fenster in die Vergangenheit“ – eröffnen Besucherinnen und Be-

suchern vielfältige Zugänge und verbinden Geschichte mit heutigen Perspektiven.

Wertvolle Erinnerungen

Das Museum bietet sowohl einen tiefen Einblick in die Geschichte der Einstein-Familie, als auch

eine persönliche Verbindung zu den Nachfahren der großen Familie. „Die Einsteins“ ist ein wertvolles Stück Erinnerungskultur, das an die Geschichte der jüdischen Gemeinde Ulms erinnert und zur Wachsamkeit gegenüber Antisemitismus aufruft. Egal, ob allein oder in Gemeinschaft: Der Besuch lädt dazu ein, die Geschichte Ulms näher kennenzulernen. Die Räume bieten vielfältige Impulse und kulturelle Eindrücke für alle, die Wert auf regionale Identität legen.

Die Einsteins – Museum einer Ulmer Familie
Weinhof 19, 89073 Ulm
Tel. 0731 1614273
www.einsteins.museum
Karte Seite 193: D6

Kunst und Kultur aller Couleur

Ob drinnen oder draußen, ob Comedy, Rockkonzert oder interaktive Tanzperformance: Das ROXY bietet für das Publikum eine große Bandbreite an Veranstaltungen an.

Mit vier beispielbaren Hallen und jährlich rund 300 Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Kabarett, Comedy, Literatur, Theater und Tanz sowie den interaktiven Formaten und Partys gehört das Ulmer ROXY zu den größten soziokulturellen Zentren in ganz Süddeutschland.

Nicht nur Mainstream

Das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm basiert auf einem offenen und niedrigschwelligen Kulturverständnis: Im ROXY werden einer möglichst

breiten Zielgruppe ein hochwertiges und abwechslungsreiches Kulturprogramm vermittelt und ganz bewusst auch künstlerische Formen gefördert, die nicht dem kulturellen Mainstream angehören. Hier treffen sich Akteurinnen und Akteure sowie Zuschauer*innen aus aller Welt und genießen gemeinsam das vielfältige Angebot. Und auch Tanzfans kommen im ROXY voll auf ihre Kosten: Das im Jahr 2020 gegründete TanzLabor ist eine Plattform, die das künstlerische Schaffen im Bereich des Tan-



© Dominik Drossart

zens gezielt fördert. Es bietet ein abwechslungsreiches Programm für alle Tanzschaffenden und das Publikum.

Ab in den Sound Garten

Übrigens ist auch in den Sommermonaten immer etwas Besonderes geboten, denn dann lockt der ROXY Sound Garten mit einem ausgewählten Musik- und Kulturprogramm. Außerdem können sich die Gäste kulinarisch verwöhnen lassen – auf sie wartet ein tolles gastronomisches Angebot.

Das ROXY ist inzwischen eine echte Institution geworden, die nun bereits seit über 35 Jahren die Besucher mit einem großen Spektrum an kulturellen Angeboten verwöhnt: 1989 legte die Initiative „Roxy“ den Grundstein zu einem alternativen Kulturzentrum in den ehemaligen Magirus-Fabrikhallen.

ROXY gemeinnützige GmbH

Schillerstraße 1/12, 89077 Ulm
Tel. 0731 968620
www.roxy.ulm.de
Karte Seite 193: D6

Das kulturelle Zentrum der Stadt und Region

Es gilt als eines der ältesten Stadttheater Deutschlands: Seit dem 17. Jahrhundert gibt es Bühnenkunst in Ulm, heute ist das Theater Ulm die größte kulturelle Institution der Stadt.

Das Theater Ulm prägt das kulturelle Leben der Stadt und spielt auf mehreren Bühnen, darunter das Große Haus mit 815 Plätzen und die Studiobühne, das Podium. In jeder Spielzeit entstehen rund 25 Neuproduktionen aus Oper, Musical, Tanz, Schauspiel und weiteren Sparten – ergänzt durch Konzerte, Lesungen und Projekte der Bürgerbühne.

Von Puccini bis Wagner

In der Spielzeit 2025/26 stehen im Musiktheater große Werke auf dem Programm: Puccinis zweit

erfolgreichste Oper „La Bohème“, Donizettis „Roberto Devereux“, Britzens „The Turn of the Screw“ und Richard Wagners farbenreiche Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“. Im Podium zeigt das Theater zwei neue Produktionen mit Ensemblemitgliedern.

Das Tanztheater präsentiert mit „Step for Two“ (Duette) und „Creative Dialogues“ zwei Uraufführungen. Außerdem bietet „Together in Motion“ jungen Choreografen eine Plattform im ROXY Ulm.



„GISELLE“ im Tanztheater © flaviamash photography

Klassisch. Modern. Neu.

Im Schauspiel stehen Klassiker und neue Stoffe auf dem Spielplan: Kleists „Die Familie Schrockenstein“, die Romanadaption „Mephisto“ sowie die Uraufführung von „Vater unser“ nach Angela Lehner. Zum Abschluss der Saison erwartet das Publikum die musikalische Satire „Ewig Jung“. Das Philharmonische Orchester der Stadt Ulm ist zudem in drei weiteren Philharmonischen Konzerten im Congress Centrum Ulm (CCU) zu erleben; der feierliche Abschluss der Spielzeit ist

das traditionelle Schwörkonzert in der Pauluskirche.

Mit Greta Călinescu übernimmt ab Herbst eine neue Intendantin die Leitung. Sie folgt auf Kay Metzger, der das Theater viele Jahre geprägt hat. Călinescu knüpft daran an und setzt mit eigenen Ideen frische Akzente.

Theater Ulm

Herbert-von-Karajan-Platz 1
89073 Ulm
Tel. 0731 161-4444
www.theater-ulm.de
Karte Seite 193: D6



Tiergarten

Ulms tierische Seite

Gut erreichbar am Rande der Parkanlage Friedrichsau, ist der Tiergarten der Stadt Ulm ein sehr beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein.

Aber nicht nur die Gäste fühlen sich hier äußerst wohl, auch mehr als 2000 tierische Bewohner haben hier ihr Zuhause. Einzigartig ist gleich zu Beginn der 18 Meter lange Tunnel, der die Besucher trockenen Fußes durch die spannende Welt der größtenteils einheimischen Donaufische führt. Aber auch die Be-

reiche Terraristik und Tropenhaus sowie die Außenanlagen, in denen sich unter anderem Emus, Lamas und Kängurus aufhalten, haben bei jeder Wetterlage einiges zu bieten. Der Tiergarten ist übrigens ganzjährig und täglich geöffnet.

Tiergarten Ulm
Friedrichsau 40
89073 Ulm
Tel. 0731 1616742
www.tiergarten.ulm.de
Karte Seite 193: D6



Donaubad

Action und Entspannung

Spaß und Action für Groß und Klein bietet das größte Erlebnisbad der Region: Wellenbecken, Strömungskanal, 25-m-Schwimmerbecken, Dampfbad, Thermalbereich, Massagedüsen und ein Kleinkinderbereich laden zum Baden, Toben und Entspannen ein. Das absolute Highlight sind die vier neue Rutschen mit Wow-Effekt! Im Sommer ist der Besuch des Freibads inklusive, im Winter stehen Eislaufen und Eisdisco auf dem Programm. Entspannung hingegen

ist in den Saunen und im Dampfbad Trumpf. Freitags ist dann Familientag – dann gibt es Abenteuer für die ganze Rasselbande! Alle Wasserratten können im Donaubad unvergessliche Momente erleben und immer wieder in pure Wasserfreude eintauchen!

Donaubad
Wiblinger Straße 55
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 985990
www.donaubad.de
Karte Seite 193: D6



Museum Brot und Kunst

Die Welt verstehen lernen

Die Ausstellung im Museum Brot und Kunst hat zwei Teile. Auf der einen Seite steht die Kunstsammlung mit Werken aus dem 15. bis 21. Jahrhundert, von Stoskopff über Chagall, Pechstein, Picasso bis zu Lüpertz und Jankowski. Auf der anderen Seite stehen 19 Themen, die von sozial-, kultur- und technikgeschichtlichen Zusammenhängen um Landwirtschaft, Ernährung und Brot erzählen. In beiden Bereichen geht es darum, die Welt um uns zu verstehen

und zu deuten. Ergänzt wird die Präsentation durch die spannende Medieninstallation „Die Zukunft der Ernährung“. Das Museum stellt seinen Besuchern kostenlos einen Medienguide zur Verfügung.

Museum Brot und Kunst – Forum Welternährung
Salzstadelgasse 10
89073 Ulm
Tel. 0731 140090
museumbrotundkunst.de
Karte Seite 193: D6

Bräuerei Gold Ochsen

Tauchen Sie ein in die Welt des Bierbrauens und erfahren Sie alles Wissenswerte über den Brauprozess, die Geschichte und Handwerkskunst unserer Brauerei. Egal, ob Sie ein echter Bierliebhaber sind oder einfach nur interessiert, wir bieten Ihnen ein bieriges Erlebnis.

Alle Infos unter
www.goldochsen.de/brauereifuehrung



Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Tel.: 0731 / 164-0
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



Landkreis **HEIDENHEIM**





Hürbe und Brenz bei Hermaringen



© Marcus Fache

Wandern durch Urzeit, Eiszeit und Kultur

Auf 158 Kilometern führt der Albschäferweg im Nordosten der Alb über ausgedehnte Wacholderheiden, durch dichte Wälder, vorbei an Schafhöfen, Zeugnissen der Erdgeschichte und kulturellen Denkmälern von Weltrang.

Wer die Landschaft der Heidenheimer Brenzregion einmal näher kennenlernen will, wird ihrem Charme sicher erliegen. Das saftige Grün der Wiesen und Buchenwälder im Frühling, der würzige Duft der Wacholderheiden im Sommer und der „Indian Summer“ mit seinem überwältigenden Farbenspektakel im Herbst bieten faszinierende Natur für Genießer. Das Typische dieser Landschaft, der Wechsel von Wäldern und Wacholderheiden auf sanften Hügeln, ist auch ein Ergebnis von Jahrhunderten der Wanderschäfererei. Ihren Spuren folgt der Albschäferweg auf seinen zehn Etappen und 158 Kilometern. Der vom Deutschen Wanderverband ausgezeichnete Qualitätswanderweg führt auf naturnahen Wegen zu Schafhöfen, über weitläufige Heiden und in die prächtigen Mischwälder des UNESCO Geoparks Schwäbische Alb. Mit etwas Wanderglück findet man sich bald inmitten ei-

ner quirligen Schafherde und im Gespräch mit einem der etwa ein Dutzend hauptberuflichen Schäferinnen und Schäfer.

Faszinierende Kulturschätze

Auf den „Zeitspuren“, die entlang des Fernwanderweges als Rundwanderwege den Albschäferweg ergänzen, lassen sich nicht nur einladende Ausflugsziele entdecken, sie führen auf Tagestouren auch zu faszinierenden Kul-

turschätzen und erzählen Geschichten aus Urzeit und Eiszeit. Die Route des 158 Kilometer langen Albschäferwegs startet in Giengen an der Brenz, der Geburtsstadt von Margarete Steiff, wo ein spannendes Museum die Geschichte der Steiff-Tiere erzählt. Die Wanderer folgen den Brenzaunen von der idyllischen Brenznaturierung in Hermingen bis nach Sontheim zu einmaligen Kulturschätzen mit

Schloss Brenz und der Galluskirche. Anschließend werden oberhalb von Niederstotzingen prächtige Wälder gestreift und duftende Heiden überquert. Erster Zielpunkt ist Stetten im Weltebegebiet Lonetal, Fundort der ältesten Kunstwerke der Menschheit. Auf dem Weg nach Anhausen, dem Endpunkt der zweiten Etappe, lädt der Blick vom Falkenstein auf das Eselsburger Tal ebenso ein wie die Ruine Kaltenburg oder ein Besuch der Charlottenhöhle im Hürbetal.

Blick in die Urzeit

Einen faszinierenden Blick in die Urgeschichte bietet entlang des Weges auf die Gerstetter Alb das Kliff bei Heldenfingen, wo vor Jahrmillionen die Küstenlinie des Molassemeeres lag. Über die weitläufige Albhochfläche, die an manchen Tagen sogar Alpenblick gewährt, gelangen die Wanderer an den Rand des Steinheimer Beckens. Zeit-



© Heiko Grandel

gleich mit dem Meteoriten, der vor etwa 15 Millionen Jahren in einem katastrophalen Einschlag das Nördlinger Ries schuf, schlug auch hier ein Himmelskörper ein. Der Kraterrand ist heute geprägt von einer einzigartigen Flora. Durch das wildromantische Wental mit seinen schroffen Felsen und dichten Wäldern gelangt man nach Königsbronn, wo am

Brenzursprung klares Quellwasser die müden Beine erfrischt. Schloss Hellenstein, das Wahrzeichen der Stadt Heidenheim, erlaubt weite Blicke ins Brenztal. Dort halten sich Natur und Siedlung noch die Waage. Über traditionsreiche Schafzüge erwandert man sich im Anschluss das so herbe wie landschaftlich reizvolle Härtsfeld, wo Nattheim

mit der Ramensteinhöhle den Anfang macht und in dessen Mitte sich die Abtei Neresheim erhebt. Weniger opulent, aber mit echtem Rittercharme ausgestattet, ist die Stauferburg Katzenstein, die am weiteren Weg in Richtung Dischingen liegt. Auf dem letzten Abschnitt durch das Egautal und die angrenzenden Wälder eröffnen sich wieder Bli-

cke in Richtung Donautal, bevor die Wanderer den Ausgangspunkt in Giengen erreichen.

Landratsamt Heidenheim Freizeit und Tourismus

Felsenstr. 36, 89518 Heidenheim
Tel. 07321 321-2593
info@heidenheimer-brenzregion.de
www.heidenheimer-brenzregion.de
Karte Seite 193: C6, C7



Mährr erleben - Orte und Sehenswertes am Albschäferweg:

1 Giengen bis Stetten

Steiff Museum in Giengen, Güssenburg und Brenz-Renaturierung in Hermaringen, Brenzturm, Schloss Brenz und Galluskirche in Sontheim, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Stetten
Zeitspuren: Brenzberge und Brenztalblick

2 Stetten bis Anhausen

Welterbegebiet Lonetal und Ruine Kaltenburg in Niederstotzingen, HöhlenErlebnisWelt mit Charlottenhöhle in Giengen-Hürben, Domäne Falkenstein, Eselsburger Tal und Jurawell in Herbrechtingen
Zeitspuren: Neandertalerweg, Höhlengang und Eselsburger Talgang

3 Anhausen bis Gerstetten

Heldenfinger Kliff, Hungerbrunnental, Schäferei Banzhaf in Heldenfingen
Zeitspur: Kuppenalb

4 Gerstetten bis Steinheim

Riffmuseum, Wasserturm, Eglenseen in Gerstetten, Meteorkrater-Museum, Kraterlandschaft, Schäferei Smietana in Steinheim
Zeitspur: Meteorkrater-Rundwanderweg

5 Steinheim bis Zang

Wental mit Wentalweible und Felsenmeer

6 Zang bis Heidenheim

Ruine Herwartstein, Brenzursprung, Industriegeschichte in Königsbronn, Itzelberger See
Zeitspur: Brenzquellrunde

7 Heidenheim bis Nattheim

Schloss Hellenstein, Museen, HellensteinBad aquarena und Brenzpark in Heidenheim, Ramensteinhöhle, Ramensteinbad, Korallen- und Heimatmuseum, Schafhof Wiedenmann-Riek in Nattheim
Zeitspur: Moldenbergrunde

8 Nattheim bis Neresheim

Bohnerzgruben, Keltenschanze, Härtsfeld mit Wiesent-Gehege in Nattheim, Kloster Neresheim
Zeitspur: Herrschaftsweg

9 Neresheim bis Ballmertshofen

Burg Katzenstein, Härtsfeldsee und Heimatmuseum in Dischingen, Härtsfeldmuseumsbahn, Schloss Ballmertshofen

10 Ballmertshofen bis Giengen

Kapelle Maria Steinbrunn und Natursee in Zöschingen, Aussichtspavillon und Stadtkirche in Giengen

Länge: 158 km
10 Etappen
10 Zeitspuren

www.albschaeferweg.de

Die Stadt mit den vielen Facetten

Kulturelle Highlights, eine erlebnisreiche Natur, attraktive Freizeitmöglichkeiten, eine grüne Oase mit idylischem Charakter und ein äußerst beeindruckendes Schloss – ein Besuch in Heidenheim garantiert jede Menge Abwechslung.

Die Kreisstadt Heidenheim mit ihren rund 50 000 Einwohnern am nordöstlichen Ende der Schwäbischen Alb hat für Besucher aus nah und fern einiges zu bieten. Dank des vielseitigen Freizeit- und Kulturangebots gibt es zahlreiche Möglichkeiten, einen großartigen, abwechslungsreichen Aufenthalt zu erleben.

Der Schlossberg und der FCH

Schloss Hellenstein – das Wahrzeichen Heidenheims – thront 74 Meter über der Stadt. In den alten Gemäuern befinden sich zwei Museen mit verschiedenen Ausstellungen und Angeboten. Zudem wird das Schloss jährlich Schauplatz verschiedener Veranstaltungen, wie zum Beispiel den Opernfestspielen, dem Mittelaltermarkt oder dem Lichtkunstfestival. Der Schlossberg selbst bietet attraktive Freizeitmöglichkeiten für die ganze Familie und

wird jedes Jahr beim Schlossberg-Erlebnistag in seiner Vielfalt präsentiert.

Unweit des Schlosses ist die Voith-Arena – die Heimspielstätte des Bundesligisten 1. FC Heidenheim 1846. Es ist das kleinste Stadion der 1. Fußball-Bundesliga, dafür aber das höchst gelegene (555 Meter über NHN). Nach dem Klassenerhalt im Jahr 2025 spielt Heidenheim bereits im dritten Jahr in Folge in der 1. Liga.

Zwischen Wild und Evolution

Tierliebhaber können sich im Wildpark Eichert bei einer Rundwanderung unter anderem am Anblick von Hirschen, Rehen, Mufflons und Wildschweinen erfreuen. Direkt nebenan liegt der im letzten Jahr eröffnete Evolutionsweg und lädt neugierige Besucher zum Lernen ein. Der Eintritt für beide Attraktionen ist kostenlos.



Grüne Oase in der Stadt

Der Brenzpark – eine schöne grüne Oase – liegt inmitten der Stadt und ist ein beliebter Familienpark mit vielen Aktions- und Spielangeboten. Der Park öffnet gegen ein geringes Entgelt von März bis Oktober seine Pforten und ist auch Location verschiedener Events, wie etwa der Konzertreihe „Sommer im Park“.

Schöne Naturerlebnisse

Die Landschaft rund um Heidenheim bietet viel Abwechslung. Attraktive Rad- und Wanderwege führen durch die typischen Karstlandschaften der Schwäbischen Alb. Die Wacholderheiden, Flusstäler und trockenen Täler sind gespickt mit imposanten Felsformationen. Das Streckenangebot reicht von bequemen Genieß- und Familientouren bis hin zu anspruchsvollen Strecken auf den Albhöhen.

Kulturelles Angebot

Kultur auf dem Schlossberg: Das bedeutet einzigartige Opernvorstellungen und Konzerte der Opernfestspiele Heidenheim. Im

beliebten Naturtheater werden in zauberhafter Waldkulisse unter freiem Himmel Aufführungen für Kinder und Erwachsene gegeben.

Kunstmuseum Heidenheim

In den Räumen des 1904 im Jugendstil erbauten Volksbads präsentiert das Kunstmuseum Heidenheim Einzel- und Gruppenausstellungen mit zeitgenössischer Kunst. Es wird Wert darauf gelegt, ein möglichst breites Spektrum künstlerischer Werdegänge aufzuzeigen. Der Schwerpunkt der Sammlung ist das druckgrafische Schaffen Pablo Picassos, internationale Fotokunst, herausstechende regionale Kunst sowie die Kunst im öffentlichen Raum.

Stadt-Information Heidenheim

Christianstr. 2, 89522 Heidenheim
Tel. 07321 327-4910
stadt-information@heidenheim.de
www.tourismus-heidenheim.de
Karte Seite 193: C6



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

Theatervergnügen inmitten der Natur

Die zweitgrößte Freilichtbühne Baden-Württembergs lockt mit einem abwechslungsreichen Programm und einer hoch professionell agierenden Laienspielgruppe Jahr für Jahr rund 42 000 Besucher.

Das Naturtheater Heidenheim, das sich gegenüber von Schloss Hellenstein befindet, hat sich seit seiner Gründung zu einem der erfolgreichsten Amateurtheater des Landes entwickelt und feierte im Jahr 2024 das 100-jährige Jubiläum der zweitgrößten Freilichtbühne Baden-Württembergs. Mit insgesamt drei Bühnen und vier Produktionen pro Jahr gehört das Naturtheater zu den wichtigsten Kulturträgern des Landkreises Heidenheim. Vor einer zauberhaften Waldkulisse agieren in fantasievollen

Kostümen Laiendarsteller jeglichen Alters professionell und ziehen rund 42 000 Besucher allein im Sommer in das Theater. Gespielt wird bei jeder Witterung, denn der Verein hat mit der Überdachung der 1100 Plätze fassenden Tribüne dafür gesorgt, dass das Publikum die Natur nur von ihrer angenehmen Seite erlebt. Durch die große Freilichtbühne hat der Verein seinen heute gültigen Namen erhalten: Naturtheater. Denn die Natur selbst schafft die Kulisse für die Inszenierungen: Die rund 2500 Quadratme-



Naturtheater Musketeiere Garde © Carsten Fleck

ter große Bühne, auf der jedes Jahr über 400 Darsteller auftreten, wird von den alten Bäumen auf dem Schlossberg begrenzt.

Good Bye, Lenin

Alljährlich begeistern dort unter anderem ein Sommerstück für Erwachsene und eines für Kinder das Publikum. Für die Sommerspielzeit 2026 stehen „Good Bye, Lenin!“ (26. Juni bis 22. August) sowie das beliebte Kinderstück „Vorstadtkrokodile“ (20. Juni bis 29. August) auf dem Programm. Der Vorverkauf

für die Saison 2026 startet bereits am 1. Dezember 2025. Tickets können unter www.naturtheater.de oder telefonisch unter 07321/327-7777 bestellt werden.

Stadt-Information Heidenheim

Christianstraße 2
89522 Heidenheim
Tel. 07321 327-4910
stadt-information@heidenheim.de
www.tourismus-heidenheim.de
Karte Seite 193: C6



Mit der AlbCard
sind diverse
Angebote kostenlos.

Operngenuss auf höchstem Niveau

Die Opernfestspiele Heidenheim warten auch dieses Jahr wieder mit ganz besonderen Darbietungen auf, die in dramatische Welten voller Intrigen und ungezügelter Emotionen entführen.

Der OPER! Award als „Bestes Festival“ 2025 und der Opus Klassik für die festspieleigene Cappella Aquileia im Jahr 2024 – die Opernfestspiele Heidenheim (OH!) haben längst ihren Platz unter den wichtigsten Klassik-Festivals Deutschlands und Europas erobert. Qualität, Innovation und Spielfreude prägen die OH! zwischen den monumentalen Mauern des Rittersaals auf Schloss Hellenstein oder in der hervorragenden Akustik des gleich nebenan gelegenen Festspielhauses Con-

gress Centrum Heidenheim. In jedem Jahr bringen Festspielintendant Marcus Bosch und sein Team renommierte Künstler und Ensembles an die Brenz – und machen die Festspiele damit zu etwas ganz Besonderem. Opern, Konzerte und Extras stehen auf dem ebenso anspruchsvollen wie abwechslungsreichen Spielplan.

Motto: „MachtMenschen“!

Erleben Sie die Opernfestspiele mit „Othello“ und „Macbeth“ – packende Meisterwerke unter dem Motto des Jahres 2026



Opernfestspiele Heidenheim © Oliver Vogel

„MachtMenschen“. Die Opernfestspiele bringen vom 6. Juni bis zum 26. Juli 2026 zwei Opern von Giuseppe Verdi auf den Schlossberg, die auf Dramen von William Shakespeare beruhen und zeigen, wie sich Macht auf den Menschen auswirken kann. Othello, die Geschichte um den gefeierten Feldherrn, der über die Intrigen seines Fähnrichs stolpert und durch seine Eifersucht zum Äußersten getrieben wird, transportiert Schloss Hellenstein ins meerumtoste Zypern. In der Reihe der frühen

Verdi-Opern steht „Macbeth“ im Festspielhaus CCH auf dem Programm: Angestachelt von seiner Gattin begeht der Adlige einen Königsmord und schwingt sich selbst zum Herrscher auf. Doch die Zeichen stehen auf Sturm ...

Stadt-Information Heidenheim

Christianstr. 2, 89522 Heidenheim
Tel. 07321 327-4910
stadt-information@heidenheim.de
www.tourismus-heidenheim.de
Karte Seite 193: C6



Mit der AlbCard
sind diverse
Angebote kostenlos.

Entspannung pur und Badevergnügen

Wer nach vielen Outdooraktivitäten ein wenig Entspannung und Wellness sucht, dem sei das „HellensteinBad aquarena“ in Heidenheim empfohlen.

Auf 3000 Quadratmetern wird kleinen Gästen, Wellnessfreunden und Wassersportlern ein wahres Schwimm-Paradies geboten. Das 50 auf 21 Meter große Becken ist einzigartig in der Region und bietet genügend Platz für Gemütsschwimmer und Profisportler, die beim Wetschwimmen ihre letzten Kraftreserven mobilisieren. Wer dann noch nach sportlichen Herausforderungen sucht, kann sich auf den 1-, 3- und 5-Meter-Sprungtürmen auspowern. Für alle, die mehr Lust auf Abenteuer im blauen Eldorado verspüren, bietet sich die 95 Meter lange „Black Hole“-Rutsche oder die 55 Meter lange Reifenrutsche an. Die perfekte Entspannung lässt danach im Warmwasserbecken



nicht lange auf sich warten, bevor es in der großzügigen Saunalandschaft mit „Kräuterhäusle“, „Köhlensauna“, Dampfbad und dem exklusiven Salzraum weitergeht. Erleben Sie Wellness pur darüber hinaus auch

in der Panorama-Sauna mit Kaminzimmer, Eisbrunnen und Sonnenterrasse. Eine Auszeit im „HellensteinBad aquarena“ verspricht ganzjähriges Bade- und Wellnessvergnügen für die ganze Familie.

HellensteinBad aquarena
Friedrich-Pfenning-Straße 24
89518 Heidenheim
Tel. 07321 328-130
aquarena@stadtwerke-
heidenheim.de
hellensteinbad-aquarena.de
Karte Seite 193: C6



ECONOMY DESIGN HOTEL

Herzlich willkommen im ECOME

#56 moderne Zimmer

#nur 7 km bis zur Autobahn

#nur 300 m bis zum Bahnhof

#24/7 Self-Check-In

#Vital Frühstück inklusive

#Best Price Garantie





Kanalstraße 2 | 89522 Heidenheim | Tel.: +49 7321 2789067
info@ecome-hotel.de | www.ecome-hotel.de





Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Vier Sterne Superior Hotel in bester Lage, mit Blick auf das Schloss Hellenstein und über die Stadt Heidenheim
- Wellnessbereich mit Sauna
- Elegantes Wohlfühlambiente im Schlossrestaurant
- Hausgemachte kulinarische Highlights mit regionalen Produkten und saisonalen Spezialitäten
- Biergarten und schöne Außenterrasse





Hugo-Rupf-Platz 2
89522 Heidenheim an der Brenz

kontakt@schlosshotel-hellenstein.de
www.schlosshotel-hellenstein.de

Tel.: + 49 7321.3053-0
Fax: + 49 7321.3053-100

Wo bärenstarke Erlebnisse warten

In Giengen an der Brenz locken das Steiff Museum mit seinen animierten Traumwelten, die Charlottenhöhle mit ihren faszinierenden Tropfsteinen, ein Skulpturenpfad mit außergewöhnlicher Holzkunst und vieles mehr!

Die ehemalige freie Reichsstadt an der malerischen Brenz gilt als Geburtsstätte des Teddybären und ist das „bärgste“ Ausflugsziel der Region. Im Steiff Museum kann die einzigartige Markenwelt des weltweit renommierten Plüschtierherstellers entdeckt und mit lebensgroßen Steiff-Tieren im Streichelzoo gekuschelt werden. Nur einen Steinwurf vom Steiff Museum entfernt startet ein Holzskulpturen-Erlebnispfad durch die Innenstadt, auf dem sich große und kleine Entdecker – ausgestattet mit einem

Mal- und Rätselheft – auf eine abenteuerliche Reise begeben. Die schmucke Giengener Altstadt empfängt die Besucher mit verwinkelten Gassen und den zwei ungleichen Kirchtürmen. Die HöhlenErlebnisWelt im Giengener Teilort Hürben ist ein wahres Kleinod und garantiert Spannung hoch drei für die ganze Familie: In der Charlottenhöhle (längste Schauhöhle der Schwäbischen Alb) können glitzernde Tropfsteine und Spuren echter Höhlenbären bestaunt werden. Das interaktive Erlebnismuseum



HöhlenErlebnisWelt-Tingplatz © Stadt Giengen

HöhlenSchauLand setzt auf spielerisches Lernen und unterhaltsame Wissensvermittlung. Beim HöhlenHaus mit seinem familienfreundlichen gastronomischen Angebot kann man wunderbar rasten, während es sich auf dem umliegenden Abenteuerareal herrlich toben lässt. In unmittelbarer Nähe zur Erlebnisswelt startet eine Miniaturausgabe des Jakobswegs: Auf dem Giengener Jakobswegle ist Santiago de Compostela bereits nach 4,2 Kilometern erreicht, Schautafeln erläutern die Stationen des be-

kannten Pilgerwegs. Im benachbarten Teilort Burgberg entführt die Alte Mühle von 1344 ins Mittelalter. In der Naturanlage unterhalb des Stettbergs werden Erholungsuchende fündig.

Stadt Giengen

Tourist-Information
Marktstraße 9, 89537 Giengen
Tel. 07322 952-2920
tourist-info@giengen.de
www.giengen.de
Karte Seite 193: C7

AlbCard

Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

Starke Region, starke Partner



**SCHÖN.
GESUND.
BEZAHLBAR.**

Günstige Aktionshäuser, Festpreisgarantie und transparente Angebote bis zum schlüsselfertigen Objekt: Familie Wippermann hat sich den Wunsch vom individuellen und bezahlbaren Zuhause schon erfüllt. **Wann sprechen wir über Ihre Träume?**



Schwörer Haus
Hier bin ich daheim

www.schworerhaus.de

Starke Region, starke Partner



ALB-GOLD
Heimat von Spätzle und Nudeln

ALB-GOLD
**KUNDEN-
ZENTRUM**

EIN AUSFLUGSZIEL FÜR DIE GANZE FAMILIE

BESUCHEN SIE UNS
Ganzjährig und am Wochenende geöffnet. Schlendern Sie durch den Landmarkt, genießen Sie unser Restaurant SONNE oder besuchen Sie den Naturgarten mit Erlebnisspielplatz. Werktags können Sie die Welt der Nudeln bei einer Betriebsführung erleben.

ALB-GOLD Kundenzentrum · 72818 Trochtelfingen · www.alb-gold.de

Radelgenuss im Schwäbischen Donautal

Drei Landkreise. Unzählige Möglichkeiten. Und ein Radparadies, das alles verbindet. Im Schwäbischen Donautal fließen Natur, Kultur und Radvergnügen harmonisch ineinander.

Auf rund 2000 Kilometern bestens ausgeschilderter Wege erwarten Sie stille Wälder, sanfte Hügel, weite Flusslandschaften, Moore und historische Städte. Wer hier radelt, erlebt eine Region, die Radfahrer mit Qualität, Vielfalt und unvergesslichen Momenten begeistert.

Grünes Palais der Flüsse

Rund 300 Kilometer, 14 Täler rund um die Donau, unzählige Eindrücke. Der Donautäler Premiumradweg führt durch das sogenannte „Grüne Palais der Flüsse“ – eine abwechslungsreiche Region mit kulturhistorischen Kleinoden, weiten Naturpassagen und stillen Rückzugsorten. Klöster und Schlösser markieren die Strecke, dazu wechseln sich Auen, Höhenzüge und idyllische Flusslandschaften harmonisch ab. Vier Sterne vom ADFC bestätigen die besondere Qualität dieser Route, die Radfahren zu einem intensiven Natur- und Kulturerlebnis macht.

Sanfter Fluss, mächtiger Strom

Von Süd nach Nord schlängelt sich die Iller, begleitet vom 4 Sterne-Radweg, durch den Landkreis Neu-Ulm und mündet schließlich in die Donau – die zu einem großen Strom heranwächst. Der beliebte Donauradweg verknüpft alle regionalen Routen zu einem weit verzweigten Radnetz. Entlang der Donau eröffnen sich weite Ausblicke, historische Städte und idyllische Naturparks – ideal für Tagesausflüge oder längere Radreisen. Flusslandschaft und Kultur verschmelzen hier zu einem Radvergnügen, das in Erinnerung bleibt.

Der Radweg für die Seele

Wer auf der Suche nach Ruhe und besonderen Momenten ist, ist auf dem Sieben-Kapellen-Radrundweg genau richtig. Sie-



ben moderne Holzkapellen, kulturelle Kleinode, Badeseen und Kneippanlagen laden auf 150 Kilometern zum Innehalten ein. Körper, Geist und Seele tanken hier neue Kraft.

Kammel, Mindel und Günz

Für noch mehr Radelgenuss sorgen die Flussradwege entlang von Kammel, Mindel und Günz. Abseits der Straßen führen sie durch ursprüngliche Landschaften, vorbei an imposanten Barockkirchen, schönen Schlössern und malerischen Dörfern, die zum Verweilen einladen.

Einladung zum Radgenuss

Die Region lädt zu einer entspannten Auszeit auf dem Rad ein: Zwischen Donau, Iller und ihren Nebenflüssen erstreckt sich eine wasserreiche Landschaft, die vielerorts noch als Geheimtipp gilt. Abseits des Trubels finden Radler Raum zum Durchatmen, Entspannen und Genießen. Das gepflegte Wegenetz sorgt dafür, dass die Schönheit der Region jederzeit unbeschwert erlebbar bleibt – drei Landkreise, unzählige Möglichkeiten, Radeln „Hoch“.

Unser Tipp

Der digitale Freizeitplaner für das Schwäbische Donautal www.donautal-touren.de. Für Aktive, Entdecker und Genießer – mit ein paar Klicks zum nächsten Rad-Abenteuer! Radkarten und weiteres Infomaterial einfach kostenlos bestellen. www.donautal-touren.de/prospektbestellung.

Donautal-Aktiv e.V.

Hauptstraße 16
89431 Bächingen
Tel. 07325 9510110
tourismus@donautal-aktiv.de
www.donautal-touren.de
Karte Seite 193: D7

Preisrätsel

unbe-greiflich	ab-wärts, hi-nunter	krimi-nalist. Beweis-mittel	↖	Bundes-länder der Schweiz	ost-europ. Völker-gruppe	vorders-ter Teil des Schiffes	Insel-gruppe im Atlantik	↖	Insel-euro-päerin	Geschrie-benes visuell erfassen	↖	frühere russ. Raum-station	↖	die Land-wirtschaft betref-fend	gemein-nützig	Groß-vater	Buntes	Gebirgs-weide
→	↘	↘			↘	↘	↘		Ruhe-möbel	↘	13				↘		↘	↘
James-Bond-Autor † (Vorn.)	→			Name des Satans	→		17					Fortset-zungs-folge		Mineral, Schmuck-stein	→	4		
Gewürz-pflanze	→		20						äußerst schöpfe-rischer Mensch		best. Ernäh-rungs-weise	→						
kurz für Deo-dorant	→			Herr-scher-stuhl		spa-nische Anrede: Herr		Schritt-sportler	→			9	Schweif-sterne			halb offene Bogen-halle		voll-endet
reicher Feld-ertrag	→									2	Theologe, Geistlicher		eh. mör-genländ. Herr-scher	→			19	
→		11						Strich, gezeich-nete Ver-bindung		Virus-forscher	→							
erhoffen	Saat legen		Veteri-när		seitlich (er steht ... mir)		Garten-, Wappen-blume	→	7				süd-amerik. Farm		germa-nischer Wurf-spieß	→		
Unab-hängig-keit	→									Teil des Auges		männ-liches Pferd	→	21				14
→	15						Wind-stille		fertig, bereit	→					Wort-schwall		dünnes Schnitt-holz	
Bewohner einer ital. Großstadt		schwäb. u. fränk. Höhen-zug		Schon-kost		Gestalt	→			6	Pflan-zen-spross		tieri-sches Fett	→				
kleiner Herings-fisch	→							12	Rad-mittel-stück		nord-amerik. Zeltform	→		1	Brauch, Sitte (lat.)			Musik-zeichen
Vorname d. Schau-spielers Delon †	→				22	ugs.: sehr viele		Körper-organ	→		16		Verfall, Zusam-men-bruch	→				
→	18					vor allem, beson-ders					Geldein-ziehung	→					3	
ge-streiftes Wild-pferd		Schei-telpunkt des Himmels	→				5	ugs.: ärger-lich; dumm	→					Haar-knoten	→			
freund-lich	→			10	Frucht-saft-gallert	→				8	natürliches Gewässer zum Schwimmen	→						

Es gibt folgende Preise zu gewinnen*:

1. Preis

Eine **Übernachtung** inklusive Frühstück für zwei Personen im Doppelzimmer im **Bio-Hotel Rose** in Hayingen.



2. Preis

Eine **AlbCard** für zwei Personen für **ein Wochenende**.



Mit der AlbCard genießen Sie kostenlosen Eintritt bei über 180 Attraktionen und freie Fahrt im regionalen ÖPNV. Stellen Sie sich einfach unter www.albcard.de Ihr individuelles Programm zusammen.

3. Preis

Eine **AlbCard** für zwei Personen für **einen Tag**.



Lösung:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

Vorname, Name, E-Mail

Straße

PLZ, Ort

* Gehen mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Von der Beteiligung ausgenommen sind Mitarbeiter des Schwäbischen Alb Tourismusverbandes sowie der SÜDWEST PRESSE Neckar-Alb GmbH & Co. KG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Schicken Sie die Lösung des Rätsels bis zum 31. Oktober 2026 an:

Schwäbische Alb Tourismusverband, Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach oder per E-Mail: info@schwaebischealb.de

OSTALBKREIS






Glück auf!
Nach 400 m Einfahrt
befinden Sie sich hier
in den Sandsteinhallen
des Tiefen Stollen.



Ruine Flochberg © Tourismus Ostalb, Christian Frumolt

Momente, die bleiben: Sehnsuchtsorte auf der Ostalb entdecken

Stell dir einen Ort vor, an dem die Natur unberührt scheint, der Himmel weit und die Luft voller Geschichten ist. Wo jede Aussicht ein kleines Wunder ist und jede Gasse Geschichten erzählt. Die Ostalb ist genau dieser Sehnsuchtsort – eine Schatzkammer für alle, die sich nach Momenten voller Genuss, Stille und Entdeckung sehnen.

Auf der Ostalb findest du immer wieder stille Wälder, versteckte Seen und geheimnisvolle Höhlen, die auf dich warten, um ihre einzigartigen Erlebnisse lebendig zu erzählen.

Naturräume, die Herzen öffnen

Auf steilen Höhenzügen, wie am frühkeltischen Fürstensitz Ipf mit seiner keltischen Freilichtanlage oder dem beeindruckenden Rosenstein bei Heubach, eröffnen sich atemberaubende Panoramaausblicke, die dein Herz weit machen und dich immer wieder tief durchatmen lassen. Orte wie das Felsenmeer Wental, die mystischen „Drei Kaiserberge“ oder die malerischen Weiherwiesen schenken dir Momente, in de-

nen du innerlich zur Ruhe kommen kannst und die Zeit einfach stillzustehen scheint. Hier kannst du Kraft tanken und die Seele so richtig baumeln lassen.

Sehnsuchtsmomente auf zwei Rädern

Auf zertifizierten Radwegen, die dich durch stille Flusstäler und abwechslungsreiche Hügellandschaften führen, kannst du die Ostalb ganz bewusst erleben. Spüre den Wind, nimm den Duft von Wiesen und Wäldern in dich auf und erlebe jeden Tritt in die Pedale als Moment, der dich wieder näher zu dir selbst bringt. Neben dem Kocher-Jagst-Radweg und dem Remstal-Radweg laden auch der Schwäbische Alb Radweg und der Württember-

ger Tälerradweg – allesamt mit vier Sternen zertifiziert – dazu ein, ganz persönliche Genussmomente zu entdecken. Darüber hinaus erwarten dich zahlreiche weitere abwechslungsreiche Radtouren, die dir die Vielfalt und Schönheit der Region aus immer neuen Perspektiven zeigen.

Wandern zu den verborgenen Schätzen

Auf gut gepflegten Wanderwegen findest du deine ganz eigenen kleinen Wunder – abgelegene Seen, geheimnisvolle Höhlen und stille Plätze, an denen du entspannen kannst. Neben drei zertifizierten Rundwanderwegen zwischen drei und 15 Kilometern Länge – dem Wei-

herwiesen Weg, dem Kaltes Feld Weg und dem Waldkugelhahn Weg – ist die sanfte Kulturlandschaft der Ostalb ein Paradies für alle, die Momente der Sehnsucht und des Staunens suchen. Ob auf dem Albsteig oder auf den kleinen Rundwegen, die Geschichten flüstern, dich erwartet eine unvergleichliche Naturerfahrung.

Genuss, der tief berührt

Ob deftige schwäbische Spezialitäten in urigen Gasthäusern oder kreative Gerichte mit frischen Zutaten von den Wochenmärkten – die auf der Ostalb heimischen Gastronomen haben jede Menge zu bieten. Hier wird jeder Bissen zum kulinarischen High-

light, das Leib und Seele wärmt. Die neun Brauereien der Region laden obendrein dazu ein, bei einem frisch gezapften Bier den Tag in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Kultur, die viele Geschichten erzählt

Die Ostalb ist ein Landstrich mit bewegter Vergangenheit, in dem Burgen, Schlösser und historische Orte von vergangenen Zeiten erzählen und stille Sehnsüchte wecken. So erhebt sich majestätisch die Burgruine Hohenrechberg über die Landschaft, während die eindrucksvolle Burgruine Flochberg ihren eigenen Zauber entfaltet.

Klöster wie Lorch und Neresheim laden dazu ein, in jahrhundertalte spirituelle Welten einzutauchen, während Schloss Baldern und Schloss ob Ellwangen mit ihrer prächtigen Architektur von vergangenen Adelsgeschlechtern erzählen.

Ein ganz besonderes Erlebnis erwartet dich im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ in Aalen, wo das Leben unter Tage hautnah erfahrbar wird – ein faszinierender Ort für alle Entdecker und Geschichtsliebhaber.

Als UNESCO Global Geopark und Welterbe Limes öffnet die Ostalb zudem Türen zu den Kulturen der Alamannen, der Kelten, Römer und Staufer. Museen wie das Limesmuseum, das Alamannenmuseum und das Klostermuseum Neresheim lassen diese spannende Vergangenheit lebendig werden.

Überhaupt prägen Kunst, Ausstellungen und Konzerte das gesamte kulturelle Leben auf der Ostalb, etwa auf Schloss Kapfenburg, wo Musik, Ausstellungen und viele andere Veranstaltungen in einer ganz besonderen Atmosphäre präsentiert werden. Hier verschmelzen Geschichte, Kultur und Emotionen zu einfach unvergesslichen Momenten.

Spirituelle Orte für die innere Einker

Die Ostalb birgt auch stille, spirituelle Sehnsuchtsorte, die zur Besinnung und Ruhe einladen. Kirchen wie die Schönenbergkirche in Ellwangen mit ihrem barocken Charme bieten einen Raum, um dem Alltag zu entfliehen und Kraft zu tanken. Ebenso beeindruckt das Heilig-Kreuz-Münster in Schwäbisch Gmünd durch seine prächtige Architektur und die Atmosphäre, die hier zum Innehalten und Staunen einlädt. Diese spirituellen Orte verbinden Geschichte und Glauben und bereichern die Vielfalt der Ostalb auf besondere Weise.

Charmante Städte voller Leben

In neun charmanten Städten findest du deinen Sehnsuchtsort zwischen Kopfsteinpflaster und lebendiger Gastfreundschaft. Ob Aalen mit seinen römischen Wurzeln, das barocke Ellwangen oder das romantische Schwäbisch Gmünd – jede Stadt schenkt dir besondere Momente, die nach mehr schmecken.

Gärten als kleine Paradiese

Verliere dich in den liebevoll gestalteten Gartenanlagen, die wie grüne Oasen zum Träumen einladen. Ob Schlossgarten, Klostergarten oder blühende Streuobstwiesen – hier kannst du innehalten, Inspiration finden und spüren, wie die Natur dein Herz berührt.

Komm auf die Ostalb und finde deine Sehnsuchtsorte und -momente – erlebe eine Reise, die deine Seele berührt und deine Sinne verwöhnt. Hier wirst du zur Ruhe kommen, neue Kraft schöpfen und mit unvergesslichen Erinnerungen nach Hause fahren. Deine Auszeit, die tiefer geht.



Weiherrwiesen Essingen © Tourismus Ostalb, Christian Frumolt



Ruine Hohenrechberg © Tourismus Ostalb, Christian Frumolt



Kaltles Feld Weg, Schwäbisch Gmünd © Tourismus Ostalb, Christian Frumolt



Bucher Stausee, Rainau © Tourismus Ostalb, Christian Frumolt

Übrigens: Die Landesgartenschau verwandelt Ellwangen an der Jagst vom 24. April bis 4. Oktober 2026 in ein Erlebnis aus Natur, Kultur und nachhaltiger Stadtentwicklung. Infos und Tickets unter www.ellwangen2026.de.

Landratsamt Ostalbkreis
Stabsstelle Tourismus
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
www.deine-ostalbkreis.de
Tel. 07361 503 1761
Karte Seite 193: B6

Impulse für eine nachhaltige Entwicklung

Drei neugestaltete Parkanlagen bieten Besuchern in Ellwangen künftig attraktive Erholungsmöglichkeiten sowie diverse Spielangebote und Begegnungsoptionen.

Ellwangen und die Jagst – eine Verbindung, die 2026 neu erlebbar wird. Mit der Landesgartenschau gibt Ellwangen dem Fluss seinen natürlichen Lauf zurück und schafft attraktive Naherholungsräume. Wo einst Begräbnungen und Stauungen dominierten, entsteht ein lebendiges, naturnahes Gewässer mit hoher Aufenthaltsqualität für Mensch und Natur.



Inspirierende Ausstellung

Vom 24. April bis 4. Oktober 2026 feiert die Stadt diesen Wandel mit einer inspirierenden Ausstellung unter dem Motto „Lust am Wandel“. Die drei neu gestalteten Parks – der Jagstpark, der Stadtpark und der Auenpark – bieten nicht nur Erho-

lung, sondern auch Spiel und Begegnung. Diverse Themen- und Blumengärten, ein Stadtstrand und viele grüne Oasen in der Innenstadt laden die Besucherinnen und Besucher immer wieder zum Entdecken ein.

Impulse für die Zukunft

Die Landesgartenschau Ellwangen zeigt eindrucksvoll, wie nachhaltige Stadtentwicklung gelingen kann, und gibt mannigfaltige Impulse für eine lebenswerte Zukunft. Mit Fachplanern, Eh-

renamtlichen und Unterstützern entsteht ein Raum für Austausch und Gemeinschaft. Erleben Sie Ellwangen auf ganz neue Weise – im Einklang mit der Natur, voller Inspiration und Lebensfreude!

Wo blüht Ihre Reise auf?

IN ELLWANGEN AN DER JAGST, *natürlich!*

Erleben Sie 164 Tage voller Inspiration, Überraschungen und unvergesslicher Momente – mit bis zu **2.000 Veranstaltungen**, die die Landesgartenschau 2026 zu einem Fest für alle Sinne machen.



2026
LANDESGARTENSCHAU
ELLWANGEN
AN DIE JAGST



Alle Infos auf
einen Blick!

DIE MUSIK-HIGHLIGHTS

- 02.05.2026 One night with ABBA
- 17.05.2026 THE MAGIC OF QUEEN – Queen Tribute Night
- 22.05.2026 SIMPLY TINA – Tina Turner Tribute Show
- 07.06.2026 SWR-Pfännle
- 14.06.2026 Ein ehrenwerter Abend mit den unvergesslichen Liedern von Udo Jürgens
- 30.08.2026 Schlagerabend mit Claudia Jung & Gästen
- 05.09.2026 PULSE – The best of Pink Floyd
- 06.09.2026 Pop und Poesie
- 12.09.2026 PHIL IT – Phil Collins und Genesis Tribute Night



www.ellwangen2026.de

Start Online-Kartenverkauf: 4. Oktober 2025

„Alb-Inclusive“ Urlaub: Bus, Bahn und Erlebnisse gratis.

Über 180 Top-Attraktionen auf Ihrer AlbCard

Ab der ersten Urlaubsnacht in einer AlbCard-Unterkunft
schenken Ihnen über 150 Gastgebende:

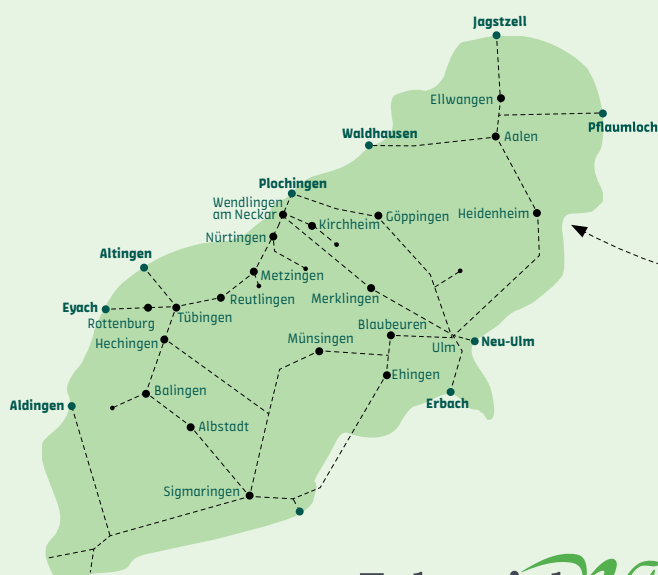
- kostenfreie Nutzung des ÖPNV inklusive
Fahrradmitnahme
- GRATIS-Eintritt & -Erlebnisse bei mehr als
180 Attraktionen



Top-Sehenswürdigkeiten wie Hohenzollernschloss Sigmaringen, Wimsener Höhle, Thermalbäder, Steiff Museum, Tiefer Stollen Aalen, Heidengrabenzentrum, Märklineum, Stocherkahnfahrten und viele weitere Erlebnisse stehen Ihnen jeden Tag aufs Neue kostenfrei zur Verfügung. Dazu freie Fahrt in Bus und Bahn an allen Aufenthaltstagen.

Entdecken Sie alle Inklusivleistungen und Gastgebende unter albcard.de

Umweltschonend auf die Alb



ICE- und IC-Verbindungen
bringen Sie bequem und
umweltfreundlich aus
ganz Deutschland auf
die Schwäbische Alb.



Fahrtziel *natur*



Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb engagiert sich gemeinsam mit **Fahrtziel Natur**, der Kooperation von BUND, NABU, VCD sowie der Deutschen Bahn, für umweltfreundliche Mobilität, Klimaschutz und nachhaltigen Naturtourismus.



Kloster Schussenried, Bibliothekssaal © Günther Bayer

Die lebendige Geschichte des Landes

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg betreuen 63 historische Monumente. Davon liegen ganz besondere Juwelen an und auf der Schwäbischen Alb. Hier können Besucher tief in die interessante Vergangenheit eintauchen.

Das Stauferland liegt im Vorland der Schwäbischen Alb und umfasst drei altherwürdige Staufermonumente: die Burgruine Hohenstaufen, die Burg Wäscherschloss und das Kloster Lorch. Der Hohenstaufen, einer der drei Zeugenberge, „zeugt davon“, wie weit die Alb einst gereicht hat. Sein Name geht wohl auf die rundum steil abfallende Form zurück, die an einen umgekehrten Trinkbecher ohne Fuß erinnert, an einen sogenannten „Stauf“. Nach dem Bau einer Stammburg auf dem Berg nannten sich die adeligen Bewohner „Staufer“. Ein Aufenthalt von Kaiser Barbarossa im Jahr 1181 ist urkundlich festgehalten. Von den Ruinen der einst mächtigen Burg gibt es einen majestätischen Ausblick, der auch von der Berggaststätte „himmel & erde“ aus zu genießen ist. Von Donnerstag bis Sonntag gibt es schwäbische Küche mit 60 Au-

Benplätzen. Auf dem Bergplateau finden viele Veranstaltungen statt – z. B. am 10. Mai, am 27. Juni ein Sommerfest und am 8. August ein Konzert. Mehr Infos zu den Veranstaltungen gibt es unter www.berg-hohenstaufen.de oder unter „Bergpost“. Für Gehbehinderte gibt es einen kostenlosen Bring- und Abholdienst, Telefon Bergkurier: 07161 999100. Im Lokal kann man einen kostenlosen Audioguide ausleihen, der Wissenswertes zu den Stauern bietet. Burgmodelle und andere Ausstellungsstücke sind im Dokumentationsraum für stauferische Geschichte (Kaiserbergsteige 22, 73037 Göppingen) zu besichtigen. Ein Besuch, bevor man in 15 Minuten auf den Berg wandert, wird empfohlen. Der Eintritt ist frei.

Die mittelalterliche Burg Wäscherschloss in Wäschenbeuren ist unter diesem Namen seit 1330 bekannt. Legenden ran-

ken sich um ihre Verbindung zu den berühmten Herrschern. Sie ist bis heute unzerstört. Vom 1.5. bis 31.10. ist die Burg sonntags und an Feiertagen von 12–17 Uhr geöffnet. Es werden regelmäßig öffentliche Führungen, Familien- und Kostümführungen angeboten. Homepage: www.burg-waescherschloss.de. Allgemeine Informationen über die Hotline in Ludwigsburg: 07141 18-6400 (montags bis freitags von 8.30–17.30 Uhr) oder unter info@schloss-ludwigsburg.de.

Die Greifvogel-Flugschau ist ein besonderes Highlight

Sechs Kilometer weiter trifft man auf das Kloster der Stauer: In Lorch war die erste Grablege der Adeligen. Fast jeden Sonntag gibt es Führungen zum Alltag der Mönche, zum Klostergarten oder zu den Stauern. Ein besonde-

res Erlebnis sind die Greifvogel-Flugschauen oder mehrtägige Schnupperkurse in der Stauferfalknerei Kloster Lorch. Termine unter www.kloster-loorch.com und auf Anfrage (info@kloster-loorch.de, Telefon 07171 928497). Für den Besuch beider Stauer-Monumente gibt es Kombi-Tickets. Weiter Richtung Süden warten weitere Entdeckungen: So locken beispielsweise die imposanten Reste der württembergischen Landesfestung Hohenneuffen mit grandioser Aussicht bis nach Stuttgart, die man mit dem Besuch des Burgrestaurants (ausführliche Infos unter www.hohenneuffen.de) und der Falknerei (www.falkner-wolfgang-weller.de) kombinieren kann. Flugschauen finden regelmäßig von Ostern bis Ende November jeden Sonntag und Feiertag bei schönem Wetter statt. Auf Anfrage sind auch Sondertermine möglich, Telefon 0173 6556281.

Bis 1780 war die Festung auch Staatsgefängnis. Von April bis Ende Oktober gibt es von Mittwoch bis Sonntag Führungen durch die Burg, auch speziell für Kinder. Besonders ungewöhnlich sind die abendlichen Sternbeobachtungen mithilfe mobiler Teleskope. Hierzu sind Anmeldungen unbedingt erforderlich. Dies gilt auch für das Candle-Light-Dinner am 6.11. ab 17.30 Uhr, das mit Kurzführung zur mit Kerzen beleuchteten Ruine startet und mit einem 3-Gang-Menü endet. Infos unter www.festungsrueine-hohenneuffen.de oder telefonisch unter 07125 1584-90 oder info@festungsrueine-hohenneuffen.de.

Vom Renaissance-Schloss zum Witwensitz

Eine weitere der insgesamt sieben Landesfestungen war die Stadtbefestigung von Kirchheim unter Teck. Schloss Kirchheim wurde 1538 ursprünglich als eine Eckbastion der Stadtmauer errichtet. Danach entwickelte sich das Renaissance-Schloss zunehmend zum Wohnschloss und Witwensitz und wurde immer weiter aus- und umgebaut. Die prominenteste Bewohnerin war Franziska von Hohenheim, Witwe von Herzog Carl Eugen. Besichtigung nur mit Führung vom 1.5. bis 1.11., mittwochs und samstags von 14 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags von 13.30 bis 17.30 Uhr. Informationen gibt es unter Telefon 07071 6028-02 oder www.schloss-kirchheim.de.

Liebhavern der modernen Kunst hingegen sei der Besuch der Sammlung Domnick bei Nürtingen empfohlen. Geöffnet ist von Mai bis Oktober samstags, sonn- und feiertags jeweils von 14 bis 17 Uhr; von November bis April nur sonntags von 14 bis 17 Uhr. Weitere Informationen unter www.domnick.de.

Unbedingt sehenswert ist auch das einstige Zisterzienserkloster Bebenhausen bei Tübingen mit über 800 Jahren Geschichte. Zuletzt bauten es die württembergischen Herrscher zu einem Jagdschloss um. Angeboten werden vielfältige Führungen durch Kloster und Schloss. So



Ausschnitt Kreuzgang/Lichtspiele © Rose Hejdu



Kloster Bebenhausen © Günther Bayerl

zum Beispiel die Führung „Vesper bei Königs“, wo man im Grünen Saal des Schlosses bei zünftigem Vesper Geschichten aus königlicher Zeit hören kann. Diese „Führung im Sitzen“ eignet sich besonders für Menschen mit eingeschränkter Gehfähigkeit. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Zusatztermine für Grup-

pen sind möglich. Infos unter Telefon 07071 6028-02 oder per Mail: info@kloster-bebenhausen.de oder www.kloster-bebenhausen.de. Besonders lohnenswert ist der jährlich wiederkehrende Erlebnistag im Kloster am 11.10. von 11-17 Uhr, der sich insbesondere an Kinder und Familien richtet. Die Öffnungszeiten

variieren für Kloster oder Schloss und sind von November bis April eingeschränkt. Der Besuch lässt sich mit einer Radtour oder einer Wanderung durch den Naturpark Schönbuch kombinieren. Es gibt Spiel- und Grillplätze sowie Wildtiere in Gehegen.

Kulturzentrum mit wechselnden Ausstellungen

Weiter östlich in Oberschwaben liegen weitere Schätze. Höhepunkte sind die Heuneburg und große Klöster aus dem Barock: Schussenried und Ochsenhausen. Der Bibliothekssaal des Klosters Schussenried ist einer der schönsten in Süddeutschland. Heute ist das Kloster ein bedeutendes Kulturzentrum mit wechselnden Ausstellungen. Das Kloster Ochsenhausen bietet Gästen ein barockes Erlebnis in außergewöhnlicher Vollständigkeit. Führungen werden von April bis Oktober (Di. bis Sa. um 14 Uhr) angeboten. Infos für beide Klöster unter Telefon 07583 9269-140 oder per Mail: info@kloster-schussenried.de.

Ein archäologischer Schatz liegt etwa 25 Kilometer entfernt: Hier liegen die Überreste der ältesten Stadt nördlich der Alpen, die Heuneburg. Eine keltische Metropole, in deren Blütezeit mehrere Tausend Menschen im 6. Jahrhundert v. Chr. lebten. Saison ist von 1.4. bis 31.10. mit viel Programm: So gibt es viele Osteraktionen, einen Familientag „Handwerk auf der Heuneburg“, ein Konzert der Gruppe C'ul na Mara, das Keltenfest, den Naturerlebnistag und den WDR-„Aktionsstag mit der Maus“. An fast allen Sonn- und Feiertagen gibt es Standard-Führungen. Mehr Infos unter www.heuneburg-pyrene.de oder info@heuneburg-pyrene.de oder Tel. 07586 8959405.

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossraum 22a, 76646 Bruchsal
Hotline: 07251 74-2770
täglich 8-20 Uhr,
(ohne Buchungsservice)
www.schloesser-und-gaerten.de



Mit der AlbCard sind diverse Angebote und der ÖPNV kostenlos.





Auf den Spuren von Visionären

Wer die Wiege von Kultur, Kunst und Kreativgeist sucht, muss nicht nach Griechenland reisen. Auch die Schwäbische Alb hat viele Pioniere, Tüftler und Erfinder hervorgebracht.

Der Morgen ist noch kühl, als wir das Tal der Ach erreichen. Herbstnebel zieht über die Wiesen, die Alb hebt sich in sanften Wellen gegen den Horizont. Vor uns liegt eine Höhle, eine Steinmauer vielmehr. So unscheinbar, dass Wanderer achtlos daran vorbeiziehen würden. Wäre da nicht das Verkaufshäuschen für Eintrittskarten, wären da nicht die vielen Schilder: Diese Höhle östlich von Schelklingen, Hohle Fels heißt sie, zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Und hier, im Herzen der Schwäbischen Alb, soll vor Zehntausenden von Jahren etwas begonnen haben, was bis heute fortwirkt: eine Geschichte menschlicher Kreativität – die Geschichte von Künstlern, Erfindern, Pionieren.



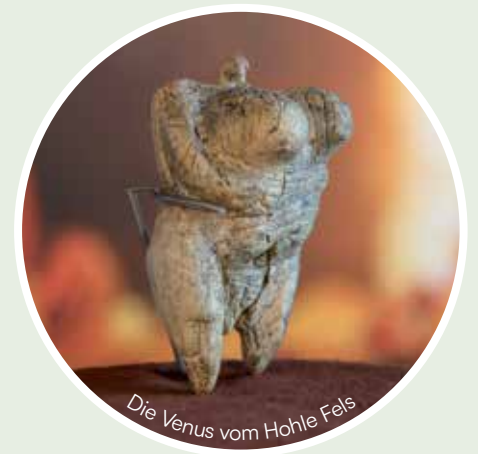
Grabungen in der Hohle-Fels-Höhle.

Auf den Spuren dieser besonderen Menschen sind wir drei Tage lang unterwegs. Denn Insider wissen längst: Aus kargen Böden der Schwäbischen Alb ist immer wieder Großes gewachsen. Das Streben nach Neuem, nach Ungewöhnlichem hat Tradition

zwischen Tuttlingen und Ellwangen. Und dennoch blicken wir etwas erstaunt auf die Forschergruppe, die sich gerade in einer beleuchteten Ecke der Hohle-Fels-Höhle einrichtet. „Hier graben die Archäologen“, erklärt ein Student der Universität Tübingen.



Die Funde aus dieser Höhle waren echte Sensationen.

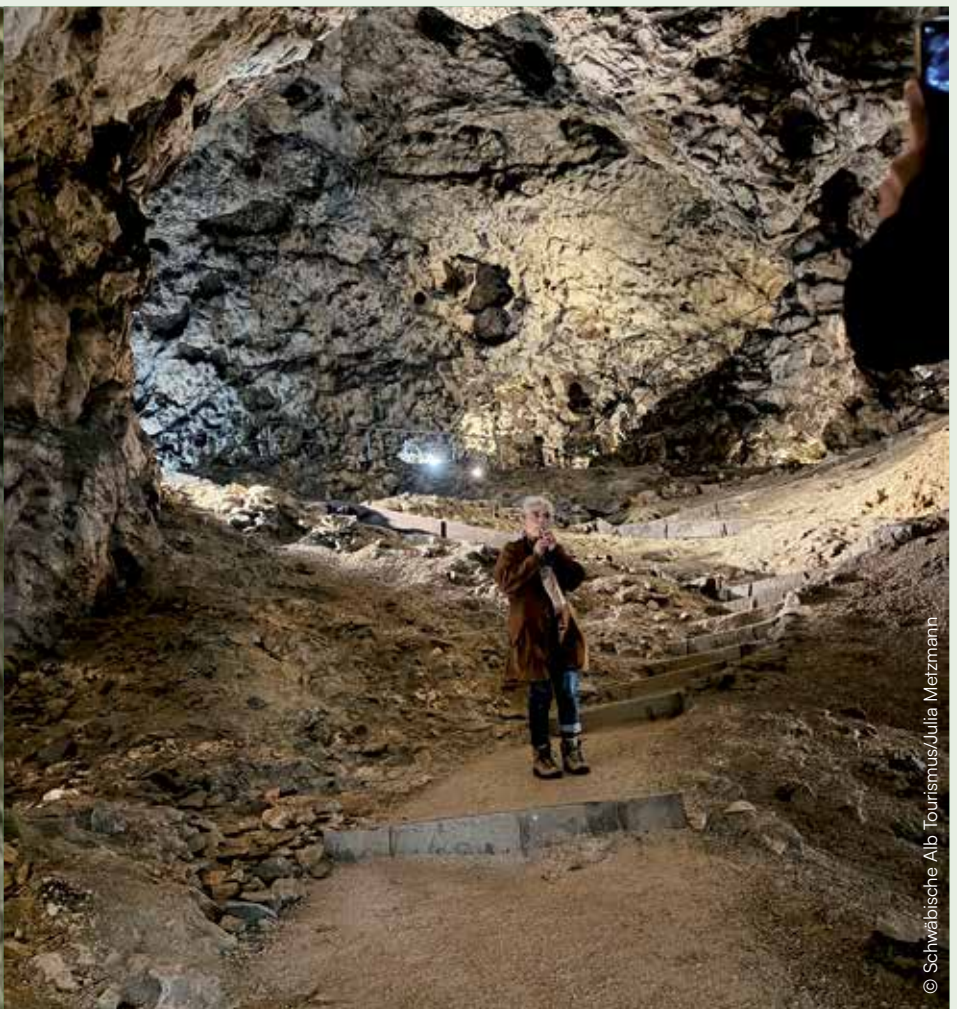


© Urgeschichtliches Museum Blaubeuren

„Die Funde aus dieser Höhle gelten als wissenschaftliche Sensation.“ Zugegeben, um das zu verstehen, braucht es etwas Fantasie. Ein langer Eingangstunnel, eine riesige Halle, ein paar Bilder und Infotafeln – allzu spektakulär mutet die Höhle nicht an. Schlauer sind wir erst eine Stunde später, als wir das Objekt der Forscher-Begierde wirklich kennenlernen. Eine Frau, die nach ihrer Entdeckung



© Stadt Schelklingen



© Schwäbische Alb Tourismus/Julia Metzmann

Musikerin mit einer Rekonstruktion der Eiszeitflöte.

im Jahr 2008 die ganze Fachwelt in Aufruhr versetzte: die Venus vom Hohle Fels. Im urgeschichtlichen Museum in Blaubeuren hat die 40 000 Jahre alte Statuette heute ihren Platz. Nur sechs Zentimeter ist sie groß, ohne Kopf, die Beine bleiben angedeutet. Doch die üppigen Brüste und die runden Hüften sprechen für sich: Die Venus steht für Weib-



© SWP-Archiv/Kessler

lichkeit pur. Und sie erzählt vom Frauenbild der frühen Albbewohner. Vielleicht ist sie sogar die älteste Influencerin der Welt. Darüber könnten wir hinwegsehen – Fakt ist, diese Frauenfigur gilt als die bisher älteste bekannte Darstellung eines Menschen überhaupt. Eiszeitjäger schnitzten sie aus einem Mammutstoßzahn – Archäologen fanden sie viel später in besagtem „Hohle Fels“ im Aichtal (Alb-Donau-Kreis). Gemeinsam mit anderen Werken der Höhlenmenschen: einer Flöte aus einem Gänsegeierknochen etwa. Und winzigen, fein geschnitzten Skulpturen von Löwen, Fischen oder Vögeln. Was lernen wir daraus? Beim Büffeljagen und Feuermachen ist es nicht geblieben vor Zehntausenden von Jahren auf der Alb. In den Höhlen herrschte ein kreativer Geist – Frauen und Männer musizierten, malten und modellierten. Kurz, unsere Vorfahren schufen in den feuchten Kalksteinhöhlen Kunstwerke, die uns bis heute staunen lassen. Mancher wagt da sogar die These, der Ursprung der Kunst liege in Baden-Württemberg. Denn nicht nur die älteste Figur eines Menschen, auch



© Urgeschichtliches Museum, Blaubeuren

Eine Flöte aus Gänsegeierknochen.

die älteste Darstellung eines Fabelwesens stammt aus der Region: In der Stadel-Höhle im Lonetal wurde bereits 1939 der berühmte Löwenmensch entdeckt. Dahinter verbirgt sich eine aus Mammut-Elfenbein gefertigte Figur, die heute im Museum in Ulm zu sehen ist. Auch dieses Mischwesen aus Mensch und Raubkatze ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“.



Das Geburtshaus von Robert Bosch ist nach wie vor ein Gasthof.

© Robert Bosch GmbH / Historische Kommunikation



Auf dem interaktiven Rundweg in Albeck erfahren Spaziergänger viel über den Technikpionier.

Aus der Tüftlerbude wird ein Weltunternehmen

Von Ulm ist es nur ein Katzensprung nach Langenau, unserem nächsten Ziel. Jahrtausende später, als die Alb längst von Dörfern, Streuobstwiesen und Mühlen geprägt ist, wächst dort im Stadtteil Albeck ein Bub auf, der die Welt verändern wird: Robert Bosch, geboren 1861 als elftes von zwölf Kindern eines weltoffenen Bauern und Wirts. Er lässt sich von der rauen Landschaft nicht einschüchtern. Im Gegenteil: Die Stille der Alb, ihre klaren Linien, das beständige Ringen mit der Natur prägen seinen Charakter. Bosch besucht die Realschule in Ulm, geht in Stuttgart in die Lehre, arbeitet dann sieben Jahre lang in einigen führenden Feinmechanik- und Elektrowerkstätten Deutschlands, Groß-

britanniens und der USA. Er kehrt zurück mit Ideen, die das Handwerk revolutionieren werden. 1886 gründet er in Stuttgart eine „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“. Was als kleine Tüftlerbude beginnt, wird bald zu einem Weltunternehmen: Robert Bosch und seine Ingenieure erfinden den Hochspannungsmagnetzylinder und ebnen damit den Weg für immer schneller laufende Benzinmotoren. Der gebürtige Älbler ist ein Mann der Tat, der Innovation und des sozialen Gewissens – früh führt er den Achtstundentag in seiner Firma ein und kämpft für Arbeiterrechte. Dem Geist des Technik-Pioniers spüren wir auf dem thematischen Rundweg „Robert Bosch“ in Albeck nach. Startpunkt ist das Geburtshaus, ein schlichtes Gebäude, damals wie heute ein Gasthof. Man blickt von dort auf die Felder,

auf denen Bosch als Junge mitarbeitete. Die Route führt zum ehemaligen Schulhaus, in dem der kleine Robert erste Buchstaben lernte, weiter zu den Feldern, wo er half, das Land zu bewirtschaften. Auf zwei Kilometern Strecke mit vielen Tafeln entlang des Weges erfährt der Spaziergänger von seiner Kindheit (er liebte Ausflüge mit seinem Vater in die Albecker Wälder), seiner Leidenschaft für die Jagd und seinen vielen Spenden für die Heimatgemeinde, die er sein Leben lang finanziell unterstützte. Übrigens: Wer den Robert-Bosch-Weg interaktiv erleben möchte, kann sich eine App herunterladen, um anhand von Film- oder Fotoaufnahmen, 360-Grad-Ansichten oder animierten 3D-Figuren und Modellen in die zeitgeschichtliche Epoche des Unternehmensgründers eintauchen zu können.



Kinder haben viel Spaß mit dem großen Elefanten.



Das Steiff-Museum ist in einem modernen Bauwerk untergebracht.

Von der Schwäbischen Alb in die Kinderzimmer der Welt

Weiter geht unsere Reise. Von der Albhochfläche in Richtung Osten. Der Atem der Geschichte riecht nicht nur nach dem Maschinenöl des Industriezeitalters – er duftet auch nach Kinderträumen. Und das ausgerechnet in der Kleinstadt Giengen an der Brenz. Hier wird 1847 Margarete Steiff geboren. Eine Frau, die mit einem schweren Schicksal



Näherinnen zeigen, wie die Tiere entstehen.

kämpft – deren Lebenswerk aber zu einem schwäbischen Exportschlager wird. Motto: Von der Schwäbischen Alb in die Kinderzimmer der Welt. Doch der Reihe nach. Die junge Margarete wächst in einer Zeit auf, in der Frauen kaum Chancen haben – und Menschen mit Behinderung noch weniger. Früh erkrankt sie an Kinderlähmung, sitzt von nun an im Rollstuhl. Doch Margarete gibt nicht auf. Sie näht – zunächst Nadelkissen, dann kleine Tiere aus Filz, die sie auf dem Markt verkauft. Ihr „Elefäntle“ wird schnell zum Hit, und Margarete erkennt: Kinder lieben Stofftiere. Der Anfang einer Revolution. Margarete Steiff gründet mit ihrem Bruder die „Fabrik für Filzspielwaren“. Bald entstehen Bären, Hunde, Katzen, Giraffen – alle mit dem berühmten „Knopf im Ohr“. So hat es das kleine Giengen im Landkreis Heidenheim zur international bekannten Teddybären-Hauptstadt gebracht.

Das Herz der Kuscheltierwelt schlägt heute im Steiff-Museum, nur wenige Schritte von Margaretes Geburtshaus entfernt. Wer eintritt, landet in einer Welt voller Fantasie, Plüsch und Kulleraugen. Schon am Eingang begrüßen riesige Teddybären die Gäste. Drinnen ist Margaretes Werkstatt mit ihrer historischen Nähmaschine nachgebaut, im Museumskino erzählt sie von ihrer Kindheit, ihren Schmerzen und dem Kampf gegen die Konvention. Auch Einblicke ins Handwerk gibt es: Auf den oberen Etagen zeigen Näherinnen, wie die Tiere entstehen. Und natürlich dürfen die Kleinen auf einem riesigen, flauschigen



© Margarete Steiff GmbH

Elefanten reiten, von einem Stockwerk ins andere rutschen und sich über viele interaktive Elemente freuen. Das Museum ist jedoch nicht nur eine Adresse für Familien, für große und kleine Kuscheltierfans. Auch was die Architektur angeht, gilt der moderne Bau als Vorzeige-Exponat. Gut zehn Millionen Euro hat der Global Player Steiff in das Gebäude auf dem Areal des Firmenstammsitzes investiert. Er besteht aus zwei Baukörpern: dem ellipsenförmigen, 14 Meter hohen Museum mit drei Geschossen und einem eingeschossigen, länglichen Anbau, in dem das Restaurant und diverse Nebenräume untergebracht sind. Dort im Lokal sitzen wir zwischen zwei überdimensional großen Plüschgesellen und lassen uns zum Abschluss Alblinsen mit Spätzle schmecken.



© Margarete Steiff GmbH



Das Pfarrhaus, in dem Mörike seine ersten Predigten schrieb, dient heute als Museum.



Ein echtes Schmuckstück: Die Kirche in der Ortsmitte von Ochsenwang.

Vom Theologen zum bekanntesten Dichter der Schwäbischen Alb

Dann geht es weiter. Quer über die Schwäbische Alb, in den Landkreis Esslingen. In Bissingen im Schatten des Teckbergs wirkte der junge Eduard Mörike, der als bedeutendster Dichter der Schwäbischen Alb gilt. Nach dem Studium am theologischen Seminar in Urach (dem heutigen Einkehrhaus der Landeskirche) tritt der 1804 geborene Theologe seine erste Pfarrstelle im Bissinger Ortsteil Ochsenwang an. Dort: Dorf-Idylle im Schöner-Wohnen-Stil, Wacholderheiden und Felsen sowie ein weiter Blick ins Land.

Das Pfarrhaus des kleinen Ortes, in dem Mörike seine ersten Predigten schrieb, steht noch und dient heute als Museum. Ein Schmuckstück ist die Kirche, für die Wanderer extra in die Ortsmitte abbiegen. Hier ließ sich Mörike inspirieren für seine Gedichte, Erzählungen, Betrachtungen. Die schroffe Schönheit der Landschaft, die Stille, das Wechselspiel von Licht und Schatten – all das fand Eingang in sein Schaffen. Und wer kennt sie nicht, Werke wie das Gedicht vom „Frühling“, den Roman „Maler Nolten“ oder das Kunstmärchen „Das Stuttgarter Hutzelmännlein“. Aber



Ochsenwang liegt eingebettet in die idyllische Landschaft der Schwäbischen Alb.



Blick in die Kirche, in der Mörike predigte.

© Ludwigsburg Museum



Eduard Mörike

noch etwas zeugt davon, wie fest verwurzelt der Dichter mit dieser Gegend war. Im Pfarrhaus in Grafenberg (Kreis Reutlingen) kam einst seine Mutter Charlotte zur Welt. Der Bau mit den roten Fensterläden zählt nicht nur zu den prominentesten, sondern auch zu den schönsten Gebäuden des Ortes. Und: Das Haus liegt direkt am Mörike-Wanderweg im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Der Weg schlängelt sich vorbei an Wiesen, Felsen, Buchen. Hier lassen sich das Streuobst-Paradies und die einmalige Kulturlandschaft gut erkunden: Natur und Poesie verschmelzen.

Wer von Eduard Mörike spricht, darf einen nicht vergessen: Friedrich Hölderlin. Auch dieser Lyriker, geboren 1770 in Lauffen am Neckar, zählt zu den großen Söhnen der Region. In Tübingen, wo der Neckar ruhig unter dem Hölderlinturm dahinfließt, verbrachte der Dichter seine letzten Jahre. Die Schwäbische Alb war ihm Heimat und Seh-

suchtsort zugleich, ihre Wälder und Täler tauchen immer wieder in seinen Versen auf. Hölderlin, der große Träumer und Revolutionär, suchte zeitlebens nach der Harmonie zwischen Mensch und Natur, nach Freiheit und Schönheit. Er war nicht zuletzt auch Philosoph. Sein Grab findet sich bis heute auf dem Tübinger Stadtfriedhof.



Im Pfarrhaus in Grafenberg (Kreis Reutlingen) kam Mörikes Mutter Charlotte zur Welt.



© Emil Schmid

Auf dem HAP-Grieshaber-Rundweg werden Kunstwerke, wie hier der „Feuervogel“, inmitten einer beeindruckenden Landschaft präsentiert.



© Emil Schmid

Kunstwerke in freier Natur: Hier kommen Wanderer und Kunstliebhaber auf ihre Kosten.

Vom Schriftsetzer zum Erneuerer des Holzschnitts

Gut zwei Jahrhunderte nach Hölderlin wirkte in Eningen unter Achalm ein anderer Kreativer. Einer, den die Kunstkritiker später als bedeutendsten Neuerer des Holzschnitts im 20. Jahrhundert bezeichnen werden – einer, der sogar als Revoluzzer in seiner Branche gilt. Wer den Hang der Achalm erklimmt, spürt ihn noch – den Geist des Mannes, der für Freiheit und die Kraft der Gestaltung brannte: Helmut Andreas Paul Grieshaber, kurz HAP Grieshaber. Noch mehr als 40 Jahre nach seinem Tod im Jahr 1981 wird er gefeiert, dabei war der Lebensweg des gebürtigen Oberschwaben von Irrungen und Wirrungen geprägt: Grieshaber war gelernter Schriftsetzer, ein Arbeiter, der linke Positionen vertrat. Er engagierte sich gegen die Diktatur in Griechenland zwischen 1967 und 1974 und gegen den Militärputsch in Chile 1973. Seinen berühmten „Totentanz-Zyklus“ ließ er mitten im Kalten



Auch „Stop dem Walfang“ säumt den Weg.



Das Reutlinger Kunstmuseum Spendhaus beherbergt eine bedeutende Grieshaber-Sammlung.



© Bundesarchiv

museum Spendhaus anvertraut, das seine bedeutende Grieshaber-Sammlung mit Sonderausstellungen immer wieder spannend in Szene setzt.

Auch Eningen selbst ist bis heute geprägt von Grieshabers Schaffen: Die Fries-Arbeiten in der HAP-Grieshaber-Halle, der Altarbehäng „Himmelsleiter“ in der Aussegnungshalle des Friedhofs – heute sind sie sichtbare Zeichen für die Verwurzelung des Künstlers im Ort. Grieshabers Grab auf dem Eninger Friedhof wurde 2016 zum Ehrengrab der Gemeinde erhoben. Und wer heute auf dem HAP-Grieshaber-Rundweg unterwegs ist, begegnet ihm auf Schritt

und Tritt: Vierzehn Repliken seiner Werke säumen den fünf Kilometer langen Weg, der die Eifert-Höhe streift, am Hang der Achalm entlangführt und das ehemalige Wohnhaus berührt – ein Gang durch das Leben und Wirken eines Unbeugsamen. Was bleibt? Ob der Geist des Schönen, Naturwunder, technische Innovation, Kunst, Fantasie und Forschartum: Was seit Jahrtausenden zwischen Ulm und Tübingen, Münsingen und Aalen zu Hause ist, findet sich auch heute noch auf den Landstrichen der Alb. Wer mit offenen Augen reist, begegnet großen Namen – und vielleicht auch dem eigenen kreativen Funken.

Christina Hölz

Krieg in Leipzig drucken. Er erhielt zahlreiche Preise und doch dauerte es lang, bis er in seinem Wohnort Eningen die ihm gebührende Anerkennung bekam. Dort lebte er 34 Jahre lang in einem baufälligen Gartenhaus unter der Achalm, das bis heute dort steht. Von Einheimischen früher als „Eigenbrötler“ abgetan, gilt dieser Grieshaber längst als Vorreiter für seine Zunftkollegen: Er verwandelte den traditionellen kleinen Holzschnitt in ein großformatiges Tafelbild und machte ihn so wieder relevant für den Kunstbetrieb. Auch nutzte er seine Arbeit als Werkzeug für gesellschaftliche Kritik. Für den Reutlinger Kunstbetrieb ist der Erneuerer des Holzschnitts heute eine Art Hausheiliger. Große Teile seines Werks sind dem dortigen Kunst-



„Epheben“, Station 9 des Grieshaber-Rundwegs.



Treffelhausen, Dennis Krauss

Die Schwäbische Alb im Fokus

Der Albzeit-Fotowettbewerb war ein grandioser Erfolg: Mehr als 600 Einsendungen mit einem unglaublich breiten Spektrum an Motiven fanden den Weg zu uns. Dafür erst einmal ein herzliches Dankeschön an alle Fotografinnen und Fotografen.

Die Jury, bestehend aus Profi-Fotografen, Redakteuren und Grafikern, hatte viel Freude bei der Sichtung der Fotos. In mehreren Runden wurde das Fotomaterial nach und nach bewundert und bewertet.

Spektakuläre Landschaften, faszinierende Tierfotografien und imposante Bauwerke sorgten immer wieder für großes Staunen – Chapeau, Hut ab! Runde um Runde wurde es zunehmend schwerer, Fotos aus der engen Auswahl zu nehmen und schlussendlich die Podestplätze zu bestimmen.

Bei der Auswahl der besten Fotos spielten die Kriterien Technik, Gestaltung und Kreativität zwar eine Rolle, maßgeblich war allerdings die Frage, inwieweit das Foto die einzigartige Atmosphäre und Stimmung der Schwäbischen Alb widerspiegelt. Einige Fotos, die qualitativ herausragend waren, denen aber der Bezug zur Schwäbischen Alb nicht deutlich genug anzusehen war, hat die Jury deswegen schweren Herzens aus der engeren Auswahl genommen. Dass es allein vier Fotografen mit mehreren Bildern unter die Top 20 geschafft haben, müssen wir kurz erklären, denn das hat damit zu tun, dass der Jury bei der Bewertung die Namen der Fo-

tografen nicht bekannt waren. Daher war bis zur finalen Auswertung offen, wer mit seinen Einsendungen (jeder Teilnehmer konnte bis zu fünf Fotos einreichen) ganz vorne dabei sein würde. Nun hätten wir nachträglich festlegen können, dass unter den ersten 20 Plätzen jeweils nur das beste Foto pro Fotograf berücksichtigt wird, haben uns aber dagegen entschieden, weil es diese Bilder einfach wert sind, gezeigt zu werden. Und wer es gleich mit mehreren Fotos an die Spitze schafft, beweist, dass er richtig viel Talent und ein gutes Auge besitzt.



Wir bedanken uns bei allen, die am Fotowettbewerb teilgenommen haben und wünschen weiterhin viel Freude beim Suchen und Finden neuer Motive. Auf die drei Erstplatzierten wartet eine Überraschung: Sie erhalten eine AlbCard für zwei Personen, die der Sieger ein Wochenende lang und die Zweit- und Drittplatzierten jeweils einen Tag lang ausgiebig nutzen können.

Die AlbCard ermöglicht nicht nur den freien Eintritt bei mehr als 180 Attraktionen, sondern auch die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs.

Auf den folgenden Seiten finden Sie weitere Fotos, die es unter die Top 20 geschafft haben. Die Plätze zwei bis fünf sind gekennzeichnet, alle weiteren Fotos sind zufällig angeordnet. Ab Platz sechs wurden explizit keine Platzierungen mehr vergeben. Hier überlassen wir es den Leserinnen und Lesern, sich ihre eigenen Favoriten auszusuchen.







Alpbüffel, Felix Bernecker



Bad Urach Richtung Seeburg, Manfred Weible



Eichfelsen Donautal, Dennis Krauß



Turm Hirsch, Karin Unzeitig



„Blue Eye“, Brigitte Hofmann



Märzensonne, Klara Dittrich-Rommel



Wildenstein, Markus Nägele



„Blaue Mauer“, Alfred Klaus



Wasserturm Dürrenstetten, Martina Boger



Lonsinger Tal, Willi Ladengast



Gütersteiner Wasserfall mit Salamander, Karin Unzeitig



Salmendinger Kapelle, Brigitte Weiler



Oberes Becken Pumpspeicherkraftwerk Glams, Lars Unruh (s. auch Seite 46)



Turmfalke, Til Freiburger



Sonnenuntergang am Lauchertsee bei Mägerkingen, Kerstin Wiesemann

Regional einkaufen

Schwäbische Alb



Aalen

Heimatsmühle GmbH & Co. KG

Sie finden hier eine große Auswahl an Spezialitäten wie beispielsweise Markenmehle der Heimatsmühle, ein breites Müsli-Sortiment, Nudeln, Kekse, Schokoladen, Gewürze, Soßen, Tees, Weine, Öle u.v.m.! Gerne stellen wir Ihnen auch individuelle Geschenkkörbe zusammen. Ebenso erhalten Sie auserlesene Bücher rund ums Thema Backen und Kochen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, gerne persönlich oder auch über unseren Onlineshop unter shop.heimatsmuehle.com!

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9–12 Uhr und 13–18 Uhr
Sa. 9–13 Uhr

Max Ladenburger Söhne
Heimatsmühle GmbH & Co KG
Heimatsmühle 1
73433 Aalen
Tel. 07361 9151-64
shop@heimatsmuehle.com

Albstadt

Saling Naturprodukte GmbH

Schafwollartikel, Felle, Schafwollbetten, Schafwolltierchen, Raps- und Kirschkernkissen aus regionaler Herstellung, Schafmilchseifen, Walkjacken „Der Walker“ – gestrickt, gewalkt und genäht auf der Schwäbischen Alb.

Öffnungszeiten:

März bis September
Di., Do. 10–12 Uhr und 15–17 Uhr
Fr. 10–12 Uhr
Oktober bis Februar
Di., Do. und Fr. 10–12 und 15–17 Uhr
Adventssamstage 10–13 Uhr

Saling Naturprodukte GmbH
Rossentalstraße 27
72461 Albstadt
Tel. 07432 4432
info@saling.net, www.saling.net

Andelfingen

Nudelmanufaktur Schaut

Kernige Frischei-Nudeln und hausgemachte Soßen aus der Region: Wir fertigen in unserem Familienbetrieb in Handarbeit verschiedene Sorten und Formen. Die Vielfalt reicht von traditionellen Frischei-

Nudeln über Dinkelnudeln mit Dinkel aus eigenem Anbau bis hin zu veganen Produkten. Gerne verpacken wir die Manufakturprodukte auch zu ansprechenden Geschenken.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.30–18 Uhr
Sa. 8.30–13 Uhr

SCHAUT- Zeit für das B'sondere
Holzbachstraße 10, 88515 Andelfingen
Tel. 07371 8853
info@schauts.de, www.schauts.de
www.facebook.com/Schauts

Bad Ditzgenbach-Gosbach

Gasthof-Restaurant Hirsch

- Suchen Sie eine besondere Birne, Apfel, Pflaume oder Wildbeere als Destillat oder Likör? Bei uns werden Sie diese finden, sogar als Prämierungsprodukte. Die Streuobstwiesen und unser regionales Umfeld sind unsere Produkt-Grundlage.
- Verschiedene Apfelmostweine, Frucht- und Blütenauszüge, Fruchtaufstriche, Kräutersalze von Wildkräutern. Verkauf im Restaurant zu den Restaurant-Öffnungszeiten.
- Ganzjährig Köstliches aus der Restaurantküche (warm und kalt, auch to go), besondere Gerichte im Jahreskreislauf-Angebot, zum Beispiel Zicklein, Lamm, Fisch aus den Gos-Quellen, Bio-Rind, Gänse... und viel Vegetarisches von den Streuobstwiesen.
- Führungen: Wiesenkräuter- und Streuobst-Führungen mit Picknick unter den Obstbäumen – nach Anmeldung 8 bis 30 Personen.
- Destillat-Menüs mit Destille-Besichtigung – auf Wunsch mit Übernachtung in unserem kleinen Hotel.

Oder Sie besuchen uns einfach in unserem Restaurant.

Öffnungszeiten:

Do. bis Sa. 11.30–14 Uhr
und 17.30–22 Uhr
So. 11.30–20 Uhr durchgehend
(Küchenschließzeit 19 Uhr)
Mo., Di. und Mi. Restaurant-Ruhetag

Gasthof-Restaurant Hirsch GmbH
Unterdorfstr. 2
73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Tel. 07335 96300
Fax 07335 9630-30
info@hirsch-badditzenbach.de
www.hirsch-badditzenbach.de

Balingen-Geislingen

b2 Bio pur GmbH

In unseren b2 Biomärkten in Balingen und Rottweil bieten wir ein umfassendes Sortiment an 100 % bio-zertifizierten Lebensmitteln an.

In unseren Bio-Bistros zaubern unsere Köche täglich frisch gekochte, köstliche Mittagessen, natürlich auch vegan. Das Frühstücksangebot von Montag bis Samstag, 8 bis 11.30 Uhr, lädt ebenfalls zum Verweilen und Genießen ein.

Besondere Anlässe wie Hochzeiten, Geburtstage, Firmenfeiern o. ä. bereichern wir gerne mit Bio-Gaumenfreuden durch unser b2 Bio-Catering.

Öffnungszeiten:

b2 Biomarkt Rottweil
Biomarkt und Biobistro
Mo. bis Fr. 8–19 Uhr, Sa. 8–17 Uhr

b2 Biomarkt Rottweil
Biomarkt
Mo. bis Fr. 8–19 Uhr, Sa. 8–15 Uhr

b2 Das Lokal
Mo. bis Fr. 8–18 Uhr, Sa. 8–15 Uhr

b2 Bio pur GmbH
Bahnhofstraße 22
72336 Balingen
Tel. 07433 9675530
www.b2-biopur.de

b2 Biomarkt Rottweil
Heerstraße 44
78628 Rottweil
www.b2-biopur.de

Balingen-Ostdorf

URIA

URIA steht für eine neue Art der Tierhaltung, die sich kompromisslos an den Bedürfnissen der Tiere und nicht in erster Linie an wirtschaftlichen Interessen orientiert!

Wir sind Pionierbetrieb für angst-, und stressfreie Schlachtung seit 1986, URIA-Rinder leben in freier Herdenhaltung seit 1982. Besuchen Sie unseren URIA-Hofladen, hier finden Sie aus eigener handwerklicher Herstellung ohne Zukauf in BIO-Qualität: URIA-Fleisch und URIA-Wurst-Spezialitäten (geräucherte Würste, Naturknacker, Pfefferbeißer, Salami ...), Würste zum Grillen (URIA-Käse-, Rostbratwurst, Bärlauchgriller), Saiten, Leberwurst, verschiedene Fleischkäsesorten sowie feine Gerichte im Glas (Gulasch, Kutteln sauer oder mediterran, Bolognese-Soße, Zunge

Regional einkaufen

Schwäbische Alb

in Portwein, Bratensauce, Kraftbrühe ...). Zusätzlich finden Sie in unserem Hofladen ein breites Naturkost-Sortiment, wir freuen uns auf Sie!

Besonderes: Führungen zu der einzigartigen URIA-Rinderherde, Gastronomie, Veranstaltungen, Ferienwohnung, Camping-Stellplätze.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9–11 Uhr und 16–19 Uhr
Sa. 9–13 Uhr

URIA-Hofladen

mit 24/7 Lebensmittelausomat

Annette Christiane Maier

Dorfstraße 42, 72336 Balingen-Ostdorf

Tel. 07433-21774

info@uria.de, www.uria-shop.de

Bisingen-Steinhofen

Bauernladen Vöhringer Obst und Gemüse

Bodenseeäpfel. Eigene Beeren: Himbeeren, Johannisbeeren, Brombeeren, Aronia-beeren. Eigene Fruchtsäfte: Apfelsaft klar und naturtrüb, Apfelschorle, Apfel-Quitten-Saft, Apfel-Aronia-Saft. Eigene Schnäpse: Obstler, Birnenschnaps, sortenreine Schnäpse z. B. Elstar- und RubINETTE-Apfel-schnaps. Viele Sorten Marmelade aus eigener Herstellung. Weinsortiment und Liköre. Kartoffeln, eingelegte Oliven und Schafskäse, Olivenöle und Essig, ein reichhaltiges Angebot an Obst, Südfrüchten und Gemüse, Nudeln, Mehl, Eiern, Wurst, Fleisch zum Grillen, Ziegenkäse, Allgäuer Käse, fertige Essen im Weckglas u. v. m.

Öffnungszeiten:

montags geschlossen

Di. bis Fr. 9–12.30 und 14–18.30 Uhr

Sa. 9–13 Uhr

24-Stunden-Verkauf mit acht Automaten

Bauernladen Vöhringer

Obst und Gemüse

Martin Vöhringer, Rapphof

72406 Bisingen-Steinhofen

Tel. 07476 7887, Fax 07476 3187

Blaubeuren/Sonderbuch

Sölls Hof

Wir von Sölls Hof haben es uns zur Aufgabe gemacht, auf unserem landwirtschaftlichen Betrieb verschiedene Ölsaaten anzubauen und zu hochwertigen Produkten zu verarbeiten. Diese regionalen Produkte möchten wir an Euch weiter-

geben. Die Produktpalette enthält hauptsächlich Speiseöle, Saaten, Mehle, Essige, Senfe und Pestos. Unter den Kulturen, die wir auf unserem Betrieb anbieten, sind unter anderem Chia, Senf, Mohn, Hanf, Raps, Lein und Quinoa.

Öffnungszeiten

Mo. 10–12 Uhr, Mi. 15–18 Uhr

Sa. 10–12 Uhr

oder online unter www.soellshof.de;

sowie bei verschiedenen Händlern in der Region.

Sölls Hof

Wippinger Straße 10

89143 Blaubeuren/Sonderbuch

Tel. 01578 3609414

sonderbuch@soellshof.de

www.soellshof.de



Bodelshausen

Kastanienhof

Der Kastanienhof lädt seine Besucher zum Verweilen, Genießen und Einkaufen ein. Im Hofladen werden sehr hochwertige floristische Erzeugnisse, viele selbst hergestellte Produkte, vielfältige regionale Lebensmittel und tolle Geschenkideen offeriert. Zusätzlich lädt das Hofcafé mit dem sehr leckeren Speisen- und Getränkeangebot zum Verweilen und Genießen ein. Mit dem angrenzenden kleinen Streichelzoo und dem Kinderspielplatz ist das Angebot für die ganze Familie attraktiv.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9–12 und 14–18 Uhr,

Sa. 9–12.30 Uhr

AiS – Kastanienhof

Offerdinger Straße 14

72411 Bodelshausen

Tel. 07471 9621-105

Fax 07471 9621-110

kastanienhof@arbeit-in-selbsthilfe.de

www.ais-inklusive.de

hofladen.htm

Burladingen-Killer

Bio Pfister Trade GmbH

Linsen von der Zollern-Alb, verschiedene Mehlsorten, Getreideprodukte, Getreideflocken, Speiseöle, Gemüse, Gewürze, Honig, Weine, Säfte, Reis, Fisch.

3 Ferienwohnungen von 1 bis 8 Personen.

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 11–18 Uhr

Sa. 8.30–13 Uhr

Bio Pfister Trade GmbH

Bundesstr. 68, 72393 Burladingen-Killer

Tel. 07477 152350, Fax 07477 1523515

info@bio-pfister.de, www.bio-pfister.de

Burladingen-Melchingen

Bekleidungstechnik Schäfer sonnenalbfilz regional.fair.edel

- Nützliches und Schönes aus Reinwollfilz von der Kaminholztasche über Utensilboxen bis zum Schlüsselanhänger oder Sitzkissen
- auch Produkte aus regionalem Alpaka-/Merinolandschaffilz, Rohmaterial überwiegend von der Schwäbischen Alb
- unterwegs mit Lamas und Alpakas: Vollmondspariengang, Kindergeburtstage, Wanderungen

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung

Bekleidungstechnik Schäfer

Unter den Linden 23

72393 Burladingen-Melchingen

Tel. 07126 452

info@schaefer-bekleidung.de

www.schaefer-bekleidung.de

www.sonnenalbfilz.de

Dettingen-Erms

Brennerei Walter

Destillate, Liköre, formschöne Flaschen und Gläser, Vesperwässerle, in Dosen eingelegte Früchte, Pralinen und Geschenkkörbe.

Öffnungszeiten:

Fr. 9–12 Uhr und 14–19 Uhr

Sa. 9–13 Uhr

oder nach Vereinbarung.

Brennerei Walter

Lange Gasse 16/1

72581 Dettingen-Erms

Tel. 07123 8258

Brennerei.Walter@t-online.de

www.brennereiwalter.de

Straßer Brennscheuer & Hofladen

Edelbrände, Fruchtliköre, Apfel-Kirsch-Secco, Kirschglühwein aus eigener Herstellung. Schaubrennen, Verkostungen, Bauernvesper, Kaffee und Kuchen in der Brennscheuer für bis zu 55 Personen (barrierefrei).

Öffnungszeiten Hofladen:

Do. 15–18 Uhr, Fr. und Sa. 9–12 Uhr

Öffnungszeiten Brennscheuer:

Mittwoch ab 16 Uhr, mit Vesper, für Gruppen nach Vereinbarung jederzeit möglich

Brennscheuer Manuel Straßer
Fabrikstraße 7/1, 72581 Dettingen/Erms
Tel. 07123 972853, Fax 07123 972854
info@brennscheuer-strasser.de
www.brennscheuer-strasser.de

Ehingen-Berg

Berg Brauerei mit BrauereiLädele und BierKeller in der BrauereiWirtschaft

Im BierKeller der BrauereiWirtschaft finden Sie alle Berg Bier-Spezialitäten gekühlt und zu Getränkemarktpreisen. Kommen Sie bis 22 Uhr vorbei und sichern Sie sich Ihre Bierspezialitäten für den Baggersee, zum Grillen oder zum spontanen Feiern. Vom 15-Liter-Partyfass mit Kühlmantel für zu Hause über das Fünf-Liter-Partyfässle bis hin zum selbst zusammengestellten 6er-Träger. Im BrauereiLädele finden Sie allerlei Bieriges, das sich als Geschenk und zum selber Genießen eignet.

Öffnungszeiten:

Täglich ab 11 Uhr

November bis März: Dienstag Ruhetag

Berg Brauerei Ulrich Zimmermann
Brauhausstraße 2
89584 Ehingen-Berg
Tel. 07391 7717-10, Fax 07391 7717-50
Tel. BrauereiWirtschaft 7717-33
willkommen@bergbier.de
www.bergbier.de

Erbach

Buchele Fruchtsäfte

Unser Sortiment umfasst diverse regionale und heimische Fruchtsäfte wie „Josef's Apfelsaft naturtrüb“, „Julia's Sommertraum“, „Jeremias' Apfel-Quitte“, „Anneliese's Johannisbeere“, „Marcel's ApfelBirne“, „Flori's Birnensaft“. Zudem gibt es Mostspezialitäten mit einer langen Tradition wie

„Willi's Schwäbischer Most“, „Erwin's Apfel-Kirsch-Most“ und für den Winter unseren beliebten „Bernd's Weißer Glühmost“ und „Nadine's Früchtepunsch“. Mit unserem breit aufgestellten Familienunternehmen, angefangen bei der Lohnmosterei über die Lohnabfüllung bis zu den fertigen Fruchtsäften, welche in Hofläden, im Einzelhandel und in der Gastronomie erhältlich sind, können wir unseren Kunden alles rund um das „flüssige Obst“ bieten. Wir produzieren unsere Produkte mit viel Liebe und Leidenschaft und bringen diese über unsere Nähe zum Kunden auch dorthin, wo man es schmeckt und wertschätzt.

Öffnungszeiten:

Lagerverkauf Ringingen:

Fr. 16–18.30 Uhr

In unserem Online-Saftladen unter
www.buchele-fruchtsaeft.de und
bei vielen gut sortierten Einzelhändlern.

Buchele Fruchtsäfte

Ulmer Straße 23
89155 Erbach-Dellmensingen
Tel. 0176 56700942
info@buchele-fruchtsaeft.de
www.buchele-fruchtsaeft.de

Lagerverkauf Ringingen

Wiesengraben 5/2
89155 Erbach-Ringingen
www.buchele-fruchtsaeft.de



Filderstadt

Bio Gemüsehof Hörz – Die Grüne Kiste

Das ganze Jahr über erzeugen wir hier auf dem Bio Gemüsehof Hörz mehr als 80 unterschiedliche Gemüsesorten, Salate und Kräuter und im Sommer sogar unsere leckeren Charentais-Melonen. Damit die Produkte ganz frisch den Weg in Ihre Küche finden, liefern wir sie mit unserem Lieferservice „Die Grüne Kiste“ direkt zu Ihnen nach Hause.

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch bei uns im Hofladen oder samstags auf dem Wochenmarkt in Plattenhardt.

Öffnungszeiten Hofladen:

Fr. 14–18 Uhr, Sa. 8–13 Uhr

Wochenmarkt Plattenhardt:

Sa. 7–12 Uhr

Bio Gemüsehof Hörz

Im Bühlerfeld 1, 70794 Filderstadt
Tel: 0711 7777501
info@biogemuesehofhoerz.de
www.biogemuesehofhoerz.de

Geislingen bei Balingen

Gärtnerei Brobeil „Der Hofladen“

In unserem Hofladen erhalten Sie täglich frisch geerntetes Gemüse direkt vom Erzeuger. Von A bis Z, von der Aubergine bis zur Zucchini, sorgen Obst und Gemüse für einen gesunden Speiseplan. Des Weiteren finden Sie ein umfangreiches Zusatzsortiment, z.B. verschiedene Öle, Essige, Kräuterpasten, Nudeln, Mehl, Linsen, eingelegte Oliven sowie Schafskäse, Marmelade, Säfte, Wein, Tee u.v.m.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. 8–12.30 Uhr

Mo. bis Fr. 14–18 Uhr

Gärtnerei Brobeil

Auchwiesen 1, 72351 Geislingen
Tel. 07433 / 8556
info@gaertnerei-brobeil.de
www.gaertnerei-brobeil.de

Geislingen an der Steige

Straubs Mehlstube / Mühlenladen

In unserem Mühlenladen finden Sie alles rund ums Korn, Weizen-, Roggen- und Dinkelmehle, Backmischungen ohne Zusatzmittel, ein breites Müsli-Sortiment, Flocken, Grieß, Kerne und Saaten. Weiterhin Backzutaten, Nudeln, Linsen, Gewürze, Suppen und Soßen, Öle, Tee, Schnaps/Liköre ...

Nach dem Einkauf: Das angrenzende Mühlencafé hat Dienstag – Sonntag geöffnet.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.30–17.30 Uhr

Sa. 8.30–12.30 Uhr

Eugen Straub GmbH & Co. KG

Schimmelmühle 1
73312 Geislingen
Tel. 07331 7232
Fax 07331 41706
info@straub-muehle.de
www.straub-muehle.de
instagram/straubmuehle_muehlenladen

Gönningen

Samen-Fetzer

Wir bieten ein umfangreiches Sortiment an Gemüse- und Blumensamen sowie Steckzwiebeln, Blumenzwiebeln und die schönsten Sommerblumenmischungen und Blumenwiesenmischungen. Besuchen Sie unser hauseigenes Probefeld und lassen Sie sich beraten.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8–12 Uhr und
13.30–17 Uhr

Unser Probefeld ist durchgehend geöffnet.

Samen-Fetzer

Lichtensteinstraße 74
72770 Reutlingen-Gönningen
Tel. 07072 6004900
Fax 07072 60049099
info@samens-fetzer.de
www.samens-fetzer.de

Grabenstetten

Alte Mühle

Mühlenladen, Kunstgewerbe, Café, Geschenke und Regionales aus dem Biosphärengebiet.

Öffnungszeiten:

Mo. und Di. geschlossen
Mi. bis Fr. 9.30–12.30, 14–18 Uhr
Sa. 8–17 Uhr
So. 13–17 Uhr

Alte Mühle, Inh. Gudrun Wiest

Neuffener Straße 1
72582 Grabenstetten
Tel. 07382 9429444 und 0162 9013517
gudrunwiest@gmx.de

Hayingen-Münzdorf

Altschulzenhof

Milch- und Käseprodukte aus eigener Herstellung.

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr., Sa. 9–12 Uhr und 14–17 Uhr
Di. und Do. geschlossen

Altschulzenhof GbR

Lautertalstr. 50
72534 Hayingen-Münzdorf
Tel. 07386 97140
Fax 07386 97141
altschulzenhof@t-online.de
www.altschulzenhof.de

Herbrechtingen-Bolheim

Bio Bihlmaier

Rindfleisch vom Angusrind, Fleisch vom Freiluftschwein, Lammfleisch, Fleisch- und Wurstwaren, alles in Biolandqualität, eigene Salami, Schinken, Würste aller Art, Fleischkäse, Rauchfleisch aus der eigenen Räucherammer, hausgemachte Maultaschen, Fertiggerichte, Wurst auch aus 100 Prozent Rind, Schnaps, Mehle, Alblinsen, Eier, Nudeln, Honig, Marmelade.

Öffnungszeiten:

ab Hof: Fr. 17–19 Uhr
Wochenmarkt Ulm: Mi. 8–13 Uhr
Wochenmarkt Herbrechtingen:
Fr. 11–16 Uhr
Wochenmarkt Heidenheim:
Sa. 7.30–12.30 Uhr

Bio Bihlmaier

Bioland Metzgerei + Backwaren
Ugenhof 5
89542 Herbrechtingen-Bolheim
Tel. 07324 2476
info@biobihlmaier.de
www.biobihlmaier.de



Hohenstein-Eglingen

Rudis Hühnerhof

Frische Eier aus Freilandhaltung und Bodenhaltung, Dinkelnudeln, Weizennudeln, Eierlikör, Anisbrot, Dinkelanisbrot, Gewürze, Hühnerbrühe im Glas, Geflügelmautaschen, Alblinsen.

Wohnmobilstellplatz am Hof.

Öffnungszeiten:

Hofladen:
Do. 15.30–17.30 Uhr, Fr. 15–18 Uhr
Sa. 8–12 Uhr
Wochenmarkt Bad Urach: Mi. + Sa.
Eierautomaten in Meidelstetten
und am Hof

Rudis Hühnerhof Direktvermarktung GbR
Brunnengässle 6
72531 Hohenstein-Eglingen
Tel./WhatsApp 07383 942313
info@rudis-huehnerhof.de
www.rudis-huehnerhof.de

Kohlberg

AlbVerführer Lädle Regionale Produkte aus unserer Heimat

Geschenkkörbe und Präsentkartons, Alb-Verführer-Bier und -Spezialitäten, weitere regionale Spezialitäten und nette Geschenkideen. Geführte Genuss- und Bierwanderungen, welche sich auch ideal für Geburtstage, Vereins- und Firmenevents eignen. Vesper Lädle und Weißwurstfrühstück, für Gruppen ab 10 bis 20 Personen auf Anmeldung.

Anfragen, Beratungen, Bestellungen sowie Gutscheine werden sehr gerne telefonisch oder per Mail entgegengenommen. Die bestellte Ware kann auch außerhalb der Öffnungszeiten kurzfristig nach Terminvereinbarung abgeholt werden.

Öffnungszeiten:

Mi., Do. und Fr. 15–18.30 Uhr
Sa. 9–12 Uhr

AlbVerführer Lädle

Bernd Kühfuß
Metzinger Straße 29
72664 Kohlberg
Tel. 07022-241024
Mobil: 0176-54463711
bernd@albverfuehrer.de
www.albverfuehrer.de

Laichingen

Wäschekrone Fabrikverkauf

Sie möchten Ihr Zuhause mit neuen Textilien verschönern? Dann sind Sie in unserem Fabrikverkauf in Laichingen genau richtig! Als Hotel- und Gastronomie-wäschespezialist bieten wir Ihnen in entspannter Einkaufsatmosphäre eine große Auswahl hochwertiger Textilien zu attraktiven Preisen. Lassen Sie sich durch die umfangreiche Kollektion an exklusiven Heimtextilien und Wohnaccessoires zu neuen Dekorationen inspirieren. Ob Qualitäts-Bettwäsche, Bettwaren, Matratzen, Lattenroste, kuschelige Frottierväsche, trendige Tischwäsche, Geschirrtücher, Babyartikel oder kreative Geschenkartikel – entdecken Sie Ihre persönlichen Lieblingsstücke. Auf Wunsch besticken wir auch Ihre Textilien mit Namen.

Sie möchten einmal mit einer Gruppe hinter die Kulissen eines modernen Textilunternehmens schauen? Im Rahmen einer Werksführung bieten wir Ihnen auf Anfrage gerne die Möglichkeit dazu.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9–12.30 Uhr und 14–18 Uhr
Laichinger Markttage
(Oster-/Pfingstmontag) 10–15 Uhr

Wäschekrone GmbH & Co. KG

Fabrikverkauf

Hirschstraße 98, 89150 Laichingen

Tel. 07333 804884

www.waeschekrone.de

Lenningen-Schopfloch

Wünsche Manufaktur

Feine Spirituosen, handgemacht in Schopfloch nach eigenen oder historischen Rezepturen, international prämiert: Gin, Absinth, Likör, Amaro, Bitter und Halbbitter. Unsere eigene Kräuterhandlung hat mehr als 200 Kräuter, Wurzeln, Blüten und Fruchtschalen vorrätig. Daraus entstehen in Handarbeit in unserer Brennerei feine Spirituosen mit dem gewissen Etwas. Gerne öffnen wir auch unsere Scheune und den Kräutergarten für Sie und Ihre Gäste mit Tastings von Gin oder Absinth.

Öffnungszeiten:

Sa., So., Mo. 11–17 Uhr
Mi., Do., Fr. 9–13 Uhr
Aktuell auf der Homepage,
gerne nach Vereinbarung.

WÜNSCHE MANUFAKTUR

Martin Wünsche

Ochsenwanger Straße 11

73252 Lenningen-Schopfloch

Tel. 0176 20 777 309

info@wuensche-manufaktur.de

www.wuensche-manufaktur.de

Lenningen-Unterlenningen

Sulzburghof Café, Hofladen & Kinderthemenweg

Idyllisch gelegen inmitten von Streuobstwiesen oberhalb des Ortsteils Unterlenningen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Ohne Konservierungs- und Aromastoffe produzieren wir Brot, Brötchen, Kuchen, Torten, Pralinen, Hofeis und vieles mehr. Neben unserem Hofladen mit Café und großer Außenterrasse erwartet Sie ein Themenrundweg über ca. 800 m vom Rohstoff zum Endprodukt. Unsere Kuh Frida begleitet Sie dabei und gibt Hinweise oder stellt den Kindern Fragen, welche dann auf einer Tafel beantwortet werden. Feiern, speisen, tagen können Sie in unserem Hofstüble direkt nebenan mit Platz

für bis zu 50 Gäste. Hofcafé: Mitten in der Stadt finden Sie uns zentral in der Kirchheimer Innenstadt. Umringt von kulturellen Highlights können Sie hier in unserem kleinen Hoflädle einkaufen, Kaffee trinken oder den wechselnden, warmen Mittagstisch genießen.

Öffnungszeiten Lenningen:

Di. bis Fr. 8–18 Uhr
(Winter MEZ bis 17.30 Uhr)
Sa. 7–17 Uhr, So. 9–17 Uhr
Montag Ruhetag

Öffnungszeiten Kirchheim/Teck

Mo. bis Fr. 8–18 Uhr
Sa. 7.30–17 Uhr, So. 9–17 Uhr

Sulzburghof GbR

Max-Leuze-Straße 10

73252 Lenningen-Unterlenningen

Tel. 07026 601 00-0

kontakt@sulzburghof.de

www.sulzburghof.de

www.instagram.com/sulzburghof



Lichtenstein

Forellerie – Frisches von Hier

Der Verkaufsladen vom Forellenhof Rössle bietet täglich frangfrische Echaztal-Forellen, Lachsforellen und Saiblinge sowie Räucherfischspezialitäten aus eigener Zucht. Ergänzend eine Auswahl an hausgemachten Forellenhof-Produkten wie die Honauer Rahmkartoffeln, Spätzle, Maultaschen, Aufstriche, Kuchen, Wild aus eigener Zerlegung und viele ausgewählte Spezialitäten von heimischen Produzenten, u.a. Wurstwaren, Teigwaren, Molkeprodukte, Backwaren, Weine, Getreideprodukte, Liköre, Geschenkartikel ...

Öffnungszeiten:

9–19 Uhr täglich
(auch sonn- und feiertags)

Forellerie

Heerstraße 17, 72805 Lichtenstein

Tel. 07129 92970 70

mail@forellerie.de

www.forellerie.de

Lichtensteinmühle

Wir verarbeiten Getreide nach dem Prinzip „Aus der Region – für die Region“ von Landwirten der Schwäbischen Alb. In unserem Mühlenlädle erhalten Sie unsere Mehle und Backmischungen aus eigener Herstellung & ohne Zusatzstoffe sowie ein breites Sortiment an Bio- und regionalen Produkten, Müsli, Teigwaren, Naturkost u. v. m.

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr. 8–12 Uhr und 14–18 Uhr
Mi. und Sa. 8–12 Uhr

Lichtensteinmühle

Mahlweg 8

72805 Lichtenstein-Honau

Tel. 07129 4125

info@lichtensteinmuehle.de

www.lichtensteinmuehle.de

Mengen

Gaggli NudelHaus

Lassen Sie sich faszinieren von der Vielfalt der über 100 Varianten an feinsten Buck-Nudelspezialitäten. Für besonders Ernährungsbewusste bietet Buck Dorfmuhle Oberschwäbische Dinkel-Nudeln an. Wechselnde Sonderaktionen, Feinkostprodukte, Kochbücher und individuelle Nudelgeschenke zu jedem Anlass runden das Angebot ab.

Öffnungszeiten Gaggli NudelLaden:

Mo. bis Fr. 9–12.30 Uhr
und 14–17.30 Uhr
Sa. 9–12 Uhr

Gaggli NudelHaus

Mühlstraße 8-10

88512 Mengen-Ennetach

Tel. 07572 759-440

Fax 07572 759-5940

info@gaggli-nudelhaus.de

www.gaggli-nudelhaus.de

Metzingen

Flomax Naturmode

Leicht abseits und doch mittendrin – unser ManufakturLaden in der Metzinger Altstadt direkt am Rathausplatz präsentiert sich mit einer kleinen, aber feinen Auswahl in schön renoviertem Fachwerkgemäuer. Auch hier finden Sie eine Auswahl von almerino und FLOMAX sowie Kleinigkeiten rund ums Schaf.

Regional einkaufen

Schwäbische Alb

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10–13 und 14–18 Uhr
Sa. 10–14 Uhr

Flomax Naturmode GmbH
Reutlinger Straße 4, 72555 Metzingen
Tel. 07123 9748933
www.flomax.de

Kaffeerösterei Rudolph – Erleben Sie Kaffee!

Wir führen fast ausschließlich Arabica-Spitzenqualitäten, also die besten Kaffeesorten aus den jeweiligen Anbauländern. Wir rösten mit unserem gasbefeuchten Trommelröster auf traditionelle Weise. Zusätzlich erhalten Sie bei uns hochwertige Teesorten, handgefertigte Pralinen, Schokoladen, traumhafte Trinkschokoladen und feine Coniserie.

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 10–18 Uhr, Sa. 9–14 Uhr
Röstseminare nach Absprache

Kaffeerösterei Rudolph
Schönbeinstraße 7, 72555 Metzingen
Tel. 07123 3806900
info@kaffeerosterei-rudolph.de
www.kaffeerosterei-rudolph.de

Metzingen-Glems

Brennerei Wick-Ulmer- Abhofverkauf

Schnäpse, Liköre, Whisky, Gin, Geschenkkörbe, Glemser Linsen, Kartoffeln, Obst und Gemüse nach Saison.

Öffnungszeiten:

Fr. 15–19 Uhr, Sa. 9–18 Uhr
Ab-Hof-Verkauf im Häusle täglich

Wick-Ulmer-Rümmele
Eninger Straße 79
72555 Metzingen-Glems
Tel. 07123 2301

Münsingen

Alb-Ölmühle im Albgt – Die Ölmanufaktur

Leidenschaft erlebbar gemacht – unsere historische Ölpressen aus Familienbestand darf wieder rattern und klappern. Erleben Sie die Herstellung von feinsten naturreinen Ölen in unserem mit viel Herzblut geführten Familienunternehmen. Aus sorgfältig ausgewählten Saaten von der Schwäbischen Alb, überwiegend in Bio-

qualität, werden durch schonende Pressung Öle mit sortentypischem Geschmack und dem Reichtum der wertvollen Inhaltsstoffe der jeweiligen Saat.

Haben Sie viele Walnüsse? Vereinbaren Sie einen Termin, wir machen auch Lohnpressungen und Sie sind dabei, wenn wir aus Ihren Walnüssen für Sie ihr Öl gewinnen.

Auch interessant: Vorträge, Workshops, Kurse – sprechen Sie uns an.

Öffnungszeiten:

Mi. und Do. 13–17 Uhr, Fr. bis So. 11–17 Uhr

Alb-Ölmühle GmbH
Manufaktur mit Laden im Albgt/
ehem. Altes Lager
Gebäude BT22, Königspark
72525 Münsingen – Auingen
Tel. 0175 8484524
www.alb-oelmuehle.de



Emma's Springerle GmbH Die Keksmanufaktur

Entdecken Sie die Welt von Emma's Springerle! Mit viel Liebe, Handarbeit und Geduld stellen wir eine Vielzahl von köstlichen Springerlen in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen und Formen her. Für jeden Geschmack ist das passende Gebäck dabei. Zusätzlich bieten wir Springerle-Model aus eigener Herstellung und Zubehör sowie Glückwunschkarten aus Springerle-Model an. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von unserer Vielfalt begeistern.

Öffnungszeiten:

Mi. und Do. 13–17 Uhr
Fr. und So. 11–17 Uhr

Emma's Springerle
Michaela Schwarz
Königspark BT15, 72525 Münsingen
info@springerle.net, www.springerle.net

Flomax Naturmode BT14 (im Albgt)

In unserer albmerino-Kollektion verarbeiten wir 100 % Wolle aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Diese Kollektion besticht durch regionale Motive und wird

zu 100 % hier vor Ort produziert. Auf Anfrage können Sie alles über die Produktionskette vom Schaf bis zum fertigen Lieblingsstück im historischen Ambiente des Albguts erfahren.

Öffnungszeiten:

Mi. bis Fr. 13–17 Uhr
Sa. und So. 11–17 Uhr
Veranstaltungen unter www.flomax.de

Flomax Naturmode GmbH
Königspark BT 14
Tel. 07122 8279795, www.flomax.de

Münsingen-Bichishausen

Demeterhof Freytag-Wörz

Kartoffeln, Möhren, Pastinaken, Zwiebeln, Rote Bete, Kürbisse, Eier, Wurstwaren, Käse, Getreide und Mehl, Fleisch auf Vorbestellung, Ferienwohnungen.

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 15–17 Uhr
Sa. 9.30–12 Uhr
Mo. und Mi. geschlossen
Von Nov.–April beschränken sich unsere Öffnungszeiten auf Do., Fr., Sa.
Hofhäusle täglich 24 h geöffnet

Demeterhof Freytag-Wörz GbR
Steighof 9
72525 Münsingen-Bichishausen
Tel. 07383 504, Fax 07383 942417
info@demeterhof-freytag-woerz.de
www.demeterhof-freytag-woerz.de

Münsingen-Buttenhausen

Blütenwerkstatt/ Bioland Gärtnerei Buttenhausen

Salat- und Gemüsesetzlinge, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden, Kräuter, frisches Gemüse und Salat, Grab- und Adventsgestecke, Floristik (Sträuße, Braut- und Trauerfloristik). Kalte Getränke für Radler und Wanderer.

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 9–12 Uhr und
Do., Fr. 14–17 Uhr,
Mi., Sa. geschlossen

Bruderhausdiakonie Buttenhausen
Werkstätten
Wasserstetter Straße 3/1
72525 Münsingen-Buttenhausen
Tel. 07383 943230
BDB.Gaertnerei@bruderhausdiakonie.de
www.bruderhausdiakonie.de

Bruderhausdiakonie, Handweberei

In unserer Textilmanufaktur Handweberei produzieren und verkaufen wir liebevoll gefertigte Textilprodukte, Kunsthandwerk sowie Spielwaren und Dekoartikel aus Holz. Für unsere Textilprodukte verwenden wir regionale Wolle.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 8–11 Uhr und 13–16 Uhr
Fr. 8–11 Uhr

Bruderhausdiakonie, Handweberei
72525 Münsingen-Buttenhausen
Wasserstetter Straße 3/1
Tel. 07383 943 206
bdb.handweberei@bruderhausdiakonie.de

Getreidemühle Luz GmbH & Co. KG

In unserem Mühlenladen finden Sie alles rund ums Korn, frisch aus der Mühle. Mehl- und Mühlenprodukte, Müsli, Naturkost.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8–12 Uhr und 13–18 Uhr
Sa. 8–14 Uhr

Getreidemühle Luz GmbH & Co. KG
Mühlsteige 12
72525 Münsingen-Buttenhausen
Tel. 07383 1261, Fax 07383 1063
info@luzmuehle.de, www.luzmuehle.de
www.albkorn.de

Münsingen-Hundersingen

Wickies Schnapslädle – die Fladhofbrennerei

Haferwhisky, Dinkelkorn, Gin, Spezialitäten aus dem Eichenfass, Schnäpse, Liköre und eingelegte Früchte, Geschenkkörbe, Hofführungen und Schnapsprobe auf Anfrage.

Öffnungszeiten:

ab 9 Uhr

Fladhof Rudolf Ulmer
Fladhof 2
72525 Münsingen-Hundersingen
Tel. 07383 2233, Fax 07383 2255
rwuf@gmx.de, www.fladhof.de

Neresheim

Klostergutladen Neresheim

Wir bieten eigene Produkte sowie Lebensmittel von klostereigenen Betrieben wie Eier, Marmelade, Rapsöl, Honig, Apfel-

saft von eigenen Streuobstwiesen sowie Erdbeeren zum Selberpflücken von ca. Anfang Juni bis ca. Anfang Juli je nach Wetterlage an. Außerdem haben wir Produkte von ausgesuchten Partnerbetrieben im Sortiment wie Gemüse, Wurst, Obst, Schinken, Brot, Nudeln, Käse, Liköre und Schnäpse, Tee, Dinkelkekse, Schaffelle und verschiedene Naturprodukte.

Öffnungszeiten:

Di., Do., Sa. 9.30–11.30 Uhr
Fr. 9.30–11.30 Uhr und 15–17 Uhr
sowie in den Sommermonaten
(Mai bis Okt.) So. 13–17 Uhr

Klostergutladen Neresheim
Alte Kösinger Str. 2
73450 Neresheim
Tel. 07326 85145
Fax 07326 85146
info@klostergut-neresheim.de
www.klostergut-neresheim.de



Neuffen

Weingärtnergenossenschaft Hohenneuffen-Teck eG

In unserer Vinothek finden Sie die Tälesweine: traditionelle Rebsortenweine, fruchtige Weine wie Blanc de Noir und Cool White sowie ausgewählte Premiumweine, z.B. die „Blaue Mauer“ und die Weine der Edition K8. Wir haben auch Spritziges anzubieten: unsere beliebten Täles Seccos, die Seccos Jura und einen Kerner Sekt. In kleinen Flaschengrößen finden Sie einige Bestseller-Weine, die Täles Seccos und zwei erfrischende Weinschorlen. Besuchen Sie uns in unserer Vinothek. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne. Oder shoppen Sie 24/7 auf unserer Website.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 15–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr

Weingärtnergenossenschaft
Hohenneuffen-Teck eG
Kelterplatz 8, 72639 Neuffen
Tel. 07025 3150
info@weingaertner-neuffen.de
www.weingaertner-neuffen.de

Nürtingen

Henzlers Rammerthof Ein Erlebnis für die ganze Familie:

Genießen Sie Henzlers Rammerthof mit Erzeugnissen aus eigenem Anbau, großer Auswahl an regionalen Produkten, hofeigener Backstube und vielfältiger Küche.

Öffnungszeiten: Hofladen:

Mo. bis Fr. 8–18 Uhr
Sa. 8–16 Uhr
Sonn- und Feiertage geschlossen

Öffnungszeiten: Hofcafé:

Mo. Ruhetag
Di. bis Fr. 9–17 Uhr, Sa. 9–16 Uhr

Henzlers Rammerthof
Rammert 1, 72622 Nürtingen
Tel. 07022/94710
info@rammerthof.de
www.rammerthof.de

Öllingen

Kaiser Frischgeflügel – Eier

Bei uns gibt es Enten, Gänse, Perlhühner, Hähnchen, Puten, Eier, Geflügelwurst sowie Nudeln zu kaufen.

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9–18 Uhr
Mi. 15–18 Uhr,
Sa. 9–13 Uhr

Kaiser Frischgeflügel-Eier
Wagnergasse 4, 89129 Öllingen
Tel. 07345 6667
www.gefluegel-kaiser.com

Owen

Bellerhof Brennerei

Landwirtschaftlicher Betrieb mit Brennerei und Ferienwohnung. Danne's Schwäbischer Whisky, Dorfbrand Liquid Family, Bellerhof Destillate und Liköre.

Öffnungszeiten:

Mi. 14–18 Uhr,
Do. und Fr. 9–18 Uhr,
Sa. 9–13 Uhr oder
nach Vereinbarung.

Bellerhof-Brennerei
Susanne u. Thomas Dannenmann GbR
Berghof 1a (Beurener Str. 97)
73277 Owen, Tel. 07021 51892
info@bellerhof-brennerei.com
www.dannes.de

Der Berghof Rabel

In unserem Hofladen finden Sie OWEN Whisky, Gin & Rum und andere Destillate von der Streuobstwiese, Säfte, Marmeladen und Geschenkideen. Besuchen Sie unsere Brennereiführungen in der alten Werkstatt oder nehmen Sie an einem Whisky- oder Gin-Tasting im Holzfass zur dicken Rosa teil.

Neu: Ferienwohnung und Radler-Einkehrschwung am Freitag.

Öffnungszeiten:

Di., Do. 14–18.30 Uhr, Fr. 10–18.30 Uhr
Sa. 10–14.30 Uhr

Der Berghof Rabel
Berghof 2, 73277 Owen
Tel. 07021 861961
info@berghof-rabel.de
www.berghof-rabel.de

Reutlingen-Rommelsbach

Drei Birkenhof

Eier aus Freiland- und Bodenhaltung mit Wintergarten, Wurst-Spezialitäten, Branntweine und Liköre, Schaf-Felle, Kartoffeln, Martini- und Weihnachtsgänse, Teigwaren aus eigener Herstellung, Linsen aus eigenem Anbau, Apfelsaft (Bag in Box), Heu und Stroh für Kleintiere, Körnerfutter, Regiobox – 24 h in Rommelsbach an unserer Hofeinfahrt sowie in Oferdingen an der Kulturscheune.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8–12.30 Uhr
Mo, Mi bis Fr. 13.30–18.30 Uhr
Sa. 8 Uhr–14 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen

Drei Birkenhof – Familie Kern
Ermstalstraße 41
72768 Reutlingen
Tel. 07121 621672
Fax 07121 620529
drei-birkenhof@t-online.de

Rottenburg-Bieringen

Maierhof – Bioland

Getreide (Dinkel, Weizen, Roggen, Emmer) als Korn oder Mehl (versch. Typen), Leinsamen, Leindotteröl, Linsenspätzle, org. Alb-Leisa, versch. Speisekartoffeln, Apfelsaft, Most, Spirituosen, Futtergetreide.

Öffnungszeiten:

Sa. 8–18 Uhr oder nach Vereinbarung,
Kleinmengen in Selbstbedienung im Hof

Maierhof-Bioland
Neckartalstr. 13
72108 Rottenburg-Bieringen
Tel. 07472 41104
Fax 07472 9569900
lorenz.truffner@t-online.de

Schlat

Manufaktur Jörg Geiger

Genussmittel: alkoholfreie sowie alkoholhaltige Getränke aus alten Apfel- und Birnensorten.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr
Sa. 10–14 Uhr
24/7 Verkaufsautomat mit eisgekühlten Getränken vor dem Verkaufsraum!

Manufaktur Jörg Geiger GmbH
Eschenbacher Straße 1
73114 Schlat
Tel. 07161 99902-24
info@manufaktur-joerg-geiger.de
www.manufaktur-joerg-geiger.de



Müller GbR Schulzenbauer's Hof

Saisonal: Erdbeeren, Kirschen, Zwetschgen, Birnen.

Ganzjährig: Äpfel, Dosenwurst vom eigenen Rind, Käse aus eigener Kuhmilch, Fleischpakete auf Vorbestellung, Eier, Nudeln, Kartoffeln, Honig, Marmelade, Schnaps und Apfelsaft vom eigenen Obst, individuelle Geschenkkörbe/-taschen.

Öffnungszeiten:

Hofladen: Mo. bis Sa. 10–18.30 Uhr

Müller GbR Schulzenbauer's Hof
Letten 1
73114 Schlat
Tel. 07161 811892
info@schulzenbauershof.de
www.schulzenbauershof.de

St. Johann-Gächingen

Failenschmid GmbH Landgasthof & Albmetzgerei

Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren, handgefaltete Maultaschen, Salami- und Schinkenspezialitäten (z.B. Coppa di Biosphäre) und Fleisch vom Albbüffel.

Öffnungszeiten Gächingen:

Mo., Di., Do., Fr. 8–18 Uhr
Sa. 7.30–18 Uhr

Öffnungszeiten Würtingen:

Di., Do., Fr. 8–13 Uhr und 14.30–18 Uhr
Mi. 8–18 Uhr, Sa. 7.30–12.30 Uhr

Failenschmid GmbH
Landgasthof und Albmetzgerei
Parkstr. 2, 72813 St. Johann-Gächingen
Tel. 07122 82870
www.failenschmid.de

Flomax Naturmode (Gächingen)

Seit 1995 produziert FLOMAX Naturmode für die ganze Familie, dabei setzt die Manufaktur auf 100 % biologische Naturfasern. Wer auf der Suche nach regionalen Wollprodukten ist, wird hier fündig – fragen Sie nach der albmerno-Kollektion! Im Manufaktur|Laden haben Sie die größte Auswahl an Produkten von Flomax und albmerno.

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 10–13 Uhr und 14–18 Uhr,
Sa. 10–14 Uhr

Flomax Naturmode GmbH
Braikeweg 6,
72813 St. Johann-Gächingen
Telefon 07122 528, www.flomax.de

Schwäbisch Gmünd- Straßdorf

Mosterei Seiz

Most (Apfel, Birne und Rosé), Apfelsaft, Apfel-Mischsäfte und Saftspezialitäten mit Wiesenkräutern, Wacholder, Amaretto, Chai und Aronia aus Obst von heimischen Streuobstwiesen in Bag-in-Box; Secco, Cider, Premium-Most und weitere Kreationen sowie edle Dessertweine aus Apfel, Birne, Quitte und Kirsche – alle Produkte im Onlineshop erhältlich.

Öffnungszeiten:

Mi. 10–12.30 Uhr und 17–18.30 Uhr
Sa. 10–12.30 Uhr und
nach Vereinbarung

Mosterei Seiz
Auf der Höhe 42
73529 Schwäbisch Gmünd-Straßdorf
Tel. 07171 9477013
info@mosterei-seiz.de
www.mosterei-seiz.de

Trochtelfingen

ALB-GOLD Landmarkt

Nudelvielfalt aus eigener Herstellung. Regionale Besonderheiten und Spezialitäten. Dekorations- und Geschenkideen.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa. 9–19 Uhr
Sonn- und Feiertage 11–18 Uhr

ALB-GOLD Kundenzentrum
Klaus-Freidler-Straße 1
72818 Trochtelfingen
Tel. 07124 9291-155
kundenzentrum@alb-gold.de
www.alb-gold.de

Steinhilber Alblikör Manufaktur

Liköre, Marmeladen, Shrubs und Sirupe – überwiegend aus heimischen, selbst gepflückten Früchten hergestellt. Angeboten werden auch köstliche Spezialitäten wie „Himmlische Zwetschge“, „Glühzwetschge“ und „Tannengold“. Likörproben mit Vesper sowie Wurstsalat und Einblick in die Manufaktur für Gruppen von zehn bis 20 Personen.

Öffnungszeiten Hofladen:
Mi. 17.30–19.30 Uhr, Sa. 9.30–12 Uhr
Und sehr gerne nach telefonischer Vereinbarung.

Likörmanufaktur Ewald Heinzemann
Rathausstraße 24, 72818 Trochtelfingen
Tel. 0172 4747846
info@steinhilber-alblikoere.de
www.steinhilber-alblikoere.de

Ulm

Gutes von hier

Das Paradies für Feinschmecker und Genießer. Der Name spricht eigentlich schon für sich. Wir führen handgemachte

Lebensmittel von familiengeführten Manufakturen von der Schwäbischen Alb und aus Baden-Württemberg. Ein breit gefächertes Sortiment von kleinen Knabbereien, Schokolade, herzhaften Brotaufstrichen und Chutneys bis hin zu Wein, Sekt und Spirituosen wartet auf unsere Besucher.

Öffnungszeiten
Mo., Di., Do., Fr. 10–18 Uhr
Mi. 9.30–18 Uhr, Sa. 9.30–16 Uhr
Oder stöbern Sie rund um die Uhr in unserem Onlineshop www.gutesvonhier.de.

Gutes von hier
Herrenkellergasse 9, 89073 Ulm
Tel. 0731 141113311
info@gutesvonhier.de
www.gutesvonhier.de



Tübingen

Silberburg am Markt – Schwäbischer Shop – SlowFood-Unterstützer-Betrieb

Regionale Produkte: Schwäbische Linsen und Spätzle, Maultaschen salzig und süß, Maultaschen-Seife, Gewürz und Topping, Schwäbischer Whisky und Gin und auch den Maultaschen-Gin, Schwäbischer Whisky-Walk – die Erlebnis-Genuss-Wanderung unter der Teck, SNÄCK THE LAND – Schwäbische Geschenk-Boxen, Schwäbische Süßigkeiten unter anderem die Boris-Palmer-Pralinen, das Tübinger Kirschele und die Original Brezel-Praline, Gin-Tastings auf dem Stocherkahn.

Öffnungszeiten
Mo. bis Mi. und Fr. 9–18 Uhr
Di. bis Do. 10–18 Uhr, Sa. 9–18 Uhr
So. von April–Oktober 11–18 Uhr
Im E-Shop 7 Tage die Woche
24 Stunden.

**Silberburg am Markt –
Schwäbischer Shop**
Wienergässle 1, 72070 Tübingen
Tel. 07071-551844 (Laden)
Tel. 07071-26668 (Büro)
Fax 07071-26665
info@schwaebischer-shop.de
www.schwaebischer-shop.de

Walddorfhäslach

Ölmanufaktur Rilli

Getreu unserem Motto: „So viel Bio (demeter) wie möglich, so regional wie möglich“ stellen wir hochwertige Speiseöle her. Neben den circa 20 Sorten Öl können Sie auch Trester-Mehle, Saaten, Haagebuttenpulver, demeter-Seifen und Essig erwerben.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 8.30–11.30 Uhr
Fr. 8.30–11.30 Uhr und 15–17 Uhr

Ölmanufaktur Rilli
Kürnsteigweg 8, 72141 Walddorfhäslach
Tel. 07127 92 5541, Fax 07127 92 5543
mail@oelmanufaktur-rilli.de
www.oelmanufaktur-rilli.de

Waldstetten-Weilerstoffel

StuifenKiste & Alb Gewürz Schmiede

Individuelle Geschenkideen, die von Herzen kommen: Über 300 regionale Produkte aus BaWü & Bayern – liebevoll verpackt in individuell bedruckten Holzkisten aus einer Behindertenwerkstatt. Dazu: Eigene Marmeladen, Backmischungen, Aufstriche und Bio-Gewürze – direkt im Lädle, im Onlineshop oder am Verkaufsautomaten. Entdecken Sie unsere Spezialitäten wie Albschärfe, Rauchpfeffer oder geräucherte Linsen.

Persönlich. Regional. Besonders.

Öffnungszeiten
Mi. 15–17 Uhr, Fr. 10–17 Uhr, Sa. 9–12 Uhr

StuifenKiste & Alb Gewürz Schmiede
Familie Gögelein
Tannweiler Straße 9
73550 Waldstetten-Weilerstoffel
Tel./Whatsapp: 0171 6595796
www.stuifenkiste.de

Impressum

Herausgeber: Schwäbische Alb Tourismus e.V., Bismarckstr. 21, 72574 Bad Urach, Tel. 07125 93930-0, Projektpartner: SÜDWEST PRESSE Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Umlandstr. 2, 72072 Tübingen; Anzeigenleitung: Timo Möck (Adresse wie Projektpartner), Projektleitung, Konzeption, Redaktion: Karin Lober (verantwortlich, Adresse wie Projektpartner); Titelbild: Heuneburg © Christoph Ulrich; Druck: Westermann Verlag GmbH & Co KG, Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig

Ausgabe 2026







Die Perle der Schwaben

Most ist ein Getränk, das eine lange Tradition vorweisen kann und vor einer spannenden Zukunft steht.

Wenn die Tage kürzer werden, die Sonne langsam an Kraft verliert und das Laub der Bäume sich zunehmend bunt verfärbt, beginnt auf den Streuobstwiesen der Schwäbischen Alb ein emsiges Treiben. Es ist Erntezeit. Meist hilft die ganze Familie mit, um Äpfel, Birnen und Zwetschgen aufzulesen und zu pflücken. Dann geht die Arbeit in den heimischen Küchen weiter, dort wird jetzt gekocht, gebacken und eingedünstet, was das Zeug hält. Säfte und Brände vom eigenen Obst stehen in den Hitlisten der Streuobstwiesenbesitzer ebenfalls ganz oben. Nur eine Tradition ist im Laufe der Zeit immer mehr verloren gegangen – das Keltern von Most.

Most entsteht meist aus Birnen und Äpfeln, die zunächst zu Saft, beziehungsweise dem sogenannten Süßmost, gepresst werden. Dieser wird dann im Fass gelagert und gärt, bis er zum schwäbischen Most mit etwa sechs bis acht Prozent Alkohol geworden ist. Aber obwohl in ganz Schwaben, und natürlich auch darüber hinaus, ab Spätsommer die Apfelbäume voller reifer, prächtiger Äpfel hängen, vielfach gemostet wird und in vielen Kellern Schwabens flüssiges Gold langsam vor sich hin gärt, ist Most kaum mehr präsent in der Gesellschaft. Jedenfalls, wenn man keine Streuobstwiese hat, was sicher auf den Großteil der Bevölkerung zutreffen dürfte. Sicher, es gibt noch den einen oder anderen Mostbesen, also eine traditionelle, saisonal geöffnete Gaststätte, in der der selbst gemachte Most ausgeschenkt wird. Aber während in Frankfurt der „Ebbelwei-Express“ durch die Straßen fährt und die meisten Kneipen und Restaurants die „Ikone der hessischen Trinkkultur“, wie Hessen Tourismus auf seiner Website über den Apfelwein schreibt, in den charakteristischen blau-grauen Krügen an den Mann oder die Frau bringen, hat man im Schwäbischen den Anschluss verpasst.



Hans Wener ist seit 25 Jahren Vorstand im Obst- und Gartenbauverein Mössingen.

© Emil Schmid



Wener ist Experte in Sachen Mostherstellung.

© Emil Schmid



© Emil Schmid

Vielerorts kennt man zwar jemanden, der Most macht, oder erinnert sich an den eigenen Opa, der das heilige Mostfass wie seinen Augapfel hütete, aber das war's dann auch. Das typischste aller schwäbischen Getränke, wenn nicht DAS schwäbische Getränk, ist aus dem öffentlichen Leben und auch aus vielen Küchen geradezu verschwunden. Sein schlechter Ruf eilt ihm jedenfalls voraus, schon bevor man ihn probiert hat. Er sei „räs“, sauer, trocken, so schlecht wird zum Teil über das schwäbische Nationalgetränk gesprochen. Der Rückgang der Produktion könnte aber auch an der modernen Bauweise der Häuser liegen, mutmaßt ein Mann, der auf dem Mössinger Apfelfest hinter einem Stand steht. Früher habe man einen kühlen Keller gehabt und nur dadurch überhaupt die Voraussetzung, damit sich der Most gut entwickeln kann – in einem Heizungskeller, schön trocken und aufgewärmt, geht das nämlich nicht.

Und wie dann? Wie macht man das schwäbische Gold, damit es auch schmeckt? Das weiß zum Beispiel Hans Wener. Der 78-Jährige wurde in das Ganze eingeboren, erzählt er an seinem Terrassentisch, der vor einer gigantisch grünen, lebendigen Gartenkulisse steht; direkt am Lehrgarten des Obst- und Gartenbauvereins Mössingen. Da ist Wener seit 25 Jahren Vorstand, außerdem ist er Mostjuror und weiß deshalb, wie guter Most so schmecken, riechen und aussehen muss. Schon seine Großeltern und auch Eltern haben immer die eigenen Äpfel weiterverarbeitet, „das war das Hauptgetränk zum Vesper.“ Denn, und das muss man wissen, es ist noch gar nicht so lange her, dass Wasser wegen der enthaltenen Bakterien mit Vorsicht zu genießen war. Si-



© iStock/Thomas Oswald



© Emil Schmid

Wener weiß, wie ein guter Most schmecken muss.

cherheit bot der Most; gleichzeitig konnte man so die vielen Streuobstfrüchte verwerten und konservieren. Weners Opa hat das Obst nach dem Zerkleinern nochmal eingeweicht, erzählt er. Dadurch gab es einerseits mehr Ertrag, andererseits wurde das Endprodukt nicht so alkoholhaltig, sodass auch Kinder es trinken konnten (wenngleich heutzutage auch „ein bisschen“ Alkohol zu viel ist). Und nicht zu vergessen, konnte man den leichteren Most auch bei der Arbeit auf Feld und Hof getrost in größeren Mengen trinken, ohne sofort „oin im Tee“ oder „en Dalla im G'siecht“ zu haben. Der erfahrene Leser weiß sicher auch ohne Schwäbischkenntnisse, was das zu bedeuten hat. Die Alten, sagt Hans Wener, die einen trockenen, sauren Most gewöhnt sind, der „einem die Backen zusammenzieht“, die sterben langsam aus. „Man muss weg von dem trockenen Most, der muss lieblicher sein“, findet er. Denn der hat vor allem bei jüngeren Menschen keinen guten Eindruck hinterlassen, man könnte es geradezu als Imageproblem

bezeichnen. Dass es so große Qualitätsunterschiede beim Most gibt, liegt vielleicht auch an der Rezeptur und Machart, die von Haushalt zu Haushalt variiert(e).

Jeder hatte halt so seine eigenen Tricks und Kniffe oder hat vielleicht auch weniger Wert auf den lieblichen Geschmack gelegt. Von dreckigen Fässern, den Kenntnissen des Herstellers und der Obstqualität mal ganz abgesehen. Zum Mosten verwendet man eigentlich vorwiegend säurehaltige Sorten, die als Tafeläpfel nicht geeignet sind, weil sie zu sauer sind. „Die Säure bringt das Aroma in den Most und macht ihn auch haltbarer“, weiß Hans Wener. Sonst könnte man ja ganz einfach mit mild schmeckenden Äpfeln milden Most machen. Wichtig seien insbesondere vollreife Früchte, zum Beispiel die Sorten Rheinischer Bohnapfel, Gewürzluiken, Bittenfelder Sämling, Alte Luiken, Kaiser Wilhelm, Brettacher oder Schöner von Boscoop. Ein Teil Birnen dazu, und schon hat man einen „runden“ Most.

In Weners Tätigkeitsgebiet am Fuß der Schwäbischen Alb gibt man dem Most erst seit rund 15 Jahren Hefe hinzu, die die Gärung kalkulierbarer macht und gleichzeitig ein lieblicheres Produkt erzeugt. Obwohl es die nicht bräuchte: „Most ist ein Schwabe, der schafft halt.“ Und wenn man's richtig macht, nach Hans Weners geschultem Gaumen, dann hat man einen klaren, frisch riechenden Most, ohne Nebengeschmack von Hefe, mit einer leichten Säure, aber ohne „Backen-zusammenzieh-Effekt“. Jedes Jahr bewertet er beim Mostseminar vom Obst- und Gartenbauverein und dem Netzwerk Streuobst in Mössingen die eingereichten Mostproben und weiß daher genau, wovon er spricht. Schon seit 2006 versuchen die Mitglieder des Netzwerks, über das Seminar und damit einhergehend Prämierungen, die Qualität und letzten Endes auch das Image des Mosts zu verbessern. Mit Erfolg: Die Seminare sind jedes Jahr ausgebucht und der Altersdurchschnitt sinkt immer weiter. Übrigens, der beste Hinweis, um einen



Bäcker Bock
Brot- und Feinbäckerei

Mit L(aib)eib und Seele!

Handwerk und Backkunst haben bei der Bäckerei Bock eine lange Tradition. Hier können Gäste feinste Torten und Kuchen, köstliche Eisbecher, herzhaftes Flammkuchen, schwäbische Vesper, überbackene Seelen und kleine Tagesgerichte in schöner Ambiente direkt vor dem Münster genießen. Werktags ist von 6.30 bis 18 Uhr und sonntags von 8 bis 18 Uhr geöffnet. An Feiertagen können andere Öffnungszeiten gelten.

Hauptstr. 5, 88529 Zwiefalten, 07373 2834,
baecker-boeck.de, info@baecker-boeck.de



Gasthof zum
Löwen

Günter Baisch
Uracher Straße 21
72587 Römerstein-Zainingen

Telefon 07382 396
www.loewen-zainingen.de
info@loewen-zainingen.de



Es ist Erntezeit auf den Streuobstwiesen der Schwäbischen Alb.

© Bgrad Verlag

zweifelloos guten Most zu erkennen, ist laut Wener dieser: „Wenn man ein zweites Glas will, ist er richtig“, erklärt der Profi lachend. Dann tritt wahrscheinlich auch der Effekt ein, den Johannes Jakob aus Suppingen in einem Gedicht beschrieb: „A gueter Moscht heilt jeden Schmerz, er isch des Schwaben Perle. Dr Wein erfreut des Menschen Herz, dr Moscht de ganze Kerle.“

Eine Art moderner Most: Der Schwäbische Craft-Cider

Das dachten sich auch Michael Gugelfuß und Martin Häfele. Die beiden Männer kommen aus der Nähe von Ulm, kennen sich seit dem Kindergarten und organisieren jedes Jahr das Obstwiesenfestival in Dornstadt. Eines schönen Tages kam die Idee auf, den selbst gemachten Most, passt ja auch gut zur Obstwiese, auf dem Festival auszuschenken. Und während die ältere Generation noch ganz angetan war, dachten die Jüngeren „wir wollen die vergiften“, erzählt Martin Häfele grinsend. Die beiden stellten fest: „Most hat bei denen gar kein Image mehr.“ Das ließ bei den beiden Freunden die Idee

aufkeimen, selbst eine Art modernen Most herzustellen, mit fancy Etikett, schmackhaft, ansprechend für alle Generationen. In Gugelfuß' Küche fingen die ersten Gehversuche an, und als Dozent für Getränketechno-



Martin Häfele (li.) und Michael Gugelfuß.

zum anderen sind in den beiden Sorten jeweils auch Hopfen und Heu zugesetzt, was beim Most nicht erlaubt wäre. Aber Cider, der ist im Lebensmittelbereich nicht klar definiert, sodass die Spielräume hier weitaus größer sind. Ein weiterer Vorteil: Cider ist, im Gegensatz zum Most, typischerweise mit Kohlensäure versetzt, wodurch das Getränk noch mal mehr prickelt. Wer jetzt aber denkt, dass die beiden Firmengründer von Albapfel ihre Angestellten jeden Herbst auf die Streuobstwiesen scheuchen, um die Äpfel einzusammeln, der hat weit gefehlt. Angestellte gibt's hier nämlich nicht. Höchstpersönlich sammeln Gugelfuß, der eigentlich eine Druckerei hat, und Häfele, der dafür aus seiner Wahlheimat Schweiz extra anreist, das Streuobst ein. Vier bis fünf Tage lang sind sie dafür unterwegs und ernten die Bäume ab, zum Teil waren es schon über 20 Tonnen. Bei der Mosterei Molfenter in Ulm-Sölfingen werden dann der „Heidenai“ aus Apfel und Hopfen; und der „Zwischenai“ aus Apfel, Birne und Heu produziert. Wichtig ist den beiden Albapfel-Männern, dass sie nicht einfach altbewährten Most machen und ihn Cider nennen, also alter Wein in neuen Schläuchen,

© Albapfel



sondern einen modernen Ansatz angehen, auch was den Geschmack betrifft. Vielleicht könne man es so schaffen, wieder mehr Menschen für heimische Streuobstprodukte zu begeistern, so die Hoffnung. Für Häfele ist es jedenfalls „völlig unverständlich, wenn Cider aus anderen Ländern importiert wird, das ganze Ländle ist voller Most.“ Ob es

dann der Albapfel-Craft-Cider ist oder ein anderer, der getrunken wird – das macht für Häfele und Gugelfuß nicht den riesigen Unterschied, wenn es denn der Sache dient. „Es wäre super, wenn an vielen anderen Stellen im Ländle Anbieter wären, die auch eine moderne Interpretation des Mostes verkaufen“, sind sich die beiden einig. Nur so

könne man junge Generationen mitnehmen, heimisches Obst sinnvoll verwerten und damit etwas zum Erhalt der Streuobstwiesen und der Biodiversität beitragen.

Die Schwaben sind sich also einig. Most braucht ein neues Image, muss sichtbar werden, jünger, vielleicht mit einer Fal-

Wir freuen uns auf Sie!
Bis bald im Rössle Steinenkirch.

- ♥ 3* Superior Hotel & regionale Küche
- ♥ Biergarten, Catering & Events
- ♥ Fitness, Wellness & Tagungen

Landgasthof Hotel Rössle *****
HOTEL

Landgasthof Hotel Rössle 3* S · Albstr. 9 · 89558 Steinenkirch · Tel. 07332/923 900
E-Mail: fahrion@roessle.steinenkirch.de · Internet: www.roessle.steinenkirch.de

ROTER OCHSEN
HOTEL & RESTAURANT

- Hotel & Restaurant
- Saisonale und regionale Küche
- Biergarten, Events & Tagungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hauptstr. 24 · 73466 Lauchheim · Reservierung: 07363 5329 · www.rotter-ochsen-lauchheim.de

Forellenhof Rössle
HOTEL & RESTAURANT

Rössle Highlights:

- TÄGLICH DURCHGEHEND REGIONALE KÜCHE**
- Fangfrische Echaztal Forellen aus eigener Zucht**
- Sonnenterrasse direkt an der Echaz**
- Hausgemachte Kuchen aus eigener Konditorei**
- großer Wintergarten & gemütliche Stuben**
- Forellerie - Frisches von hier**
Ladenverkauf täglich geöffnet

Genießen Sie ein Stück Heimat
Das Beste aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Forellenhof Rössle | Heerstraße 20 | 72805 Lichtenstein
Tel: 07129/92970 www.forellenhof-roessle.de

Instagram: [forellenhofroessle](#) Facebook: [Forellenhof Rössle](#)



tenglättung hier und da. Nicht nur, weil Most als schwäbisches Nationalgetränk ein Stück Kultur ist, sondern auch, weil er aus Früchten von heimischen Streuobstwiesen gemacht wird. Und wenn die nicht mehr gefragt sind, werden langsam aber sicher die landschaftstypischen Streuobstwiesen und damit die größte Streuobstlandschaft in Mitteleuropa und der Lebensraum für über 5000 Tier- und Pflanzenarten schwinden. Und auch weiter oben ist diese Botschaft schon angekommen.

Das kann doch nicht sein, dass es hier in Schwaben eine Hochburg für dieses Produkt gibt, aber man nichts aus dem Most macht – das hat sich vor einigen Jahren auch Alexander Fromm gedacht, der Wirtschaftsförderer bei der Region Stuttgart GmbH ist.

Eine Machbarkeitsstudie mit dem Namen „Most-Gastro-Marketing“ wurde beauftragt. Das war 2018, und die Empfehlung lautete: Produkte und eine Marke zu entwickeln, um das Image des schwäbischen Mostes zu verbessern. Einer, der beim Entwicklungsprozess von Anfang an dabei war, ist Alexander Seitz, der selbst eine Mosterei betreibt. „Wie kann man dem Most neues Leben einhauchen“, sei eine entscheidende Frage gewesen, erzählt er im Rückblick. Damals habe es zwei Ansätze gegeben: Entweder man bekämpft das schlechte Image des schwäbischen Mosts – er sei sauer, „räs“ – oder man umgeht das Problem, indem man ein neues Mostprodukt namens „Schwäbischer Cider“ auf den Markt bringt. Der Versuch sei seither, so Seitz, über den Umweg Cider den Most wiederzubeleben.

Wieso das überhaupt nötig ist, weiß der erfahrene Mostfan ganz genau: Jeder hatte früher Most im Haus. Dadurch war es die günstigste aller alkoholischen Erfrischungen und galt als klassisches „Arme-Leute-Getränk“. Man „musste“ also Most trinken, denn alles andere konnte sich nicht jeder leisten. Im Nachkriegsdeutschland musste sich die Bevölkerung Waren des täglichen Bedarfs mit Bezugsscheinen holen oder auf dem Schwarzmarkt zu horrenden Summen besorgen. Mit der Währungsreform 1948 änderte sich die Situation drastisch: Die D-Mark wurde eingeführt, alles andere war wertlos. Die Wirtschaft wurde angekurbelt, der Wohlstand stieg – und damit konnte man sich auch wieder Getränke in der Kneipe leisten. Most als Hausgetränk war also out und bleibt es leider auch bis heute.



Sortenausstellung beim Apfelfest in Bad Urach.

Auch die Gastwirte sollen mit ins Boot geholt werden

Was Seitz außerdem beobachtet hat: Jahrzehntlang wurde kaum bis kein Most auf Festlichkeiten aller Art ausgeschenkt, Veranstalter greifen der Einfachheit halber oft zum Bier – jeder kennt's, fast jeder trinkt's, eine einfache und solide Lösung. Und das mache dann auch das Publikum, man sei es ja gewöhnt. „Wir müssen den Leuten den Most wieder beibringen“, so Alexander Seitz. Die Interessensgemeinschaft Schwäbischer Cider, die aus vielen kleinen Manufakturen aus Baden-Württemberg besteht, will das einerseits über die Ansprache eines jüngeren Publikums tun, gleichzeitig aber auch die Gastronomie ins Boot holen. Denn eins ist klar: Ohne Nachfrage können Restaurants keinen Schwäbischen Cider anbieten, wenn



sie es aber nicht tun, wird auch nie jemand in die Verlegenheit kommen, eine Flasche davon zu bestellen. Oder gar traditionellen Hausmost. Dann stellt sich eigentlich nur noch die Frage, zu was ein so vollmundiges, herbes und gleichzeitig fruchtiges Getränk wie Most denn gut passt? Alexander Seitz findet: „Ein feiner Cider passt gut zu Spargel oder Forelle. Quasi als Alternative zum Weißwein.“ Most kann er sich besonders gut zu den schwäbischen Klassikern vorstellen wie Linsen und Spätzle oder Saure Kutteln. Generell sind die deftigen Gerichte, die in Schwaben zu Hause sind, wie gemacht für eine Mostbegleitung. Das ist eben die Natur der Sache. Sogar Mostbraten gibt es hier und da, für den, je nach Gusto, Schweine- oder Rindfleisch in Most eingelegt wird, sodass es den fruchtigen Geschmack annimmt. Aber am besten, am allerallerbesten, trinkt man Most zu einem Gericht, welches, wie der Most selbst, wie kein anderes für die Schwaben und ihre Lebensart steht: Ein gutes, einfaches, aber herzhaftes Vesper. Eine

Scheibe knuspriges Bauernbrot mit einer dicken Schicht Butter drauf, ein Rädle Fleischwurst mit Senf, vielleicht etwas geräucherter Speck oder ein Stück Käse.



Vielleicht ist der Most auch nur deshalb ins Hintertreffen geraten, weil die Schwaben einfach zu zurückhaltend sind? Mit einer völligen Selbstverständlichkeit sind sie sich dessen bewusst, dass die ganz großen Genüsse, ob kulinarisch wie technisch, halt „von dohoim“ kommen. Wer aus dem Schwabenland kommt, der hat mit der Muttermilch aufgesaugt, dass Spätzle die besten Nudeln, Maultaschen die besten Teigtaschen und Most eben der beste Apfelwein ist. Most-Marketing ist hier Fehlanzeige. Aber der Rest der Welt und auch Zugezogene, also „Neigschmeckte“, sind dahingehend ahnungslos. Der Most könnte beinahe ein Abbild seiner Hersteller sein: bodenständig, herb, aber auch lieblich, wenn man weiß, wie's geht. Damit ist auch geklärt, welche Fertigkeit die Schwaben auszeichnet: Aus wenigen Zutaten etwas Leckeres zaubern. Etwas, das nicht nur gut schmeckt, sondern mehr kann – zum Beispiel Erinnerungen an einen schönen Herbsttag und die Ernte auf den Streuobstwiesen zu wecken.

Eva Fröhlich



Oberhalb von Zwiefalten liegt ein dreihundert Jahre altes Gehöft, das heute die Loretto Bäckerei beherbergt. Hier werden nur ökologisch erzeugte Rohstoffe verarbeitet. Das Sortiment umfasst verschiedene Brotsorten, leckeres Kleingebäck und herrliche Kuchen. Im idyllisch gelegenen Garten-Café werden auch zünftige Vesperteller angeboten.

Loretto 6 · 88529 Zwiefalten · Tel. 07373/2362 · info@lorettozwiefalten.de
Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr



Landhaus Engel 
Restaurant | Hotel am Talbach



Genuss & Entspannung in Erlaheim

Am ruhigen Ortsrand erwartet Sie unser liebevoll geführtes Hotel-Restaurant – ideal zum Wandern, Entdecken und Genießen. Tagsüber unterwegs, abends lecker essen und erholt schlafen.

Familie Hocke und Mitarbeiter freuen sich auf Sie!



Karlstraße 4 | 72351 Geislingen-Erlaheim
Telefon (07428) 9419528
info@landhausengel.de
www.landhausengel.de

Veranstaltungstipps

Schwäbische Alb



„Sevelinger Bauza“ bei der Fasnet

Januar

AKTIV UNTERWEGS

Burladingen 25.01.26

Poetische Winterwanderung

Der Schauspieler und Rezitator des Theater Lindenhof, Bernhard Hurm, nimmt Interessierte mit auf eine Wanderung der besonderen Art. Er lädt ein zu einem Alb-Gang von Stetten talaufwärts entlang der Lauchert bis zur Melchinger Mühle, durchs Hirschental zur Albvereinschütte und weiter bis zur Quelle der Lauchert oberhalb von Melchingen. Inspiriert von der Landschaft der Alb, dem dahinfließenden Bach, der Jahreszeit, dem Wetter rezitiert Hurm auf seiner Winterwanderung verschiedene Gedichte.

Lauchertquelle

11-14 Uhr

www.burladingen.de

AUSSTELLUNGEN

Aalen 01.01.26-12.04.26

Sonderausstellung „Fremde Nachbarn – Rom und die Germanen“

Die große Sonderausstellung „Fremde Nachbarn“, die im Limesmuseum Aalen gezeigt wird, erzählt von Begegnungen und dem Alltag der Menschen diesseits und jenseits des Limes – von Waffen und Weingefäßen, von römischen Städten und germanischen Dörfern, von Grabbeigaben und Inschriften. Interessierte können hier erleben, wie vor 2000 Jahren gehandelt, gestritten und voneinander gelernt wurde.

Limesmuseum Aalen

www.limesmuseum.de

Albstadt 03.01.26-29.03.26

„50 Jahre, 50 Schätze“

Sonderausstellung im Maschenmuseum Albstadt zur Vielfalt der Museumslandschaft im Jubiläumsjahr der Stadt Albstadt. 50 Schätze aus den einzelnen Museen werden im Maschenmuseum zentral präsentiert.

Maschenmuseum

www.albstadt-tourismus.de

Balingen 01.01.26-31.12.26

„50 Jahre Neue Stadt Balingen“

Im Rahmen des Stadtjubiläums gibt es vonseiten des Balinger Stadtarchivs eine gleichnamige Sonderausstellung im Heimatmuseum. Insgesamt gliedert sich die Sonderausstellung zum 50-jährigen Stadtjubiläum in drei Themenbereiche, worin die Stadtteile ebenso ins Zentrum gerückt werden und deren Geschichte in einem neuen Licht erzählt wird.

Zehntscheuer Balingen

www.balingen.de

Erkenbrechtsweiler 01.-31.01.26

Wanderausstellung des Vereins

„KeltenWelten – Repliken keltischer Kostbarkeiten“

Von kunstvollen Schmuckstücken über geheimnisvolle Symbole bis hin zu Alltagsgegenständen – die Welt der Kelten erzählt Geschichten voller Vielfalt und Ideenreichtum. Die Sonderausstellung „KeltenWelten – Repliken keltischer Kostbarkeiten“ lädt dazu ein, in diese faszinierende Kultur einzutauchen. Zu sehen sind 35 detailgetreue Repliken: Glasarmringe, filigraner Bronzeschmuck, Trachtzubehör und Tierfiguren, die den Glanz der Originale wiederaufleben lassen – so, wie sie einst in keltischer Zeit erstrahlten.

Heidengrabenzentrum

11-17 Uhr

www.region-heidengraben.de/veranstaltungen

Heidenheim a. d. Brenz bis 15.02.26

Kunstaussstellung „Flow“

Unter dem Übertitel „Flow“ zeigt das Kunstmuseum Heidenheim parallel drei Einzelausstellungen, in denen es um unterschiedliche Aspekte des Fließens geht. Jede Etage des Museums wird dabei von je einer Künstlerin bespielt; im Hugo-Rupf-Saal: Luka Fineisen, im Kleinen Wechselausstellungsraum: Enya Burger, in der Hermann-Voith-Galerie: Tatjana Vall. Ein Großteil der Arbeiten wurde eigens für die Räume des Kunstmuseum entwickelt oder angepasst.

Kunstmuseum Heidenheim

11-17 Uhr

kunstmuseum-heidenheim.de/flow

Mössingen 01.01.26-12.04.26

„Am Puls der Pausa“

Das Kulturerbe der Pausa mit Firmengebäuden, Ausstattungen und Textilsammlung ist seit 2006 ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung. Als reiche Quelle für die moderne Designgeschichte des 20. Jahrhunderts dient es auch heute noch stilbildend für die Zukunft. Die GEDOK-Künstlerinnen machen mit ihren Kunstwerken deutlich: Die Pausa fasziniert bis heute.

Nürtingen 02.01.26-01.03.26

„Pfoten hoch“

Wie vielseitig und außergewöhnlich Katzen sind, kann man hier erleben: Das Stadtmuseum Nürtingen präsentiert die erstaunliche Vielfalt der Samtpfoten, vom wilden Raubtier bis zum putzigen Sofatiger. Besucher erwarten Fun Facts, coole Mitmachaktionen und kuschelige Wohlfühlcken – ein Erlebnis, das Katzenfans und alle, die es werden wollen, nicht verpassen dürfen.

Stadtmuseum Nürtingen

www.stadtmuseum-nuertingen.de

Veranstaltungstipps Schwäbische Alb

Nürtingen 17.01.26-15.02.26

Kunstaussstellung „City Vibes“

Kunst, Mode, Architektur

Drei Künstler – Heather Fazzino, Ulrike Langen und Christo – in einem spannungsvollen Dialog zwischen Struktur und Fläche, Urbanität und Emotion – eine Ausstellung über Transformation und Perspektive.

Kreuzkirche

www.nuertingen.de/kultur-freizeit

Oberstadion 01.01.26-01.02.26

„Bierkrüge – Geschichte, Kunst und regionale Braukultur“

Diese Ausstellung widmet sich besonders den Bierkrügen aus regionalen Brauereien, von denen viele heute schon längst Geschichte sind. Diese Krüge sind stille Zeugen einer lebendigen Brautradition, die diese Region über Jahrhunderte hinweg geprägt hat.

Krippenmuseum

14-17 Uhr

www.krippen.museum.de

Oberstadion 01.01.26-01.02.26

Speis und Trank an der Krippe

Wer schenkt, gibt ein Stück von sich – das gilt an Weihnachten ganz besonders. Die Ausstellung „Und sie brachten ihm ihre Gaben“ nimmt diese uralte Geste zum Ausgangspunkt und verbindet sie mit dem, was wir Menschen seit jeher teilen: Essen, Trinken und Freude. Diese Ausstellung lädt ein zum Staunen, Schmunzeln und zum Nachdenken über das, was wir selbst weitergeben.

Krippenmuseum

www.krippen.museum.de

Natürlich mehr erleben...

Münsingen
Schwäbische Alb

Winteraktivitäten



Neue Highlights: **Januar**
Schneeschuhverleih und -touren
www.muensingen.com

152 Kilometer Langlaufloipe	16 Kilometer Schneeschuhtouren	660 Meter Skipiste
--------------------------------	-----------------------------------	-----------------------



Sigmaringen 01.01.26-08.02.26

„LandLeben – Mensch.Natur.Heimat“

Kaum eine Lebensform wird gleichzeitig so idealisiert und verteufelt, wie das Leben auf dem Land. Verbinden einige damit vor allem die Schönheit der Natur, Ruhe und frische Luft, sehen andere in erster Linie fehlende Infrastruktur, harte Arbeit oder gähnende Langeweile. Die Ausstellung „LandLeben – Mensch.Natur.Heimat.“ in der Kreisgalerie im Schloss Meßkirch schlägt sich auf keine dieser Seiten. Verschiedene Aspekte des Lebens auf dem Land, und insbesondere im Landkreis Sigmaringen, finden hier nebeneinander ihren Platz. Fakten rund um Leben, Arbeiten und Wirtschaften spielen ebenso eine Rolle, wie die Darstellung des Landlebens in der Kunst sowie die Herausforderungen und Besonderheiten des Lebens mit und in der Natur. Ein vertiefter Blick gilt dabei unter anderem den Themen Forst, Schäferei und Streuobst. Am Ende des Besuchs können alle Gäste schließlich selbst ein Fazit ziehen – bedeutet Landleben nun Idyll oder Ödnis?

Kreisgalerie

www.landkreis-sigmaringen.de

Tübingen 01.01.26-01.02.26

James Rizzi

Die Ausstellung im NKT ist zum Entdecken und Erleben gemacht, mit neuen Themenwelten, die frische Blickwinkel eröffnen. Sie widmet sich der Frage, wie man in der Fremde ein Zuhause finden kann, und lädt dazu ein, Rizzis künstlerische Welt in ihren vielen Facetten zu entdecken: Von frühen Impulsen und Entwicklungen über die tiefe Verbundenheit zu seiner Heimatstadt New York bis hin zu seinen Reisen – vor allem nach Deutschland, wo sein Werk auf besondere Resonanz stieß.

Neues Kunstmuseum Tübingen

10-18 Uhr

www.n-k-t.de

Tübingen 01.01.26-08.03.26

Bewohnte Mythen. Joseph Beuys

Das Leben und Werk von Joseph Beuys (1921-1986) sind stark von seinem persönlichen Erlebnis des Zweiten Weltkrieges geprägt. In der Rolle des Künstler-Schamanen hat der Künstler in der Nachkriegszeit den Kunstbegriff nicht nur radikal hin zu einem gesellschaftstheoretischen Konzept erweitert. Einem Therapeuten gleich versuchte er auch mit seinen Arbeiten und Aktionen, vergessene Wahrnehmungs- und Empfindungsweisen zu provozieren und ein Bewusstsein für eine kosmische Verbundenheit zu schaffen. Die Ausstellung „Bewohnte Mythen“ zeigt erstmals, mit Fokus auf sein umfangreiches zeichnerisches Werk, wie Beuys vorchristliche Traditionen, Volks-

magie und -Heilkunde im Rahmen seiner individuellen Mythologie für die Gegenwart produktiv gemacht hat.

Kunsthalle Tübingen

11-18 Uhr

kunsthalle-tuebingen.de

ERLEBNISTAGE

Hechingen

30.01.26

Nachtschwimmen im Hallen-Freibad

Das Hechinger Hallenbad verwandelt sich in eine stimmungsvolle Oase. Unter dem Motto „Hechingen macht blau“ findet das „Nachtschwimmen im Hallen-Freibad“ statt. In dieser Nacht erstrahlt das Bad in sanftem Licht, während Livemusik eine angenehme Atmosphäre schafft. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Dieser Abend lädt ein, dem Alltag zu entfliehen und neue Energie zu tanken. Eine Teilnahme ist für Erwachsene ab 18 Jahren möglich.

Hallen-Freibad Hechingen

20-24 Uhr

Sigmaringen

18.01.26

Special „Schafe“ in der Kreisgalerie

Nach einem Rundgang durch die Ausstellung „LandLeben – Mensch.Natur.Heimat“ geht die Führung außerhalb der Schlossmauern weiter. Im Außenbereich stellt der Hof Marksteiner seine Schafe vor. Hier dürfen Groß und Klein Schafe streicheln und Fragen stellen.

Kreisgalerie

14 Uhr

www.landkreis-sigmaringen.de

FASNACHT

Balingen

23.01.26

Ringtreffen Burgnarrenverein Straßberg

Ringabend und Fasnetparty

Beim großen Ringabend ist jeder willkommen, nicht nur Hästräger, sondern grundsätzlich alle Narren, die Spaß an der Fasnet haben und das Brauchtum pflegen. Gefei-ert wird in einem großen Festzelt mit separatem Barzelt. An allen Tagen spielt die Partyband Albsound. Beim Ringabend stellt sich der Narrenfreundschaftsring vor. Verschiedene Auftritte durch Guggenmusiken, Show- und Gardetänze und mehr runden den Abend ab.

Schmeienhalle und Festplatz
(Festzelt) Straßberg

18-3 Uhr

Balingen

24.01.26

Ringtreffen Burgnarrenverein Straßberg

Brauchtums- und Schindluder-Abend mit Narrenparty

Beim Brauchtums- und Schindluder-Abend werden eine Vielzahl befreundeter Narren-

zünfte sowie viele Gäste aus nah und fern erwartet. Für internationales Flair sorgt die Guggenmusik Lavaria aus der Schweiz.

Schmeienhalle und Festplatz Straßberg

18-3 Uhr

Balingen

24.01.26

Ringtreffen Burgnarrenverein Straßberg

Kinderringumzug

Beim Kinderringumzug haben die kleinsten Närrinnen und Narren die Möglichkeit, beim großen Ringtreffen zu feiern. Es ist ein Umzug, an welchem sich die Ringzünfte sowie einige befreundete Zünfte mit ihren Kindergruppen präsentieren. Ebenfalls werden auch die örtliche Schule sowie der Kindergarten mit dabei sein. Nach dem Kinderringumzug wird bei der Kinderfasnet noch allerhand geboten sein.

Festplatz und Schmeienhalle Straßberg

12-18 Uhr

Ehingen (Donau)

17.-18.01.26

Landschaftstreffen Donau 2026

Kügeleshausen lädt zum großen VSAN-Landschaftstreffen der Landschaft Donau 2026 ein. Dabei geben sich unter anderem Gastzünfte aus den Landschaften Baar, Bodensee-Linzgau-Schweiz, Hegau, Hochrhein, Neckar-Alb, Oberschwaben-Allgäu und Schwarzwald die Ehre.

Ehingen (Donau)

www.narrenzunft-spritzenmuck.de

Göppingen

10.01.26

Göppinger Nachtnarrensprung

Jedes Jahr am Samstag nach Drei Könige findet der Göppinger Nachtnarrensprung statt. Er lockt jedes Jahr mehrere tausend Hästräger in die Stadt. Um 15 Uhr startet traditionell das Guggamonsterkonzert auf dem Schlossplatz. Der große Festumzug beginnt dann im Anschluss um 16 Uhr auf dem Schlossplatz und zieht durch die Innenstadt zum Marktplatz.

Innenstadt

16 Uhr

www.nachtnarrensprung.de

Haigerloch

16.-18.01.26

75. Jubiläum des Narrenverein Owingen

„Wir werden 75 Jahre“ – unter diesem Motto findet das Jubiläum des Aubenger Narraveri e.V. in Owingen statt. Das Programm ist vielfältig und hat für jeden etwas zu bieten: Am Freitag ist Jubiläumsball, am Samstag Dämmerungsumzug sowie Narrenparty und am Sonntag das 15. Tiermaskentreffen. Einfach vorbeikommen und von den tollen Masken, der Vielfalt der Gruppen und dem Leben der Gemeinschaft erfreuen lassen.

Eyachtalhalle Haigerloch-Owingen

www.aubenger-narraveri.de

Pfullingen 11.01.26

11. Narrenumzug der Utschlaberghexa
Großer, bunter Narrenumzug mit über 70 Narrengruppen und viel Musik. Allerlei Bewirtschaftungsstände entlang der Strecke sorgen fürs leibliche Wohl. Sprecher-Stationen unterhalten mit Narrenrufen und Infos zu den teilnehmenden Gruppen.
Pfullingen Innenstadt
13.31 Uhr

Ulm 25.01.26

Narrensprung „ULMZug“
Der ULM-Zug ist gelebte Tradition, lebendige Stadtkultur und kollektives Staunen. Rund 8000 Maskenträger ziehen durch die festlich geschmückte Altstadt – begleitet von Musik, Brauchturn und über 10 000 begeisterten Zuschauern.
Tourist-Information Ulm/Neu-Ulm
www.narrenzunft-ulm.de/ulmzug

FESTE

Ellwangen 09.-14.01.26

Kalter Markt Ellwangen
Er gehört zu den traditionellsten Pferdemarkten in Süddeutschland und ist das älteste Ellwanger Fest schlechthin: der Kalte Markt.
Innenstadt Ellwangen
ellwangen-tourismus.de/kaltermarkt

FÜR KINDER

Balingen 31.01.26

Tabaluga und Lilli
Liebevolle Kostüme und innovative Bühnenbilder erwecken die Welt des kleinen Drachen zum Leben. Die bekannten Hits unter anderem von Peter Maffay bieten beste Musical-Unterhaltung für Jungs und Mädchen ab vier Jahren und für alle, die das Kind in sich noch einmal zum Leben erwecken wollen.
Stadthalle, Großer Saal
16 Uhr

Metzingen 24.01.26

Die Schneekönigin – Familienmusical
Die faszinierende Geschichte der Schneekönigin ist seit 2012 erfolgreich auf Deutschland-Tournee und bezaubert Kinder, Kindgebliebene und Märchenfreunde ungebrochen. Eingängige Songs, witzige Dialoge, berührende Szenen, Choreografien zum Nachmachen und effektvolles Lichtdesign beeindrucken in einer geradlinigen, liebevollen Inszenierung. Einfach in die zauberhafte Welt des Märchens entführen lassen.
Stadthalle Metzingen
15 Uhr
stuttgart-tourist.reservix.de/p/reservix/group/499138

Sigmaringen 22.01.26

Bilderbuchkino
„Das Kamel hat schlechte Laune“
Vorgelesen wird das Bilderbuch „Das Kamel hat schlechte Laune“ von Rachel Bright und Jim Field. Eine Bilderbuchkino-Geschichte zu einem Gefühl, das jedes Kind kennt. Während des Vorlesens wird das Bilderbuch Seite für Seite groß an die Wand projiziert und die Bilder können intensiv betrachtet werden. So werden die Kinder aktiv ins Bilderbuchgeschehen einbezogen.
Stadtbibliothek
16-16.40 Uhr

Trossingen 16.01.26

Tabaluga und Lilli
Das wunderschöne Musical aus der Schmie-de Maffay/Zuckowski ist nicht oft auf Tournee zu bekommen – die Rechte laufen aktuell Ende Januar 2026 aus. Umso erfreulicher, dass das Familien-Musical den Weg ins Trossinger Konzerthaus findet: märchenhaft, hinreißend, für Jung und Alt geeignet.
Dr-Ernst-Hohner-Konzerthaus Trossingen
17-19 Uhr

KONZERTE

Ellwangen 18.01.26

„... weil wir Menschen sind“
Betrachtungen und Konzert von Carola Sauter mit Werken von Astor Piazzolla
Die Akkordeonistin Carola Sauter widmet sich in ihrem Programm Solo-Stücken von Astor Piazzolla sowie Betrachtungen in literarischer Prosa zur Entstehungszeit dieser Stücke. Darunter sind hochaktuelle Gedanken zum Menschsein wie Vergessen, Freiheit, Heimat, Träume, Ziellosigkeit, Lebendigkeit, Angst usw. Piazzolla war ein durchweg bodenständiger Mensch, der alle Facetten des Lebens kannte. Aus einfachen Verhältnissen kommend, hat er mit seiner Familie seine Kindheit in der Bronx von New York erlebt und es bis zum Weltruhm geschafft.
Palais Adelman
17 Uhr

Heidenheim a. d. Brenz 09.-10.01.26

MeisterNEUJAHRskonzert
„Verrücktes zu Neujahr“
Auf dem Programm stehen Werke von Strauß, Massenet, Shilkloper und Gould, die eine rauschende Feier voller Verrücktheiten auf dem Schlossberg garantieren. Am Pult der Stuttgarter Philharmoniker steht der russische Dirigent Andrey Boreyko.
Festspielhaus CCH
19.30 Uhr
www.opernfestspiele.de/tickets-spielplan.html

Heidenheim a. d. Brenz 12.01.26

Junger Kammerchor Ostwürttemberg – Weltliches Chorkonzert „ZEIT“
In diesem Winter ist die Zeit mit all ihren Facetten das Thema der Konzertreihe des Jungen Kammerchors Ostwürttemberg.
Konzerthaus Heidenheim
17 Uhr
jko.heidenheim.com

Heidenheim a. d. Brenz 22.01.26

Meisterkonzert „Tag und Nacht“
Kammerkonzert
Mit Schuberts B-Dur-Trio bringt das gefeierte Oberon-Trio einen der bedeutendsten Gattungsbeiträge nach Heidenheim. Oberon-Trio: Henja Semmler, Violine; Antoaneta Emanuilova, Violoncello; Jonathan Aner, Klavier.
Waldorfschule Heidenheim
19.30 Uhr
www.opernfestspiele.de/tickets-spielplan/meisterkonzert-tag-und-nacht.html

Metzingen 22.01.26

Die Nacht der Musicals
In einer über zweistündigen Show werden Highlights aus den bekanntesten Musicals eindrucksvoll und stimmungstark präsentiert. Stars der Originalproduktionen zeigen auf einer Reise durch die Welt der internationalen Musicals ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemblenummern. Weltbekannte Hits aus dem aktuellen Broadway-Musical „Aladdin“ werden das Publikum gleichermaßen begeistern, wie das Sensationsmusical „Die Eiskönigin“ mit dem Wahnsinnslied „Let it go“ und „Moulin Rouge“ mit seinen leidenschaftlichen Pop-Hymnen voller Glau-



HIGHLIGHTS DES JAHRES:

Freitag, 30. Januar 2026
Kulinarischer Wildabend mit Geschichten vom Jäger
Donnerstag, den 26. Februar 2026
Hütten Abend mit Live-Musik
Donnerstag, den 2. April 2026
Kulinarischer Weinabend mit Pablo Gonzales, Spanien meets die Alb
Freitag, den 23. Oktober 2026
Kulinarischer Weinabend mit dem Weingut Aufricht
Mehr Infos unter www.traufanghuetten-brunnental.de

Traufanghütte Brunnental
Raiten 1 · 72459 Albstadt-Laufen · Tel. 07435 1500
info@traufanghuetten-brunnental.de

mour und Emotion. Das Publikum darf sich bei „Die Nacht der Musicals“ von einem Bühnenfeuerwerk aus schwungvoller Tanzakrobatik und weltbekannten Hits mitreißen lassen und live dabei sein, wenn die Starso- listen und -solistinnen die schönsten Melo- dien zum Besten geben.

Stadthalle Metzingen

20 Uhr

stuttgart-tourist.reservix.de/p/reservix/group/453678

Nürtingen

18.01.26

Nürtinger Neujahrskonzert

Die HöGy-Big-Band zählt in Nürtingen und Umgebung zu den wichtigsten schulischen Formationen des Jazz. Die jungen Musike- rinnen und Musiker widmen sich der gan- zen Bandbreite des Big Band-Jazz vom Swing bis zum Jazz-Rock. Die Band ist zweifacher Preisträger beim Schülerband- festival 2023 der Kreissparkasse Esslingen- Nürtingen. Als besondere Gäste stoßen Franziska Ameli Schuster (Gesang), ihr Bru- der Sebastian Schuster (Kontrabass) und Lucas Neps (Gesang) hinzu. Das Publikum darf das Neujahrskonzert in vollen Zügen genießen.

Stadthalle K3N

17-21 Uhr

www.nuertingen.de/kultur-freizeit

KUNST & KULTUR

Albstadt

18.01.26

Alexis Sorbas – Miroslav Nemec

Auf Grundlage des Schelmenromans „Ale- xis Sorbas“ von Nikos Kazantzakis hat Re- gisseur Martin Mühleis ein modernes Melo- drama geschaffen. Diesmal hat er als Rezi- tator den zweifachen Grimme-Preisträger Miroslav Nemec gewonnen, der als „Tat- ort“-Kommissar bekannt ist. Auf Grundlage eigener Erfahrungen bringt der gebürtige Kroat die Figur des Alexis Sorbas leiden- schaftlich auf die Bühne. Begleitet wird Ne- mec vom fünfköpfigen Ensemble „Orchestra Laskarina“, für das Christoph Dangelmaier passende Stücke komponiert hat.

Festhalle Albstadt-Ebingen

18-20 Uhr

Albstadt

24.01.26

Theater: Italienische Zustände

Die Zuschauer des Theatervereins konnten in der vergangenen Saison zwischen drei Stücken abstimmen, und die „Italienischen Zustände“ haben gewonnen. Mit neuen und alten Hasen auf der Bühne wird diese Jubiläumssaison etwas Besonderes. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Turn- und Festhalle Margrethausen

20-23 Uhr

www.theaterverein-albstadt.de

Eislingen/Fils

28.01.26

Ensemble Persona:

„Der Besuch der alten Dame“

Friedrich Dürrenmatts Welterfolg erzählt von Claire Zachanassian, die als Milliardärin in ihr verarmtes Heimatdorf zurückkehrt, wo ihr einst das Herz gebrochen und die Ehre geraubt wurde. Sie verspricht Wohlstand für alle – und fordert dafür einen Mord. Mit dem trockenen Humor eines Menschen- kenners und dem Tiefsinn eines Seelenfor- schers stellt der Autor die Frage nach der Moral des Einzelnen und zeichnet in ko- misch-abgründigen Szenen das Bild einer Gesellschaft, die sich über alle Regeln hin- wegzusetzen droht. Für die Inszenierung von Dürrenmatts tragischer Komödie ko- operierte das Ensemble Persona mit dem Stadttheater Schaffhausen in der Schweiz.

Stadthalle Eislingen/Fils

20 Uhr

www.stadthalle-eislingen.de

Hechingen

16.01.26

Theatersport: Zwei Schauspiel-Mann- schaften improvisieren um die Wette

Theatersport – das ist der Wettkampf zwei- er Schauspiel-Mannschaften, die sich in der großen Kunst des Improvisierens messen. Nichts ist vorher abgesprochen, nichts ist vorbereitet, alles wird spontan improvisiert. Gut, eine Sache ist diesmal schon vorgege- ben – nämlich das Motto der Kulturreihe. Man darf gespannt sein, wie die Mann- schaften „blau“ aufgreifen werden. Seit 34 Jahren ist dieses Erfolgsformat in Tübingen zu sehen und begeistert das Publikum durch seine Unberechenbarkeit, sein Tem- po, Sprachwitz und Musikalität. Theater- sport ist eine Kooperation von Theatersport Tübingen mit dem LTT.

Stadthalle MUSEUM Hechingen

19-21.30 Uhr

www.hechingen-tourismus.de

Heidenheim a. d. Brenz

08.01.26

Kulturschiene – René Sydow

„In ganzen Sätzen“

Deutschlands sprachmächtigster Kabaret- tist spricht nun an und aus, was in unserer Sprache und Gesellschaft verschleiert, to- geschwiegen und zerredet wird. Der Zu- schauer fragt sich: „Darf man das so sa- gen?“, dann antwortet der Kabarettist: „Ja. Aber nur in ganzen Sätzen.“

Lokschuppen

20 Uhr

www.heidenheim.de/kunst-und-kultur/kulturschiene

Heidenheim a. d. Brenz

10.01.26

MET OPERA live im Kino: Bellini

Die MET-Übertragungen bringen die welt- berühmten Opern der Metropolitan Opera

New York live und in brillanter Bild- und Tonqualität auf die Kinoleinwand.

Kino-Center Heidenheim

19 Uhr

www.kinos-ostalb.de

Heidenheim a. d. Brenz

11.01.26

Royal Ballet: Der Nussknacker

Vorhang auf für die neue Ballett- und Opernsaison aus dem Royal Opera House in London! Mit Tschaikowskis bekanntesten Melodien und Julia Trevelyan Omans exqui- siten Bühnenbildern ist „Der Nussknacker“ eine Sensation für Zuschauer jeden Alters.

Kino-Center Heidenheim

16 Uhr

www.kinos-ostalb.de

Heidenheim a. d. Brenz

28.01.26

Lesung: Raphaelle Red „Adikou“

Entlang der westafrikanischen Küste und bis in die USA sucht Adikou nach einem Platz in der Geschichte – und schafft sich ein Erbe aus Schlangenhäuten, Skylines und sticki- gen Nächten.

Stadtbibliothek Heidenheim

19 Uhr

www.bibliothek-heidenheim.de/veran- staltungen

Heidenheim a. d. Brenz

29.01.26

Kulturschiene – Fee Brembeck

„Komm du erstmal aus meinem Alter!“

Selbstironisch, kritisch, aber immer liebevoll blickt Fee Brembeck, die Kabarettistin, Au- torin, Poetry Slammerin und Opernsänge- rin, sowohl auf ihre eigene Generation und deren Absurditäten als auch auf die Eigen- heiten all derer, die sich Tickets fürs Kaba- rett leisten können. Die Vermittlerin im Ge- nerationenkonflikt.

Lokschuppen Heidenheim

20 Uhr

www.heidenheim.de/kunst-und-kultur/kulturschiene

Metzingen

31.01.26

Lisa Federle und Boris Palmer –

Wir machen das jetzt!

Ob Klimawandel, Wirtschaftskrise, Woh- nungsnot oder die Angst vor sozialem Ab- stieg: Wir stehen vor einer bedrückend gro- ßen Zahl an Problemen. Immer mehr Men- schen suchen ihr Heil am rechten Rand. Mit ihrem Buch wollen Boris Palmer und Lisa Federle ein Statement für die Demokratie und gegen den Populismus setzen. Sie ana- lysieren Probleme im Bildungssystem, bei Zuwanderung, Digitalisierung, Infrastruktur oder im Wohnungsbau. Wohlwissend, dass einfache Lösungen keinen Ausweg bieten, präsentieren sie Fakten, Fallgeschichten und pragmatische Ansätze jenseits von par- teipolitischen Kalkül. Ihr Buch will Orientie-

rung schaffen, Sicherheit bieten und die Zuversicht, dass wir gemeinsam die Krisen unserer Zeit bewältigen.

Stadthalle Metzingen

19 Uhr

stuttgart-tourist.reservix.de/p/reservix/group/519287

Nürtingen 15.01.26

Achtsam Morden

Damit seine Work-Life-Balance ausgewogener ausfällt, besucht der Anwalt Björn Diemel ein Achtsamkeitsseminar und findet überraschend auch für seine beruflichen Probleme eine Lösung – mit tödlichem Humor. Mit Martin Lindow als Anwalt Björn Diemel und seinen beiden Schauspielkollegen Stephan Bürgi und Yael Hahn, die beim rasanten Rollenwechsel ein hohes Maß an Wandlungsfähigkeit beweisen. Regie führt Pascal Breuer, nach dem Bestsellerroman von Karsten Dusse, Fassung Bernd Schmid. Die schwarzhumorige Krimikomödie „Achtsam morden“ wurde 2024 mit dem INTHEGA-Preis „Die Neuberin“ ausgezeichnet.

K3N – Stadthalle Nürtingen

20-22 Uhr

www.nuertingen.de

Februar

AKTIV UNTERWEGS

Erkenbrechtsweiler 01.02.26

Keltischer VOLLMONDgehNUSS

Ein stimmungsvoller Vollmond-Spaziergang rund um den Heidengraben: Geschichten, Mythen und Kunst rund um die keltische Mondkultur erleben, mit Vollmondsekt, wärmendem Getränk und Suppe zum Abschluss im Heidengrabenzentrum. Anmeldung unter info@region-heidengraben.de, da nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung steht. Die Teilnahmegebühr beträgt 38 Euro. Eine Kooperationsveranstaltung von ALBgehNUSS und dem Heidengrabenzentrum.

Heidengrabenzentrum

17-21 Uhr

www.region-heidengraben.de

ERLEBNISTAGE

Sigmaringen 01.02.26

Sonderführung Schwerpunkt „Schäferrei“ in der Kreisgalerie zur Ausstellung „LandLeben – Mensch.Natur.Heimat“

Gestartet wird vor den Schlossmauern: Der Hof Marksteiner ist mit seinen Schafen vor Ort. Gäste erfahren Wissenswertes und Unbekanntes aus der Welt der Schäferrei – von Koppelhaltung bis Wanderschäferrei. Im An-

schluss gibt es noch einen Rundgang durch die Ausstellung, hier wird der Zusammenhang zu anderen Aspekten des ländlichen Raums deutlich.

Kreisgalerie

14 Uhr

www.landkreis-sigmaringen.de

FASNACHT

Balingen 13.02.26

Straßberger Nachturnzug

Jedes Jahr am Fasnetsfreitag findet ein Nachturnzug mit rund 3000 Gästen sowie Närrinnen und Narren statt. Im Anschluss an den Umzug wird in der Schmeienhalle und im großen Barzelt gefeiert.

Schmeienhalle

18 Uhr

Burladingen 14.02.26

Bürgerball – NZ Nautle Burladingen

Beim Bürgerball sind neben Fanfarenzug, Läufern und Moderation verschiedenste Schauspieler, Sänger und Redner gefragt, die das Stadtgeschehen durchnudeln. Tanzgruppen, mal jung und hübsch, mal mit Kessel und Stoppelbeinen, erfreuen die Augen und treiben Lachtränen in die selbigen. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Stadthalle Burladingen

20 Uhr

Burladingen 16.02.26

Rosenmontagsumzug –

Narhalla Klein-Berlin 1950 Melchingen

Der Narhalla Klein-Berlin 1950 e.V. lädt ein zum Rosenmontagsumzug durch Melchingen. Der traditionelle Klein-Berliner Umzug beginnt seit Jahrzehnten am Gänsebrunnen, Gästehaus Hirlinger, führt durchs Dorf bis an das Gasthaus Ochsen, die Dohle runter und zurück, und wird unabhängig von Besuchern komplett abgelaufen.

Burladingen-Melchingen

13.30 Uhr

Donzdorf 15.02.26

Donzdorfer Fasnetsumzug

Der Höhepunkt der Donzdorfer Fasnet ist der große Umzug am Fasnachtssonntag. Die aufwändigen Motivwagen greifen aktuelle Themen aus Politik und Gesellschaft auf und werden von den Gruppen selbst gebaut. Einzigartig beim Donzdorfer Fasnetsumzug ist die Kombination aus alemannischer Fasnet und rheinischem Karneval. So setzt sich der Narrenzug aus großen Motivwagen mit Fußgruppen, unterschiedlichen Narrenzünften und zahlreichen Musikgruppen zusammen.

Stadtzentrum Donzdorf

14-16 Uhr

www.donzdorfer-fasnet.de

Dotternhausen 15.02.26

Bunter Fasnetsumzug mit Narrentreiben

Bunter Fasnetsumzug mit Narrentreiben im Ort und in der Festhalle.

Festhalle

13.30 Uhr

Ehingen (Donau) 12.02.26

Glombiger Doschdig in Ehingen (Donau)

Am Glombigen Doschdig steht Kügeleshausen wieder Kopf, denn die Narren sind los. Ein Tag voller Brauchtum mit einem fulminanten Programm.

Ehingen (Donau)

17 Uhr

Ehingen (Donau) 17.02.26

Fasnetsdienstag-Umzug der Ehinger

Narrenzunft Spritzenmuck e.V.

Den Höhepunkt der Ehinger Fasnet bildet am Fasnetsdienstag ein großer Maskenumzug, an dem auch die Narrenzünfte der Umgebung teilnehmen. Die Ehinger Narren grüßen ihre Gäste mit einem fröhlichen „Kügele-hoi“, dem traditionellen Ehinger Narrenruf.

Ehingen (Donau)

14 Uhr

www.narrenzunft-spritzenmuck.de

Ellwangen 16.02.26

Fastnachtsumzug Pfahlheim

Am Rosenmontag geht es für zahlreiche Faschingsvereine aus der Region traditionell nach Pfahlheim zum Rosenmontagsumzug, sodass die Besucher allerhand zu sehen bekommen. Fußgruppen in aufwändigen Kostümen, eindrucksvolle Faschingswagen, Guggenmusiken und vieles mehr ziehen durch die Straßen zur Kastellhalle. Nach dem Umzug wird in verschiedenen Lokaltäten im ganzen Ort gefeiert.

Pfahlheim

13.30 Uhr

www.limesnarren.de

Ellwangen 17.02.26

Fastnachtsumzug Ellwangen

Zum Abschluss der Faschingssaison findet der traditionelle Fastnachtsumzug durch die historische Altstadt statt. Angeführt von der NaPo ziehen die Gruppen durch die Straßen. Und hier ist für jeden etwas dabei: Ob Gärten, Musikvereine, Fußgruppen, Guggenmusiken, Hexen oder die großen Wagen – für die zahlreichen Besucher gibt es immer jede Menge zu bestaunen. Nach dem Umzug wird in den Restaurants und Kneipen sowie auf den Straßen gemeinsam gefeiert.

Historische Altstadt Ellwangen

14 Uhr

www.ellwangen-tourismus.de/faschingsumzug

Geislingen 14.02.26

Narrenumzug Geislingen

Am Fasnetssamstag schlängelt sich ab 13.30 Uhr ein bunter Umzug mit vielen aufwändigen Fußgruppen durch Geislingen.

Schlossplatz Geislingen

13.31 Uhr

Haigerloch 16.02.26

Rosenmontagsumzug Gruol

Der große Narrenumzug am „Fasnetsmedeg“ ist das Highlight der Gruoler Fasnet. An diesem Tag wird „Fleckafasnet“ in ihrer ganzen Schönheit und Vielfalt präsentiert. Die Zuschauer haben im ganzen Ort die Möglichkeit, sich in den Besenwirtschaften, Gaststätten, an Wurstständen oder im Saal zu verköstigen. Es beteiligen sich nicht nur Narrenvereine, sondern auch örtliche Kameradschaften und Vereine. Außerdem kann man in Gruol jedes Jahr eine stattliche Anzahl auswärtiger Gruppen begrüßen. Der Umzug ist weit über die Orts- und Kreisgrenzen bekannt und zieht jedes Jahr tausende von Zuschauern an.

Gruol

13.30-16.30 Uhr

nv-gruol.com

Hohenstadt 13.02.26

Fasnetsumzug Hohenstadt

Bunt geschmückte Wagen, kreative Kostüme und ausgelassene Stimmung prägen das bunte Spektakel, das jedes Jahr viele Besucher anzieht. Nach dem Umzug geht es mit närrischem Treiben weiter: Im Lümmeleheim, Lümmelezelt, Dorf-/Feuerwehrhaus und Sonnenzelt wird bis spät in die Nacht gefeiert. Besucher können sich auf ein fröhliches Beisammensein, tolle Musik und gute Laune freuen. Einfach vorbeikommen und die Hohenstadter Fasnet in ihrer vollen Pracht erleben.

Hohenstadt Ortsmitte

14.01 Uhr

www.hohenstadt-alb.de

Rechberghausen 17.02.26

Rommzug Rechberghausen

Einer der Höhepunkte der Faschingszeit in Rechberghausen ist der Rommzug. Bunt geschmückte Wagen, verkleidete Narren und fröhliche Musikgruppen ziehen durch die Straßen, die Faschingsgesellschaft kann sich auf viele Überraschungen freuen. Die fröhliche Atmosphäre, das Lachen der Narren und das vielfältige Programm machen dieses Ereignis zu einem unvergesslichen Erlebnis. Egal, ob man in einem Umzugswagen mitfährt oder am Straßenrand steht – den Rommzug sollte keiner verpassen.

Ortsmitte

14-16 Uhr

furchenrutscher.de

Schömborg 15.02.26

Umzug und Polonaise

Großer Umzug der Narrenzunft Schömborg mit anschließender Bolanes auf dem Marktplatz.

Marktplatz Schömborg

14 Uhr

www.nz-schoemberg.de

Tübingen 01.02.26

Tübinger Fasnetsumzug

Alljährlich zwei Wochen vor dem Rosenmontag machen circa 60 Zünfte mit über 3000 Hästrägern die Altstadt von 13.30 bis 15.30 Uhr unsicher, darunter die Schloß-Ochsen und die Neid-Köpfe, aber auch viele Zünfte aus der Region. Der Rosecker Fasnetsclub und die Narrenzunft Tübingen wechseln sich bei der Ausrichtung des Umzugs ab. Dieses Jahr ist der Rosecker Fasnetsclub dran.

Altstadt Tübingen

13.30-15.30 Uhr

rosecker-fasnetsclub.de

Wäschenbeuren 14.02.26

Beuremer Fasnet

Wäschenbeuren ist seit vielen Jahren eine Fasnetshochburg, in der die schwäbisch-alemannische Fastnacht mit großer Begeisterung gefeiert wird. Ein Höhepunkt der Beuremer Fasnet ist der traditionelle Fasnetsumzug am Fasnetssamstag. Zahlreiche Gruppen, Vereine und Musikformationen ziehen in farbenfrohen Kostümen und mit aufwendig gestalteten Wagen durch die Straßen. Begleitet von Guggenmusik, Schunkelliedern und ausgelassener Stimmung strömen jedes Jahr zahlreiche Besucher nach Wäschenbeuren, um das Spektakel live mitzuerleben. Wer Fasnet in ihrer ursprünglichen und fröhlichsten Form erleben möchte, sollte dieses bunte Treiben nicht verpassen.

13.30-16 Uhr

www.brauchtumsverein-waescheneuren.de

Wiesensteig 12.02.26

Weiberfasnet / Gombiger Doschdig

Der Begriff „Maschgra“ leitet sich vom italienischen „Mascera“ ab und bedeutet Maskierung. In Wiesensteig bedeutet dies, dass am „Gombiga Doschdeg“ (Donnerstag vor Rosenmontag) maskierte und verkleidete Frauengruppen, und manchmal auch Männergruppen, fröhlich durchs Städtle und durch die Wirtschaften ziehen. Ein besonderes Highlight ist die Prämierung der besten verkleideten und maskierten Gruppe. Eine Jury bewertet die kreativen Kostüme und es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Nach der feierlichen Demaskierung um 23 Uhr geht die Party

dann im Narrenzelt weiter und dauert noch bis in die frühen Morgenstunden an.

18 Uhr

fgwiesensteig.de

Wiesensteig 16.02.26

Rosenmontagsumzug

Der „Rosenmontag“ ist der traditionelle Höhepunkt der Wiesensteiger Fasnet und verspricht ein Fest der Freude und Farben. Bereits am Morgen beginnt der Tag mit dem feierlichen Zunftmeisterempfang im historischen Schloss. Ab 14.01 Uhr startet dann der farbenfrohe und traditionelle Rosenmontagsumzug, der die Straßen von Wiesensteig in eine lebendige Bühne verwandelt. Auch nach dem Umzug geht die Feier weiter: Besucher genießen die ausgelassene Stimmung auf dem ganztägigen Fasnetsmarkt im Städtle, feiern in den Straßen und Wirtschaften oder lassen sich von der Stimmung im Narrenzelt mitreißen. Einfach vorbeikommen und Teil dieses einzigartigen Erlebnisses werden.

In der Stadtmitte

14.01 Uhr

fgwiesensteig.de

GENUSS & KULINARIK

Burg Hohenzollern 06.02.26

Royales perlen – Champagner-Tasting

Europas Königshäuser und ihr Champagner – dieser Abend ist dem edlen Getränk der Royals gewidmet. Besucher können eine Führung durch die Burg Hohenzollern mit Geschichten aus dem Leben der Hoheiten und Majestäten erleben. Innerhalb des Rundgangs durch die königlichen Gemächer erwartet sie an vier Stationen ein Tasting verschiedener Champagnersorten. Im Anschluss kann im Burg-Restaurant ein leckeres 3-Gänge-Menü genossen werden. Musikalisch umrahmt wird der Abend von Wolfgang Fischer am Piano.

Burg Hohenzollern

17-22.30 Uhr

burg-hohenzollern.com

Burg Hohenzollern 27.02.26

Hopfen & Historie – Bier-Verkostung mit Menü

Bierbrauen hat bei den Hohenzollern eine lange Tradition. Die Besucher können eine Führung durch die Burg Hohenzollern mit abwechslungsreichen Geschichten aus dem Leben der Hoheiten und Majestäten erleben. Innerhalb des Rundgangs durch die königlichen Gemächer erwartet die Gäste an vier Stationen eine Verkostung verschiedener Biersorten. Im Anschluss kann im Burg-Restaurant ein leckeres 3-Gänge-Menü genossen werden. Bei gutem Wetter wird das Menü im Burgarten

serviert. Musikalisch umrahmt wird der Abend von Michael Sisto, mit Gitarre und Gesang.

Burg Hohenzollern
17-22.30 Uhr
burg-hohenzollern.com

Ehingen (Donau) 27.02.26
Märzenanstich in der Berg Brauerei

Vor Erfindung der Kühlmaschine wurde im März letztmalig untergäriges Bier gebraut, traditionell stärker, damit es entsprechend länger hält. Das erklärt den Namen eines Saisonbieres, das sich bis heute großer Beliebtheit erfreut. Ein wenig stärker ist es immer noch, würzig und hopfenbetont zugleich. Das Berg Märzen wird in Landgasthöfen, Wirtschaften, Restaurants und Kneipen immer am Anfang des Jahres frisch vom Fass ausgeschenkt.

BrauereiWirtschaft in Berg
19-23 Uhr
www.bergbier.de

KONZERTE

Eislingen/Fils 08.02.26
„Raggle Taggle Folk“

Die Luxemburger Folk-Rock-Band Dream Catcher ist echt, unangepasst und urig. Das Fürstentum ist bekanntlich dreisprachig – Deutsch, Luxemburgisch und Französisch. Songs aus allen drei Sprachen finden sich im Repertoire der Band wieder. Vom französischen Chanson bis zum irischen Gasenhauer geht die Bandbreite. Die Band verfügt über eine große Spielfreude und macht dem Publikum gehörig Laune. Sie nennt diese Art aufzuspielen „Raggle Taggle Folk“. Die Band hat außerdem ein Faible für irisch inspirierte Lieder. Frontmann John Rech hat bereits im Vorprogramm von Robbie Williams, Sportfreunde Stiller, Alanis Morissette, Counting Crows oder Bon Jovi gespielt.

Stadthalle Eislingen/Fils
19 Uhr
www.stadthalle-eislingen.de

Eislingen/Fils 25.02.26

Konzert mit Marie Diot:
„Unwahrscheinliche Hits“

Bei den Konzerten von Marie Diot kommt man in den Genuss von verquerten, komischen Ansagen und Liedern, die Hits sein könnten. Dass sie tatsächlich Hits werden, mag unwahrscheinlich sein, da sie von Dingen handeln, die auf den ersten Blick nicht hitverdächtig sind. Es geht zum Beispiel um Gegensprechanlagen, verlorene Haustürschlüssel und Angeln ohne Haken. Doch Marie gelingt es, kuriose Themen mit ihrem unvoreingenommenen Blick und ihrer fröhlich gewitzten Art so zu besingen, dass sich

am Ende jeder in den Liedern wiederfinden kann. Begleitet vom fabelhaften Multiinstrumentalisten Fabian Großberg tourt sie durch ganz Deutschland und die Schweiz.

Stadthalle Eislingen/Fils
20 Uhr
www.stadthalle-eislingen.de

Metzingen 07.02.26

Musical Starlights – Best of Musicals

Die besten Musical-Highlights an einem Abend: Stimmgewaltige Starsolisten in aufwendigen Kostümen präsentieren während der zweieinhalbstündigen Show die Highlights der schönsten Musicals. Das Publikum erwartet eine erlesene Mischung aus gefühlvollen Balladen, rockigen Klassikern und mitreißenden Songs. Ein unvergesslicher Abend und ein einzigartiges Erlebnis.

Stadthalle Metzingen
19.30 Uhr

Nürtingen 22.02.26

Sonderkonzert – Literatur-Konzert:

Liebste Fenchel!

Die Schauspielerin Sibylle Bertsch wird aus dem Roman „Liebste Fenchel!“ von Peter Härtling lesen und die Biografie der hochbegabten Komponistin und Pianistin Fanny Hensel-Mendelssohn nacherzählen. Der Pianist Cosmin Boeru begleitet sie mit Kompositionen der Geschwister Mendelssohn, Bach und Mozart.

K3N – Stadthalle Nürtingen
17.30-19.30 Uhr
www.nuertingen.de

KUNST & KULTUR

Heidenheim a. d. Brenz 08.02.26

Royal Opera: La traviata

Die ebenso intime wie prachtvolle La traviata vereint einige der bekanntesten Melodien der Opernwelt und ist ein echtes Highlight für die Sopranistin Ermonela Jaho, welche die Hauptrolle singt. In der verführerischen Welt des Regisseurs Richard Eyre erstrahlt die zarte, ergreifende Schönheit im Mittelpunkt von Verdis Oper in vollem Glanz.

Kino-Center Heidenheim
16 Uhr
www.kinos-ostalb.de

Heidenheim a. d. Brenz 11.02.26

Theaterring: I hired a contract killer

Nach dem Film von Aki Kaurismäki: Henri Boulanger ist ein klassischer Pechvogel. Als sein Job fristlos gekündigt wird, sieht er keinen Ausweg mehr und will seinem Leben ein Ende setzen. Doch selbst der Suizid will ihm nicht gelingen. Also heuert Henri bei der russischen Mafia einen Auftragskiller an, der seinem Leben professionell ein Ende setzen soll. Aki Kaurismäki hat einen

feinen Sinn für Verlierer und melancholische Situationen. Daraus entwickelt er humorvolle Konstellationen und absurde Wendungen.

Konzerthaus
19.30 Uhr
www.heidenheim.de/kunst-und-kultur/theater-kleinkunst/theaterring#ui-id-2

Heidenheim a. d. Brenz 12.02.26

Lesung: Martin Beyer

„Elf ist eine gerade Zahl“

In der Tradition von 1001 Nacht handelt „Elf ist eine gerade Zahl“ von der Kraft der Fantasie und der Macht des Erzählens. Martin Beyer hat mit 18 Jahren seine erste Erzählung veröffentlicht und macht seitdem nichts lieber, als an seinen Geschichten zu arbeiten und daraus vorzulesen. Für seine Texte wurde er mehrfach ausgezeichnet.

Stadtbibliothek Heidenheim
19 Uhr

www.bibliothek-heidenheim.de/veranstaltungen

Heidenheim a. d. Brenz 27.02.26

Kulturschiene – Falk „Unverschämt“

„Unverschämt!“ kann als empörter Ausruf verstanden werden, bei Menschen mit Sinn für Humor, aber auch ein echtes Qualitätssiegel sein – wie bei einem Konzert von Falk. Der Liedermacher ist auch in seinem aktuellen Konzertprogramm „Unverschämt“ erfreulich grenzüberschreitend in alle Richtungen, gepaart mit bissigem, aber sympathischem Sarkasmus – ein liebevoller Pöbler eben. Zugleich ist er aber auch mehr als das. Der Liedermacher ist ein Geschichten-erzähler mit nachdenklicher Seite, die be-

Natürlich mehr erleben.... Münsingen
Schwäbische Alb

e-Bike Touren



Logo: 100% E-BIKE TOUR

e-Bike-Mekka mit elf Touren und einer adfc 4-Sterne Tour

Mobilitätszentrum am Münsinger Bahnhof
E-Bike Verleihstation (April-Nov.)
www.muensingen.com/e-Bike
Reservierung unter: 07381-9319510

Foto: S. Steinhauser

rühren kann. Wer sich gemeinsam über die Eigenarten und Absonderlichkeiten des Alltags lustig machen möchte und gleichzeitig auch über sich selbst lachen kann, wird den Abend am Ende unverschämt gut finden.

Lokschuppen Heidenheim

20 Uhr

www.heidenheim.de/kunst-und-kultur/kulturschiene

MÄRKTE

Geislingen a. d. Steige

17.02.26

Pferdemarkt

Der Pferdemarkt in Geislingen an der Steige ist eine Traditionsveranstaltung mit Prämierungen, einer beeindruckenden Pferdeschau und zahlreichen Marktständen rund um das Thema Pferd.

Mittlerer Boden und unter den Linden in Altenstadt

9-13 Uhr

März

AUSSTELLUNGEN

Haigerloch

01.03.26-30.11.26

Karl Hurm – Sonderausstellung

Eine Entdeckungsreise in die Bildwelten von Karl Hurm verspricht neue Einblicke in das Schaffen des Künstlers. Rund 300 Öl- und Materialbilder, Zeichnungen und Stelen zeigen eine repräsentative Auswahl des umfangreichen Kunstschaus. Die aktuelle Sonderausstellung zeigt Entwicklungen im Spätwerk. Ein Filmporträt ergänzt die Ausstellung. Im Städtischen Kunstmuseum Karl Hurm Haigerloch.

Kunstaussstellung „Karl Hurm“

in der Ölmühle

10-17 Uhr

www.karlhurm.de

Heidenheim a. d. Brenz 08.03.-31.05.26

Deutsch!

Typisch deutsch! Gibt es das überhaupt? Wenn ein Museum für zeitgenössische Kunst eine Ausstellung mit dem Titel „Deutsch!“ organisiert, dann mag das erst einmal provokant anmuten. Ziel der Werkchau ist dabei jedoch keine Deutschümelei oder die Bestätigung klischeebeladener Bilder. Vielmehr soll im Subtext das Ausruferzeichen als Fragezeichen verstanden und ein Raum für Diskussionen geschaffen werden.

Kunstmuseum Heidenheim

Großer Wechselausstellungssaal

11-17 Uhr

kunstmuseum-heidenheim.de/deutsch-8-maerz-31-mai-2026/

Heidenheim a. d. Brenz ab 29.03.26

Kunstaussstellung Zohar Fraiman

„Travelling without moving“

Auf Einladung des Kunstmuseums Heidenheim entwickelte die Künstlerin Zohar Fraiman mit der Ausstellung „Travelling without Moving“ einen Dialog zwischen eigenen Werken und Arbeiten Pablo Picassos aus der Sammlung des Kunstmuseums.

Kunstmuseum Heidenheim

11-17 Uhr

kunstmuseum-heidenheim.de/zohar-fraiman

ERLEBNISTAGE

Aalen

14.03.26

Saisoneroöffnung im

Besucherbergwerk Tiefer Stollen

Im Tiefer Stollen heißt es wieder „Glück auf!“ Das Besucherbergwerk in Aalen-Waseralpfingen öffnet wieder seine Pforten. Zu Beginn der Saison treffen sich hierzu traditionell Vereinsmitglieder, Freunde und Gäste im Waldgasthof Erzgrube. Im Anschluss führt die Bergparade zum Tiefer Stollen, musikalisch stimmungsvoll umrahmt von der Bläsergruppe der SHW Bergkapelle.

Besucherbergwerk Tiefer Stollen

10-18 Uhr

Beuren

29.03.26

Das Museumsdorf erwacht zu neuem Leben

Die Öfen werden angeheizt, die Betten aufgeschüttelt, das Backhaus raucht, das Lädle startet in den Verkauf und auch die Museumstiere und der große Dorfspielplatz sind bereit für die neue Saison.

Freilichtmuseum Beuren

11-17 Uhr

www.freilichtmuseum-beuren.de

Dischingen

14.-15.03.26

Tag des Ritters

Die Ritter führen die Besucher ins Mittelalter. Vom höfischen Leben bis zur Knappenschule wird alles erlebbar.

Burg Katzenstein

mit Geopark-Infostelle

11-18 Uhr

www.burgkatzenstein.de

Schelklingen

29.03.26

Ausstellung zur Saisoneroöffnung

im Biosphären-Informationszentrum

Schelklingen-Hütten

Saisoneroöffnung im Infozentrum mit der Vernissage „Dolinen-Ausstellung“, Beginn ist um 11 Uhr. Das Ausstellungsende ist am 31. Mai 2026.

Biosphäreninformationszentrum

Schelklingen-Hütten

11-16 Uhr

GENUSS & KULINARIK

Bad Urach

22.03.26

Bad Urach blüht auf

Der Bauernmarkt startet um 11 Uhr auf dem Marktplatz, wo Besucher regionale Produkte direkt vom Erzeuger erwerben können und somit die lokale Landwirtschaft unterstützen. Beim verkaufsoffenen Sonntag kann ab 12 Uhr nach Herzenslust geshoppert werden.

Marktplatz

11-17 Uhr

www.badurach-tourismus.de

Owen

28.03.26

Schwäbischer Whisky-Walk in Owen

Der Schwäbische Whisky-Walk ist eine Whisky-Genusslehrtour besonderer Art. Auf der fachkundig geführten Wanderung werden drei schwäbische Whisky-Brennereien, deren Inhaber sowie die Whisky-Brenner und deren köstliche schwäbische Whiskys vorgestellt.

Owen

12.45-18.45 Uhr

www.whisky-walk.de

KONZERTE

Albstadt

22.03.26

Crossover mit Südlich von Stuttgart

Im Jahr 2026 feiert die außergewöhnliche Konzertreihe „Crossover“ ihr achtjähriges Bestehen. „Südlich von Stuttgart“ lädt in Zusammenarbeit mit einer Reihe ausgesuchter Gäste zu einem unvergesslichen Abend ein. Die Gäste erwartet ein faszinierendes Zusammenspiel unterschiedlichster Musikgenres. Klassik, Pop, Rock und Jazz verschmelzen zu einem harmonischen und stilistisch vielseitigen Erlebnis.

Evangelische Martinskirche

Albstadt-Ebingen

19-21.30 Uhr

suedlich-von-stuttgart.de

Beuren

29.03.26

Frühjahrskonzert

Der Musikverein Beuren e. V. lädt zum Frühjahrskonzert ein, bei dem die Gäste ein abwechslungsreiches Programm erwartet. Neben stimmungsvoller Blasmusik präsentiert sich auch der musikalische Nachwuchs und zeigt sein Können. Gemeinsam gestalten Jung und Alt einen besonderen Abend voller Musik und Leidenschaft.

Turn- und Festhalle Beuren

17 Uhr

mv-beuren.de/index.php/termine

Eislingen/Fils

15.03.26

Musical mit I Dolci Signori: „AzzurroTre“

Nach dem riesigen Erfolg der Italo-Pop-Musicals „Azzurro“ und „AzzurroDue“ geht

das vergnügliche Vespa-Abenteuer mit „AzzurroTre“ endlich in seine dritte Runde.
Stadthalle Eislingen/Fils
19 Uhr
www.stadthalle-eislingen.de

Heidenheim a. d. Brenz 18.03.26
Kulturschiene: Cara „Our ship is ready“
Vom Opener bis zur Zugabe setzen Cara in ihren Konzerten Glanzpunkte, packende Soli, die jedes Bandmitglied beisteuert. Abgerundet durch die charmant-humorvolle Präsentation garantiert ein Abend mit Cara höchsten musikalischen Genuss und beste Unterhaltung.
Lokschuppen Heidenheim
20 Uhr
www.heidenheim.de/kunst-und-kultur/kulturschiene

Nürtingen 02.03.26
Meisterkonzert – Berner & Ollikainen
Sebastian Berner, Preisträger des Maurice André Wettbewerbs 2022 und Solotrompeter beim hr-Sinfonieorchester, tritt gemeinsam mit der finnischen Pianistin Maria Ollikainen auf. Sie ist Pianistin in Residence beim Hessischen Rundfunk und international als Solistin und Dozentin anerkannt. Ein Konzert mit zwei Spitzenmusikern.
K3N – Stadthalle Nürtingen
20-22 Uhr
www.nuertingen.de

KUNST & KULTUR

Albstadt 01.03.26
Der Seelenbrecher
Das Berliner Kriminaltheater hat sich den Psychothriller „Der Seelenbrecher“ von Sebastian Fitzek vorgenommen. Der packende Thriller des Bestsellerautors verspricht einen hochspannenden und nervenaufreibenden Theaterabend.
Festhalle Albstadt-Ebingen
19-21.30 Uhr
www.kriminaltheater.de

Bad Urach 13.03.26
KulturMomente: Alois Gscheidle „Rei'gschmeckt“
Eine gute Portion „Schwäbisch“ erwartet die Besucher des fernsehbekannten Kabarettisten Alois Gscheidle. Er charakterisiert die typisch schwäbische Denk- und Lebensweise: schlitzohrig, hintersinnig und gscheid. Nirgends kann man „schwäbisch“ als Lebenseinstellung schneller lernen und verstehen als bei Alois Gscheidle. Und spätestens beim Nachhausegehen weiß auch der Nichtschwabe, dass ein „Glufamichel“ kein Sicherheitsnadelmichael ist.
Haus des Gastes
20 Uhr

Donzdorf 27.03.26
SchwabenNacht – Comedy aus dem wilden Ländle
SchwabenNacht: Ein Abend voller schwäbischer Comedy, Kabarett und Musik – frech, witzig und unvergesslich. Unter dem Motto „Comedy aus dem wilden Ländle“ erwartet die Besucher eine Show, die einen humorvollen Angriff auf die Lachmuskeln startet. Das wechselnde Line-up bringt echte Größen der schwäbischen Comedy-Szene auf die Bühne: Die Kächeles, Link Michel, Leibssle, Karl-Heinz Dünnbier, Käthe Kächele, Wolfgang Heyer, JOINT five, Schwäbische Erotik und Sabine Schief sorgen für beste Unterhaltung.
Stadthalle Donzdorf
20-22 Uhr
www.stadthalle-donzdorf.de

Heidenheim a. d. Brenz 07.03.26
Winteroper: Die Zauberharfe
Franz Schubert, Zauberspiel mit Musik in drei Aufzügen nach einem Text von Georg von Hofmann, mit Solistinnen und Solisten der OH!, VOKALWERK der OH!, Capella Aquileia – Orchester der OH!, unter musikalischer Leitung von Marcus Bosch.
Festspielhaus CCH
19.30 Uhr
www.opernfestspiele.de/tickets-spielplan.html

Heidenheim a. d. Brenz 21.03.26
MET OPERA Live im Kino: Wagner „Tristan und Isolde“
Die MET-Übertragungen bringen die weltberühmten Opern der Metropolitan Opera New York live und in brillanter Bild- und Tonqualität auf die Kinoleinwand.
Kino-Center Heidenheim
19 Uhr
www.kinos-ostalb.de

Heidenheim a. d. Brenz 15.03.26
Royal Ballet: Woolf Works
Der ansässige Choreograf Wayne McGregor leitet ein brillantes künstlerisches Team, das Woolfs charakteristischen Schreibstil des Bewusstseinsstroms in diesem gewaltigen Werk, das traditionelle Erzählstrukturen ablehnt, zum Leben erweckt. Woolf Works ist eine Collage von Themen aus Mrs. Dalloway, Orlando, The Waves und Woolfs anderen Schriften.
Kino-Center Heidenheim
16 Uhr
www.kinos-ostalb.de

Heidenheim a. d. Brenz 26.03.26
Theaterring: Eine Sommernacht
Badische Landesbühne Bruchsal, mit Musik von David Greig und Gordon McIntyre. Eine Anwältin, ein Kleinkrimineller und eine Tüte

voller Geld begegnen sich in einem Pub und machen die Nacht zum Tag. Abenteuer, Gefahr, Witz, Sommergefühle mitten im Winter und fetzige Live-Musik sind garantiert. Eine skurrile Feel-Good-Geschichte zweier 35-Jähriger, die eines Tages beschließen, das Leben einfach zu genießen, statt sich (vermeintlichen) Konventionen zu unterwerfen. Das Stück macht gute Laune und bleibt einem mit seinen Ohrwürmern noch lange im Gedächtnis.

Konzerthaus
19.30 Uhr
www.heidenheim.de/kunst-und-kultur/theater-kleinkunst/theaterring#ui-id-2

Münsingen 11.03.26
Lesung: Lisa Federle und Boris Palmer
An diesem Abend stellen die bekannte Notärztin Lisa Federle sowie der Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer ihr gemeinsames Buch „Wir machen das jetzt“ vor. Dabei diskutieren sie Konzepte, wie Probleme durch pragmatisches Handeln gelöst werden können und liefern Ansätze zur Lösung der vielen gesellschaftlichen Probleme jenseits Ideologie oder parteipolitischen Kalküls. Moderiert wird der Abend von Wolfgang Alber.
Zehntscheuer Münsingen
19 Uhr

Nürtingen 23.03.26
Über Menschen
In dem Dorf Bracken will Dora dem Großstadtleben entfliehen, doch sie trifft auf Nachbarn mit fremdenfeindlichen Einstellungen und muss feststellen, dass ihre Vorstellungen von Politik und Leben hier nicht



[Auf keinen Fall verpassen:](#)

**Das Osterei-Museum
öffnet seine Pforten –
mit Osterbaumstellen
und Familienerlebnistag
am 22. März 2026**

www.sonnenbuehl-tourismus.de

gelten. Juli Zehs Bestseller hinterfragt Klischees über Stadt und Land und zeigt, wie wichtig echte Begegnungen für das Verständnis von Menschen sind.

K3N – Stadthalle Nürtingen

20-22 Uhr

www.nuertingen.de

Sigmaringen 12.03.26

Moving Shadows

Die weltweit gefeierte Schattentheatergruppe Moving Shadows ist zurück und setzt mit ihrem neuen Programm „On Fire“ neue Maßstäbe in der Kunst des Schattentheaters. Unter der meisterhaften Regie von Stefan Südkamp und Michaela Köhler Schaar erlebt das Publikum eine Show, die in ihrer Dynamik und Kreativität einzigartig ist.

Stadthalle Sigmaringen

19-21 Uhr

www.stadthallesigmaringen.de

Sigmaringen 28.-29.03.26

Klein? Kunst! Bewegt Sigmaringen

An verschiedenen Spielstätten in der Innenstadt treten wieder Künstler aus nah und fern auf und bieten eine große Bandbreite an Unterhaltung an: Ob Musik, Wortakrobatik oder Schauspiel – alles ist möglich.

Sigmaringen

www.kleinkunstabend-sigmaringen.de

KUNSTHANDWERKERMÄRKTE

Trochtelfingen 21.-22.03.26

ALB-GOLD Frühlingsmarkt

Zwei Tage voller Frühlingsgefühle und Osterlaune erwarten die Gäste beim ALB-GOLD Frühlingsmarkt in Trochtelfingen.



KLEIN? KUNST! BEWEGT
SIGMARINGEN



Kunst, Handwerk, Dekoratives, Kreatives und nicht zu vergessen Kulinarisches sind rund um das Kundenzentrum des Nudelherstellers zu finden. Der Eintritt ist frei.

ALB-GOLD Kundenzentrum

11-18 Uhr

www.alb-gold.de

MÄRKTE

Bad Sebastiansweiler 28.-29.03.26

Frühlingserwachen im Park

Der traditionelle Ostermarkt in Bad Sebastiansweiler, einem Stadtteil von Mössingen im Landkreis Tübingen, steht unter dem Motto „Frühlingserwachen im Park“. Den Besuchern wird ein österlicher Kunstmarkt mit schönem Osterschmuck, Floristik, Fotokarten und einem vielfältigem Angebot an Kunsthandwerk von Hobbykünstlern geboten. Es präsentieren sich ausschließlich Hobbykünstler. Jeweils von 11 bis 18 Uhr ist die Gelegenheit, einfach über den Markt zu schlendern oder sich mit kleinen Geschenken einzudecken.

Bad Sebastiansweiler

11-17 Uhr

Tübingen 21.-22.03.26

Antiquitäten- und Frühlingsmarkt

Ein Wochenende, zwei Märkte: Alte Möbel, Bücher, Schmuck, Bilder, Vasen und andere Antiquitäten bieten die Händlerinnen und Händler am Samstag und Sonntag beim Antiquitätenmarkt in der Haaggasse an. Beim Frühlingsmarkt am Sonntag schlagen Wochenmarktbesucher, Selbsterzeuger und Hofläden aus der Region ihre Stände in der Altstadt auf. Zusätzlich ist am Sonntag verkaufsoffen.

Haaggasse und Altstadt Tübingen

Sa. 10-18 Uhr, So. 11-18 Uhr

www.tuebingen.de

NIGHTLIFE & PARTY

Albstadt 20.03.26

Lange Nacht der Museen

Das Kunstmuseum und die Kultur Museen laden wieder zur Langen Nacht der Museen ein. In den beteiligten Häusern wird ein abwechslungsreiches Programm zur Kunst, Geschichte und kulturellen Fülle der Stadt geboten.

Kunstmuseum der Stadt Albstadt

18-1 Uhr

www.albstadt-tourismus.de

OSTERN

Bad Überkingen 29.03.26

Ostermärkte im Kurpark

Neben dem Ostermarkt können der wunderschön dekorierte Osterbrunnen mit cir-

ca 14 000 handbemalten echten Eiern, verschiedene Osterbögen und österliche Arrangements im Kurpark bewundert werden. Das Ostermärkte findet unter dem bewährten Motto „regional, handwerklich und familiär“ statt. Es gibt interessante Stände aus der Region mit allerlei außergewöhnlichen Dingen für Groß und Klein. Auch verschiedene Leckerbissen werden angeboten.

Kurpark Bad Überkingen

11-17 Uhr

Nürtingen 22.03.26

Osternestlesmarkt und verkaufsoffener Sonntag

Frühlingshafte Pracht in Nürtingen: Der Osternestlesmarkt in der Altstadt erblüht und die Geschäfte laden endlich wieder zum großen Sonntageinkauf ein. Die Geschäfte präsentieren ihre Frühlingskollektionen und bieten zahlreiche Aktionen und Rabatte. Hier gibt es alles, was das Herz begehrt.

Stadt Nürtingen

12-17 Uhr

Oberstadion 29.03.26-19.04.26

Ostereierausstellung im historischen Krippenmuseum

Die schönsten und kunstvollsten Exemplare der heimischen Eier-Künstler sind hier zu sehen. Die Sammlung ist seit 2008 stetig angewachsen. Mit gefrästen und bestickten Eiern, Jahreszeiten-, Blumen- und Märchenmotiven, Elfen und christlichen Symbolen, in allen Größen und allen Techniken der Bemalung und Verzierung. Eine Besonderheit ist ein großes Kreuz mit 42 Heiligen auf Gänseeiern. Und auf Straußen-Eiern wird in kleinem Format der Kreuzweg dargestellt, wie er nebenan in der Kirche zu sehen ist.

Krippenmuseum

www.krippen-museum.de

Oberstadion 29.03.26-19.04.26

Großer Osterbrunnen in der historischen Ortsmitte von Oberstadion

Eier soweit das Auge reicht – jedes Ei ein Unikat: Der 18. Oberstadioner Osterbrunnen begeistert nicht nur mit seinen verschiedenen Skulpturen wie Weltkugel, Lamm, Quelle, Hahn und Henne, sondern auch mit dem „Auferstehungsheiland“ so wie dem im Jahr 2015 hinzugekommenen „Heiligen Grab“, welches mit rund 1200 Wachteleiern gesteckt ist.

Historische Dorfmitte

krippen-museum.de

Oberstadion 29.03.26-19.04.26

Osterweg von der historischen Dorfmitte bis zum Krippenmuseum

Künstlerische Darstellung des Kreuzwegs auf philippinischen Wagenrädern und kunst-

voll gestaltete Skulpturen und Bilder aus lackierten und bemalten Hühner-, Gänse- und Wachteleiern säumen den Weg vom Rathaus bis zum Krippenmuseum.

Dorfmitte
krippen-museum.de

April

AKTIV UNTERWEGS

Albstadt 24.-25.04.26

albside – UP THE HILL

Lust auf Laufen? Lust auf Traillauf? Dann ist das albside-Up the hill-Laufevent genau das richtige. Läufer können zwischen drei Strecken wählen: dem fordernden UTH10, welcher 10,8 Kilometer lang ist und so eini- ges abverlangen wird, oder dem 4,7 Kilo- meter langen UTH5, welcher die etwas ent- spanntere Runde ist. Beide Strecken zählen zudem für die Silberdistel-Albcup-Wertung. Oder dem UTH25 Trailrun – dieser ist Teil der ITRA National League und ein UTMB Index Race. Und für alle Kids gibt es den „Kids Run“ oder auch „Up the mini hill“. Der Kids Run findet gleich im Anschluss an den Start des UTH25 statt.

Turn- und Festhalle Margrethausen
Fr. 16.30-22 Uhr, Sa. 8-17 Uhr

ERLEBNISTAGE

Dischingen 18.-19.04.26

Tag des Ritters

Die Ritter führen die Besucher ins Mittelalter. Vom höfischen Leben bis zur Knappenschule wird alles erlebbar.

Burg Katzenstein mit Geopark-Infostelle
11-18 Uhr
www.burgkatzenstein.de

Reutlingen 26.04.26

2. Tulpensonntag

Endlich ist es wieder soweit – die Natur er- wacht in voller Blütenpracht. In Gönningen kann man Deutschlands größte Vielfalt an Frühlingsblühern genießen.

Firma Samen-Fetzer Gönningen
11-17 Uhr
www.tulpenbluete.de

FESTE

Aalen 30.04.26-04.05.26

Frühlingsfest Aalen

Neben täglicher Live-Musik mit einem ab- wechslungsreichen Rahmenprogramm dür- fen sich die Gäste auf einen bunten Vergnü- gungspark und zahlreiche weitere High- lights freuen.

Greutplatz

Pfullingen 30.04.26

Maibaum aufstellen

Die Burschen mit ihren Lederhosen stellen mit kräftigen Schüben und Fichtenstangen – den sogenannten Schwalben – den Mai- baum vor dem Pfullinger Rathaus auf. Für das leibliche Wohl und prächtige Stimmung sorgen die Pfullinger Echaztaler.

Marktplatz Pfullingen

FÜR KINDER

Hechingen 21.04.26

Der geheimnisvolle Koffer

Maura, Rafo und Piz sind Forscher, die an einer ganz besonderen Grenze arbeiten. Mit ihrem Grenzoskopophon, einem magi- schen Gerät, entdecken sie Lücken und Risse in den Grenzen zwischen Innen und Au- ßen. Sie untersuchen geheimnisvolle Linien und landen schließlich bei einem Berg, der vielleicht eine Grenze ist. Mit Musik und in- teraktiver Klangkunst lädt das Stück dazu ein, Grenzen zu hinterfragen und neue Per- spektiven zu entdecken.

Stadthalle MUSEUM Hechingen
14.30-15.20 Uhr

Sigmaringen 30.04.26

Hakuna Matata –

Das Musical für die ganze Familie

Die Kindermusical-Gala verspricht eine zauberhafte Reise durch die bunte Welt der Musicals, Disney- und Kinderfilme und be- rührt die Herzen aller Generationen. Mit den großen Kindheitshelden und mitreißen- den Liedern wird diese Gala zu einem un- vergesslichen Familienerlebnis.

Stadthalle Sigmaringen
16 Uhr
www.stadthallesigmaringen.de

Wiesensteig 29.04.26

Kindertheater „Räuber Hotzenplotz“

Das spannende Abenteuer des frechen Räubers Hotzenplotz, der mit seinen Strei- chen die ganze Stadt in Aufruhr versetzt, lädt zum Mitfiebern ein. Kasperl und Seppel machen sich mutig auf die Suche, um den Räuber zu fangen. Ein buntes Puppenspiel voller Spannung, Witz und überraschender Wendungen – ideal für Groß und Klein.

Schloss Wiesensteig
15-16 Uhr
www.cinderellabuehne.de

GARTENSCHAU

Ellwangen 24.04.26-04.10.26

Landesgartenschau Ellwangen 2026

Ellwangen lädt zur Landesgartenschau ein – 164 Tage voller Inspiration, Vielfalt und Zukunftsvisionen auf 26 Hektar erblühen- der Fläche. Unter dem Leitthema „Wie wol-

len wir leben?“ verbindet die Ausstellung Natur, Stadtentwicklung und gesellschaftli- che Impulse. Die neuen Daueranlagen rei- chen vom traditionsreichen Schießwasen bis hin zur Ortschaft Schrezheim – ein grü- nes Band der Transformation.

Gelände der Landesgartenschau

GENUSS & KULINARIK

Albstadt 12.-19.04.26

Bärlauch-Woche

Mit den zarten Blättern des Bärlauchs zieht auch bei den Traufgänge-Gastgebern der Frühling in die Küchen. In der Aktionswo- che im April können Köstlichkeiten aus wil- dem Knoblauch und anderen Kräutern ge- nossen werden. Ob als Gnocchi oder Bär- lauch-Lasagne – das grüne Kraut weckt garantiert erste Frühlingsgefühle.

Albstadt

Hechingen 10.-11.04.26

Weinverkostung

Die faszinierende Welt des Weins wird auf der exklusiven Weinmesse mit Jürgen und Simone Wetzel präsentiert. Über zwei Tage hinweg stellen die Weinexperten ein facet- tenreiches Sortiment aus verschiedenen Anbaugebieten vor. Das Programm steht unter dem Kulturmotto „blau“ und wird rechtzeitig bekannt gegeben. Ein stilvolles Erlebnis in inspirierender Atmosphäre er- wartet die Besucher.

Bildungshaus St. Luzen

KONZERTE

Donzdorf 24.04.26

SWR Big Band feat.

Ida Sand & Thorsten Wollmann

Ein musikalisches Highlight der Extraklasse: Die SWR Big Band trifft auf den renommier- ten Komponisten Thorsten Wollmann und die Soulsängerin Ida Sand. Die Veranstat- tung entführt in die Welt des Soul und Jazz.

Stadthalle Donzdorf
20-22 Uhr
www.stadthalle-donzdorf.de

Heidenheim a. d. Brenz 17.04.26

Meisterkonzert „Aufbegehren“

Schubert pur verspricht das Meisterkonzert mit Gerhard Oppitz. Die Sonate a-Moll gilt oft als Schuberts erste „vollwertige“ Sonate. In ihr sind viele Elemente angelegt, die so prägend für das Werk des Komponisten sind – von trügerischer Leichtigkeit und vordergründiger Melancholie bis hin zu scharfen harmonischen Ausbrüchen.

Waldorfschule Heidenheim
19.30 Uhr
[www.opernfestspiele.de/tickets-spiel- plan/meisterkonzert-aufbegehren.html](http://www.opernfestspiele.de/tickets-spiel-plan/meisterkonzert-aufbegehren.html)

Nürtingen 13.04.26

Meisterkonzert – Stark & Pescia

Das Duo Stark & Pescia vereint zwei international gefragte Solisten: Die Geigerin Nurit Stark, ausgebildet an Juilliard, Köln und Berlin, spielte mit Orchestern wie dem Israel Philharmonic und dem Mahler Chamber Orchestra. Der Pianist Cédric Pescia, Preisträger des Gina Bachauer Wettbewerbs 2002, konzertiert weltweit in großen Sälen wie der Carnegie Hall und der Berliner Philharmonie. Das Duo verbindet Virtuosität mit Tiefgang und spielt neben klassisch-romantischem Repertoire auch moderne Komponisten wie Gubaidulina und Feldman.

K3N – Stadthalle Nürtingen

20-22 Uhr

www.nuertingen.de

Trossingen 18.04.26

Württembergische Philharmonie

Als die Reutlinger Bürgerschaft nach dem Zweiten Weltkrieg 1945 inmitten von Trümmern ein professionelles Orchester ins Leben rief, schlug die Geburtsstunde der heutigen Württembergischen Philharmonie Reutlingen (WPR). Das Orchester hat sich längst zu einem international tätigen Sinfonieorchester entwickelt, das die Aufgaben eines Landesorchesters wahrnimmt. In Trossingen hat es sich seit Jahren eine Fan-Gemeinde erobert. Die Sinfonie Nr. 5 von Schostakowitsch ist ein spätromantisches Highlight, dazu Mozart-Klavierkonzert mit Matthias Kirschnereit – ein Ohrenschaus.

Dr.-Ernst-Hohner-Konzerthaus

20-22 Uhr

KUNST & KULTUR

Eislingen/Fils 19.04.26

Kabarett mit Christine Eixenberger:

„Volle Kontrolle“

In ihrem fünften Bühnenprogramm „Volle Kontrolle“ stellt sich die scharfzüngige Kabarettistin mit viel Humor in turbulenten Zeiten den Herausforderungen der fortgeschrittenen Paarwerdung – tiefgründig, kurzweilig und sehr, sehr lustig.

Stadthalle Eislingen/Fils

19 Uhr

www.stadthalle-eislingen.de

Eislingen/Fils 22.04.26

ELVIS trifft ELVIS Vol. 2:

Love Letters from Bempflingen

Man trifft sich immer zweimal. So auch Herr Hämmerle aus Bempflingen und der King of Rock'n'Roll. Glimpflich kam Herr Hämmerle beim ersten unfreiwilligen Zusammentreffen davon – in Freundschaft vereint durch die Musik. Nach dem Besuch in Memphis steht nun der Gegenbesuch an. Eine heikle Angelegenheit: Elvis sollte näm-

lich nicht erfahren, dass sich Herr Hämmerle berufen fühlt, seine Fan-Post von Verehrerinnen aus Deutschland eigenmächtig zu beantworten. Herr Hämmerle versucht darum, den King mit einer Sightseeing-Tour durchs Ländle unter Kontrolle zu halten. Auf hohem Niveau vereint sich grandioses Kabarett und Stand-up-Comedy von Bernd Kohlhepp mit einer authentischen Musikperformance von Nils Strassburg, Deutschlands bestem Elvis-Imitator.

Stadthalle Eislingen/Fils

20 Uhr

www.stadthalle-eislingen.de

Heidenheim a. d. Brenz 05.04.26

Royal Ballet: Giselle

Das Bauernmädchen Giselle hat sich in Albrecht verliebt. Als sie erfährt, dass er in Wirklichkeit ein Adliger ist, der einer anderen versprochen ist, bringt sie sich aus Verzweiflung um. Peter Wrights Inszenierung ist ein Klassiker im Repertoire des Royal Ballet. Sie vereint Adolphe Adams stimmungsvolle Partitur und John Macfarlanes atmosphärische Bühnenbilder zu einer Geschichte von Liebe, Verrat und Erlösung.

Kino-Center Heidenheim

16 Uhr

www.kinos-ostalb.de

Heidenheim a. d. Brenz 15.04.26

Kulturschiene:

Schwester Cordula liebt ...

Schmonzetten mit Schmackes: Es ist Theater, es ist Lesung, es ist Kabarett, es ist Comedy, es ist Musical, mit zwei Worten, die zwei sind Schwester Cordula. Das Duo lotet in jedem neuen Programm die Grenzen des zu zweit Darstellbaren neu aus.

Lokschuppen Heidenheim

20 Uhr

www.heidenheim.de/kunst-und-kultur/kulturschiene

Heidenheim a. d. Brenz 23.04.26

Extra! Theaterring: Hey, ich bin der kleine Tod ... aber du kannst auch Frida zu mir sagen

Nach dem Kinderbuch von Anne Gröger, Württembergische Landesbühne Esslingen: Mit Frida und Samuel geht es auf eine verrückte Reise voller Abenteuer, Witz und Poesie, in der wir gemeinsam das Leben feiern dürfen.

Stadtbibliothek

10.30 Uhr

www.heidenheim.de/kunst-und-kultur/theater-kleinkunst/theaterring#ui-id-2

Heidenheim a. d. Brenz 26.04.26

Royal Opera: Siegfried

Momente transzendenter Schönheit und heldenhaften Triumphs glänzen im dritten

Kapitel von Wagners Ring-Zyklus, der unter Barrie Koskys inspiriertem Auge zum Leben erweckt wird. Antonio Pappano dirigiert und bringt die unausgesprochenen Spannungen und die ätherische Mystik von Wagners dynamischer Partitur zum Ausdruck.

Kino-Center Heidenheim

16 Uhr

www.kinos-ostalb.de

Heidenheim a. d. Brenz 29.04.26

Theaterring: All das Schöne

Ein Solo mit Publikum von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe, Deutsch von Corinna Brocher, Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen. Als der Erzähler gerade sieben Jahre alt ist, holt ihn sein Vater in der Schule ab und fährt mit ihm zum Krankenhaus: Seine Mutter hat versucht sich das Leben zu nehmen. Um sich selbst, aber vor allem seiner Mutter zu beweisen, dass das Leben lebenswert ist, beginnt er eine Liste zu führen, in der er „All das Schöne“ aufführt. All das Schöne ist Duncan Macmillans Liebeserklärung an das Leben. Leise und aufgeregt erzählt er von Trauer, Wut und Hilflosigkeit, aber genauso von Freude, Liebe und Glück. Macmillan bindet die Zuschauer immer wieder in die Handlung ein und lässt sie Teil des Geschehens werden. Und schafft es damit, ein Stück über ein toderntes Thema wie Depressionen zu schreiben und seine Geschichte mit viel Humor und ohne Rührseligkeit zu erzählen – nachdenklich, voller Poesie und Lebensfreude.

Stadtbibliothek Heidenheim

19.30 Uhr

www.heidenheim.de/kunst-und-kultur/theater-kleinkunst/theaterring#ui-id-2

Wiesensteig 17.04.26

Die schrillen Fehlaperlen: Sapperlot

Mit viel Humor, schrillen Kostümen und jeder Menge Musik bringen die Schrillen Fehlaperlen ihr Programm Sapperlot auf die Bühne. Ein mitreißendes Feuerwerk aus skurrilen Szenen, witzigen Liedern und überraschenden Einlagen, das garantiert für beste Unterhaltung sorgt.

Schloss Wiesensteig

20-22.30 Uhr

www.die-schrillen-fehlaperlen.de

KUNSTHANDWERKERMÄRKTE

Blaubeuren 11.-12.04.26

Kunst trifft Handwerk

Künstler und Kunsthandwerker aus nah und fern zeigen an zwei Tagen mit technischem Können und künstlerischer Eigenständigkeit ihre verwirklichten Ideen in den Bereichen Gebrauch und Dekoration, wie Mode, Bilder, Glaskunst, Skulpturen, erlesener

Schmuck, Seide, Metall, Ton, Drechsler, Seifensieder und vieles mehr.

Klosterhof

Sa. 10-18 Uhr, So. 11-18 Uhr

www.bruns-events.com

Münsingen 26.04.26

Schaf, Kunst- und Gartenmarkt

Auf dem Matthias-Erzberger-Platz und in der Innenstadt präsentieren Gartengestalter, Floristen und Künstler Grünes und Schönes für drinnen und draußen. Parallel zum Markt findet an diesem Tag auch ein verkaufsoffener Sonntag statt. Selbstverständlich fehlen auch Essens- und Verpflegungsstände mit regionalen Produkten nicht. Das abwechslungsreiche Angebot reicht von dekorativen und nützlichen Artikeln für Haus und Garten bis hin zu Produkten für Mensch und Tier. So wird der Gartenmarkt erneut zum Treffpunkt für Liebhaber schöner Dinge.

11-17 Uhr

www.muensingen.com

MÄRKTE

Beuren 19.04.26

Garten.Genuss.Markt

Beim Garten.Genuss.Markt. stehen regionale Kulturpflanzen mit Tradition im Fokus. Das Marktgeschehen im Museumsdorf findet rund um das Erlebnis.Genuss.Zentrum (EGZ) für alte Sorten statt. Die interaktive Ausstellung lädt dazu ein, in die faszinierende Welt alter Sorten einzutauchen und stellt zehn Sorten mit ihren Rettungsgeschichten vor. Zudem bietet das Programm Führungen durch Gärten und Streuobstwiesen zur Inspiration der Besucher.

Freilichtmuseum Beuren

11-17 Uhr

www.freilichtmuseum-beuren.de

Laichingen 06.04.26

Ostermarkt Laichingen

Am Ostermontag bieten auf dem traditionellen Krämermarkt in der Innenstadt über 200 Marktstände frisches Obst, Gemüse, Pflanzen, Blumen, Dekoartikel, Haushaltswaren und Selbstgemachtes an. Auf dem Tiermarkt am Zentralparkplatz gibt es Schafe, Geflügel und Pferde zu kaufen. Für Kinder stehen ein Karussell und eine Mini-Eisenbahn bereit, zudem ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Laichinger Innenstadt

8-18 Uhr

www.laichingen.de

Reutlingen 17.-19.04.26

Toskanischer Markt in Reutlingen

Es ist eine kulinarische Genussreise durch die typischen toskanischen Spezialitäten

der Stadt Pistoia: Der stimmungsvolle Erlebnismarkt, der rund um die Reutlinger Marienkirche stattfindet, zieht jedes Jahr tausende Feinschmecker an. Hier können Besucherinnen und Besucher nach Herzenslust probieren, schlemmen und neue Geschmackswelten entdecken.

www.reutlingen.de

Reutlingen 19.04.26

1. Tulpensonntag

Der 1. Gönninger Tulpensonntag mit Tulpen-Gottesdienst sowie Frühlings- und Künstlermarkt findet wieder rund um die evangelische Kirche in Gönningen statt. Ein Erlebnis für alle Sinne – mit garantiert viel Blütenpracht und Frühlingsfreude für Groß und Klein.

Evangelische Kirche Peter und Paul

10-18 Uhr

Tübingen 14.-15.04.26

Georgimarkt

Der Krämermarkt lädt zum Schauen und Kaufen ein. Hier gibt es Bürsten, Pflaster, Kochlöffel, Körbe, Socken, Unterwäsche, Mützen und vieles mehr. Wen das Bummeln hungrig macht, der findet hier immer einen Stand mit duftenden Bratwürsten oder Schupfnudeln.

Altstadt Tübingen

8-19 Uhr

www.tuebingen.de

Tübingen 25.04.26

Tübinger Flohmarkt

Der Flohmarkt in der Uhlandstraße ist eine echte Tübinger Veranstaltung. Hier bieten die Tübinger alles feil, was sich in Schränken, Kellern, Garagen und Dachböden seit Jahren angesammelt hat. Mit seinen über 140 Ständen gehört der städtische Flohmarkt in der Uhlandstraße zu den größten in Tübingen. Wer auf Schnäppchenjagd gehen will, hat dazu wieder Gelegenheit. Von Kleidung über alte Schallplatten und altes Porzellan bis hin zu jedem nur erdenklichen Krimskrams, unter dem sich so manche Rarität versteckt hält, gibt es auf dem Flohmarkt vieles zu erstöbern.

Uhlandstraße

8-15 Uhr

www.tuebingen.de

OSTERN

Neuhausen ob Eck 06.04.26

Osterspaß für Familien

Am Ostermontag bietet das Freilichtmuseum die Möglichkeit für einen wunderbaren Familientag. Geboten wird ein buntes Spiel- und Bastelangebot für die kleinen und nicht mehr ganz so kleinen Besucher. Der Kleintierzuchtverein Wurmlingen ist mit

dem flauschigen Osterhasen-Nachwuchs und fleißigen Hühnern präsent, und mit etwas Glück gibt es sogar die Möglichkeit, Küken schlüpfen zu sehen.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

11-17 Uhr

freilichtmuseum-neuhausen.de

Mai

AKTIV UNTERWEGS

Albstadt 02.05.26

Bikezone Opening

Zum vierten Mal wird der Saisonstart in der Bikezone Albstadt gefeiert. Auf dem Gelände des Waldheims erwartet die Besucher u. a. Fahrtechniktraining, Spitzkehren-Workshops, Bike-Yoga und ein Kids-Rennen. In der großen Expo-Area können Neuheiten der Bikewelt entdeckt und Testbikes bei geführten Ausfahrten ausprobiert werden. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Eintritt ist den ganzen Tag frei.

Freizeitgelände Waldheim Ebingen

Blaubeuren 01.05.26

Erlebniswandertag in und um Blaubeuren

Für Wanderbegeisterte ist der Blaubeurer Erlebniswandertag am 1. Mai seit langem ein fester Bestandteil im Terminkalender. Teilnehmer des Erlebniswandertags erwerben am Blautopf den Wanderpass und starten individuell zwischen 8 und 15 Uhr. Im Preis sind die Teilnahme an der Wanderung, an den Aktionen, an der Verlosung sowie eine Wanderurkunde enthalten. Der Wan-

Natürlich mehr erleben ...

Münsingen
Schwäbische Alb

Sonntag, 26.04.2026
Schafe | Kunst & Garten
mit verkaufsoffenem Sonntag

11-17 Uhr, in der Innenstadt Münsingen
Infos unter: www.muensingen.com

dertag findet bei jedem Wetter statt. Wanderschuhe sind erforderlich, da teilweise Bergpfade begangen werden. Für Durstige und Hungrige sind Verpflegungsstellen eingerichtet. Der Erlös aus dem Wandertag wird ohne Abzug dem Urgeschichtlichen Museum Blaubeuren und sozialen Zwecken in der Region zur Verfügung gestellt.

Blautopf
8-18 Uhr

Burladingen 03.05.26 **Poetische Frühlingswanderung**

Der Schauspieler und Rezitator des Theater Lindenhof, Bernhard Hurm, nimmt Interessierte mit auf eine Wanderung der besonderen Art. Er lädt sie ein zu einem Alb-Gang von Stetten talaufwärts entlang der Lauchert bis zur Melchinger Mühle, durchs Hirschen-tal hinauf zur Albvereinshütte und weiter zur Quelle der Lauchert oberhalb von Melchingen. Inspiriert von der Landschaft der Alb, dem dahinfließenden Bach, der Jahreszeit, dem Wetter, rezitiert Hurm auf seiner Frühlingswanderung verschiedene Gedichte.

Lauchertquelle
11-14 Uhr
www.burladingen.de

Haigerloch 22.-25.05.26 **50. Stettener Turnier**

Das Stettener Turnier wird jedes Jahr am Pfingstwochenende in einem anderen Ort Namens Stetten ausgetragen. Dieses Mal findet es in Stetten bei Haigerloch statt. Es ist ein Fußball-Turnier der Stettener Fußball-Clubs aus verschiedenen Regionen und Ländern. Unter dem Motto „Die schönsten Tage ... sind schon immer an Pfingsten!“ lädt der Verein SV Grün Weiß Stetten e.V. alle herzlich zu diesem Event rund um den Sport und die Gemeinschaft ein.

Sportheim Stetten
www.sv-stetten.de

Kirchheim unter Teck 09.-16.05.26 **Internationaler Hahnweide-Segelflug-Wettbewerb**

Der Internationale Hahnweide-Segelflug-Wettbewerb ist ein Freundschaftswettbewerb im Leistungssegelflug. Er bietet besonders für junge Piloten die Gelegenheit zum Einstieg in die Wettbewerbsfliegerei. Der Wettbewerb wird in verschiedenen Klassen durchgeführt und zählt für die IGC-Weltrangliste.

Segelflugplatz Hahnweide
wettbewerb.wolf-hirth.de

Lichtenstein 16.05.26 **Lichtenstein-Trailrun**

Der Lichtenstein-Trail feiert 2026 sein 10. Jubiläum – wieder werden Trailrunner auf zwei Strecken an der flowigen Albkante um

das Echaztal laufen. Highlight ist dabei das Schloss Lichtenstein. Für Teilnehmer, Zuschauer und Gäste gibt es Verpflegung im Zielbereich (Rathausplatz Unterhausen).

Lichtensteinhalle
9.45 Uhr
lichtenstein-trail.de

Metzingen 10.05.26 **5. Albgemacht Genusswanderung**

Die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Albgemacht e.V. und die Metzingen Marketing Tourismus GmbH laden zur fünften Albgemacht-Genusswanderung in den Weinbergen ein. Die Albgemacht-Mitglieder präsentieren ihre Produkte an verschiedenen Stationen auf einer Wanderroute durch die Weinberge, die selbstständig erkundet werden kann. Der Weinerlebnisweg lädt zu weiteren Wanderungen ein.

Äußere Kelter Neuhausen
11-18 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Balingen 21.05.26-15.06.26 **World Press Photo**

Die World Press Fotoausstellung findet zum 7. Mal in der Stadthalle Balingen statt. Seit 1955 zeichnet die niederländische World Press Photo Foundation die besten Pressefotos der Welt aus und zeigt die preisgekrönten Fotografien erneut in einer weltweiten Wanderausstellung.

Stadthalle Balingen
www.balingen.de

ERLEBNISTAGE

Beuren 16.-17.05.26 **Schäferstage mit Schäfermarkt**

Auf dem Schafmarkt sind der Kreativität bei der Weiterverarbeitung von Schafwolle – ob beim Spinnen, Färben, Weben oder Filzen – keine Grenzen gesetzt. Tolle Mitmachaktionen und ein Schäfermarkt schaffen ein abwechslungsreiches Angebot für die ganze Familie. Das Baden und Scheren der Schafe und die Vorführung mit Hütehunden sind besondere Attraktionen.

Freilichtmuseum Beuren
11-17 Uhr
www.freilichtmuseum-beuren.de

Dischingen 23.-25.05.26 **Mittelaltermarkt mit Ritterturnier**

Mittelalter hautnah für Groß und Klein: Ein unvergessliches Eventwochenende auf Burg Katzenstein mit zahlreichen Ausstellern, traditionellem Handwerk und einem großen Ritterturnier.

Burg Katzenstein mit Geopark-Infostelle
www.burgkatzenstein.de/start.html

Ellwangen 01.05.26 **Tag des Tanzes**

Die Landesgartenschau lädt zum „Tag des Tanzes“ alle Interessierten ein, Tanz in seiner ganzen Vielfalt zu erleben. Auf dem Programm stehen Vorführungen unterschiedlicher Tanzrichtungen sowie Schnupperkurse, bei denen Besucherinnen und Besucher aktiv werden können. Von klassischen bis modernen Stilen, von Hip-Hop bis Folklore – die Mischung bietet für jeden und jede etwas. Einfach vorbeikommen und den Tag des Tanzes gemeinsam feiern.

Gelände der Landesgartenschau

Kirchheim unter Teck 24.05.26 **Deutscher Fachwerktag**

An diesem Tag können Besucher den Sonnenaufgang und den Sonnenuntergang vom Rathhausturm aus erleben. Frühaufsteher steigen bei der „Sunrise-Tour“ mit einem Stadtführer auf den Rathhausturm, 116 Stufen hoch, auf rund 28 m Höhe. Sie erfahren Spannendes und Wissenswertes rund um das Rathaus und die Geschichte der Stadt. Nachtschwärmer sind zur „Sundown-Tour“ eingeladen. Noch in der Abenddämmerung werden die Stufen des Rathhausturms erklommen. Nachdem die Sonnenstrahlen verschwunden sind, gibt es noch einen kurzen abendlichen Streifzug durch die Gassen.

Schelklingen 01.05.26 **Fackelführungen zur Saisonöffnung am Hohle Fels**

Am 1. Mai 2026 feiert der Hohle Fels mit stündlichen Fackelführungen seine Saisonöffnung. Ein Teil der Führung findet dabei im Licht einer speziell für Höhlenführungen entwickelten Fackel statt. Die Bewegungen und Farben der Flammen setzen die beeindruckende unterirdische Höhlenlandschaft auf faszinierende Weise in Szene. So können die Besucher den Hohle Fels erleben, wie ihn die Menschen vor 40 000 Jahren gesehen haben.

Hohle Fels
11-17 Uhr
www.schelklingen.de/hohlefels

FESTE

Bisingen 15.-18.05.26 **Sommerfest des Musikvereins Zimmern**

Das Sommerfest des Musikvereins Zimmern beginnt mit dem traditionellen Fassanstich und dem Bayerischen Abend, bei dem „Ob8Blech“ ordentlich einheizt. Am Samstag findet der 9. „Zimmerner Musikantenhimmel“ statt: In einem ausgelosten „Stimmungswettkampf nach Noten“ fordern sich befreundete Kapellen heraus. Start ist um 20 Uhr, die Siegerehrung gegen 23 Uhr.

Am Festsonntag erwarten die Besucher Frühschoppen, Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen, begleitet von Musik befreundeter Kapellen. Am Montag lädt der MV Zimmern zum 10. Handwerkervesper ein – unterstützt von der Firma Willi Mayer Holzbau und offen für alle.

Festplatz Zimmern
www.musikvereininzimmern.de

Rottenburg am Neckar 03.05.26
Gauklerfest

Jahr für Jahr steigt die Zahl der Künstler, die sich aus zahlreichen Ländern für die Teilnahme am Rottenburger Gauklerfest bewerben. Das einzigartige Ambiente und die familiäre Atmosphäre, aber auch das tolle Publikum in der Stadt, tragen wesentlich dazu bei, dass das Gauklerfest in Künstlerkreisen weltweit eine hervorragende Reputation genießt. Jährlich wird ein beachtliches Programm erarbeitet, damit ein ganz außergewöhnliches Spektakel in Rottenburgs schöner Altstadtkulisse stattfindet.

Marktplatz Rottenburg am Neckar
gauklerfest.net

Sonnenbühl 14.05.26
Bärenhöhlenfest

Fest mit Musik und Fahrgeschäften an der Bärenhöhle, gemütlichem Beisammensein und Höhlenführungen.

Bärenhöhle

Sonnenbühl 23.-25.05.26
Nebelhöhlenfest

An Pfingsten wird das Nebelhöhlenfest groß gefeiert und zieht tausende Besucher an: mit Vergnügungspark, Festzelt, Musik, Ochsenbraten, laufend Höhlenführungen.

Nebelhöhle

FESTIVALS

Balingen 01.05.26
Sackpfeifen in Schwaben

Melodien der Kuhhirten und Schäfer sowie Maibrauchtum: Alle drei Jahre versammeln sich Dudelsackspieler aus vielen verschiedenen Ländern in Balingen. Seit 1997 organisieren Manfred Stingel und seine Freunde im Haus der Volkskunst dieses auch in der Fachwelt vielbeachtete Festival der Bordunmusik. Die Auftaktveranstaltung findet diesmal am 1. Mai um 16 Uhr statt.

Stadthalle Balingen, Großer Saal
16 Uhr

Ulm 20.05.26-04.07.26
Ulmer Zelt

Sieben Wochen lang wird in der Ulmer Friedrichsau alljährlich gerockt, gestaunt, gelacht, geträumt und gesungen. Und zwar im Ulmer Zelt und drumherum im Rahmen

eines der längsten Zeltfestivals in Deutschland. Internationale Stars und aufregender Nachwuchs, Indie-Pop und Kehlkopfsong, Kabarett und Akrobatik – es ist diese unnachahmliche Mischung, die das Ulmer Zelt zur festen Größe im Kulturbetrieb in und um Ulm gemacht hat.

Volksfestplatz Friedrichsau
www.ulmerzelt.de

FÜR KINDER

Neuhausen ob Eck 17.05.26

Welttag des Backens:

Stockbrotbacken für Kinder

Zum Welttag des Backens lädt das Freilichtmuseum alle Kinder zum Stockbrotbacken ein. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
11-17 Uhr

GENUSS & KULINARIK

Beuren 13.05.26

A Gosch voll HOCHgehNUSS

Die Seele baumeln lassen und regionale Gaumenfreuden genießen kann man auf der Geniebertour rund um Beuren. Jürgen Pfänder und Jutta Gluiber führen über idyllische Streuobstwiesen auf dem Premiumspazierwanderweg „hochgehniesen“ und überraschen an verschiedenen Stationen mit Kostproben regionaler Produkte wie Apfelsaft, Täleswein und Likör sowie lokaler Appetithäppchen.

ALBgehNUSS GbR

17-20 Uhr

www.albgehnuuss.de

Münsingen 23.-25.05.26

Streetfood Picknick Tour

mit DJ Matze Ihring von Donau 3 FM und DJ Funky-D

Das Streetfood-Picknick macht am Pfingstweekenende Station in Münsingen: Von Burgern über Pizza bis hin zu Eis ist alles dabei. Abgerundet wird das Genusserlebnis durch entspannte Musik.

Matthias-Erzberger-Platz

Nürtingen 22.05.26

Shoppin & Schlemmen

Viele Genusstände und ein großartiges Rahmenprogramm sorgen für Unterhaltung und garantieren einen erlebnisreichen Abend in der festlich beleuchteten Stadt.

Stadt Nürtingen

17-22 Uhr

www.citymarketing-nuertingen.de

Owen 23.05.26

Schwäbischer Whisky-Walk in Owen

Der Schwäbische Whisky-Walk ist eine Whisky-Genusslehrtour besonderer Art.

Auf der fachkundig geführten Wanderung werden drei schwäbische Whisky-Brennereien, deren Inhaber sowie die Whisky-Brenner und deren köstliche schwäbische Whiskys vorgestellt.

Owen

12.45-18.45 Uhr

www.whisky-walk.de

KONZERTE

Bad Boll 03.05.26

Auftakt-Konzert der „Konzerte im Kurpark Bad Boll 2026“

Musikvereine aus Bad Boll und Umgebung spielen die sonntäglichen Kurkonzerte von Mai bis September. Besucher können das schöne Ambiente der Wandelhalle im Kurpark genießen.

Wandelhalle im Kurpark Bad Boll
14.30 Uhr

Bad Boll 17.+24.05.26

Konzerte im Kurpark Bad Boll

Musikvereine aus Bad Boll und Umgebung spielen die sonntäglichen Kurkonzerte von Mai bis September. Besucher können das schöne Ambiente der Wandelhalle im Kurpark genießen.

Wandelhalle im Kurpark Bad Boll
14.30 Uhr

Ellwangen 07.05.26

WUHBIDU rockt die Landesgartenschau

Die Band WUhbIDU besteht aus Kolleginnen und Kollegen der Schule St. Gertrudis, die ihre Leidenschaft als Musiker teilen. Ob Mitarbeiterfeste, Geburtstage, Hochzeiten oder schulische Veranstaltungen. Ihr Re-



Sonnenbühl
Schwäbische Alb

Auf keinen Fall verpassen:

Bärenhöhlenfest am Vatertag, 14. Mai

Nebelhöhlenfest an Pfingsten, 23.- 25. Mai

www.sonnenbuehl-tourismus.de

pertoire reicht von gefühlvollen Balladen über eingängige Popklassiker und Neue-Deutsche-Welle-Hits bis hin zu energiege-ladenen Rocknummern. Mit vier Gesangs-stimmen sowie Keyboard, Gitarre, Bass und Schlagzeug sorgt das sechsköpfige Ense-mble für ein mitreißendes Live-Erlebnis.

Gelände der Landesgartenschau
16-19 Uhr

Ellwangen 08.05.26
GoSlowStrike

Die Band GoSlowStrike macht Station auf der Landesgartenschau. On Tour im Ein-klang mit der Natur? Yep, das geht. Steffen Köble, Daniel Bengesser und Rainer Kautt sind zu Fuß unterwegs, das Equipment wird auf Leiterwagen transportiert, Strom über Solarpanel erzeugt. GoSlowStrike spielt mal hier, mal dort auf dem Gelände, im Einklang mit der Natur und hautnah am Publikum.

Gelände der Landesgartenschau
10-17 Uhr

Ellwangen 14.05.26
Chortag mit dem
Eugen-Jaekle-Chorverband

Der Eugen-Jaekle-Chorverband e.V. um-fasst 105 Vereine mit nahezu 4500 aktiven Mitgliedern. Seine Kernkompetenz ist ein-deutig das Singen in all seinen Facetten. Auf allen verfügbaren Bühnen wird Chor-gesang von höchster Qualität geboten.

Gelände der Landesgartenschau
13-18 Uhr

Ellwangen 23.05.26
Ellwanger Schlosskonzert
mit dem Duo Motus

Konzertabend mit dem preisgekrönten Kla-vierduo DUO MOTUS, bestehend aus den in der Türkei geborenen Pianistinnen Türkü Su Dilan Özkaya und Melis Ertürk. Beide un-terrachten an der Musikschule Rosenstein in Heubach und gestalten regelmäßig Kon-zerte im In- und Ausland.

Schloss ob Ellwangen
19 Uhr

www.ellwangen-tourismus.de/veran-staltungen

Meßkirch 10.05.26
Schlosskonzert: Feuerbach Quartett

Auf der Bühne wird geklatscht, gepfiffen und getanzt, und das Publikum macht mit. Vier Musiker aus vier Nationen, die mit atemberaubender Spielfreude Beethoven, Beatles, Nirvana und die Dire Straits in ei-nem klassischen Streichquartett vereinen und so den Begriff „Kammermusik“ neu de-finieren.

Kultur- und Museumszentrum
Schloss Meßkirch
17 Uhr

Nürtingen 02.05.26
Meisterkonzert: Leidenschaft und
Präzision – Eine Hommage an Sergej
Rachmaninow

Sergej Rachmaninows Musik berührt durch tiefe Gefühle und politische Integrität. Die Pianistin Hideyo Harada und Schauspielerin Corinna Harfouch verbinden in einer Hom-mage Klaviermusik mit Briefen und Zeitzeu-genberichten. Harada ist eine vielfach aus-gezeichnete Pianistin, Harfouch eine be-kannte Schauspielerin und seit 2023 im „Tatort“ zu sehen.

K3N – Stadthalle Nürtingen
20-22 Uhr
www.nuertingen.de

Trossingen 03.05.26
Die Blues Brothers

„Everybody needs somebody to love“: In diesem Musical, einer schwäbischen Versi-on der „Blues Brothers“, werden die Brüder Hans und Elmar Eisele nach Hans' Haftent-lassung wiedervereint. Als sie erfahren, dass ihr altes Waisenhaus kurz vor der Schlie-Bung steht, beschließen sie, ihre frühere Band für ein Benefizkonzert wieder zusam-menzutrommeln. Auf ihrem chaotisch-mu-sikalischen Roadtrip durch Baden-Würt-temberg geraten sie in allerlei turbulente Abenteuer – aber stets „im Auftrag des Herrn“.

Dr.-Ernst-Hohner-Konzerthaus
20-22.30 Uhr
wlb-esslingen.de

KUNST & KULTUR

Bad Ditztenbach 09.05.26
Bad Ditztenbacher Kunstnacht 2026

„Ein Dorf wird zur Galerie“: Kunstvolle Bil-der, Skulpturen, Werke und Installationen zieren Bad Ditztenbach für eine Nacht. Auch musikalische Acts, kulinarische Leckereien und Highlights wie Feuerskulpturen ma-chen die Bad Ditztenbacher Kunstnacht zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Gemeinde Bad Ditztenbach
15 Uhr

www.badditzenbach.de/kunstnacht

Balingen 07.05.26
SWR Comedy-Scheune live

Schwäbisch, lustig und frech: Wenn die Comedy Scheune ihre Tore öffnet, gibt's für „Hillu's Herzdropfa“ und die „Gscheidles“ kein Halten mehr. Mit zahlreichen Sketchen im Gepäck nehmen sie den Alltag im Dia-lekt auf den Arm: Wie lässt sich Kirchen-steuer sparen, ohne aus der Kirche auszu-treten? Wie wird Schuheputzen für die schwäbische Hausfrau zur seelischen Erlö-sung? Und mit welchen zehn Worten si-chert sich ein Ehemann das tägliche Über-

leben? Antworten, würzigen Humor und deftiges Kabarett à la carte gibt's nur in der Comedy Scheune.

Stadthalle Balingen, Großer Saal
20 Uhr

Eislingen/Fils 09.05.26
„Tanz Land Fluss“

Vier Kommunen entlang der Fils haben sich für ein Tanzprojekt zusammengeschlossen: Göppingen, Eislingen, Salach und Söben. Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Erfahrungsräume werden eingeladen, gemeinsam in Bewegung zu kommen und die Orte tänzerisch zu verbinden. Die pro-fessionelle Tanzkompanie „make a move collective“ erarbeitet mit Multiplikatoren und Laiengruppen in den vier Kommunen kunstvolle Tanzperformances, welche sich mit dem Thema der Industriekultur im Filstal beschäftigen. Sie arbeiten auf den gemein-samen Präsentationstag hin, an dem das Einstudierte zur Aufführung kommt. Besu-cher können per Shuttlebus oder Fahrrad alle Performances des Parcours bestaunen: Am Boehringer-Areal in Göppingen, den Filsterrassen in Eislingen, dem Schachen-mayr-Gelände in Salach und beim Ab-schlussfest an der Kulturhalle Söben.

Filsterrassen vor der Stadthalle Eislingen

Heidenheim a. d. Brenz 02.05.26
MET OPERA Live im Kino: Tschaikowski
„Eugene Onegin“

Die MET-Übertragungen bringen die welt-berühmten Opern der Metropolitan Opera New York live und in brillanter Bild- und Tonqualität auf die Kinoleinwand.

Kino-Center Heidenheim
19 Uhr
www.kinos-ostalb.de

Heidenheim a. d. Brenz 07.05.26
Kulturschiene: Bernhard Hoëcker &
Wigald Boning „Gute Frage!“

Zwei Schlauberger unter sich. Wenn Wi-gald Boning und Bernhard Hoëcker zusam-men auf die Bühne kommen, dann reden sie über ...? Gute Frage, über was eigent-lich? Die Vollblutoptimisten bearbeiten jede gestellte Frage und betrachten sie aus jeder Perspektive.

Lokschuppen Heidenheim
20 Uhr

www.heidenheim.de/kunst-und-kultur/kulturschiene

Heidenheim a. d. Brenz 17.05.26
Royal Opera: Die Zauberflöte

Mozarts fantastische Oper glänzt in David McVicar's bezaubernder Inszenierung. Eine Starbesetzung mit Julia Bullock als Pamina, Amitai Pati als Tamino, Huw Montague Ren-dall als Papageno, Kathryn Lewek als Köni-

gin der Nacht und Soloman Howard als Sarastro, angeführt von der französischen Dirigentin Marie Jacquot in ihrem Covent Garden Debüt.

Kino-Center Heidenheim

16 Uhr

www.kinos-ostalb.de

Heidenheim a. d. Brenz 30.05.26
MET OPERA Live im Kino:

El Ultimo Sueno de Frida y Diego

Die MET-Übertragungen bringen die weltberühmten Opern der Metropolitan Opera New York live und in brillanter Bild- und Tonqualität auf die Kinoleinwand.

Kino-Center Heidenheim

19 Uhr

www.kinos-ostalb.de

Metzingen 02.05.26

Christoph Sonntag – AZNZ 2.0

Christoph Sonntag ist in „The Länd“ bekannt, wie ein „Bunt Dog“: In der ARD als Mitstreiter für die gute Sache bei „Meister des Alltags“, als Akteur bei „Verstehen Sie Spaß?“, wo er seine Mitmenschen lustig aufs Kreuz legt. Und natürlich auch als „Bruder Christophorus“ in seiner Kult-Sendung „Das jüngste Gerü(i)cht“, wo er mit einer Fastenpredigt über die anwesenden Politiker herzieht. Aber seine Kernkompetenz ist die Liveshow; dort blüht er auf, wenn er mit dem Publikum spricht und wenn er seine wilde technisch-aufwändige Kabarett-Show abzieht.

Stadthalle Metzingen

20 Uhr

stuttgart-tourist.reservix.de/p/reservix/group/513474

Nürtingen 11.05.26

Eingeschlossene Gesellschaft

Fabian Prohaska fehlt nur ein Punkt zum Abitur – wegen einer verspäteten Hausarbeit. Sein Vater stürmt das Lehrerzimmer, zwingt die Lehrer zu einer spontanen Notenkonferenz und nimmt sie mit einer Waffe als Geiseln. Ein spannendes und unterhaltsames Kammerspiel entfaltet sich.

K3N – Stadthalle Nürtingen

20-22 Uhr

www.nuertingen.de

Nürtingen 16.05.26

Nürtinger Musiknacht

Funk im Konzertsaal, Soul im Gewölbekeller oder Rock'n'Roll in der Kreuzkirche. In gewohnter Manier – alles innerhalb weniger Gehminuten voneinander entfernt und an einem Abend zu erleben: Die Nürtinger Musiknacht macht's wie immer möglich.

Stadt Nürtingen

19-23.30 Uhr

www.nuertingen.de/kultur-freizeit

Tübingen

09.05.26

Tübinger Kulturnacht

Auch in diesem Jahr lädt die Tübinger Kulturnacht alle Nachtschwärmer erneut zu einem Abend voller Unterhaltung, Spaß und Highlights in die Tübinger Altstadt ein. Alle zwei Jahre organisiert kulturnetz e.V. die Kulturnacht als Werkschau Tübinger Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturinstitutionen aller Sparten. Gemeinsam präsentieren sie ein Feuerwerk an Eindrücken – Erstaunliches, Ungewohntes und Bekanntes – und gestalten so ein abwechslungsreiches Programm.

Altstadt Tübingen

18 Uhr

www.kulturnacht-tuebingen.de

KUNSTHANDWERKERMÄRKTE

Blaubeuren

30.-31.05.26

Klostergarten tage Blaubeuren

Vor der beeindruckenden Kulisse der ehemaligen Benediktinerabtei präsentieren über 60 Stände einen bunten Mix aus Kunsthandwerk, Gartenaccessoires und Antiquitäten rund um Haus und Garten. Pflanzen, Blumen, Stauden und Kräuter – überwiegend in Bioqualität – sind an mehreren Gärtnerständen erhältlich. Die Klosterwiese verwandelt sich in eine besondere Flaniermeile, auf der Besucher die vielfältigen Arbeiten von Kunsthandwerkern aus Süddeutschland und dem Ausland bewundern können. Zu sehen sind unter anderem Ulmer Spatzen aus Papier und Beton, Gartenobjekte aus Edelstahl und Holz sowie Leuchten aus Bodenseeschwemmholz.

Kloster Blaubeuren

Sa. 11-18 Uhr, So. 10-18 Uhr

www.es-maerkte.de

Burladingen

01.05.26

Regionaler Maimarkt an der Lauchert

Buntes Markttreiben rund um die Turn- und Festhalle in Stetten unter Holstein, das Besucherinnen und Besucher aus der Region willkommen heißt. Geboten wird ein vielfältiges Programm für Groß und Klein mit regionalen Produkten, Musik, einer Hocketse und zahlreichen Mitmachangeboten. Die Aussteller aus der Region präsentieren ausschließlich selbstgemachte Produkte – von Holzkunst, Alpbüffel-Käse, Seilereiewaren, Gehäkeltem und Metallobjekten über Gewürze und Liköre bis hin zu handgemachten Seifen und Naturkosmetik.

Turn- und Festhalle Stetten u. H.

11-17 Uhr

Hettingen

10.05.26

Äblermarkt

Kunsthandwerkermarkt und Oldtimertreffen: Für die Besucher gibt es von Kunst-

handwerk über Naturkosmetik bis hin zu Deko für Haus und Garten allerlei zu entdecken. Für das leibliche Wohl sorgen in gewohnter Weise die örtlichen Vereine an ihren Ständen. Sie bieten kulinarische Köstlichkeiten sowie gekühlte Getränke an.

10-18 Uhr

Metzingen

24.-25.05.26

Schwäbischer Kunstmarkt

Jedes Jahr am Pfingstsonntag und Pfingstmontag wird der Metzinger Kelternplatz mit seinen sieben historischen Keltern zur Open-Air-Galerie. Künstler und Kunsthandwerker aus dem ganzen Bundesgebiet und dem angrenzenden Ausland bieten dann auf dem Schwäbischen Kunstmarkt ihre Kunstwerke und -objekte zum Verkauf an.

Kelternplatz Metzingen

11-18 Uhr

www.metzingen.de/events

Tübingen

09.-10.05.26

Markt der Möglichkeiten

Handwerk ist Kunst. Handwerk ist Kultur. Rund um die Jakobuskirche zeigen ausgesuchte Künstler, Handwerker und Kunsthandwerker, wie fließend die Grenzen zwischen ihren Arbeitsfeldern sind. Jedes Jahr staunt das Publikum wieder über die Originalität der Ideen und die Vielfältigkeit der Verwendungsweisen von Holz, Keramik, Stein, Glas, Metall, Wolle, Papier und anderen alltäglichen Materialien. Der Phantasie und Kreativität sind auf diesem Markt keine Grenzen gesetzt.

Altstadt Tübingen

Sa. 10-18 Uhr, So. 11-18 Uhr

www.marktdermoeglichkeiten.de

MÄRKTE

Ehingen (Donau)

09.05.26

Kräuter- und Frühlingmarkt

Der Kräuter- und Frühlingmarkt bringt ein duftendes Kräuterparadies in die Ehinger Fußgängerzone. Es ist ein besonderer Markt für alle Sinne, bei dem es für Groß und Klein einiges zu entdecken gibt.

Ehingen (Donau)

8-16 Uhr

www.ehingen.de

Hechingen

08.05.26

Tischlein-deck-Dich:

Der Abendmarkt in Hechingen

Der Hechinger Abendmarkt „Tischlein deck Dich“ hat sich längst als ein Highlight im Veranstaltungskalender der Zollernstadt etabliert und lädt zum gemütlichen Verweilen und Genießen ein. An ausgewählten Freitagen verwandelt sich der Obertorplatz in einen lebendigen Treffpunkt für Einheimische und Besucher aus der Region.

Food- und Getränkestände sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgen für Genussmomente und gesellige Stunden.

Obertorplatz Hechingen

17.30-21 Uhr

www.hechingen-tourismus.de

Laichingen

25.05.26

Pfingstmarkt Laichingen

Am Pfingstmontag präsentieren Händler an über 200 Marktständen ihre Waren. In der Innenstadt findet der traditionelle Krämermarkt statt – dort gibt es frisches Obst, Gemüse, Früchte, Pflanzen, Blumen, Dekoartikel, Haushaltswaren sowie Selbstgemachtes in großer Vielfalt. Auf dem Tiermarkt am Zentralparkplatz können Schafe, Geflügel und sogar Pferde erworben werden. Für die Kleinsten stehen ein Karussell und eine Mini-Eisenbahn bereit, und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Laichinger Innenstadt

8-18 Uhr

www.laichingen.de

Langenau

09.-10.05.26

Langenauer Messtage (LaMeTa)

Bereits zum neunten Mal lädt der Gewerbe- und Handelsverein Langenau zu den Langenauer Messtagen (LaMeTa) ein. Am Samstag, 9. Mai, von 14 bis 19 Uhr sowie am Sonntag, 10. Mai, von 11 bis 18 Uhr präsentieren Unternehmen aus Langenau und der Region ihre Produkte und Dienstleistungen. Die Messe wird von einem abwechslungsreichen Programm mit kulinarischen Angeboten, Musik und Unterhaltung für Jung und Alt begleitet – ein echtes Rundumerlebnis bei freiem Eintritt.

www.langenau.de

Reutlingen

14.-17.05.26

GardenLife 2026

Entdecken, staunen, genießen – auf der GardenLife in der Reutlinger Pomologie. Die GardenLife 2026 präsentiert eine inspirierende Vielfalt rund um das grüne Paradies: hochwertige Pflanzen, seltene Raritäten, ausgesuchte Sämereien sowie praktisches Gartenwerkzeug und stilvolle Accessoires für Gartenliebhaberinnen und -liebhaber.

Pomologie Reutlingen

11-18 Uhr

gardenlife.de

Tübingen

02.-03.05.26

Garten & Gaumen

Die Messe Garten & Gaumen in Tübingen ist ein großer Genussmarkt, bei dem regionale Qualität im Fokus steht. Mehr als 70 Aussteller präsentieren eine vielfältige Mischung aus hochwertigen Produkten und

Angeboten aus den Bereichen Garten, Genuss, Lifestyle und Kunsthandwerk. Besucher können die vielfältige Mischung aus hochwertigen Produkten und Angeboten im herrlichen Parkgelände genießen. Dazu gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm aus spannenden Vorträgen, leckeren Verkostungen, Kinderanimation und stimmungsvoller Livemusik.

Gerhard-Rösch-Park

11-18 Uhr

www.tuebingen-info.de/veranstaltungen/garten-gaumen-8305e37853

Wäschenbeuren

25.05.26

Pfingstmarkt Wäschenbeuren

Der traditionelle Pfingstmarkt in Wäschenbeuren stellt einen Höhepunkt im Leben der Gemeinde dar. Der Markt blickt auf eine lange Tradition zurück, die bis ins Jahr 1491 reicht, als Wäschenbeuren das Marktrecht verliehen bekam. Ursprünglich bekannt für den Viehandelsmarkt hat sich der Pfingstmarkt zu einem bunten Markttreiben mit einer Vielzahl an Ständen und Angeboten entwickelt. Die einzigartige Atmosphäre und die lange Tradition machen den Pfingstmarkt zu einem Ereignis, das die Besucher jedes Jahr aufs Neue begeistert.

Ortsmitte

www.waeschenebeuren.de

Juni

AKTIV UNTERWEGS

Albstadt

07.06.26

Traufgänge-Scout-Wanderung:

Albtypisches und Burblick

Mit Traufgänge-Scout Edgar Alber geht es entlang der Grenze des Königreichs Württemberg-Hohenzollern. Er weiß so einiges über die vielen Grenz- und Gedenksteine am Wegesrand zu berichten. Das wunderschöne Naturschutzgebiet Irrenberg mit seinen blühenden Magerwiesen – eine Besonderheit der Zollernalb – wird ebenso erkundet. Und für eine kleine Rast und einen weiteren Augenschmaus zwischendurch bieten sich die Bänke und Liegen mit Blick zur Burg Hohenzollern an. Tickets bei der Tourist-Info Albstadt, Tel. 07431 160-1204 oder Mail: touristinformation@albstadt.de.

Parkplatz Zitterhof

13.30-16.30 Uhr

www.traufgaenge.de

Albstadt

20.06.26

everve Graveltour

Bei der everve Graveltour werden drei verschieden lange Strecken (100 km, 150 km, 200 km) mit unterschiedlichen Schwierig-

keitsgraden angeboten. Die Rundstrecken sind komplett ausgeschildert, aber auch gpx-Tracks werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Guides fahren die Strecken mit einer bestimmten Durchschnittsgeschwindigkeit ab und bieten bei Bedarf Orientierung. Zahlreiche Verpflegungsstationen mit hochwertigen und vielfältigen Speise- und Nahrungsergänzungsangeboten sowie kühlen Getränken sorgen für den nötigen Energieschub. Auch Werkzeug und Ersatzteile sowie mobile Toiletten sind vorhanden.

Freizeitgelände Waldheim

Albstadt-Ebingen

6-23 Uhr

www.graveltour.org

Albstadt

28.06.26

Traufgänge-Scout-Wanderung:

Unterwegs im Bannwald Untereck

Was ist das Besondere an einem Bannwald? Was am Naturschutzgebiet Bannwald Untereck? Gibt es hier tatsächlich Gamsen und wie kamen die ins Untereck? Und was ist eigentlich eine Samenklänge? Und wie funktionieren Forstpflanzungen? Fragen über Fragen. Traufgänge-Scout Edgar Alber wird sie auf seiner geführten Wanderung durch den Bannwald Untereck bei Albstadt-Laufen alle beantworten. Tickets gibt es bei der Tourist-Info Albstadt, Tel. 07431 160-1204 oder Mail: touristinformation@albstadt.de.

Parkplatz Rübhay Albstadt-Laufen

13.30-16.30 Uhr

www.traufgaenge.de

Albstadt

28.06.26

Country-Tourenfahrt Albstadt

Sonntagstour oder Marathonvorbereitung – Pedelecs sind ebenfalls willkommen. Auf vier Strecken von 21 bis 98 Kilometern findet sich für jeden etwas. Es handelt sich nicht um ein Radrennen, sondern um ausgeschilderte Strecken, die in einer selbst gewählten Geschwindigkeit befahren werden können. Egal ob für den Hobby-Mountainbiker, die Sonntags-Familienradtour oder zur Vorbereitung auf den Bike-Marathon. Am Start und Ziel an der Festhalle in Lautlingen sorgt der Verein für die Bewirtung der Radler und Gäste. Mit Schnitzel und Kartoffelsalat, dem obligatorischen Nudelgericht oder mit Kaffee und Kuchen stehen verschiedene Speisen zur Auswahl.

Turn- und Festhalle Lautlingen

www.ctf-albstadt.de

Heidenheim a. d. Brenz

14.06.26

22. Heidenheimer Sparkassen-Stadtlauf

Der Sparkassen-Stadtlauf findet alljährlich im Stadtgebiet Heidenheim statt. Verschiedene Streckenlängen und Läufe für Kinder bereiten für jede Kondition und jedes Alter

ein aufregendes Erlebnis. Im Jahr 2024 feierte die Veranstaltung ihr 20. Jubiläum.
Stadtgebiet Heidenheim
9 Uhr

Neuffen 14.06.26

Hohenneuffen-Berglauf

Beurener Hohenneuffen-Berglauf mit dem TSV Beuren: Ab 7 Uhr Startnummernausgabe an der Festhalle in Beuren, 9.30 Uhr Startschuss in Linsenhofen, 10 Uhr Start Schüler-Berglauf in Balzholz, 13 Uhr Beginn Siegerehrung. Der Hohenneuffen-Berglauf ist das größte Sport-Event im Neuffener Täl. Die Strecke führt die Teilnehmer vom Bahnhof Linsenhofen bis in den Burghof des Hohenneuffen.
9.30 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Tübingen 27.-28.06.26

15. Kunstdorf Unterjesingen

Motto: ins Offene

„ins Offene“ lautet der Titel der hochkarätigen Ausstellung, die das Organisationsteam des 15. Kunstdorfs Unterjesingen im historischen Dorfkern veranstaltet. Zwölf renommierte Künstlerinnen und Künstler der zeitgenössischen Kunstszene aus verschiedenen Bundesländern und der Schweiz zeigen in alten Scheunen, Ställen, dem Bürgerstübli, dem Farrenstall, dem Keltern-Museum und dem alten Rathaus ihre Werke. Der Weg ins Offene kann Befreiung, Erkenntnis, Bereicherung bedeuten – für den Künstler, aber auch für den Betrachter. Besucher sind eingeladen, sich der Kunst zu öffnen, ihr ins Offene zu folgen.

Kunstdorf Unterjesingen

Sa. 15-21 Uhr, So. 11-19 Uhr

www.kunstdorf-unterjesingen.de

ERLEBNISTAGE

Geislingen a. d. Steige 28.06.26

8. Oldtimertreffen in Geislingen/Steige

Das 8. Geislinger Oldtimertreffen mit historischen Fahrzeugen in der Altstadt bietet für alle Besucher u. a. Livemusik, Stadtführungen, ein Stadtmuseum, Vesper für die Teilnehmer sowie einen verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr.

Fußgängerzone in der historischen Altstadt

11-18 Uhr

www.oldtimertreffen-geislingen.de

Heidenheim a. d. Brenz 07.06.26

Schlossberg-Erlebnistag

Anlässlich des „Schlossberg-Erlebnistages“ stellt Heidenheim den gesamten Schlossberg mit seiner Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten in den Mittelpunkt. Alle Akteure öff-

nen ihre Tore und bieten ein besonderes, familienorientiertes Programm.

Schlossberg Heidenheim

10-17 Uhr

www.tourismus-heidenheim.de/schlossberg/schlossbergerlebnistag

Münsingen 20.-21.06.26

Tag der Offene Gärten

Auch in diesem Jahr laden Gartenbesitzerinnen und -besitzer in Münsingen, im Rahmen der Gesunden Stadt, wieder zum Entdecken und Erleben der kleinen und großen Oasen ein. Neben den privaten Gärten mit ihren Angeboten laden natürlich auch alle städtischen Spielplätze und Friedhöfe an diesen Tagen zu einem Besuch ein.

14-18 Uhr

www.muensingen.de

Schelklingen 07.06.26

UNESCO-Welterbetag

Welterbe in Ach- und Lonetal – Aktionstag für die ganze Familie: Führungen, Infostände, Mitmachaktionen und Bewirtung

Hohle Fels

11-17 Uhr

www.schelklingen.de/hohlefels

Tübingen 04.06.26

Tübinger Stocherkahnrennen

Einmal im Jahr verwandelt sich die beschauliche Szene der gemächlich dahingleitenden Stocherkähne auf dem Neckar in ihr krasses Gegenteil: Über vierzig Kähne mit je acht Personen drängeln sich dicht an dicht, um auf den Startschuss des Rennens zu warten. Eine Stunde zuvor präsentieren alle Besatzungen bei der „Kostümparade“ ihre ausgefallenen, phantasievollen und skurrilen Verkleidungen. Ein Wanderpokal und ein Fass Bier werden dem Sieger überreicht; die einfallsreichsten Kostüme erhalten ein Spanferkel. Die Verlierer und Havaristen müssen vor aller Öffentlichkeit und unter frenetischem Beifall jeweils einen halben Liter Lebertran trinken – ein Höhepunkt des Festes, der sie zu heimlichen Siegern macht.

Auf dem Neckar

www.tuebingen-info.de

Ach- und Lonetal 07.06.26

UNESCO-Welterbetag 2026

Aktionstag rund um das Thema „Eiszeit“ mit abwechslungsreichen Veranstaltungen und Mitmachangeboten an der Höhle Hohle Fels bei Schelklingen, im Urgeschichtlichen Museum Blaubeuren und im Museum Ulm. Abgerundet wird das Programm durch geführte, erlebnisreiche Wanderungen zu den Höhlen in Achtal und Lonetal.

10-17 Uhr

www.weltkultursprung.de

FESTE

Bad Sebastiansweiler 14.06.26

Kurparkfest Bad Sebastiansweiler

Das traditionelle Kurparkfest von Bad Sebastiansweiler bietet für alle Generationen Musik, Aktionen, Infostände, Aktivitäten und Bewirtung. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der alten Festhalle. Dort gibt es von 11.30 bis 16.30 Uhr natürlich auch Bewirtung.

Kurpark Bad Sebastiansweiler

10 Uhr

Balingen 03.-08.06.26

Volksfest auf dem Messegelände

Zum 31. Mal begrüßt das Balingener Volksfest Groß und Klein mit tollen Attraktionen – ob Riesenkettenflieger in 80 Metern Höhe, Autoscooter, Kinderkarussell, Riesenrad oder Familiengeisterbahn. Auch kulinarisch hat das Fest viel zu bieten, zum Beispiel süße Früchte, Zuckerwatte und gebrannte Mandeln. Ein großer Biergarten lädt zum gemütlichen Beisammensein sowie zu leckerem Essen und Trinken ein.

Messegelände Balingen

www.balingen.de

Göppingen 12.-15.06.26

Göppinger Maientag

Seit 1650 wird in Göppingen der Maientag gefeiert. Was einst als Dank- und Friedensfest nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges begann, hat sich im Laufe der Jahrhunderte zum „Nationalfeiertag“ und unumstrittenen Höhepunkt des Festjahres entwickelt. Jährlich eröffnet das „Maientags-Singen“ das Spektakel, gefolgt von einem historischen Festzug am Samstagmorgen.



Der Volksfesttrubel auf dem Festgelände der EWS-Arena dauert bis zum Montagabend, wo ein beeindruckendes Feuerwerk den krönenden Abschluss bildet.

Festgelände rund um die EWS Arena
www.goepingen.de

Heidenheim a. d. Brenz 26.-27.06.26 **Internationales Straßenfest**

Mit rund 100 Standbetreibern und einem vielseitigen, multikulturellen Programm ist das Internationale Straßenfest jedes Jahr ein Highlight des Sommers. Vom Eugen-Jaekle-Platz bis zum Voith-Platz verwandelt sich die Innenstadt in eine große Partymeile. Dann wird geschlemmt, getrunken, getanzt und geschunkelt. Auf mehreren Bühnen sorgen Musiker und Tänzer für das entsprechende Rahmenprogramm.

Innenstadt Heidenheim
 Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 11 Uhr

Nürtingen 12.-15.06.26 **Nürtinger Maientag**

Der Nürtinger Maientag ist das traditionelle Fest der Schulen und gilt als Nürtinger „Nationalfeiertag“. Erstmals 1602 nachgewiesen, zählt er zu den ältesten Kinder- und Heimatfesten in Südwestdeutschland. Bis heute wird es von den Nürtinger Schulen geprägt: mit dem Mai-Singen am Vorabend, einem farbenfrohen Festzug, Auführungen und Wettkämpfen. Für Nervenkitzel sorgt der Rummelplatz mit neuesten Fahrgeschäften, dazu gibt es einen großen Bewirtungsbereich mit Biergarten und heimeligem Festzelt.

Nürtingen
www.nuertingen.de/kultur-freizeit



Reutlingen 19.-20.06.26

Reutlinger Stadtfest

Die Reutlinger Innenstadt verwandelt sich wieder in ein buntes Festgelände. Mit Live-Musik, Kulinarik, Kulturprogramm und Aktionen für Kinder zeigt das Stadtfest, was Reutlingen so liebenswert macht – ein Wochenende für Groß und Klein. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm auf mehreren Bühnen mit Live-Musik, Tanz und verschiedenen Aktionen. Regionale Künstler treffen auf einzigartige Vereine – für Unterhaltung ist rund um die Uhr gesorgt.

Reutlingen Innenstadt
 Fr. 18-1 Uhr, Sa. 11-1 Uhr
www.visitreutlingen.de

Rottenburg am Neckar 26.-28.06.26 **Rottenburger Neckarfest**

Das Neckarfest am letzten Juniwochenende lockt Zehntausende mit Musik, Kultur, Flohmarkt und guter Laune. An zahlreichen Ständen entlang des Neckarufers gibt es internationale Spezialitäten und regionale Köstlichkeiten. Drei Tage lang verwandelt sich die Stadt in eine lebendige Festmeile zum Entdecken, Genießen und Feiern.

Innenstadt, entlang dem Neckar
 Fr. ab 17 Uhr, Sa. ab 12 Uhr, So. 10-19 Uhr
www.neckarfest-rottenburg.de

Sigmaringen 27.-28.06.26

Sigmaringer Stadtfest

Auch in diesem Jahr findet in Sigmaringen wieder das traditionelle Stadtfest mit kulinarischen Gaumenfreuden und buntem Programm statt.

Sigmaringen Innenstadt
www.tourismus-sigmaringen.de

FESTIVALS

Neuhausen ob Eck 19.-21.06.26

Southside Festival Neuhausen ob Eck

Das Southside Festival ist ein großes, genre-übergreifendes Musikfestival, das jährlich im Juni in Neuhausen ob Eck stattfindet. Es bietet ein vielfältiges Line-up mit Bands und Künstlern aus verschiedenen Musikrichtungen. Zum Festival werden rund 60 000 Gäste erwartet.

take-off Gewerbepark am Flugplatz
southside.de

Nürtingen 26.-27.06.26

Schön am Neckar Open-Air

Zum 12. Mal in Folge bringt der Kulturverein Provisorium e.V. das Neckarufer in Nürtingen zum Kochen und macht sein Open-Air-Wochenende erneut zum Pflichttermin für die Sommerplanung.

i-Punkt Nürtingen
www.provisorium-nt.de

Tübingen 24.-27.06.26

Internationales Brass & Popfestival

Tübingen und seine Region ist mit seinem weltoffenen, studentischen Publikum und der schönen Altstadt der perfekte Ort für ein internationales Brassband-Festival. Mehrere Bands treten bei Konzerten, Straßenevents und Workshops auf, um den europäischen Gedanken zu stärken. Das Publikum erlebt verschiedene Brassbandstile – von Balkanjazz über französisches Orchester bis hin zu New Orleans-Funk und jungem Hip-Hop. Musik für junge und junggebliebene Jazzfans. Mit dabei sind u. a. die Brassband Lucky Chops aus NYC, Les Yeux de la Tête aus Paris und „Von wegen Lisbeth“ aus Berlin.

Panzerhalle
www.brassfestivaltuebingen.de

Münsingen 25.-28.06.26

5. Klezmer-Festival Münsingen

Das Klezmer-Festival Münsingen feiert ein kleines Jubiläum: Die 5. Auflage bietet wieder die feinste Klezmer-Musik, Mitmachangebote sowie das Entdecken der jüdischen Kultur. In diesem Jahr wird auch eine Band aus Frankreich mit dabei sein. Infos zu den Künstlern und genauen Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben.

Münsingen
www.muensingen.de

GENUSS & KULINARIK

Blaubeuren 04.-07.06.26

bissFEST – Street-Food-Event

Beim Blaubeurer Street-Food-Event „bissFEST“ verwandelt sich die Blautopfstadt von Donnerstag bis Sonntag in ein kleines Genussparadies. Zahlreiche Foodtrucks und Stände bieten Köstlichkeiten aus verschiedenen Regionen und Ländern an. Auf dem sommerlich geschmückten Pausenhof der Blautopfschule laden eine große Bar mit kühlen Getränken und ein Festzelt mit Live-Bands und DJs zum Verweilen ein. Die Kidsworld mit Hüpfburg und Karussell sorgt auch bei den Kleinsten für gute Stimmung.

Grundschule – Pausenhof
 11-18 Uhr

Metzingen 19.-21.06.26

Deutschlands größtes Maultaschen-Fäschtival

Die Metzinger Maultasche lädt alle artverwandten Teigtaschen dieser Welt zu einem großen kulinarischen Stelldichein in die Sieben-Keltern-Stadt ein. Metzinger Einzelhändler, Outlets, Gastronomen und Kulturschaffende verwandeln die Metzinger Innenstadt rund um den Maultaschen-Markt in die leckerste Maultaschen-Genussmeile im Ländle.

Innenstadt Metzingen

Owen 13.06.26

Schwäbischer Whisky-Walk in Owen

Der Schwäbische Whisky-Walk ist eine Whisky-Genusslehrtour besonderer Art. Auf der fachkundig geführten Wanderung werden drei schwäbische Whisky-Brennereien, deren Inhaber sowie die Whisky-Brenner und deren köstliche schwäbische Whiskys vorgestellt.

Owen

12.45-18.45 Uhr

www.whisky-walk.de

Schelklingen 13.06.26

Kräuterworkshop am Tag der Artenvielfalt

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstellen ein kleines Herbarium, in dem sie die Besonderheiten der Kräuter aus dem Kräutergarten des Biosphärenzentrums Hütten festhalten. Zudem ist die Zubereitung einer leckeren Spezialität vorgesehen.

Biosphäreninformationszentrum

Schelklingen-Hütten

10-15 Uhr

KONZERTE

Bad Boll 07./14.06.26

Konzert im Kurpark Bad Boll mit den Original Philister Musikanten aus Söhnstetten

Musikvereine aus Bad Boll und Umgebung spielen die sonntäglichen Kurkonzerte von Mai bis September. Besucher können das schöne Ambiente der Wandelhalle im Kurpark genießen.

Wandelhalle im Kurpark Bad Boll

14.30 Uhr

Ehingen (Donau) 06.06.26

Marktplatz Open-Air: „Fäaschtbänkler“

– laut, liebevoll irre und unvergleichlich Fäaschtbänkler – das ist kein Bandname, das ist ein Versprechen: Fünf Schweizer Jungs, die mit Blasinstrumenten und wummernden Bässen das Publikum zum Tanzen, Jodeln und Ausflippen bringen. Mit einer Leichtigkeit, als wäre es das Natürlichste der Welt.

Ehingen (Donau)

20.30 Uhr

ehingen.de

Ehingen (Donau) 07.06.26

Marktplatz Open-Air: NENA

Nena, die als eine der authentischsten Sängerinnen der Zeit gilt, ist seit Jahrzehnten ein großes Stück Popkultur made in Germany. Nach ihrem überwältigenden Erfolg mit der „Wir gehören zusammen“-Tournee 2024, die 150 000 Besucher bei 45 Shows in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich und den Niederlanden anzog,

kehrt Nena nun mit voller Energie zurück auf die Open-Air-Bühnen.

Ehingen (Donau)

19 Uhr

ehingen.de

Heidenheim a. d. Brenz 12.06.26

Meistereröffnungskonzert der

Opernfestspiele Heidenheim:

„Das himmlische Leben“

Das himmlische Leben – so heißt das Lied aus „Des Knaben Wunderhorn“, das Gustav Mahler als Grundlage für den Finalsatz seiner 4. Sinfonie gewählt hat. Solistin ist die finnische Sopranistin Tuuli Takala. Gemeinsam mit der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern und dem ebenfalls finnischen Dirigenten Pietari Inkinen singt sie zudem ausgewählte Orchesterlieder des dritten Finns im Programm: Jean Sibelius. Dessen Sinfonische Fantasie „Pohjolas Tochter“ eröffnet auch das Konzert – und damit die Opernfestspiele 2026.

Festspielhaus CCH

19.30 Uhr

www.opernfestspiele.de

Heidenheim a. d. Brenz 14.06.26

Jazzgala „TOYTOY x NDR Bigband“

Die NDR-Bigband ist auch in dieser Saison wieder an der Brenz zu erleben. Mit von der Partie sind diesmal auch TOYTOY – drei Musiker aus dem Allgäu, die seit ihrem Studium in Hamburg zum Quartett verstärkt für feinsten Electro-Jazz sorgen. In Pandemie-Zeiten entstand aus einer kühnen Idee eine Zusammenarbeit mit der NDR-Bigband, die seither unter Jazz-Enthusiasten im ganzen Land für Furore sorgt. Die analoge Palette des legendären Rundfunkensembles trifft auf synthetische Grooves und Sounds.

Festspielhaus CCH

19.30 Uhr

www.opernfestspiele.de

Münsingen 06.06.26

Thomas Scheytt – Piano Solo Klassiker des Blues & Boogie Woogie und eigene Kompositionen

Thomas Scheytt gilt als „einer der besten zeitgenössischen Boogie- und Blues-Pianisten. Er verbindet in seinem Spiel hohes pianistisches Können mit einer unglaublichen, tiefempfundenen Ausdrucksvielfalt.“ (Jazzpodium Deutschland).

Zehntscheuer

18 Uhr

Trossingen 20.06.26

New York Voices

New York Voices wurde 1987 gegründet und ist im Bereich Jazz aktiv, berücksichtigt dabei aber auch Aspekte aus dem Pop, R&B und der Bossa Nova. Es wird „als ei-

nes der weltbesten Vocal-Jazz-Ensembles“ bezeichnet.

Dr.-Ernst-Hohner-Konzerthaus

21 Uhr

KUNST & KULTUR

Beuren 26.06.26

Beurener Freilichttheater

Seit 2021 spielt die Theatergruppe des Beurener Freilichttheaters jedes Jahr auf dem Karlsplatz in Beuren ein biblisches Stück von Pfarrer Roland Conzelmann. Dabei ist „biblisch“ nicht gleich „historisch“: Mit viel Augenzwinkern und aktueller Bezugnahme wird die Geschichte neu und persönlich erzählt. Für Bewirtung ist gesorgt, bitte Sitzgelegenheiten mitbringen.

Karlsplatz Beuren

19.30 Uhr

ev-kirche-beuren.de

Nürtingen 15.06.26

Ladies Football Club

Im April 1917 entdeckten Arbeiterinnen einer Munitionsfabrik ihre Leidenschaft für Fußball, als sie mit einer Übungsbombe namens „Sister K“ spielten. Ihre Begeisterung wuchs schnell, und bald erlebten sie eine goldene Ära des Frauenfußballs – trotz Widerstands und eines Verbots der Frauenmannschaften 1921. Stefano Massinis Stück erzählt die inspirierende Geschichte dieser Pionierinnen und wird von der WLB passend zur Fußballweltmeisterschaft 2026 aufgeführt.

K3N – Stadthalle Nürtingen

20-22 Uhr

www.nuertingen.de



KUNSTHANDWERKERMÄRKTE

Donzdorf 21.06.26

Schloss.Garten.Genuss

Der historische Schlossgarten in Donzdorf ist ein Geheimtipp unter Gartenfreunden und bietet für den Aktionstag Schloss.Garten.Genuss das ideale Ambiente für zahlreiche Aktions- und Verkaufsstände. Die Besucher erwartet eine bunte Vielfalt an Schönem für Heim und Garten, darunter Pflanzen, Gartenaccessoires, Deko-Artikel und kreatives Kunsthandwerk. Zusätzlich ist ein kleiner Regionalmarkt mit ausgewählten Leckereien angeschlossen. Ein Rahmenprogramm sorgt für zusätzliche Kurzweil.

11-18 Uhr

www.donzdorf.de

MÄRKTE

Beuren 28.06.26

Beurener Landmarkt

Regionale Produkte aus Handwerk und Landwirtschaft laden zum Genießen und Einkaufen ein. Es darf entdeckt, erlebt und geschmeckt werden.

11-18 Uhr

www.beuren.de

Hechingen 05.06.26

Tischlein-deck-Dich –

Der Abendmarkt in Hechingen

Der Hechinger Abendmarkt „Tischlein deck Dich“ ist ein Highlight im Veranstaltungskalender der Zollernstadt und lädt zum gemütlichen Verweilen ein. An ausgewählten Freitagen verwandelt sich der Obertorplatz in einen lebendigen Treffpunkt für Einheimische und Besucher. Food- und Getränk-

stände sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgen für Genuss und gesellige Stunden.

Obertorplatz Hechingen

17.30-21 Uhr

www.hechingen-tourismus.de

Mössingen 21.06.26

Mössinger Rosenmarkt & Kunstgalerie

Rosen und Kunst verschmelzen auf dem Mössinger Markt zu einer abwechslungsreichen Garten-Kunst-Ausstellung. Besucher haben die Gelegenheit, in einem vielfältigen und hochwertigen Angebot zu stöbern, Kunstwerke zu bewundern und sich über aktuelle Deko-Trends, neue und alte Rosensorten, Begleitpflanzen und bewährte Rosenspflegetipps zu informieren. Neben Rosen und Kunst ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Darüber hinaus lädt der Handels- und Gewerbeverein Mössingen von 12 bis 17 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

Jakob-Stotz-Platz

11-18 Uhr

www.moessingen.de

Niederstotzingen 27.06.26

Rosenzauber

Die Württemberger Ritter laden zum „Rosenzauber“ in ihr Rittergut nach Stetten-Niederstotzingen ein. Im malerischen Innenhof des Rittergutes und entlang der alten Kastanienallee hält die Königin der Blumen Einzug.

10-17 Uhr

www.wuerttembergerritter.de

Nürtingen 25.06.26

Abendmarkt

Das Veranstaltungsgebiet des mediterranen Abendmarktes erstreckt sich über die Markt- sowie Apothekestraße. Mehr als 20 Ausstellende, darunter lokale Gastronomen, Vereine und Einzelhändler, verwöhnen Gäste mit verschiedenen Spezialitäten, darüber hinaus mit Handwerkskunst und tollen Geschenkideen. Das kulinarische Angebot reicht von Flammkuchen, über Vesper, mediterrane und türkische Speisen über deutsch-französisch-arabische Backwaren bis hin zu Waffeln und Süßwaren. Außerdem sorgen diverse Bands für abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung!

Marktstraße Nürtingen

17-22 Uhr

www.nuertingen.de/kultur-freizeit

OPEN-AIR-KINOS

Münsingen 11.-13.06.26

Open-Air-Kino

Das Münsinger Open-Air-Kino startet in die nächste Runde. Die Besucher können sich erneut auf großartige Filme freuen. Passend

dazu werden Snacks und Getränke angeboten. So steht einem schönen Sommerabend nichts mehr im Wege.

Matthias-Erzberger-Platz

20 Uhr

Juli

AKTIV UNTERWEGS

Aalen 11.07.26

UCI Mountainbike Weltmeisterschaft

Mitten in der Aalener City steigt die Weltmeisterschaft im MTB-Sprint mit einem hochklassigen Teilnehmerfeld. Nach Graz und Barcelona reiht sich nun Aalen in diese namhafte Liste ein. In der 68 000-Einwohner-Stadt auf der Ostalb wird der Mountainbike-Eliminator-Weltmeister gekürt.

www.aalen.de

Albstadt 10.-11.07.26

ASSA ABLOY Albstadt-Bike-Marathon mit City-Sprint

Beim ASSA ABLOY Albstadt Bike-Marathon starten jährlich rund 2500 Mountainbikerinnen und Mountainbiker auf einer 83 Kilometer langen Strecke mit 2000 Höhenmetern durch alle neun Stadtteile Albstads. Bereits am Freitagnachmittag lockt der „Sparkassen-Kids-Cup“ in die Ebinger Innenstadt. Mit viel Kreativität haben die Organisatoren eine abwechslungsreiche Strecke für den Radlernachwuchs gestaltet, auf der zahlreiche künstliche Hindernisse zu bewältigen sind. Höhepunkt der Veranstaltung ist der „Albstadt-Bike-Marathon“ am Samstag. Der Rundkurs führt durch alle neun Stadtteile und die reizvolle Landschaft der Schwäbischen Alb und zählt zu den beliebtesten Marathonstrecken Deutschlands.

Festgelände Mazmann

www.albstadt-bike-marathon.de

Albstadt 26.07.26-23.08.26

Albstädter Outdoor-Sommer

Neue Pfade entdecken, herrliche Aussichten genießen und die einzigartige Natur der Region kennenlernen: Erfahrene Guides führen zu den schönsten Ecken der Schwäbischen Alb und vermitteln interessante Einblicke in Flora und Fauna.

Albstadt

www.albstadt-tourismus.de

Burladingen 19.07.26

Poetische Sommerwanderung

Der Schauspieler und Rezitator des Theater Lindenhof, Bernhard Hurm, nimmt Interessierte mit auf eine Wanderung der besonderen Art. Er lädt sie zu einem Alb-Gang von Stetten u. H. zur Albmühle und auf der ge-



genüber liegenden Talseite über die Burg-
ruine Hölstein zurück nach Stetten ein. In-
spiriert von der Landschaft, der Lauchert,
dem Fließen, rezitiert Hurm auf seiner „Som-
merreise“ verschiedene Gedichte.

Naturschutzgebiet „Bei der Mühle“

11-14 Uhr

www.burladingen.de

Metzingen 12.07.26

**Verkaufsoffener Sonntag
mit 16. Ermstal-Marathon**

Beim Verkaufsoffenen Sonntag in Metzin-
gen erwartet die Besucher wieder ein bun-
tes Rahmenprogramm für Groß und Klein
sowie vielen Highlights in der Innenstadt
und der Outlets City Metzingen. An diesem
Tag ist auch der Ermstal-Marathon, der die-
ses Jahr bereits zum 16. Mal stattfindet.

Innenstadt Metzingen

13-18 Uhr

Nürtingen 11.07.26

Drachenbootcup – Das Fest im Fluss

Der Ruderclub lädt erneut zu seinem Dra-
chenbootcup an den Neckar ein. Von Fir-
men-Mannschaften bis hin zu Freundes-
kreisen oder Vereinen können alle mitpad-
deln. Ab 11 Uhr beginnt das Spektakel, Fi-
nale ist gegen 18.30 Uhr. Danach gibt es
ein Open-Air-Konzert mit den Flippmanns.

Ruderclub Nürtingen

9-23.55 Uhr

Tübingen 19.07.26

Mey Generalbau-Triathlon Tübingen

Neben den Altersklassen-Aktiven, die über
die Olympische Distanz, die Suzuki-Sprint-
distanz und die Schnupperdistanz einzeln
beziehungsweise gemeinsam als Staffel
starten, gehen auch die Stars und Stern-
chen aus der 1. Bitburger 0,0%-Triathlon-
Bundesliga an den Start. Geschwommen
wird im Neckar vor der malerischen Ne-
ckarfront. Die Wendepunktstrecke ist mit
Bojen markiert. Mit dem Fahrrad geht es in
Richtung Bebenhausen, und zum Ab-
schluss folgt ein Lauf durch die Innenstadt.

Altstadt Tübingen

www.mey-generalbau-triathlon.com

ERLEBNISTAGE

Beuren 12.07.26

Brot.Zeit.Fest

Familihtag mit Gottesdienst und tollen Mit-
machaktionen rund um das tägliche Brot.
Der Familietag startet mit einem Picknick-
decken-Gottesdienst und bietet tolle Mit-
machaktionen für Kinder und Erwachsene
sowie Kreativ- und Spielangebote.

Freilichtmuseum Beuren

11-17 Uhr

www.freilichtmuseum-beuren.de

Dischingen

19.07.26

Geoparkfest 2026

Als älteste Stauferburg Süddeutschlands ist
Burg Katzenstein nicht nur ein kulturge-
schichtliches Juwel. In ihren Gemäuern
lässt sich die Geologie der Schwäbischen
Alb entdecken, denn die Steine historischer
Gebäude erzählen spannende Geschich-
ten. Die enge Verbindung von Kultur- und
Erdgeschichte wird auf Burg Katzenstein
hautnah erlebbar. Beim 14. Geoparkfest
bieten die Geopark-Infostellen rund um die
Burg abwechslungsreiche Mitmachaktio-
nen für die ganze Familie. Auch für leckere
Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Burg Katzenstein mit Geopark-Infostelle
11-18 Uhr

Ellwangen

04.07.26

**Worte zwischen Blüten und Bäumen –
Das Betzold Gartenschau Lesefest**

Ellwangen wird zur Bühne für große Worte
und noch größere Gefühle: Ob gefeierte
Autoren, bekannte Gesichter aus Film und
Fernsehen oder sportliche Vorbilder – sie
alle bringen ihre Lieblingsgeschichten mit
und lesen live für kleine und große Zuhö-
rerinnen und Zuhörer. Ein Tag voller Ge-
schichten für die ganze Familie. Ob neugie-
rige Kinderohren, lesehungrige Jugendli-
che oder literaturbegeisterte Erwachsene
– auf drei liebevoll gestalteten Bühnen wer-
den neue und vertraute Geschichten zum
Erlebnis. Zwischen Blumenbeeten und alten
Baumkronen entsteht eine einzigartige At-
mosphäre, in der Literatur alle Generatio-
nen verbindet. Gemeinsam für das Lesen.

Gelände der Landesgartenschau

10.30-22 Uhr

FESTE

Aalen

04.-05.07.26

Internationales Fest

Lebensfreude pur – das ist das Internatio-
nale Fest in Aalen. Menschen aus über 120
verschiedenen Nationen leben in der Stadt
am Kocher. Zahlreiche Vereine gestalten
das gemeinsame Zusammenleben aktiv mit.
Am Festwochenende können Besucher
hautnah erleben, wie bunt Aalen ist.

Aalen

www.aalen-kultur.de

Blaubeuren

04.-05.07.26

Backhausfest

Im Backhaus im Teilort Seißen werden hun-
derte Laibe köstliches Bauernbrot sowie
Träuble-, Zwiebel- und Kümmelplätzle ge-
backen und zum Verkauf angeboten. Für
beste Unterhaltung sorgt zudem zünftige
Musik.

Ortsmitte Seißen

www.backhausfest-seissen.de

Burladingen

25.-26.07.26

2. Burladinger Spulenfest

Das zweitägige Rahmenprogramm, das von
Vertreterinnen und Vertretern der Stadtver-
waltung gemeinsam mit zahlreichen Burla-
dinger Vereinen organisiert wird, garantiert
von Samstagmittag bis Sonntagabend bes-
te Unterhaltung und ausgelassene Fest-
stimmung. Gäste können sich auf musika-
lische Darbietungen der örtlichen Musikver-
eine, der städtischen Kindergärten sowie
verschiedener Tanzgruppen freuen. Ein be-
sonderes Highlight erwartet sie am Sams-
tagabend: Die Partyband NO CHANGE
sorgt für beste Stimmung. Abgerundet wer-
den die beiden Festtage durch ein vielfälti-
ges kulinarisches Angebot an Speisen und
Getränken.

Marktplatz Burladingen

Donzdorf

24.07.26

Stadtfest Donzdorf

Das Stadtfest rund ums Donzdorfer Schloss
bietet Besuchern unvergessliche Tage voller
Unterhaltung und Genuss. Von köstlichen
Speisen über ein abwechslungsreiches Pro-
gramm für Jung und Alt bis hin zu mitrei-
ßender Live-Musik ist für alle etwas dabei.
Lokale Vereine und Stammtische verwöh-
nen mit vielfältigen kulinarischen Spezialitä-
ten, während drei Bühnen Musik verschie-
dener Genres bieten. Höhepunkt ist der
Schlossgartenlauf, an dem Läufer aller Al-
tersgruppen teilnehmen können. Direkt im
Anschluss folgt der traditionelle Fassan-
stich, der das Fest offiziell eröffnet.

Donzdorfer Schloss

www.donzdorf.de/kultur-freizeit/veranstaltungen/stadtfest

**Die Einsteins –
Museum einer
Ulmer Familie**

steins
Die Einsteins

**Im »Engländer«
Weinhof 19 – 89073 Ulm
www.einsteins.museum**

Di., Mi., Fr. → 11–17 Uhr
Do. → 11–19 Uhr
Sa., So., Fei. → 11–18 Uhr

Stadt Ulm

ulm

Geislingen a. d. Steige 24.-25.07.26

Geislinger Hock

Der 52. Geislinger Hock – das traditionelle Straßenfest mit vier Quartieren und drei Bühnen an zwei Tagen voller Musik, Genuss und Geselligkeit in der historischen Fußgängerzone von Geislingen.

Fußgängerzone Geislingen/Steige
Fr. 18-2.30 Uhr, Sa. 13-2.30 Uhr
stadtfest-geislingen.de

Geislingen a. d. Steige 26.07.26

Tag der Jugend

Der Tag der Jugend in Geislingen an der Steige ist ein echtes Highlight und bietet ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen. Vom großen Flohmarkt über spannende Mitmachaktionen bis hin zu Live-Musik am Abend ist hier für jedes Alter etwas geboten.

Am Helfenstein-Gymnasium
6 Uhr
tagderjugend.de

Geislingen a. d. Steige 27.07.26

Kinderfest mit Festumzug

Das Kinderfest in Geislingen ist ein traditioneller „Nationaltag“ mit Festumzug, buntem Kinderprogramm auf zwei Festplätzen und der legendären „Stäffespredigt“ als krönendem Abschluss.

Sternplatz bis Hauptstraße
8.40 Uhr
stadtfest-geislingen.de/tag/kinderfest

Giengen a. d. Brenz 24.-25.07.26

Gienger Stadtfest

Hier tanzt der Bär: In geselliger Runde verschmelzen volkstümliche Stimmungsmusik

und afrikanische Trommelklänge. Vereine und Organisationen bieten Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern und vieles mehr an. Freunde aus den Partnerstädten Pré St. Gervais, Zeulenroda, San Michele di Ganzaria und Köflach treffen sich, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und gemeinsam zu feiern.

Hayingen 18.-19.07.26

Insselfest

Party mit Discozelt, Bar, DJ und Mittagessen am Sonntag.

Ortsteil Indelhausen beim Rathaus

Hayingen 24.-26.07.26

Stadtfest

In acht überdachten Fachwerkläuben bieten Vereine reichlich Gaumenspezialitäten und Getränke an. Musikkapellen sorgen für die musikalische Unterhaltung und am Freitag- und Samstagabend laden je zwei Top-Livebands zum Tanz ein. Ergänzt wird dieses Fest von einem hervorragenden Musikprogramm, sonntags gibt es einen Kreativmarkt und eine Spielstraße für Kinder.

In der Altstadt
19 Uhr
stadtfest-hayingen.de

Hechingen 17.-20.07.26

Irma-West-Kinder- und Heimatfest

Nicht nur die Hechinger sind begeistert von diesem traditionsreichen Fest für die ganze Familie. Besucher lassen sich mitnehmen und verzaubern, wenn sich die ganze Stadt in das historische Gewand hüllt. Das Fest für Klein und Groß mit stimmungsvoller Festhandlung, farbenfrohem Festumzug, brillantem Feuerwerk, waghalsigem Vergnügungspark und genussreicher Bewirtung. Jedes Jahr nehmen viele Gruppen und Vereine an den verschiedensten Angeboten und Attraktionen des Hechinger Kinderfestes teil, und so gehört es inzwischen zu einem der schönsten in der Region.

Hechingen
www.irma-west-kinderfest.de

Heidenheim a. d. Brenz 29.07.-02.08.26

Küferfest

Das traditionelle Heidenheimer Küferfest findet auf dem Eugen-Jaekle-Platz und in Teilen der Hauptstraße statt. Tausende Besucher zieht es alljährlich fünf Tage lang auf das Weinfest. Vom Mittag bis in den späten Abend sind hier kulinarische Leckerbissen und hochwertige Weine in ein hochwertiges musikalisches Rahmenprogramm eingebettet, welches Jahr für Jahr für ein unvergleichliches, stimmungsvolles Ambiente bis in die späten Abendstunden sorgt.

Fußgängerzone Heidenheim
www.heidenheimer-kueferfest.de

Langenau 24.-26.07.26

Langenauer Kinderfest

Alljährlich heißt es traditionell am letzten Wochenende vor den Sommerferien: Herzlich willkommen zum Langenauer Kinderfest. Der große Umzug der Schulen ist ein absoluter Höhepunkt des Festes und führt hinauf zum Festplatz, auf dem am Samstag und Sonntag Groß und Klein gemeinsam feiern können. Vereine, Schulen und das Kulturbüro gestalten die Veranstaltung gemeinsam und bereiten damit Jahr für Jahr vielen kleinen und großen Menschen fröhliche Stunden.

Festplatz auf der Reutte
www.langenau.de

Meßkirch 05.-06.07.26

Sommerfest am Talbach in Heudorf

Ein stimmungsvolles Fest mit bester Blasmusik, gemütlicher Atmosphäre und einer reichhaltigen Speisekarte voller Leckereien erwartet die Besucher. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im Grünen statt.

Dorfgemeinschaftshaus Heudorf
www.musikkapelle-heudorf.de

Meßkirch 11.-13.07.26

Meßkircher Stadtfest

Die Stadt Meßkirch lädt gemeinsam mit Vereinen und Gastronomen zum Stadtfest ein. Drei Tage lang erwartet die Besucher in der Meßkircher Altstadt ein vielfältiges Angebot aus kulinarischen Köstlichkeiten, abwechslungsreichen Programmpunkten und bunten Marktständen. Zum Abschluss sorgt die Stadtkapelle Meßkirch mit einem Feierabendhock für gemütliche Stimmung.

Meßkirch

Mössingen 11.-12.07.26

Dorffest Talheim

Mit ihrem Dorffest möchten die Talheimer das Vereinsleben und die Dorfgemeinschaft neu beleben. Alle Talheimer Vereine laden ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und auf dem schön gestalteten Festplatz bei der Andeckschule gemeinsam zu feiern. Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Festplatz Talheim
Sa. ab 18 Uhr, So. ab 10 Uhr

Neuhausen ob Eck 12.07.26

Großer Fuhrmannstag

Der tierische Höhepunkt im Museumsjahr: Internationale Fuhrleute zeigen bei der baden-württembergischen Meisterschaft Können und Kraft ihrer Kaltblutpferde im Holzfahren, in der Zugleistung und im Hindernisfahren.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
11-17 Uhr
freilichtmuseum-neuhausen.de



Naturtheater
Hayingen

„Herz aus Stoi“
5. Juli – 30. August 2026
Karten & Info unter:
www.naturtheater-hayingen.de

Hayingener Stadtfest
Stimmung – Musik – Gemütlichkeit
Kreativmarkt am Sonntag
24. Juli – 26. Juli 2026
www.naturerlebnis-hayingen.de

Sonnenbühl 25.-26.07.26

Sonnenbühl-Hockete

Die Ortsmitte wird zum geselligen Treffpunkt: feiern, schwofen, zusammensitzen, Freunde treffen und einfach mal loslassen.

Willmandingen

www.sonnenbuehl.de

Tübingen 03.-06.07.26

Tübinger Sommerfest

Kaum eine Tübinger Veranstaltung ist so traditionsreich wie das Sommerfest. Vier Tage lang lädt es Tübinger und Gäste auf den großen Festplatz ein. Den Fissanstich übernimmt am Eröffnungstag traditionell Oberbürgermeister Boris Palmer – routiniert und bravourös wie gewohnt. Für Stimmung sorgen fetzige Livemusik und jede Menge Gaudi. Nach Einbruch der Dunkelheit begeistert das legendäre Brillantfeuerwerk.

Festplatz Tübingen

Ulm 03.-12.07.26

Internationales Donaufest

Alle zwei Jahre lädt das Donaubüro Ulm/Neu-Ulm zum Internationalen Donaufest ein. Zehn Tage lang herrscht auf beiden Seiten der Donau lebhaftes Treiben, wenn internationale Künstler und Gäste aus allen Donau-Anrainerstaaten zusammenkommen. Das vielfältige Kulturprogramm bietet eine anspruchsvolle Mischung aus Musik, Tanz, Literatur und Ausstellungen, bei der die Donauländer ihre kulturellen Botschafter präsentieren.

Ulm und die Donau

www.donaufest.de

Ulm 18.07.26

Lichterserenade

Das Lichterspektakel auf der Donau: Über 20.000 rote und gelbe Teelichter werden gemeinsam auf die Donau gesetzt und beginnen dort ihre Fahrt. Die Lichterserenade verströmt eine ganz besondere und bezaubernde Romantik, die durch das anschließende Feuerwerk eindrucksvoll unterstrichen wird.

22-23 Uhr

tourismus.ulm.de

Ulm 20.07.26

Schwörfeier Ulm

Der Schwörmontag ist der Feiertag der Ulmer – immer am vorletzten Montag im Juli. Das politische Ulm freut sich auf die Schwörfeier, bei der der Oberbürgermeister Rechenschaft ablegt. Sie markiert den Beginn und das Ende des politischen Jahres in Ulm, nach dessen Ablauf die kommunalpolitische Sommerpause beginnt.

11-12 Uhr

tourismus.ulm.de

Ulm 20.07.26

Nabada

Nach der traditionellen Schwörfeier findet am Nachmittag das „Nabada“ statt. Ab etwa 16 Uhr beginnt der bunte Wasserfestzug auf der Donau. Mehrere Themenboote, die von Vereinen und anderen Gruppen ähnlich wie beim rheinischen Karneval aufwendig und mit viel Liebe gestaltet wurden, nehmen die aktuelle Politik aufs Korn. Begleitet werden die Themenboote von schunkelnden Schiffen mit Musikkapellen, die stimmungsvoll Lieder zum Besten geben – denn schließlich wählen die Zuschauer per Stimmzettel den besten Musikkapell. Der feucht-fröhliche Tagesausklang findet in der Friedrichsau sowie auf vielen Plätzen der Innenstadt und Altstadt bei Live-Musik und Party statt.

16-18 Uhr

tourismus.ulm.de

FESTIVALS

Balingen 03.-04.07.26

Marktplatz-Open-Air

Geboten sind gute Laune und Party auf dem Balingen Marktplatz – mit vielen tollen Acts, die das Festival zu einem echten Highlight machen.

Marktplatz Balingen

www.balingen.de

Balingen 04.07.26

Electric Garden Festival

House, Tech-House, Techno & Hardstyle – vereint in einem Tag im Aktivpark. Ein Tag voller Bass, Lichter und Energie.

Aktivpark am Jugendhaus

www.balingen.de

Balingen 09.-11.07.26

RV Bang

Das ultimative Metal-Festival auf dem Holy Ground in Balingen mit Auftritten von legendären Bands und einem echten Festival-Spirit.

Messegelände Balingen

www.balingen.de

Mössingen 31.07.26-01.08.26

Umsonst & Draußen Festival Mössingen

Zwei Tage lang gute Musik und ausgelassene Stimmung mit nationalen und internationalen Künstlern erleben. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Das Festival wird von Ehrenamtlichen organisiert, die unentgeltlich arbeiten. Die Finanzierung erfolgt regelmäßig über Sponsoren. Der Freitag steht traditionell für Punk und Metal, der Samstag für Indie, Alternative und Rock. Auch Newcomer und regionale Bands erhalten eine eigene Bühne.

www.umsonstunddraussen.com

GENUSS & KULINARIK

Blaubeuren 31.07.26-02.08.26

Spätzlesfest

Soweit das Auge reicht, werden Spätzle in allen Variationen angeboten und verkostet. Die Besucher haben die Wahl: Spätzle mit Linsen und Saitenwurst, Schinkenspätzle oder doch Kässpätzle? Vielleicht doch lieber Spinatspätzle mit Champignonrahmsoße, Spätzle mit Schaschlik, Bolognese oder zum Rollbraten am Sonntag? Noch nicht genug? Wie wäre es mit Krautspätzle oder für die Kleinen „Spätzle mit Soß“?

Karl-Spohn-Realschule Gerhausen

Fr. 15-0 Uhr, Sa. 10-0 Uhr, So. 10-18 Uhr

Ehingen (Donau) 03.-06.07.26

Ulrichsfest der Berg Brauerei

Alle zwei Jahre feiert die Berg Brauerei den Namenstag des heiligen Ulrichs mit einem Tag der offenen Brauerei, mit einem Land- und Handwerkermarkt, Live-Musik, gutem Essen und Ulrichsbier, das frisch aus Eichenholzfässern gezapft wird. Ein großes, buntes Treiben auf dem gesamten Brauereigelände.

Berg Brauerei

www.bergbier.de/aktuelles

Meßkirch 02.07.26

Musik am Markt

Ein stimmungsvoller Feierabend-Event am Marktbrückle in Meßkirch mit Live-Musik, einem großen Angebot an internationalen Leckereien und wechselnden Länder-Motiv bei freiem Eintritt.

17.30 Uhr

www.messkirch.de/veranstaltungen

Berg Ulrichs-Fest
3.-6. JULI
EHINGEN-BERG

AUF GEHT'S NACH BERG!

Holzfassausschank
Offene Brauerei
3 BierGärten
Land- und Handwerkermarkt
12 Musikgruppen,
Kapellen und Bands

BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN
www.bergbier.de

Münsingen 09.07.26

White Dinner

Im stimmungsvollen Ambiente treffen sich weiß gekleidete Menschen zu einem Picknick an weißen Tafeln und vergessen gemeinsam für eine Weile den Alltag. Auf dem Matthias-Erzberger-Platz, unweit des Samariterstifts, stehen Tische und Bänke für alle Gäste bereit, welche ihre Picknickkörbe mit Essen und Getränken mitbringen.

Matthias-Erzberger-Platz

16.30-21 Uhr

Owen 11.07.26 + 18.07.26

Schwäbischer Whisky-Walk in Owen

Der Schwäbische Whisky-Walk ist eine Whisky-Genusslehrtour besonderer Art. Auf der fachkundig geführten Wanderung werden drei schwäbische Whisky-Brennereien, deren Inhaber sowie die Whisky-Brenner und deren köstliche schwäbische Whiskys vorgestellt.

Owen

12.45-18.45 Uhr

www.whisky-walk.de

Tübingen 17.-18.07.26

Kelterfest

Die Kelter, die allen 60 Mitgliedern der Genossenschaft zur Verfügung steht, bildet gewissermaßen den Mittelpunkt des Tübinger Weinlebens. Vor der historischen Kelter lädt die Weingärtnergenossenschaft traditionell zu einem geselligen Beisammensein am Kelterplatz ein. Ein vielfältiges Angebot erlesener Weine von den Hängen rund um die Stadt sorgt für wunderbare Stimmung. Dazu können die Gäste Pizza, Pulled-Pork-Burger, verschiedene Flammkuchen (aus

dem Holzofen), Chilli- oder Currywürste, Stockbrot und anderes genießen.

Auf dem Kelterplatz

17 Uhr

KONZERTE

Bad Boll 05.+12.+19.+26.07.26

Konzert im Kurpark Bad Boll

mit dem Musikverein Ohmden

Musikvereine aus Bad Boll und Umgebung spielen die sonntäglichen Kurkonzerte von Mai bis September. Besucher können das schöne Ambiente der Wandelhalle im Kurpark genießen.

Wandelhalle im Kurpark Bad Boll

14.30 Uhr

Ellwangen 08.-09.07.26

Rock- & Popkonzert: Italienischer Abend

MaffeiLab Live Band aus Ellwangers Partnerstadt Abiategrasso präsentiert populäre italienische Hits. Die Band ist ein Projekt, an dem Lehrer und Musiker vom Musikinstitut MaffeiLab aus Abiategrasso beteiligt sind. Für die Konzerte auf der LGS bringt die Band ein rein italienisches Repertoire nach Ellwangen mit und präsentiert Pop- und Rock-Klassiker aus Italien.

Mi. 17-19 Uhr, Do. 18-20 Uhr

Ellwangen 18.07.26

Ellwanger Schlosskonzert mit dem

Avin Trio „Licht und Schatten“

Ein Konzertabend mit Saskia Niehl (Violine), Michael Schmitz (Violoncello) und Josefa Schmidt am Klavier, der dem Publikum eine faszinierende Reise durch die Welt der Kammermusik bietet.

Schloss ob Ellwangen mit Museum

19 Uhr

www.ellwangen-tourismus.de/veranstaltungen

Hayingen 17.07.26

Percussion Ensemble –

Tiefental Kultur-Event

Das „Modern Symphonic Percussion Ensemble“ zu Gast im Naturtheater Hayingen. Wer die Musikschüler des Ensembles um Hubert Müllerschön in der Naturtheater-Kulisse schon einmal gehört hat, der wird es sich wohl nicht nehmen lassen, dieses beeindruckende und hervorragende Klang-event wieder mitzuerleben. Zu hören sind Stücke aus Rock, Pop und Schlager. Außerdem wird ein Percussion-Sextett eines seiner Stücke vortragen, mit dem sie dieses Jahr beim Bundeswettbewerb von Jugend musiziert in der Altersstufe III einen dritten Preis erspielt haben.

Naturtheater Hayingen

19 Uhr

www.naturtheater-hayingen.de

Heidenheim a. d. Brenz 05.07.26

Schlossbergtafel

Hoch über der Stadt laden die Opernfestspiele, das Naturtheater und die Heidenheimer Zeitung zum gemeinsamen Picknick ein. Der Schlosspark bietet einen herrlichen Blick aufs Schloss, über die Stadt und viele schöne Plätze, an denen das Publikum ein abwechselnd musikalisches und szenisches Programm genießen kann.

Schloss Hellenstein

11 Uhr

www.opernfestspiele.de

Heidenheim a. d. Brenz 15.07.26

Galakonzert „Naturlaute“

Werke von Carl Maria von Weber, Peter Eötvös, Ludwig van Beethoven

Festspielhaus CCH

19.30 Uhr

www.opernfestspiele.de

Tübingen 29.07.26-01.08.26

Schlosshofkonzerte Tübingen

Musikalischer Hochgenuss in einem einzigartigen historischen Ambiente – das garantieren die Schlosshofkonzerte im Schloss Hohentübingen. Hoch über den Dächern der Tübinger Altstadt wird der Tübinger Schlosshof jedes Jahr zum hochsommerlichen Open-Air-Konzertsaal. Lokale Künstler wie international gefeierte Stars der Musikszene gestalten hier ein einzigartiges Programm.

Schloss Hohentübingen

19 Uhr

www.tuebingen.de/schlosshofkonzerte

KUNST & KULTUR

Balingen 09.07.26

TauschRausch

Die Stars des Tübinger Theatersports, Mirjam Woggon, Jakob Nacken und Helge Thun, haben mit TauschRausch inzwischen ihr Impro-Comedy-Format fest in der Stadthalle Balingen etabliert. Die mittlerweile siebte Auflage findet erstmalig als Freiluft-Variante auf dem Royan-Platz vor der Stadthalle Balingen statt. Getauscht wird an diesem Abend auf alle Fälle, denn bei Schlechtwetter erfolgt ein kurzfristiger Umzug in die Halle. Das Publikum soll Dinge mitbringen, die es schon lange loswerden wollte und dann staunen, was daraus für abenteuerliche Szenen, Sketche und Lieder aus dem Stegreif entstehen. Jeder Abend ist anders, aber immer urkomisch und am Rande der Genialität. Und hinterher darf der ganze Schrott auch gerne untereinander getauscht werden.

Open-Air vor der Stadthalle

(Royan-Platz)

20 Uhr



Balingen 12.07.26
Tanzgala 2026

Eintauchen in eine magische Welt voller Tanz und Fantasie: Die Disney-Dance-Show der Tanzschule OG's Dance Crew verbindet Ballett, Jazzdance und Hip Hop. Schülerinnen und Schüler präsentieren faszinierende Choreografien, kreative Ideen und farbenfrohe Kostüme, die die Bühne erstrahlen lassen. Eine Reise durch die Disney-Welt, in der Klassiker und moderne Beats zu einer mitreißenden Einheit verschmelzen.

Stadthalle, Großer Saal
16 Uhr

Blaubeuren 10.07.26-02.08.26
Sommerbühne Blaubeuren

Die Sommerbühne bietet auch 2026 ein abwechslungsreiches Programm, das zu dem besonderen Ambiente und der Akustik im Klosterkirchensaal in Blaubeuren passt. Es werden wieder vielseitige Veranstaltungen geplant, mit Pop, Blues und Jazz, Kabarett, Theater und Film, Klassik und Gospel und noch einigem mehr.

Klosterkirchensaal
10-18 Uhr
www.sommerbuehne.com

Burg Hohenzollern 02.07.26

Open-Air-Theater im Burghof: Macbeth
Im Rahmen ihrer Castle-Tour gastiert die American Drama Group auch dieses Jahr wieder auf der Burg Hohenzollern. Dort führen die Akteure das klassische Theaterstück „Macbeth“ von William Shakespeare im Burghof auf – wie gewohnt in englischer Originalsprache. Einlass ist um 18 Uhr. In der 15-minütigen Pause bewirbt die Burg-Gastronomie im Burgarten.

Burg Hohenzollern
19-21.30 Uhr
burg-hohenzollern.com

Hayingen 05.07.26-30.08.26
Sommertheater „Herz aus Stoi“

Der junge Paul träumt davon, reich zu werden, und verkauft dafür sein Herz. Böse Waldgeister wittern ihre Chance und verleiten ihn zu diesem folgenschweren Handel. Doch gute Geister des Tieftals und liebenswerte Trolle mischen mit. Zwischen Alteingesessenen und Zugewanderten entsteht eine Geschichte voller kultureller Missverständnisse, die manche Konflikte im Nachhinein lächerlich erscheinen lässt. Aber die Liebe überwindet alle Grenzen. Und am Ende zeigt sich: Reichtum ohne Herz ist kalt wie Stein – nur wer ein Herz hat, kann wirklich glücklich werden. Ein Stück voller Witz, Fantasie und Gefühl für die ganze Familie.

Naturtheater Hayingen
www.naturtheater-hayingen.de

Heidenheim a. d. Brenz 03.07.26
Premiere: Otello – Oper von Verdi

Dramma lirico in vier Akten von Giuseppe Verdi, Libretto von Arrigo Boito nach William Shakespeare. Mit dem Librettisten Arrigo Boito fand Verdi einen kongenialen Partner: Durch die Kürzungen der Vorlage Shakespeares und der dramatischen Zuspitzung gelang in der Zusammenarbeit der beiden Künstler eine hochspannende Oper voller Leidenschaft und hochkochender Gefühle. Weitere Termine: 10.07, 11.07., 17.07., 24.07. und 25.07.2026

Festspielhaus CCH, Rittersaal
20 Uhr
www.opernfestspiele.de

Heidenheim a. d. Brenz 16.+18.07.26
Verdi-Reihe: Macbeth

Melodramma in vier Akten von Giuseppe Verdi, Libretto von Francesco Maria Piave, mit Ergänzungen von Andrea Maffei, nach William Shakespeare.

Festspielhaus CCH
19.30 Uhr
www.opernfestspiele.de

Heidenheim a. d. Brenz 23.+26.07.26
Last Night „Symphonic Grooves“

Wenn Jazz und Klassik aufeinandertreffen, entstehen ganz besondere Klangräume. Genau das geschieht beim Zusammentreffen des Thilo Wolf Jazz Quartetts mit den Stuttgarter Philharmonikern unter der Leitung von Marcus Bosch. An zwei Abenden verbindet die Last Night zum Abschluss der Festspielsaison 2026 Werke von George Gershwin, Duke Ellington und Astor Piazzolla mit eigenen Kompositionen von Thilo Wolf.

Schloss Hellenstein, Rittersaal und Festspielhaus CCH
19.30 Uhr
www.opernfestspiele.de

Rechberghausen 05.07.26
Straßenmalwettbewerb „KreideZeit“

An die Kreide, fertig, los: Es wird wieder bunt auf den Straßen in Rechberghausen – die achte KreideZeit beginnt. Zahlreiche kleine und große Künstler verwandeln die Straßen in ein Malparadies. Ob Donald Duck, Spongebob Schwammkopf oder andere Motive – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Erfahrene und unerfahrene Straßenmalkünstler stellen ihr Können unter Beweis. Anschließend bewertet eine professionelle Jury die Kunstwerke. Ab 9 Uhr dürfen die Teilnehmer im KreideZeit-Büro auf dem Kirchplatz ihre Startnummer und das kostenlose Kreidepaket abholen.

Start am Kirchplatz
9-18 Uhr
www.rechberghausen.de

KUNSTHANDWERKERMÄRKTE

Tübingen 04.07.26

Kunstmarkt am Nonnenhaus

Mehr als 40 Künstlerinnen und Künstler, überwiegend aus dem süddeutschen Raum, präsentieren ihre Kunsthandwerksprodukte. Rund um das Nonnenhaus erwartet die Besucher ein bunter Markt mit hübsch dekorierten Ständen und einer großen Auswahl an Schmuck, Filzarbeiten, Töpferei, Metallobjekten, Fotografien, Holzarbeiten, Mineralien und Buntem aus Stoff.

Altstadt Tübingen
10-16 Uhr
www.tuebingen.de/211x.html

MÄRKTE

Hechingen 03.07.26

Tischlein-deck-Dich

Der Abendmarkt in Hechingen

Der Hechinger Abendmarkt hat sich längst als ein echtes Highlight in der Zollernstadt etabliert und lädt zum gemütlichen Verweilen und Genießen ein. An ausgewählten Freitagen verwandelt sich der Obertorplatz in einen lebendigen Treffpunkt für Einheimische und Besucher aus der Region. Food- und Getränkestände sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgen für Genussmomente und gesellige Stunden.

Obertorplatz Hechingen
17.30-21 Uhr
www.hechingen-tourismus.de

Nürtingen 16.07.26

Abendmarkt

Die Stadt Nürtingen veranstaltet einmal im Monat einen mediterranen Abendmarkt in der Innenstadt. Mehr als 20 Beschicker, Gastronomen, Vereine und Geschäfte bieten Obst und Gemüse, Fisch- und Feinkost, kulinarische Spezialitäten zum Verzehr oder als Geschenk, Blumen, Handwerkskunst und mehr an.

Marktstraße Nürtingen
17-22 Uhr
www.nuertingen.de/kultur-freizeit

Reutlingen 19.07.26

neigschmeckt Markt

Im besonderen Ambiente des Reutlinger Stadtgartens lädt die Vielfalt schwäbischer Kulinarik zum Probieren und Genießen ein. Der Besuch bietet nicht nur Gaumenfreuden, sondern auch Einblicke in die Traditionen der schwäbischen Küche. Regionale Aussteller aus Unterhaltung und Handwerk ergänzen das Programm und begeistern Einheimische wie Gäste.

Planie und Stadtgarten
11-19 Uhr
www.neigschmeckt.com

Tübingen 11.07.26

Tübinger Flohmarkt

Der Flohmarkt in der Uhlandstraße ist eine echte Tübinger Tradition. Über 140 Stände bieten alles an, was sich über Jahre in Schränken, Kellern und Dachböden angesammelt hat. Damit zählt der städtische Flohmarkt zu den größten in Tübingen. Von Kleidung über alte Schallplatten bis zu Porzellan und allerlei Krimskrams – hier lassen sich zahlreiche Schätze entdecken.

Uhlandstraße

8-16 Uhr

www.tuebingen.de

NIGHTLIFE & PARTY

Münsingen 11.07.26

Sommerparty mit Band & DJ

Das Münsinger Freibad wird wieder zur Partyzone. Livemusik und DJs sorgen für beste Sommernachtsstimmung. Natürlich dürfen Cocktails, Getränke und Essen dabei nicht fehlen. Baden ist bis 24 Uhr möglich.

Freibad Münsingen

18-2 Uhr

OPEN-AIR-KINOS

Tübingen 09.07.26-08.08.26

Sommernachtskino

Als fester Bestandteil der Tübinger Kultur präsentiert das Sommernachtskino aktuelle Filmklassiker unter freiem Himmel auf Großleinwand. Doch es hat auch kulturell noch mehr zu bieten: Kleinkunst, Kabarett oder Live-Musik umrahmen das vielseitige Filmprogramm. Neben Film und Kultur erwartet die Besucher auch ein interessantes kulinarisches Angebot mit Biergarten, Bar und Süßwaretheke.

Platz hinter dem Technischen Rathaus

sommernachtskino.de/index

August

AKTIV UNTERWEGS

Albstadt 29.08.26

Albstadt Challenge

Das Wanderevent der Extraklasse: Eine Langstreckenwanderung rund um Albstadt auf der Zollernalb. 60 Kilometer Wegstrecke, 1500 Höhenmeter, für alle sportlich ambitionierten Wanderer, Walker und Läufer. An diversen Verpflegungsstationen wird für das leibliche Wohl gesorgt. Wer sein persönliches Ziel erreicht hat oder einfach nicht weiterwandern möchte, wird an einer der Verpflegungsstationen vom Shuttle-Bus zum Zielpunkt in Pfeffingen gebracht. Dieses einmalige Event soll dabei kein sportli-

cher Wettkampf, sondern ein besonderes Naturerlebnis und eine ganz persönliche Herausforderung sein.

Sportplatz Pfeffingen

www.albstadt-challenge.de

Gomadingen 20.08.26

Festival des Dressurpferdes mit Süddeutschem Berufsreiter-Championat

Das Festival des Dressurpferdes vereint hochklassigen Dressursport mit dem besonderen Flair des ältesten deutschen Staatsgestüts. Neben Jugendförderung, Reitpferdeprüfungen und Prüfungen für junge Dressurpferde steht Dressur bis S** auf dem Programm.

Haupt- und Landgestüt Marbach

Hechingen 07.08.+14.08.26

Tanz-Open-Air

Der Obertorplatz verwandelt sich in eine Tanzfläche. Jeder ist eingeladen, spontan mitzumachen, zuzuschauen, einen Tanzpartner mitzubringen, vor Ort einen zu finden oder auch allein zu tanzen. Die Kombination aus Tanz, Freiluftatmosphäre und Spontaneität macht diese Abende zu einem besonderen Erlebnis. Die Tanzleitung übernimmt Bergith Schwenzer von der Tanzschule Schwenzer. Für das leibliche Wohl sorgen das Café-Restaurant Refugio und das Hotel Brielhof. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

Obertorplatz Hechingen

19-20.30 Uhr

ERLEBNISTAGE

Beuren 15.-16.08.26

Oldtimertreffen

Das elf Hektar große Museumsgelände mit 25 historischen Gebäuden ist ein einzigartiger Ort für die Präsentation ganz besonderer Fahrzeuge. Ob Zuschauer, Fahrer oder Mitfahrer, ob Fan und Liebhaberin von historischen Fahrzeugen, alle kommen auf ihre Kosten und sind willkommen.

Freilichtmuseum Beuren

11-17 Uhr

www.freilichtmuseum-beuren.de

FESTE

Giengen a. d. Brenz 21.-23.07.26

Winzer-Sommer

Weingüter aus verschiedenen Regionen präsentieren ihre edlen Tropfen und es gibt viele kulinarische Leckerbissen. Abgerundet wird der Winzer-Sommer durch ein täglich wechselndes Bühnenprogramm mit hochwertigen Live-Acts aus unterschiedlichen Genres sowie Familienattraktionen.

Kirchplatz Giengen

www.winzersommer.de

Göppingen 02.08.26

10. Göppinger Schloss-Straßen-Fest

Auch in diesem August findet wieder das Schloss-Straßen-Fest für daheimgebliebene Familien statt. Die Schlossstraße und der Schlossplatz verwandeln sich in eine historische Spielemeile mit tollen Highlights.

Schlossplatz Göppingen

11-18 Uhr

www.erlebe-dein-goeppingen.de

Münsingen 01.-02.08.26

Münsinger Stadtfest

Die Münsinger Innenstadt wird zum Treffpunkt: Vereine, Imbisswagen und Süßigkeitenstände sorgen für Verpflegung, Live-Musik, Tombola und Mitmach-Angebote für Unterhaltung.

Sa. ab 17 Uhr, So. 11-18 Uhr

www.muensingen.de

Rechberghausen 01.08.26

16. Sommernachtsfest

Der langgestreckte Landschaftspark verwandelt sich in ein zauberhaftes Lichtermeer: Hunderte Lichter, Flammshalen, Fackeln und bunte Illuminationen sorgen für eine atemberaubende Atmosphäre.

Landschaftspark Im Töbele

17.30-0.30 Uhr

www.rechberghausen.de/de/leben-bildung-soziales/freizeit-kultur/ferienkultur/gartenmarkt

FESTIVALS

Balingen 05.-14.08.26

18. Balingen Kulturfestival

Bei jeder Witterung dürfen sich alle Daheimgebliebenen auch in diesem Jahr auf musikalische Abende auf dem Balingen Marktplatz freuen. Weitere Infos folgen.

Marktplatz Balingen

www.balingen.de

Kirchheim unter Teck 28.-30.08.26

Sonnenrot-Festival

Vor einer einzigartigen Kulisse verwandeln hochkarätige Tributebands die Hahnweide in ein Festivalgelände. Neben einer riesigen Bühne gibt es eine Chill-Out-Area mit Liegestühlen, schattenspendenden Pavillions und ausreichend Bierbänken. Foodtrucks, frisch gezapftes Bier und kühle Getränke laden zum Verweilen und Feiern ein.

Parkplatz am Flugplatz Hahnweide

www.sonnenrot-festival.de

Tübingen 21.08.26-13.09.26

Vielklang Festival

Das Vielklangfestival ist zu einem einzigartigen Festival für klassische Musik in Tübingen avanciert. Neben Konzerten auf internationalem Niveau legen die Organisatoren

viel Wert auf die Förderung der kulturellen und musischen Bildung junger Menschen. Verschiedene Orte in Tübingen
vielklang.org

FÜR KINDER

Neuhausen ob Eck 06.-09.08.26
Märchentage

Es gibt kaum etwas Schöneres für Kinder, als ein Märchen vorgelesen zu bekommen. Spannende Geschichten entführen die kleinen Zuhörer in eine Traumwelt voller Prinzessinnen, magischer Wesen sowie mutiger Heldinnen und Helden.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
11-17 Uhr
freilichtmuseum-neuhausen.de

GENUSS & KULINARIK

Ehingen (Donau) 28.08.26
Herbstgoldanstich im BrauereiGarten der BrauereiWirtschaft

Auch 2026 feiert die Berg Brauerei den Anstich ihres Herbstgolds im Brauereigarten unter alten Obstbäumen zwischen Sudhaus und Brauereiwirtschaft. Das Herbstgold gibt es ab dem Anstich bis Ende Oktober frisch vom Fass in Wirtshäusern, Landgasthöfen, Restaurants, Kneipen und Bars.

BrauereiWirtschaft in Berg
17 Uhr
www.bergbier.de/aktuelles/veranstaltungen

Giengen a. d. Brenz 21.-23.08.26
Winzer-Sommer

Weingüter aus verschiedenen Regionen präsentieren ihre edlen Tropfen und es gibt viele kulinarische Leckerbissen. Abgerundet wird der Winzer-Sommer durch ein täglich wechselndes Bühnenprogramm mit hochwertigen Live-Acts aus unterschiedlichen Genres sowie Familienattraktionen.

Kirchplatz Giengen
www.winzersommer.de

Meßkirch 06.08.26
Musik am Markt

Ein stimmungsvolles Feierabend-Event am Marktbrückle in Meßkirch mit Live-Musik, internationalen Leckereien und wechselnden Länder-Mottos.

17.30 Uhr
www.messkirch.de/veranstaltungen

Nürtingen 20.-30.08.26
Nürtinger Weindorf

Schwäbische Küche und gute Weine bieten einen angemessenen Rahmen für gemütliche, laue Sommerabende mit Freunden und Familie.

Vorplatz der K3N Nürtingen
www.nuertingen.de

Ulm 05.-22.08.26

Ulmer Weinfest

Dem Himmel ganz nah auf dem zweithöchsten Kirchturm der Welt, und an seinem Fuße ganz nah dem irdischen Glück – es ist diese Kombination, die das Weinfest zu einer einmaligen Sache macht. Das früheste Weinfest der Saison bietet Wein aus den verschiedensten Ländern, Köstlichkeiten und ein vergnügtes Beisammensein.

17-23 Uhr
www.ulmerweinfest.de

KONZERTE

Bad Boll 02.+09.+23.08.26

Konzert im Kurpark Bad Boll mit den Steinriegelmusikanten aus Lauterstein

Musikvereine aus Bad Boll und Umgebung spielen die sonntäglichen Kurkonzerte von Mai bis September. Besucher können das schöne Ambiente der Wandelhalle im Kurpark genießen.

Wandelhalle im Kurpark Bad Boll
14.30 Uhr

Ellwangen 07.-08.08.26

Musical Night – Die größten Hits live

Eine mitreißende Musicalrevue abseits des Gängigen: Die konzertante Produktion kommt mit vier Solistinnen und Solisten, einer fünfzehnköpfigen Liveband und einem stimmungsgewaltigen Chor eindrucksvoll auf die Bühne. Die Musical-Night spannt einen Bogen von weltweiten Musical-Klassikern bis hin zu topaktuellen Produktionen.

Gelände der Landesgartenschau
19-22 Uhr

Ellwangen 29.08.26

Ellwanger Schlosskonzert mit dem Confringo Klavierquartett

„Innovation“ – das Konzert bringt drei visionäre Komponisten zusammen, deren Werke tief in der klassischen Musiktradition verwurzelt sind und gleichzeitig ihre jeweiligen Epochen geprägt haben: Robert Schumann, Gustav Mahler und Hans Gál.

Schloss ob Ellwangen mit Museum
19 Uhr

www.ellwangen-tourismus.de/veranstaltungen

KUNST & KULTUR

Dischingen 08.-09.08.26

Tag der Katze

Kunst, Kitsch und Kulturelles unter einem Dach, dazu spannende Katzensgeschichten, Burgführungen, Ausstellungen sowie Verkauf, Kinderschminken und vieles mehr.

Burg Katzenstein mit Geopark-Infostelle
11-18 Uhr
www.burgkatzenstein.de

Ellwangen 16.08.26

Bilder einer Ausstellung: Wandelkonzerte zwischen Kunst und Musik

Die „Orchesterinitiative Opus 8“ lädt zu einem besonderen Konzert auf dem Gelände der LGS Ellwangen ein. Verschiedene kammermusikalische Ensembles präsentieren über den Tag verteilt Kurkonzerte an verschiedenen Orten. Parallel zeigt Judith Wettmann-Ebert Gemälde zu den Themen, um Musik und Kunst zu verbinden. Besucher können bei Mitmachaktionen selbst kreativ werden. Den Abschluss bildet um 19 Uhr ein gemeinsames Picknickkonzert unter der Leitung von Musikdirektor Yannick-Maurice Groß.

Gelände der Landesgartenschau
9-20 Uhr

MÄRKTE

Gomadingen 15.-16.08.26

Genussmarkt rund ums Lagerhaus

Genuss und Kultur regional und international mit über 50 Produzenten und Verarbeitern kulinarischer Erzeugnisse aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb sowie aus Frankreich und Italien. Mit Kinder- und Kulturprogramm.

Lagerhaus an der Lauter
Sa. 11-19 Uhr, So. 11-18 Uhr

lagerhaus-lauter.de/genussmarkt-gomadingen-dapfen

Rechberghausen 08.-09.08.26

16. Gartenmarkt

„Sommer-Blüten-Träume“

Im Landschaftspark „Grüne Mitte“ präsentieren in diesem Jahr über 100 Aussteller



eine vielfältige Auswahl an Stauden, Gräsern, Hortensien, Rosen, Kräutern, Gehölzen, Orchideen und weiteren Pflanzenraritäten. Neben praktischen Gartenhilfen und natürlicher Pflanzennahrung gibt es auch gemütliche Strandkörbe sowie kunsthandwerkliche Objekte aus Metall, Keramik, Glas, Stein, Beton und Holz. Regionale Besonderheiten, liebevoll gefertigt und dekorativ, ergänzen das Angebot. So wird der Gartenmarkt „Sommer-Blüten-Träume“ in Rechberghausen jährlich zum beliebten Einkaufs- und Ausflugsziel für Gartenfreunde, Familien und Naturliebhaber.

Landschaftspark Im Töbele

Sa. 9.30-18.30 Uhr, So. 10-18 Uhr

www.rechberghausen.de/de/leben-bildung-soziales/freizeit-kultur/ferienkultur/gartenmarkt

Sigmaringen 29.08.26

Flohmarkt in der Sigmaringer Innenstadt
Der Förderverein „Freunde und Förderer des HGV – Die Stadtinitiative“ veranstaltet wieder seinen traditionellen Flohmarkt unter der Schirmherrschaft der Stadt Sigmaringen. Die Einbeziehung der gesamten Innenstadt ermöglicht eine weitläufige und zusammenhängende Marktfläche unterhalb des Hohenzollernschlosses und bietet ein besonderes Ambiente für Besucher aus Nah und Fern.

Sigmaringen Innenstadt

10-18 Uhr

www.stadtinitiative-sigmaringen.de

OPEN-AIR-KINOS

Donzdorf 03.08.26

Donzdorfer Sommerkino

Im malerischen Schlosshof des Donzdorfer Renaissanceschlosses aus dem 16. Jahrhundert erwartet Besucher an vier Sommerabenden ein besonderes Kinoerlebnis. Vor der historischen Kulisse werden Filme auf einer großen, aufblasbaren Leinwand gezeigt. So verbindet der Open-Air-Kinoabend Kultur und Geschichte mit modernem Filmgenuss. Für das leibliche Wohl sorgen Imbiss und kühle Getränke. Kartenvorverkauf ab 1. Juli.

Schlosshof Donzdorf

21-23.30 Uhr

www.donzdorf.de

Ehingen (Donau) 06.-09.08.26

Marktplatz-Kino Ehingen

Das Marktplatz-Kino ist eine besondere Traditionsveranstaltung, auf die sich viele Menschen zu Beginn der Sommerferien freuen. Schon vor Filmbeginn sorgt die leckere Verpflegung durch lokale Gastronomen und das Treffen von Freunden und Bekannten für eine gute Stimmung auf dem Markt-

platz. Bei schlechtem Wetter wird das Kinoerlebnis in das Central Center Kino, Weitzmannstraße 5, verlegt.

Ehingen (Donau)

21-23 Uhr

www.ehingen.de

Kirchheim unter Teck 03.-27.08.26

Sommernachtskino

Über drei Wochen lang gibt es die besten Filme des Jahres in Kinoqualität zu sehen. Ein kulinarischer Genuss ist die Gastronomie unter den prächtigen Kastanien an der Martinskirche. Hier fühlen sich Kinofans wie in einem Kurzurlaub.

Martinskirchplatz

19-23 Uhr

sommernachtskino.com

Nürtingen 05.-11.08.26

Altstadtkino unter freiem Himmel

Es heißt wieder „Film ab“ im Innenhof der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU). Das Amt für Stadtmarketing lädt zum Open-Air-Kino im stimmungsvollen Innenhof der HfWU in der Neckarsteige ein. An mehreren Abenden flimmern insgesamt sieben Filme über die Leinwand. Frisches Popcorn, kleine Snacks und kühle Getränke sorgen für das passende Rahmenprogramm.

Innenhof HfWU Campus Innenstadt

20-23 Uhr

September

AKTIV UNTERWEGS

Albstadt 06.09.26

Traufgänge Scout Wanderung:

Alpenblick, Ochsenberg und die Herren Wildentierberg

Mit Traufgänge-Scout Edgar Alber geht es auf eine schöne Spätsommer-Wanderung rund um den Ochsenberg und aufs Kugelberg. Edgar weiß so einiges über die Herren Wildentierberg zu berichten und das heute noch existierende Ochsenhaus. Tickets bei der Tourist-Info Albstadt, Tel. 07431 160-1204 oder E-Mail: touristinformation@albstadt.de.

Parkplatz Kälberwiese

13.30-17 Uhr

www.traufgaenge.de

Albstadt 25.-27.09.26

Albstadt MTB Classic

Wie schon im Vorjahr richtet die RSG Zollern-Alb gemeinsam mit German Cycling im Bullentäle ein großes Mountainbike-Rennen aus. Die Nachwuchsbundesliga macht in Albstadt Station – beim letzten Rennen der

Serie werden direkt die Deutschen Meister der Altersklassen U15 und U17 gekürt. Beim Sichtungsrennen der 13- bis 16-Jährigen tritt der Nachwuchs aus ganz Deutschland an. Diese Veranstaltung ist eine Plattform für junge Mountainbiker auf dem Weg zur nationalen und internationalen Spitze.

Bullentäle

albstadt-mtb-classic.org

Nürtingen 18.09.26

Nürtinger Stadtlauflauf

30. Stadtlauflauf mit anschließender Hocketse: Teilnehmen können alle, die Spaß an Bewegung haben. Bei diesem Lauf stehen nicht der sportliche Ehrgeiz, sondern der gute Zweck im Vordergrund.

Schillerplatz

18-22 Uhr

www.nuertingen-engagiert.de

Sonnenbühl 12.09.26-01.11.26

Genussweg 2026

Der Genussweg 2026 lädt alle kulinarisch Begeisterten zu einer Wanderung mit Wohlfühlfaktor ein, bei der auch der Gaumenschmaus nicht zu kurz kommt. Der Aktionsweg ist ein temporär befristeter Wanderweg, welcher durch lokale Partner und Gastronomen organisiert wird. Jedes Wochenende steht unter einem eigenen Motto.

www.sonnenbuehl-tourismus.de

Ulm 27.09.26

Einstein-Marathon

Der Einstein-Marathon zählt zu den bedeutendsten Laufveranstaltungen Süddeutschlands und zieht jährlich über 10 000 Teilnehmer an. Neben dem Marathon gibt es Halbmarathon, 10-km- und 5-km-Läufe sowie Inline-Skating, Handbike und Nordic Walking. Die Strecke führt durch Stadtgebiete und endet auf dem Ulmer Münsterplatz. Über 25 Bands entlang der Strecke sorgen für eine besondere Atmosphäre.

Startpunkt Messengelände Ulm

10-18 Uhr

ERLEBNISTAGE

Aalen 26.-27.09.26

Römertage Aalen

Viele Römergruppen verwandeln das Gelände in ein römisches Lager und begeistern das Publikum mit Vorführungen. Entlang der Marktstraße präsentieren Händler und Handwerker vielfältige Produkte – von funkelndem Schmuck bis zu elegantem Schuhwerk. Ein Mitmachprogramm lädt zum Ausprobieren ein. Auch der Gaumen kommt nicht zu kurz: Das römische Essen fordert die Geschmacksnerven heraus.

Limesmuseum Aalen

www.limesmuseum.de

Beuren 13.09.26

Kartoffeltag im Freilichtmuseum

Aktionen zum Anpacken, Basteln, Staunen und Schlemmen rund um alte Sorten und die historische Kartoffelernte. Alt und Jung folgen in den Furchen dem Pferdegespann und beteiligen sich an der Kartoffellese.

Freilichtmuseum Beuren

11-17 Uhr

www.freilichtmuseum-beuren.de

Dischingen 04.09.26

Mittelalterkonzert mit Ritterturnier

„Die Nacht des Feuers“

Entführung in die Welt der Stauer: atemberaubende Ritterturniere, Lagerleben, Kampfgruppen, Musik, Stelzenlauf und Händler. Die malerische Stauferburg Katzenstein bietet eine ideale Kulisse für einen Mittelaltermarkt mit Ritterturnier und zieht drei Tage lang Gäste in ihren Bann.

Burg Katzenstein mit Geopark-Infostelle

15-21 Uhr

www.burgkatzenstein.de

Dischingen 05.-06.09.26

Mittelaltermarkt mit Ritterturnier

und Lagerleben

Die Besucher erwartet ein unvergessliches Eventwochenende mit vielen Ausstellern, altem Handwerk und großem Ritterturnier.

Burg Katzenstein mit Geopark-Infostelle

10-21 Uhr

www.burgkatzenstein.de/start.html

Dischingen 15.-16.09.26

Tag des Ritters

Die Ritter führen die Besucher ins Mittelalter. Vom höfischen Leben bis zur Knappenschule wird alles erlebbar.

Burg Katzenstein mit Geopark-Infostelle

11-18 Uhr

www.burgkatzenstein.de

Kirchheim unter Teck 11.09.26

Late-Night-Shopping

Die Innenstadt wird zur großzügigen Einkaufsmeile mit verlängerten Öffnungszeiten und abwechslungsreichem Rahmenprogramm. Historische Gebäude erstrahlen in farbiger Beleuchtung, Feuerschlucker sorgen für Atmosphäre. Gastronomiebetriebe verwöhnen mit speziellen Angeboten, und die Geschäfte bieten jede Menge Aktionen.

Historische Innenstadt

18-23 Uhr

Schelklingen 13.09.26

Tag des offenen Denkmals

Im ganzen Stadtgebiet öffnen historische Orte ihre Türen und bieten ein Programm mit Aktionen, Vorträgen und Führungen – besonders am Hohle Fels, einer bedeutenden Fundstelle der Eiszeitkunst. Rund um

den Grillplatz sorgen Bewirtung, Mitmachaktionen und Infostände für geselliges Beisammensein. Der kostenfreie Shuttle-Service „Blautopfbahnle“ bringt die Besucher vom Urgeschichtlichen Museum Blaubeuren zum Hohle Fels und zur Innenstadt.

Hohle Fels

11-17 Uhr

www.schelklingen.de/tourismus

Schelklingen 27.09.26

Biosphärentag 2026

Vielfältiges Programm in den Teilorten des Oberen Schmiechtals. Mitmachaktionen und Infostände beim Infozentrum, Höhlenverein, Befahrung Bärenthöhle, Biosphärenmarkt Oberes Schmiechtal in Sonternach, Führungen und Besichtigung Pumpwerk Teuringshofen und vieles mehr.

Biosphäreninformationszentrum

Schelklingen/Hütten

www.infozentrum-huetten.de

Sigmaringen 11.-13.09.26

Mittelaltermarkt

Im Prinzenpark präsentiert sich der große Händler- und Handwerkermarkt, bei dem Spielzeugmacher, Schmiedemeister, Glasbläser und viele andere ihre Produkte und Dienste anbieten. Die Düfte der Garbräteereien, Suppenküchen, Räuchereien, Bäckereien und Essensstände kitzeln den Gaumen. Bands, Gaukler und Shows machen den Mittelaltermarkt zu einem Erlebnis.

Prinzengarten

www.mittelaltermarkt-feuchtwangen.de/termine/sigmaringen

FESTE

Aalen

11.-13.09.26

Reichsstädter Tage

Im September findet das größte Stadtfest der Region mit abwechslungsreichem Programm statt. Die bunte Vereinslandschaft ist auf fast allen Bühnen der Reichsstädter Tage präsent. An rund 120 Ständen werden schwäbische Spezialitäten und internationale Köstlichkeiten angeboten.

Aalen

www.aalen.de

Albstadt 19.-20.09.26

Albstädter Schäferfest

An diesem besonderen Septemberwochenende dreht sich in Albstadt alles um das Schaf. Umrahmt von den idyllischen Tälern, blühenden Wacholderheiden und weiten Wiesen der Schwäbischen Alb wird der Raichberg in Albstadt-Onstmettingen erneut zum Hotspot für Naturfreunde und Schaf-Liebhaber.

Parkplatz Fuchsfarm

11-18 Uhr

Ehingen (Donau) 12.-13.09.26

Ehinger Kirbe: Das beliebte Stadtfest in der Ehinger City

Die Kirbe ist ein großartiges Fest von Bürgern für Bürger und ist für viele Ehinger ein willkommener Abschluss der Sommerferien. Gefeierte wird am Samstag von 12 bis 1.30 Uhr, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Ehingen (Donau)

www.ehingen.de

Gomadingen 18.-20.09.26

Schlachtfest Dapfen

Das traditionelle Dorffest mit musikalischer Umrahmung ist mittlerweile überregional bekannt.

Festplatz Dapfen

www.musikvereindapfen.de

Göppingen 11.-13.09.26

41. Göppinger Stadtfest

Göppinger Vereine, Organisationen und Gastronomen bieten zwischen Hauptstraße, Pflögstraße, Schlossstraße und Burgstraße sowie auf Plätzen im Zentrum und den anliegenden Straßen abwechslungsreiche Aktivitäten.

Innenstadt

www.goepfingcr-stadtfest.de

Tübingen 12.09.26

Lorettofest

Das Festkomitee organisiert jedes Jahr dieses Fest mit viel Südstadtfair, Open-Air und vielem mehr. Alle Besucherinnen und Besucher aus den Nachbarvierteln und darüber hinaus sind willkommen.

Lorettoviertel

www.lorettina.com



Vom 12.09. bis 01.11.2026:

**Erleben Sie den
GENUSSWEG - der
Aktionswanderweg für
kulinarische Highlights
mitten in der Natur!**

www.sonnenbuehl-tourismus.de

Wurmlingen 22.-13.09.26
Dorffest
Wurmlinger Vereine und die Gemeinde bieten ein attraktives Programm.
15.30 Uhr

GENUSS & KULINARIK

Ehingen (Donau) 25.09.26
BrauerSilvester in der BrauereiWirtschaft
Am letzten Freitag im September wird in der BrauereiWirtschaft in Berg das BrauerSilvester gefeiert. Über Jahrhunderte prägten die Namenstage Michaeli (29. September) und Georgi (23. April) den Alltag in Brauereien. Der letzte Septembertag war ein Stichtag, denn ab Oktober konnte man die Bierproduktion bei kälteren Temperaturen mit Hopfen und Getreide aus frischer Ernte wieder aufnehmen. In der BrauereiWirtschaft wird diese Tradition mit frisch gezapften BergBier-Spezialitäten, schwäbischen Gerichten und Comedy gefeiert. Der Eintritt beinhaltet ein Freibier (0,5 Liter).
BrauereiWirtschaft in Berg
19-23 Uhr
www.bergbier.de

Kirchheim unter Teck 03.-06.09.26
Kirchheimer Biertage
Anfang September treffen sich Fans des kühlen Gerstensaftes auf dem Kirchheimer Marktplatz. Bei den Biertagen wird das Angebot von täglicher Live-Musik und herzhaften Snacks umrahmt.
17-23 Uhr

Meßkirch 03.09.26
Musik am Markt
Ein stimmungsvolles Feierabend-Event am Marktbrückle in Meßkirch mit Live-Musik, internationalen Leckereien und wechselnden Länder-Mottos.
17.30 Uhr
www.messkirch.de/veranstaltungen

Metzingen 27.09.26
12. Metzinger Weinkulturtag
Genuss-Erlebnis rund um den Metzinger Wein mit Live-Musik und vielfältigem regionalen Speisenangebot auf dem Kelternplatz in Verbindung mit dem 4. Metzinger Weinlaubenfest und verkaufsoffenem Sonntag.
Kelternplatz
11-18 Uhr
www.metzingen.de/events

Metzingen 27.09.26
Verkaufsoffener Sonntag
mit 4. Metzinger Weinlaubenfest
Der Förderkreis Metzinger Keltern e.V. lädt drei Tage lang zu seinem „Metzinger Weinlaubenfest“ ein, mit musikalischer Umrahmung, Metzinger Wein und dazu passen-

den herbstlichen Speisen. Das Großevent ist damit die zweite „Doppelveranstaltung“ nach dem Ermstalarathon, die mit einem verkaufsoffenen Sonntag in Metzingen gekoppelt ist.
Innenstadt Metzingen
13-18 Uhr

Mössingen 27.09.26-04.10.26
Mössinger Apfelwoche
In der ganzen Stadt gibt es zahlreiche und vielseitige Veranstaltungen rund um das Thema Apfel. Höhepunkt und Abschluss bildet das Mössinger Apfelfest am Sonntag auf dem Löwensteinplatz.

Münsingen 08.09.26
Wacholder-Walk & Gin-Tasting
auf dem „hochgehgrenzt“
Die Vielfalt des Gins und der Wacholderheiden lässt sich beim Wacholder-Walk mit Gin-Tasting auf dem Premiumwanderweg „hochgehgrenzt“ im Großen Lautertal entdecken. Die Wanderung führt zu einem der schönsten Ausblicke auf das Große Lautertal. Manuel Straßer von der Brennerei Straßer aus Dettingen/Erms vermittelt die Kunst der Gin-Herstellung. Forstrevierleiter Michael Brielmaier gibt Einblicke in Natur, Besonderheiten und Pflege der Wacholderheiden. Informative Verkostungsstationen runden das Erlebnis ab.
Wanderparkplatz Beutenlay
16-18.30 Uhr

Tübingen 16.-20.09.26
Umbrisch-provenzalischer Markt
Fünf Tage lang beleben Händler aus den Partnerstädten Aix-en-Provence und Perugia die Altstadt. Mit kulinarischen Spezialitäten und Kunsthandwerk verwandeln sie die Stadt in ein mediterranes Marktdorf, das jährlich über 100 000 Besucher anzieht.
Altstadt Tübingen
www.umbrisch-provenzalischer-markt.de

KONZERTE

Bad Boll 06.+13.+20.+27.09.26
Konzert im Kurpark Bad Boll
mit dem Musikverein Ebersbach
Musikvereine aus Bad Boll und Umgebung spielen die sonntäglichen Kurkonzerte von Mai bis September. Besucher können das schöne Ambiente der Wandelhalle im Kurpark genießen.
Wandelhalle im Kurpark Bad Boll
14.30 Uhr

Donzdorf 04.09.26
Premio Donzdorf
Ein zweitägiger Klaviertag, an dem hochklassiges Klavierspiel im Mittelpunkt steht. Am ersten Abend geben die Juroren ein

Klavierkonzert. Am Abend darauf bewerten sie beim „Premio“ die frisch gekürten Finalisten aus dem italienischen Klavierwettbewerb Palma d'Oro in Finale Ligure. In Donzdorf treten sie gegeneinander an und wetteifern um den Preis des „Premio“ Donzdorf.
19-23 Uhr
www.donzdorf.de

Ellwangen 05.09.26
Ellwanger Schlosskonzert mit dem Klarinettenrio Schmuck
Während ihres Studiums an der Hochschule Weimar hat sich das junge Geschwisterduo Sayaka und Yumi Schmuck mit Oliver Klenk zu einem Klarinettenrio zusammengesgeschlossen. Das Trio tritt in der ungewöhnlichen Kombination Klarinette/Bassetthorn/Bass-Klarinette auf.
Schloss ob Ellwangen
mit Schlossmuseum
19 Uhr

Ellwangen 11.09.26
Milestones of Rock mit der Jungen Philharmonie Ostwürttemberg
Unter dem Motto „Milestones of Rock“ wird das Orchester gemeinsam mit Gitarrenmeister Siggis Schwarz und seiner Band viele Rock-Highlights der 70er und 80er Jahre zum Besten geben. Die perfekte Mischung aus authentischem Rocksound und großem philharmonischen Orchester, die ausdrucksstarke Stimme des großartigen Sängers und die gefühlvoll gespielten Gitarrensoli von Siggis Schwarz lassen das Gesamtwerk zu einem einmaligen Hörerlebnis werden.
Gelände der Landesgartenschau
19-21 Uhr

Ellwangen 27.09.26
Landespolizei-Orchester
Baden Württemberg
Das Landespolizei-Orchester Baden-Württemberg zählt zu den renommierten Berufsblasorchestern Deutschlands und zeichnet sich durch hohes musikalisches Niveau und große stilistische Vielseitigkeit aus. Ob klassische Musik, sinfonische Blasmusik, Swing und Jazz, Rock, Pop oder traditionelle Blasmusik, die 39 Musikerinnen und Musiker des Orchesters begeistern mit ihrer Spielfreude und ihrem Können. Seit 2015 ist Professor Stefan R. Halder der Chefdirigent.
15-16.30 Uhr

KUNST & KULTUR

Bad Urach 18.09.26
KulturMomente – Frl. Wommy Wonder
„Aber hallo!“
Das Stuttgarter Vorzeigefräulein feierte 2024 mit Kabarett, Comedy, Travestie und

Chanson ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum. Frl. Wommy Wonder erfindet sich dabei immer wieder neu und schlägt auch unge- wohnte Pfade ein, ohne ihr Grundkonzept aus den Augen zu verlieren, denn „Lachen ist die letzte Waffe, die uns bleibt, wenn wir alles andere zum Heulen finden“.

Haus des Gastes
20 Uhr

Ellwangen 02.09.26
Tanz auf der Landesgartenschau

Der 2. September steht abends ganz unter dem Motto „Genießen und Tanzen“. Die Band KIR ROYAL wird mit bekannten Songs einen Melodien-Cocktail servieren, der hervorragend in die Ellwanger Jagst-Aue passt. Von Beatles bis Miley Cyrus, von Hits der 80er bis zu aktuellen Charts – Karin und Gerhard Ott sorgen mit toller Musik für einen unvergesslichen Abend.

Gelände der Landesgartenschau
18.30-20.30 Uhr

Mössingen 13.09.26-18.10.26
Mössinger Kulturherbst

Die Stadt Mössingen und das Regionaltheater „Lindenhof“ Melchingen laden im rustikalen Ambiente der Pausa-Bogenhalle zu außergewöhnlichen Theatererlebnissen ein. Die beeindruckende Architektur der Halle schafft eine ganz besondere Atmosphäre für die Theater-, Musik- und Kleinkunstvorführungen, die im Laufe der Kulturherbstwochen geboten werden. Anmerkung: Die Halle ist nicht beheizt; bitte die Kleidung entsprechend anpassen.

Pausa-Bogenhalle
www.moessingen.de/events

Ulm 19.09.26
Kulturnacht Ulm/Neu-Ulm

Die Ulmer/Neu-Ulmer Kulturnacht lädt jährlich zum Auftakt der Kultursaison ein, bei dem die Theater, Museen, Galerien, Live-Clubs und Kulturzentren, die Künstlerinnen und Künstler der Region ein faszinierendes Programm in allen Facetten anbieten.

18-23.59 Uhr
www.kulturnacht-ulm.de

KUNSTHANDWERKERMÄRKTE
Burladingen 12.-13.09.26

Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt
Immer am zweiten Septemberwochenende verwandelt sich Melchingens Ortskern in eine bunte Oase aus Kunst, Keramik und traditionellem Handwerk. Über 100 Stände bieten handgefertigte Keramik und Kunsthandwerk. Die Aussteller präsentieren edle Keramik, Holz, Metall, Schmuck, Leder und Textilien, die ausschließlich in eigenen Ateliers gefertigt werden. Für Kinder gibt es

Kindertöpfen, kunsthandwerkliche Vorführungen und Musik. Die Bewirtung übernehmen die Melchinger Vereine.

Melchingen
10-18 Uhr

Pfullingen 27.09.26
Kreativ- und Biospärenmarkt

Ob Kunsthandwerkliches aus Holz, Ton, Papier, Metall und Mineralien, kreative Kleidung und Schmuck, Töpfer- oder Korbwaren, regional erzeugte Produkte wie Marmelade und Honig oder Essig und Öl. Es gibt Einzigartiges aus den verschiedensten Bereichen zu entdecken. Auch allerlei kulinarische Leckereien und Mitmachaktionen warten auf die Besucher.

Stadtmitte Pfullingen

MÄRKTE
Beuren 27.09.26

Markt der Arche des Geschmacks
Bei diesem Markt im Museumsdorf stehen selten gewordene Lebensmittel und vom Aussterben bedrohte Pflanzen im Mittelpunkt. Die Marktbesucher aus der Region bieten kulinarische Kostproben an und liefern wertvolle Tipps zur Verarbeitung ihrer Erzeugnisse. „Archepassagiere“ wie die Albschnecke, der Luikenapfel oder das Filderspitzkraut werden bei Führungen und Kurzvorträgen vorgestellt.

Freilichtmuseum Beuren
11-17 Uhr
www.freilichtmuseum-beuren.de

Nürtingen 17.09.26
Abendmarkt

Die Stadt Nürtingen veranstaltet jeweils einmal im Monat einen mediterranen Abendmarkt in der Innenstadt. Das Veranstaltungsgebiet befindet sich hauptsächlich in der Marktstraße. Angeboten werden u. a. Obst und Gemüse, Fisch- und Feinkost, zahlreiche weitere kulinarische Spezialitäten zum direkten Verzehr oder als Geschenk, Blumen, Handwerkskunst und vieles mehr.

Marktstraße Nürtingen
17-22 Uhr
www.nuertingen.de/kultur-freizeit

Tübingen 05.09.26
Tübinger Flohmarkt

Auf dem Flohmarkt in der Uhlandstraße bieten die Tübinger alles feil, was sich in Schränken, Kellern, Garagen und auf Dachböden angesammelt hat. Mit über 140 Ständen gehört der Flohmarkt zu den größten in Tübingen. Wer auf Schnäppchenjagd gehen will, hat hier die Gelegenheit.

Uhlandstraße
8-16 Uhr
www.tuebingen.de

OPEN-AIR-KINOS

Metzingen 10.-12.09.26

Open-Air-Kino Metzingen 2026

Großes Kino unter dem Sternenhimmel mit Bewirtung durch die Skizunft Metzingen und den Förderverein Kino und Kultur. Veranstalter sind die Metzingen Marketing und Tourismus GmbH sowie das Luna Filmtheater. Drei Filme aus verschiedenen Genres laufen über die Leinwand.

Motor World
www.metzingen.de/oak

Oktober

AKTIV UNTERWEGS

Albstadt 04.10.26

Traufgänge Scout-Wanderung... Herbstfarben rund ums ehemalige Hochmoor

Geführte Wanderung mit Traufgänge-Scout Marcus Lanz. Gestartet wird am Parkplatz Stich, Traufgang Zollernburg-Panorama, unweit der Wasserscheide. Entlang des Albtraufs mit „Hailigen“ wird die Geburtsstätte der Albstädter Schmiecha umrundet. Tolle Aus- und Einblicke in die heimische Natur und Kultur sind wieder garantiert. Tickets bei der Tourist-Info Albstadt, Tel. 07431 160-1204 oder E-Mail: touristinformation@albstadt.de.

Parkplatz Stich
13.30-16.30 Uhr
www.traufgaenge.de

Albstadt 11.10.26

Rotary Albstadt Charity-Lauf

Der Rotary Albstadt Charity-Lauf startet in die 15. Runde und begrüßt die Ernst Lorch KG als neuen Hauptsponsor. Neu ist der Firmen- und Jedermannslauf, bei dem auch Einzelmeldungen möglich sind. Laufen sollen alle – von Bambini bis Seniorinnen und Senioren. Der Erlös geht an die DRK-Ortsverbände sowie die Tafeln in Albstadt und Balingen. Schirmherr ist erneut Oberbürgermeister Roland Tralmer. Die Veranstaltung umfasst drei Läufe, abgestimmt auf Alter und Leistungsniveau.

Innenstadt Albstadt-Ebingen
9-16 Uhr
www.ebingen-zollernalb.rotary.de

Burladingen 18.10.26

Poetische Herbstwanderung

Der Schauspieler und Rezitator des Theater Lindenhof, Bernhard Hurm, nimmt Interessierte mit auf eine Wanderung der besonderen Art. Er lädt ein zu einem Alb-Gang von Stetten talaufwärts entlang der Lauchert bis zur Melchinger Mühle, durchs Hirschentäl

hinauf zur Albvereinshütte und weiter bis zur Quelle der Lauchert oberhalb von Melchingen. Inspiriert von der Landschaft der Alb, dem dahinfließenden Bach, der Jahreszeit, dem Wetter, rezitiert Hurm auf seiner Herbstwanderung verschiedene Gedichte.

Lauchertquelle

11-14 Uhr

www.burladingen.de

Erkenbrechtsweiler 25.10.26 Keltischer VOLLMONDgehNUSS

Ein stimmungsvoller Vollmond-Spaziergang rund um den Heidengraben: Geschichten, Mythen und Kunst rund um die keltische Mondkultur erleben, mit Vollmondsekt, wärmendem Getränk und Suppe zum Abschluss im Heidengrabenzentrum. Anmeldung unter info@region-heidengraben.de, da nur eine begrenzte Zahl an Plätzen vorhanden ist. Die Teilnahmegebühr beträgt 38 Euro. Eine Kooperationsveranstaltung von ALBgehNUSS und dem Heidengrabenzentrum.

Heidengrabenzentrum

18-22 Uhr

www.region-heidengraben.de

ERLEBNISTAGE

Dischingen 17.-18.10.26

Tag des Ritters

Die Ritter führen die Besucher ins Mittelalter. Vom höfischen Leben bis zur Knappenschule wird alles erlebbar.

Burg Katzenstein mit Geopark-Infostelle

11-18 Uhr

www.burgkatzenstein.de

Hechingen 10.-11.10.26

Römer im Schein der Fackeln

Das Römische Freilichtmuseum öffnet seine Pforten für einen historischen Markt, bei dem auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen wird. Living-History-Darsteller zeigen einen Einblick in das Alltagsleben als Römer, Kelten und Alamannen und sorgen für ein abwechslungsreiches Programm mit Kampfszenen und Tanzaufführungen.

Römisches Freilichtmuseum

Hechingen-Stein

Sa. 14-22 Uhr, So. 10-17 Uhr

www.roemischesfreilichtmuseum.de

Neuhausen ob Eck 03.-04.10.26

Die Kirbe: Das große Museumsfest

Der Bauern- und Handwerkermarkt präsentiert regionale Produkte und handgefertigte Waren, Jahrmarktattraktionen, Schausteller und ein Kinderprogramm sowie deftige Speisen und zünftige Musik.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

11-17 Uhr

freilichtmuseum-neuhausen.de

Tübingen

03.10.26

Tübinger Entenrennen

Es wird wieder eng und gelb auf dem Neckarabschnitt zwischen Alleen- und Neckarbrücke. Einige tausend gelbe Quetschenten werden mit Startnummern versehen und lassen sich dann den Neckar hinuntertreiben. Der „Round Table“, Erfinder und Veranstalter des Entenrennens, spendet den ansehnlichen Erlös mehreren sozialen Einrichtungen in Tübingen und im Ausland.

Auf dem Neckar

14-16 Uhr

tuebingen-entenrennen.blogspot.com

FESTIVALS

Tübingen

17.-25.10.26

Tübinger Jazz- & Klassik-Tage

Auf über 30 Bühnen finden rund 50 Konzerte statt mit einer enormen musikalischen Bandbreite. Zwischen Jazz-Classics, Kammermusikalischem, Swing-Musette, höfischer Klassik, Bigbandsound oder Latin-Rhythmen findet jeder etwas. Vom Ladengeschäft über die Bar bis hin zum Theatersaal und der Kirche reicht das Spektrum der Veranstaltungsorte für die großen und kleinen, illustren und weniger bekannten Musiker aus Tübingen, der Region und von weiter her.

Altstadt Tübingen

www.jazzklassiktage.de

FÜR KINDER

Bad Urach

21.10.26

KulturMomente – Das kleine Gespenst

Jede Nacht, pünktlich zur Geisterstunde, erwacht das kleine Gespenst. Im Burgmuseum wurde alles neu eingerichtet. Das kleine Gespenst nimmt sofort alles genau unter die Lupe, räumt natürlich ordentlich um und stellt so manches auf den Kopf. Der arme Burgverwalter Finsterwalder wird deshalb verspottet. Das wollte das kleine Gespenst bestimmt nicht. Zum Glück haben die beiden eine prima Lösung. Das Topolino Figurentheater zeigt ein Marionettenspiel nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler für Kinder ab drei Jahren.

Willi-Dettinger-Saal Schlossmühle

16 Uhr

GENUSS & KULINARIK

Albershausen

03.10.26

Apfelfest Albershausen

Ein besonderes Highlight ist die mobile Saftpresse, die vor Ort bereitsteht. In Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein haben Besucher die Möglichkeit, ihr eigenes Obst pressen zu lassen. Frisch gepresst kann der Saft direkt vor Ort in

praktische Bag-in-Box-Behälter abgefüllt werden. Für das leibliche Wohl sorgen die Landfrauen mit einem vielfältigen Angebot.

Albershausen

9-17 Uhr

Albstadt

11.-18.10.26

Wald- und Wiesenwoche bei den

Traufgänge Gastgeber

Während die Tage wieder kürzer werden, bietet die heimische Flora und Fauna ein großes Angebot an kulinarischen Leckereien. Die Albstädter Traufgänge-Gastgeber wissen diese regionale Vielfalt an Pilzen, Kürbissen, Kräutern und Wild gekonnt zu fein abgestimmten Gaumenfreuden zu kombinieren und bieten in dieser Woche allerlei Leckerer aus der Herbstküche an.

Albstadt

Bad Urach

11.10.26

Apfelfest und verkaufsoffener Sonntag

Der Apfelsonntag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz. Besucher können edle Brände von den Streuobstwiesen, frisch gepressten Apfelmus und leckere Apfelkuchen vom Obst- und Gartenbauverein genießen. Gleichzeitig wird es einen verkaufsoffenen Sonntag geben. Die Gastronomie legt sich ins Zeug, um alle Gäste zu bewirten.

Marktplatz

10-17 Uhr

www.badurach-tourismus.de

Beuren

04.10.26

Moschtfesch

Das traditionelle „Moschtfesch“ lockt jährlich zahlreiche Besucher ins Freilichtmuseum. An verschiedenen Stationen steht die Obstverarbeitung im Mittelpunkt. Besucher können mit Obstmühle und Obstpresse Saft herstellen, am holzbefeuerten Herd Apfelmus kochen und an der Obstdarre leckeres, gesundes Naschwerk zubereiten. Beim Apfelschälwettbewerb ist Einsatz gefragt.

Freilichtmuseum Beuren

11-17 Uhr

www.freilichtmuseum-beuren.de

Beuren

10.-11.10.26

Weinfest des Musikvereins Beuren

Stimmungsvolle Atmosphäre in der Beurer Kelter bei neuem Wein, Schlachtplatte, selbstgemachtem Zwiebelkuchen, Backhausbrot und Kürbissuppe. Am Samstag öffnet die (Wein-)Bar, am Sonntagnachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen der Musikverein Beuren e.V. und verschiedene Gastkapellen.

Beuren

Sa. 17-23.30 Uhr, So. 11-20 Uhr

www.mv-beuren.de

Ehingen (Donau) 02.10.26

Ehinger GenussMomente

Lokale Gastgeber, Gastronomen, Einzelhändler sowie städtische und private Kultureinrichtungen laden ein: Von Stadt- und Museumsführungen, Kochkursen, Workshops für Kinder bis zum Genuss-Shopping ist für jeden etwas dabei. Einen Schwerpunkt bieten die Ehinger Brauereien, die ihre Bierkulturstadtangebote für die Genuss-Momente bündeln. Daneben bieten die Ehinger Gasthäuser ganz unterschiedliche Menü-Angebote.

Ehingen (Donau)

www.ehinger-genussmomente.de

Mössingen 04.10.26

Mössinger Apfelfest

Das Netzwerk Streuobst lädt zu einem spannenden Tag mit vielfältigem Kinderprogramm ein. Die Apfelsortenausstellung, eine Geräteschau und Streuobstprodukte aller Art ergänzen das Angebot. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz.

Löwensteinplatz im Pausa-Quartier

11-17 Uhr

www.netzwerk-streuobst.de

Rottenburg am Neckar 04.10.26

Goldener Oktober

Regionalmarkt und verkaufsoffener Sonntag: schlemmen, informieren und kaufen.

Innenstadt Rottenburg

www.wtg-rottenburg.de

KONZERTE

Ellwangen 01.10.26

Tuned

Die ursprünglich als Trio gegründete Band formierte sich für einen Auftritt als support act von Nico Santos. Daraus wurde dann ein Quartett um Franzi Graf (Gesang), Philipp Schmid (Keyboard), Alexander Röck (Schlagzeug) und Matze Wagner (Gesang). Die besondere instrumentale Besetzung sorgt mit zweistimmigem Gesang für einen einzigartigen Sound. Songs und Eigenkompositionen aus den Bereichen Rock, Pop, Soul, Jazz und mehr werden mit viel musikalischem Feingefühl neu interpretiert.

17-20 Uhr

Hechingen 11.10.26

2. Hechinger Orgelherbst 26 – Mirjam Haag, Feuer und Flamme

Mirjam Laetitia Haag spielt ein Programm mit Werken von Bach über Nishimura (Vision in flames) und Hakim (Gershwin'sca) bis hin zu einer Jazz-Impro. Es gibt eine Bildübertragung vom Spieltisch auf der Empore auf eine Leinwand im Altarraum.

Stifts- und Pfarrkirche St. Jakobus

19-20.30 Uhr

Meßkirch 18.10.26

Schlosskonzert mit Henriette Gärtner

Die aus der Region stammende und international bekannte Konzertpianistin Henriette Gärtner gibt im Schloss Meßkirch gleich zwei Konzerte, eine Matinée um 11 Uhr und einen Klavierabend um 17 Uhr.

Kultur- und Museumszentrum

Schloss Meßkirch

www.messkirch.de/veranstaltungen

Sigmaringen 23.10.26

Simon & Garfunkel Tribute meets Classic Duo Graceland mit Streichquartett und Band

Das Duo Graceland spürt dem musikalischen Geist seiner Vorbilder intensiv nach und tourt mit dem Programm „A Tribute to Simon & Garfunkel“ erfolgreich durch die Republik. Schnell erkannten Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel), dass die Musik von Simon & Garfunkel wie geschaffen dafür ist, die Klassiker des wohl bekanntesten Folkrock-Duos der Welt mit dem unverkennbaren Klang eines klassischen Streichensembles zu vereinen, das dieser Musik einen ganz neuen, unverwechselbaren Klang verleiht.

Stadthalle Sigmaringen

20 Uhr

www.echt-hartmann.de

KUNST & KULTUR

Bad Urach 16.10.26

KulturMomente: Bernd Kohlhepp

„Escape Rooms – alles im grünen

Bereich!“

Dieser Bempflinger ist wild, witzig und wieselflink. Mit scharfem Verstand und charmanthem Humor ist Herr Hämmerle selten um eine Antwort oder Ausrede verlegen. Herr Hämmerle steckt voller Energie. Er vereint Tatkraft mit Cleverness – und trotz aller Komplikationen des Alltags überrascht er immer wieder mit einer gehörigen Portion Lebensfreude.

Haus des Gastes

20 Uhr

Tübingen 28.10.26-04.11.26

Französische Filmtage

Seit 1984 bieten die Französischen Filmtage Tübingen-Stuttgart eine ungewöhnliche Bandbreite an Filmen aus der gesamten Frankophonie. Als größtes Schaufenster des frankophonen Kinos in Deutschland präsentieren die Französischen Filmtage die neuesten Lang- und Kurzfilme, spannende Retrospektiven, Filme für Kinder, Jugendliche und Schulklassen, Hommagen und ein Ciné-Concert.

Kino Museum Tübingen

www.franzoesische.filmtage-tuebingen.de

Wiesensteig 17.10.26

Roberto Capiton – 60 ist das neue 40

In seinem neuen Solo-Comedy-Programm „60 ist das neue 40“ widmet sich Roberto Capiton dem Älterwerden. Die besten Jahre kommen nach den guten, und das konnten weder die Dinosaurier noch die Einwohner von Pompeji von sich behaupten. Sind die guten Jahre wirklich Sex, Drugs & Rock'n'Roll? Oder eher Freibad, Eis und Pommes Schranke? Er spielt mit Klischees wie Titan-Hüfte, Viagra, Hautcrèmes und schaut dabei in den Spiegel der Generation 60 plus. Zwischen Lachkrämpfen und Nachdenklichkeit reflektiert er Alltägliches wie Einladungen zu runden Geburtstagen, den Blick in die „Apotheken-Umschau“ oder die vorläufige Rentenauskunft.

Schloss Wiesensteig

20-22.30 Uhr

www.wiesensteig.de

KUNSTHANDWERKERMÄRKTE

Nürtingen 25.10.26

Kunsthandwerkermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

Über 100 Kunstschafter und Handwerker, die Glas, Holz, Textil, Keramik und Metall verarbeiten, präsentieren an diesem Tag ihre neuen Kreationen und zeigen mit ihren Exponaten, wie historisch gewachsenes Handwerk, kombiniert mit modernem Design, elegante, anspruchsvolle und zeitgemäße Produkte entstehen lässt. Mit verkaufsoffenem Sonntag von 12 bis 17 Uhr.

Stadt Nürtingen

11-17 Uhr

www.nuertingen.de

Natürlich mehr erleben ... Münsingen. Schwäbische Alb

Samstag, 03.10.2026
Biosphärenmarkt mit verkaufsoffenem Feiertag

In der Innenstadt Münsingen
Infos unter: www.muensingen.com



MÄRKTE

Münsingen 03.10.26

Biosphärenmarkt Münsingen

Der Biosphärenmarkt mit verkaufsoffenem Feiertag ist ein Event für alle Sinne: Nicht nur die Nase wird dort verwöhnt, unsere Geschmacksnerven werden verführt, und nicht zuletzt kommt das Auge auf seine Kosten.

11-17 Uhr

www.muensingen.com

Nürtingen 08.10.26

Abendmarkt

Die Stadt Nürtingen veranstaltet einmal im Monat einen mediterranen Abendmarkt in der Innenstadt. Das Veranstaltungsgebiet befindet sich hauptsächlich in der Marktstraße. Angeboten werden u. a. Obst und Gemüse, Fisch- und Feinkost, zahlreiche weitere kulinarische Spezialitäten zum direkten Verzehr oder als Geschenk, Blumen, Handwerkskunst und vieles mehr.

Marktstraße Nürtingen

17-22 Uhr

www.nuertingen.de/kultur-freizeit

Reutlingen 09.-11.10.26

Toskanischer Markt in Reutlingen

Eine Genussreise durch die typisch toskanischen Spezialitäten der Stadt Pistoia. Der stimmungsvolle Erlebnismarkt rund um die Reutlinger Marienkirche lädt Jahr für Jahr tausende Besucher zum Probieren, Schlemmen und Entdecken ein.

www.reutlingen.de

November

GENUSS & KULINARIK

Ehingen (Donau) 06.11.26

Bockbier-Anstich in der BrauereiWirtschaft

Am St.-Martinstag wird in der Brauereiwirtschaft in Berg „Martin und Ulrich“ gefeiert. Das erste Fass Bockbier wird feierlich angestochen. Anschließend serviert das Team der Brauereiwirtschaft köstliche Martinsgänse und schenkt dazu den saisonalen St. Ulrichsbock aus. Dieses typische Winterbier wird rechtzeitig zur kalten Jahreszeit in kleiner Menge mittels Bottichgärung stärker eingebraut. Es duftet verführerisch nach Malz, Karamell und Honig. Sein Schaum ist fest und cremig, seine Farbe bernsteingolden. Von Oktober bis nach Weihnachten ist die saisonale Spezialität kistenweise sowie im 6er-Träger erhältlich.

BrauereiWirtschaft in Berg

18.30-23 Uhr

www.bergbier.de

Metzingen 07.-09.11.26

54. Neuhäuser Weinfest

Der Liederkranz Neuhausen e.V. und der Musikverein Neuhausen laden ein zum 54. Neuhäuser Weinfest, das in der Inneren Kelter in Neuhausen stattfindet.

Innere Kelter Neuhausen

www.metzingen.de/events

Rottenburg am Neckar 06.-08.11.26

Glamour-Shopping

Beim Glamour-Shopping in der Rottenburger Innenstadt trifft Late-Night-Shopping auf kulinarische Vielfalt beim Street-Food-Markt auf dem Marktplatz. Drei Tage lang lädt die Street-Food-Fiesta zum Schlemmen, Entdecken und Genießen ein.

www.wtg-rottenburg.de

KONZERTE

Meßkirch 21.11.26

Das besondere Erlebnis: Die Zoffvoices

Bereits bekannt im Bodenseeraum für ihre Bühnenpräsenz und mitreißende Choreographien präsentiert der Pop-Frauenchor Zoffvoices sein aktuelles Programm.

Kultur- und Museumszentrum

Schloss Meßkirch

www.messkirch.de

Metzingen 21.11.26

One night in Sweden – A Tribute-Show to ABBA

Die größten ABBA-Hits aller Zeiten – ausgezeichnet mit dem deutschen „Rock & Pop Preis“. Das Comeback von ABBA wird mit einer spektakulären Konzertshow gefeiert.

Stadthalle Metzingen

20 Uhr

stuttgart-tourist.reservix.de/p/reservix/group/517855

Wiesensteig 20.11.26

Simon & Garfunkel Revival-Band

Die Simon & Garfunkel Revival-Band genießt einen exzellenten Ruf. Die Vollblutmusiker erhalten überall begeisterte Kritiken. Im Programm „Feelin' Groovy“ präsentieren sie die schönsten Songs des Kultduos. Ihre instrumentalen Fertigkeiten und ihre Bühnenpräsenz sorgen für eine perfekte Show.

Schloss Wiesensteig

20-23 Uhr

www.sg-revival.de

KUNST & KULTUR

Bad Urach 20.11.26

KulturMomente – Jakob Friedrich

„Die Arbeit ruft – Ich ruf nicht zurück“

Jakob Friedrich nimmt das Publikum mit auf eine Reise in seinen Arbeitsalltag und imi-

tiert dabei seine Kollegen so authentisch, dass man das Gefühl bekommt, mitten im Betrieb zu stehen. Er überzeugt mit einem kurzweiligen und pointenreichen Programm, in dem er nicht nur alltägliche Situationen, sondern auch wirtschaftliche und politische Zusammenhänge messerscharf analysiert. Ein Abend voller Situationskomik und interessanter Denkanstöße.

Haus des Gastes

20 Uhr

Erkenbrechtsweiler 06.11.26

Fürsten, Fernhandel und Grabhügel – Archäologie der frühen Keltenzeit an der Heuneburg

Vor über zweieinhalb Jahrtausenden prägten mächtige Eliten an der oberen Donau das Bild der frühen Keltenzeit. Dr. Leif Hansen und Dr. Roberto Tarpini (Landesamt für Denkmalpflege) nehmen die Besucher mit auf eine Reise in diese faszinierende Epoche. Ihre Berichte von der Heuneburg und der Entdeckung einer Grabkammer bei Riedlingen eröffnen neue Perspektiven auf eine Gesellschaft, die kunstfertig, vernetzt und machtbewusst war. Wie eng Herrschaft, Fernhandel und Bestattungskultur miteinander verwoben waren, wird an diesem Abend eindrucksvoll spürbar.

Heidengrabenzentrum

19.30 Uhr

www.region-heidengraben.de/veranstaltungen

KUNSTHANDWERKERMÄRKTE

Sonnenbühl 15.11.26

Lichterzauber auf der Sonnenmatte

Das beliebte Feriendorf Sonnenmatte lockt das ganze Jahr über mit abwechslungsreichen Programmen Besucher nach Sonnenbühl. Ein Highlight zum Ende der Saison ist der „Lichterzauber“, bei welchem rund 40 Aussteller in gemütlichen Ferienhäusern ihre Produkte präsentieren. Stimmungsvolle Beleuchtung weckt erste Advents-Gefühle.

Ferien- und Erlebnisdorf Sonnenmatte

12 Uhr

www.die-sonnenmatte.de

MÄRKTE

Beuren 27.11.26

Beuren im Lichterglanz

Der „Adventsmarkt mit Flair“ in der historischen Beurener Ortsmitte bietet zahlreiche Marktstände bei musikalischer Umrahmung sowie Geschäfte und Einrichtungen, die zum Bummeln, Schlemmen, Einkaufen und Verweilen einladen.

Beuren

16-21 Uhr

www.beuren-tourismus.de

NIGHTLIFE & PARTY

Reutlingen 28.11.26

Verkaufslange Nacht – Reutlingen leuchtet

Lust auf einen Abend voller Lichterkunst und Winterzauber? Auch in diesem Jahr verwandelt sich die Reutlinger Innenstadt in ein festlich inszeniertes Lichtermeer, das zum stimmungsvollen Weihnachts-Shopping unter dem Sternenzelt einlädt.

18-22 Uhr

www.visitreutlingen.de/de

WEIHNACHTEN

Aalen 26.11.26-24.12.26

Reichsstädter Advent

Die Markthändler verwöhnen die Gäste mit köstlichen Speisen, deftigen Leckereien, süßen Versuchungen, traditionellen Getränken und winterlichen Waren. Auch Schulen, Kindergärten, Vereine, Organisationen und Institutionen sowie Kunsthandwerker haben die Gelegenheit, sich zu präsentieren.

Spritzenhausplatz, Innenstadt Aalen

www.aalen-kultur.de

Bad Boll 28.11.26

Weihnachtsmarkt

An rund zwanzig weihnachtlich dekorierten Ständen in der Hauptstraße und der Kirchgasse präsentieren Bad Boller Vereine, Kindergärten, Schulen und Institutionen ihre Angebote. Ohne kommerzielle Händler entsteht ein besonderes Flair.

11-19 Uhr

www.bad-boll.de

Bad Sebastiansweiler 28.-29.11.26

Winterzauber im Park von Bad Sebastiansweiler

Das alte Café im Park verzaubert wieder mit dem Duft frischer Waffeln, Glühwein und einer vielfältigen Auswahl handgefertigter Geschenke. In besonderer Atmosphäre bieten zahlreiche Hobbykünstler hochwertige Unikate an. Zudem lädt der Künstler Andreas Felger an beiden Tagen in sein „Atelier K“ in der ehemaligen Kapelle ein.

Alte Festhalle und Park

10-18 Uhr

www.foerderverein-bad-sebastiansweiler.de

Balingen 28.-29.11.26

Balinger Christkindlesmarkt

Die Adventszeit wird durch den traditionellen Christkindlesmarkt eröffnet. Rund um die Stadtkirche warten zahlreiche Stände mit liebevoll gestaltetem Kunsthandwerk, Geschenkideen und kulinarischen Genüssen auf die Besucher.

Innenstadt

www.balingen.de

Blaubeuren 28.-29.11.26

Wintermärchenmarkt im Klosterhof

Alle Jahre wieder duftet es im weihnachtlichen Klosterhof verführerisch nach Zimt, Bratäpfeln und gebrannten Mandeln. Über 50 Stände mit Kunsthandwerk und Dekoration laden zum Bummeln und Schlemmen ein. Dazu gibt es musikalische Unterhaltung und feine Verpflegung vor historischem Ambiente im Klosterhof Blaubeuren. Am Sonntag findet vor der Klostermauer ein Weihnachtsflohmarkt statt.

Kloster Blaubeuren

Sa. 11-19 Uhr, So. 10-18 Uhr

www.es-maerkte.de

Burladingen 29.11.26

Burladinger Weihnachtsmarkt

Der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln und frisch gebackenen Waffeln liegt in der Luft: Der Burladinger Weihnachtsmarkt bietet vor dem großen Fest Adventliches für Einheimische und Gäste.

Rathausplatz

14-23 Uhr

Meßkirch 28.-29.11.26

Meßkircher Schlossweihnacht

Festlich geschmückte Stände laden zum Bummeln und Verweilen ein. Künstler, Kunsthandwerker und Händler präsentieren besondere Geschenke und festliche Dekorationen. Für Liebhaber guter Gaumenfreuden gibt es eine Auswahl gastronomischer Leckereien.

Kultur- und Museumszentrum

Schloss Meßkirch

www.messkirch.de

Münsingen 27.-29.11.26

Münsinger Weihnachtsmarkt

Auf dem Weihnachtsmarkt herrscht wieder eine gemütliche Stimmung: Es duftet nach heißem Glühwein und Punsch, Makronen und gebrannten Mandeln. Der Münsinger Weihnachtsmarkt hat ein buntes Programm mit zahlreichen Ständen, Musik und weihnachtlicher Stimmung zu bieten.

Matthias-Erzberger-Platz

Niederstotzingen 21.11.26

Adventszauber

Schon seit 2004 veranstalten die Württemberger Ritter den Adventszauber im Rittergut. In den Schein von Fackel- und Kerzenlicht getaucht, bieten Krämer, Handwerker sowie Hobby- und gewerbliche Künstler ihre Waren feil. Im Innenhof dampfen heiße Getränke und Grillroste, Feuer prasseln in eisernen Feuerkörben, an denen man sich aufwärmen kann.

Rittergut Stetten

13-21 Uhr

www.wuerttembergerritter.de

Pfullingen 27.-29.11.26

Pfullinger Weihnachtsmarkt

Beleuchtete Häusergiebel, ein Weihnachtsdorf aus festlichen Holzhütten, ein vielseitiges Angebot und über allem der Duft von Glühwein, Punsch und Leckereien – das ist der Weihnachtsmarkt in Pfullingen. Kinder drehen fröhliche Runden auf dem Karussell und freuen sich auf die Ankunft des Nikolaus in der Pferdekutsche.

Stadtmitte Pfullingen

Trochtelfingen 07.-08.11.26

ALB-GOLD Adventsmarkt

Mit Kunsthandwerk, Schmuck und regionalen Köstlichkeiten lädt der ALB-GOLD Adventsmarkt zum Schlendern und Genießen ein. Besucher erwartet auf dem Gelände eine Vielzahl von Ausstellern, die neben Geschenkideen und Dekorationen auch feines Kunsthandwerk von Holzarbeiten über Schmuck bis zu floralen Gestecken präsentieren. Die stimmungsvolle Beleuchtung und vorweihnachtliche Atmosphäre steigern die Vorfreude auf die besinnliche Zeit.

ALB-GOLD Kundenzentrum

11-18 Uhr

www.alb-gold.de

Ulm 23.11.26-22.12.26

Ulmer Weihnachtsmarkt

Die perfekte Weihnachtsstimmung wartet zu Fuße des Ulmer Münsters. Rund um den zweithöchsten Kirchturm der Welt präsentieren liebevoll dekorierte Stände Kunsthandwerk, Weihnachtsdekorationen, Geschenkideen und kulinarische Spezialitäten. Unzählige Lichter setzen den majestätischen Weihnachtsbaum ins rechte Licht. Er steht



gleich bei der lebendigen Krippe mit echten Tieren. Für Familien warten mit Märchenwald, Kinderkarussell und der romantischen Jurte zusätzliche Höhepunkte.
www.ulmer-weihnachtsmarkt.de

Dezember

AKTIV UNTERWEGS

Burladingen 20.12.26

Poetische Adventswanderung

Der Schauspieler und Rezitator des Theater Lindenhof, Bernhard Hurm, nimmt Interessierte mit auf eine Wanderung der besonderen Art. Er lädt ein zu einem Alb-Gang von Stetten talaufwärts entlang der Lauchert bis zur Melchinger Mühle, durchs Hirschental zur Albvereinshütte und weiter bis zur Quelle der Lauchert oberhalb von Melchingen. Inspiriert von der Landschaft der Alb, dem dahinfließenden Bach, der Jahreszeit, dem Wetter, rezitiert Hurm auf seiner „Adventsreise“ verschiedene Gedichte.

Lauchertquelle

11-14 Uhr

www.burladingen.de

FÜR KINDER

Bad Urach 05.12.26

KulturMomente – Frau Holle

Zwei ungleiche Schwestern gehen denselben geheimnisvollen Weg über den Brunnen in Frau Holles Reich. Die eine bringt Gold, die andere Pech nach Hause – als Lohn ihrer Eigenschaften: die eine hilfsbe-

reit und fleißig, die andere egozentrisch und faul. Wer seine Chancen nicht nutzt und günstige Gelegenheiten verschläft, hat „Pech“. Das Theater Tredeschin zeigt das Märchen der Gebrüder Grimm als Marionettenspiel für Kinder ab vier Jahren.

Rathaus Bad Urach

16 Uhr

GENUSS & KULINARIK

Beuren 18.10.26

A Gosch voll HOCHgehNUSS

Die Seele baumeln lassen, abschalten und die Natur genießen – das geht bestens auf dieser Geniebertour. Jürgen Pfänder und Jutta Gluiber führen über idyllische Streuobstwiesen auf dem Premiumspazierwanderweg „hochgehniesen“ und überraschen an verschiedenen Stationen mit Kostproben regionaler Produkte wie Apfelsaft, Täleswein, Likör und lokalen Appetithäppchen.

ALBgehNUSS GbR

15-18 Uhr

www.albgehnuess.de

Tübingen 01.-06.12.26

chocolART – Internationales Schokoladenfestival

Schokolade verbindet – und das macht die Tübinger chocolART zum unvergesslichen Erlebnis. Rund 90 Chocolatiers und Manufakturen aus aller Welt präsentieren ihre besten Kreationen – von Italien über Belgien bis Ecuador und Peru. Die weißen Pagodenzelte und ihr süßer Inhalt machen Tübingen sechs Tage lang zum Mittelpunkt des Genusses. Schokoladenliebhaber aus nah und fern lassen sich verzaubern, folgen den sahnig-herben Düften und begeistern sich für schokoladige Besonderheiten. Die Fassaden verwandeln sich durch kunstvolle Illuminationen in eine traumhafte Kulisse.

Altstadt Tübingen

www.chocolart.de

KONZERTE

Meßkirch 12.12.26

Musikalischer Adventszauber der Musikkapelle Heudorf

Die Musikkapelle Heudorf lädt herzlich zum musikalischen Adventszauber ein, zu einem stimmungsvollen Abend mit festlichen Klängen, traditionellen Melodien und modernen Arrangements. In der festlichen Atmosphäre des Dorfgemeinschaftshauses Heudorf erwarten die Gäste nicht nur musikalische Klänge, sondern auch eine gemütliche, vorweihnachtliche Stimmung. Ein Abend, ganz im Zeichen der Musik.

Dorfgemeinschaftshaus Heudorf

20 Uhr

www.musikkapelle-heudorf.de

WEIHNACHTEN

Aalen 03.-06.12.26

Weihnachtsmarkt Tiefer Stollen – über und unter Tage

Mit der Grubenbahn geht es unter Tage ins festlich geschmückte Bergwerk, wo rund 40 Stände mit Lichtern, Deko und regionalem Kunsthandwerk warten. Erstmals gibt es auch über Tage einen Weihnachtsmarkt mit geschmückten Hütten. Kulinarik, stimmungsvolle Beleuchtung und Düfte laden hier zum Verweilen und Genießen ein und stimmen perfekt auf die Adventszeit ein.

Besucherbergwerk Tiefer Stollen

www.bergwerk-aalen.de

Bad Überkingen 05.12.26

Kerzenzauber, Kulinarisches und Kunst

Seit 2010 findet im Ortskern ein gemütliches Markttreiben statt. Kunst, Geschenkideen und kulinarische Leckerbissen mit musikalischer Untermalung sowie stimmungsvolle Lichter und liebevoll geschmückte Scheunen, Garagen und Stände locken jedes Jahr viele Besucher an.

Ortsgebiet Bad Überkingen

17-21.30 Uhr

Bad Überkingen 06.12.26

Weihnachtsmärkte im Kurpark

Alle Jahre wieder lädt das kleine, aber feine Weihnachtsmärkte zum Verweilen, Stauen und Genießen ein. Besucher können sich auf winterliche Gaumenfreuden wie duftenden Glühwein, herzhaft und süße Leckereien sowie regionale Spezialitäten freuen oder nach liebevoll handgefertigten Geschenkideen und weihnachtlichen Dekorationen stöbern. Ein besonderes Highlight ist der Besuch des Nikolaus, der gemeinsam mit seinem Esel Paul über das Märkte spaziert und Kinderherzen höher schlagen lässt. Musik, Lichterglanz und viele kleine Überraschungen machen den Besuch zu einem stimmungsvollen Erlebnis in der Adventszeit.

Kurpark Bad Überkingen

11-18 Uhr

Dischingen 05.-06.12.26

Burgweihnacht zu Katzenstein

Alle Jahre wieder werden die Gäste auf der Staufenburg Katzenstein in vorweihnachtliche Stimmung versetzt. Die liebevoll festlich geschmückte Staufenburg und die alten Gemäuer mit ihren engen Winkeln im Leuchten der Kerzen sind ein wahrer Augenschmaus. Hier spürt man eine ganz besondere Atmosphäre, hier werden Kinderträume wahr und verkürzen die Wartezeit aufs bevorstehende Christfest.

Weitere Termine: 12.-13.12. + 19.-20.12.26

Burg Katzenstein mit Geopark-Infostelle

www.burgkatzenstein.de



Tradition kann so lecker sein
Springerle Gebäck
Springerlemodel und
Keksausstecher
alles aus eigener Produktion
www.springerle.net
Emma's Springerle GmbH
Königspark BT15•72525 Münsingen

Donzdorf 05.12.26

Donzdorfer Schloss-Weihnacht

Vor der Kulisse des historischen Schlosses reiht sich Bude an Bude. Lichterketten, Tannengrün, der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln und weihnachtliche Klänge verbreiten auf dem Schlosshof einen besonderen Zauber. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk, regionalen Spezialitäten und weihnachtlichem Rahmenprogramm. Im Gewölbekeller des Schlosses haben Kunsthandwerker ihre Verkaufsstände.

Donzdorfer Schloss

15-21 Uhr

www.donzdorf.de

Ellwangen 04.-06.12.26

Ellwanger Weihnachtsmarkt

An rund 50 weihnachtlich geschmückten Ständen finden Besucher handgefertigte Krippen, ausgefallene Home-Deko, gefilzte und genähte Accessoires, Schmuck sowie regionale Leckereien. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgt für festliche Stimmung. In vielen Geschäften kann nach Herzenslust gestöbert werden; im Anschluss klingt der Abend bei Punsch und Musik gemütlich aus. Dazu laden die Stände auf dem Weihnachtsmarkt oder die Weihnachtshütte auf dem Marktplatz ein.

Historische Altstadt Ellwangen

www.ellwangen-tourismus.de

Geislingen a. d. Steige 11.-13.12.26

Geislinger Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt in Geislingen an der Steige verzaubert mit festlicher Atmosphäre rund um die Stadtkirche. Liebevoll geschmückte Holzhäuschen bieten ein vielfältiges weihnachtliches Sortiment.

Rund um Stadtkirche und Rosenstraße

Fr. 11-21 Uhr, Sa. 11-21 Uhr, So. 11-19 Uhr

Giengen a. d. Brenz 03.-06.12.26

Gienger Adventsmarkt

Himmliche Lichter lassen den Rathausplatz und die Marktstraße im weihnachtlichen Glanz erstrahlen. Kulinarische Köstlichkeiten und liebevoll gestaltete Kunstfertigkeiten erwarten Besucher aus nah und fern. Der süße Duft von Mandeln, Zimt und Glühwein stimmt die Gäste vor unvergleichlicher Kulisse auf die Weihnachtszeit ein.

Marktstraße

Haigerloch 12.-13.12.26

50. Haigerlocher Christkindlesmarkt

Er zählt zu den ältesten Weihnachtsmärkten der Region. Wenn der Duft von frischen Leckereien, Glühwein und Punsch durch die Gassen zieht, lädt ein stimmungsvolles Winterwunderland zum Verweilen ein. Das liebevoll gestaltete Angebot aus traditionellem

und modernem Kunsthandwerk lässt keine Wünsche offen: Es gibt handgemachte Unikate, kreative Geschenkideen, zauberhafte Dekorationen und vieles mehr.

Haigerloch

Sa. 15-21 Uhr, So. 11-18 Uhr

www.haigerloch.de

Hayingen 05.12.26

Weihnachtsmarkt Indelhausen

Vor dem Rathaus taucht ein Lichtermeer mit Schwedenfeuern die Umgebung in zauberhafte Stimmung. Neben Glühwein gibt es Früchtepunsch, Ingwertee, Feuerzangenbowle sowie Wildgulasch, Rote Würste vom Feuergrill und weitere Gaumenfreuden.

Rathausplatz Indelhausen

16-0 Uhr

Langenau 05.12.26

Langenauer Weihnachtsmarkt

Das Marktgelände erstreckt sich über Kirchgasse, Kirchplatz, August-Heckel-Weg und Pflughof. Vereine, Schulklassen, Kindertagesstätten, kreative Privatpersonen und Gewerbetreibende bieten ein vielfältiges Angebot an Krippen, Holzwaren, Floristik, Kunsthandwerk, Schmuck, Bastelarbeiten, Weihnachtsgebäck und mehr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

10-21 Uhr

www.langenau.de

Metzingen 04.-06.12.26

Weihnachtsdorf am Kelternplatz

Der Kelternplatz verwandelt sich in ein stimmungsvolles Weihnachtsdorf. In liebevoll dekorierten Holzbuden bieten Händler alles an, was zur Advents- und Weihnachtszeit gehört. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Angebot an Speisen und Getränken, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei ist. Am Weihnachtsmarktwochenende gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Live-Musik und verschiedenen Attraktionen.

Kelternplatz Metzingen

www.metzingen.de/events

Metzingen 05.12.26

Weihnachtsmarkt in der Innenstadt

Der traditionelle Weihnachtsmarkt in der Innenstadt mit zahlreichen Ständen in der Reutlinger Straße, der Hindenburgstraße und mit vielen Attraktionen.

Innenstadt Metzingen

11-20 Uhr

www.metzingen.de/events

Metzingen 12.-13.12.26

Weihnachtsmarkt Glems

Am dritten Adventswochenende findet der Glemser Weihnachtsmarkt rund um das Rathaus statt. Er öffnet samstags ab 16 Uhr,

das Krippenspiel beginnt bei Einbruch der Dunkelheit. Die Besucher können sich von der vorweihnachtlichen Stimmung verzaubern lassen und viele Leckereien wie Glühwein, Punsch, Gutsle und mehr genießen.

Rathaus Glems

16 Uhr

Mössingen 04.-05.12.26

Weihnachtsmarkt Mössingen

Der beliebte Weihnachtsmarkt bietet zahlreiche kunsthandwerkliche Stände und Bewirtung durch örtliche Vereine. Das Angebot reicht von selbstgebastelter Dekoration über Kunsthandwerk und Kerzen bis zu roter Wurst und Glühwein. Viele Mössinger Geschäfte im Marktbereich verlängern an den Markttagen ihre Öffnungszeiten.

Marktplatz Mössingen

Fr. 17-21 Uhr, Sa. 11-21 Uhr

www.moessingen.de/events

Pfullingen 20.12.26

Weihnachtsmusik

Am 4. Advent findet auf dem Pfullinger Marktplatz das traditionelle weihnachtliche Singen und Musizieren statt. Die Veranstaltung ist Teil des „Lebendigen Adventskalenders“ der Pfullinger Mentorenwerkstatt. Die Veranstaltung wird traditionsgemäß von einer Bläsergruppe eröffnet.

Marktplatz Pfullingen

19 Uhr

Rottenburg am Neckar 04.-06.12.26

Rottenburger Nikolausmarkt

Die historische Altstadt verwandelt sich in eine stimmungsvolle Weihnachtswelt. Festlich geschmückte Häuschen und Stände rund um den Marktplatz laden zum Bum-meln ein. Musikvereine und Bands aus der Region sorgen mit festlichen Melodien für weihnachtliche Atmosphäre. Der Besuch von St. Nikolaus und Knecht Ruprecht sowie die lebendige Krippe lassen Kinderaugen leuchten.

Rottenburger Innenstadt

www.wtg-rottenburg.de

Tübingen 11.-13.12.26

Tübinger Weihnachtsmarkt

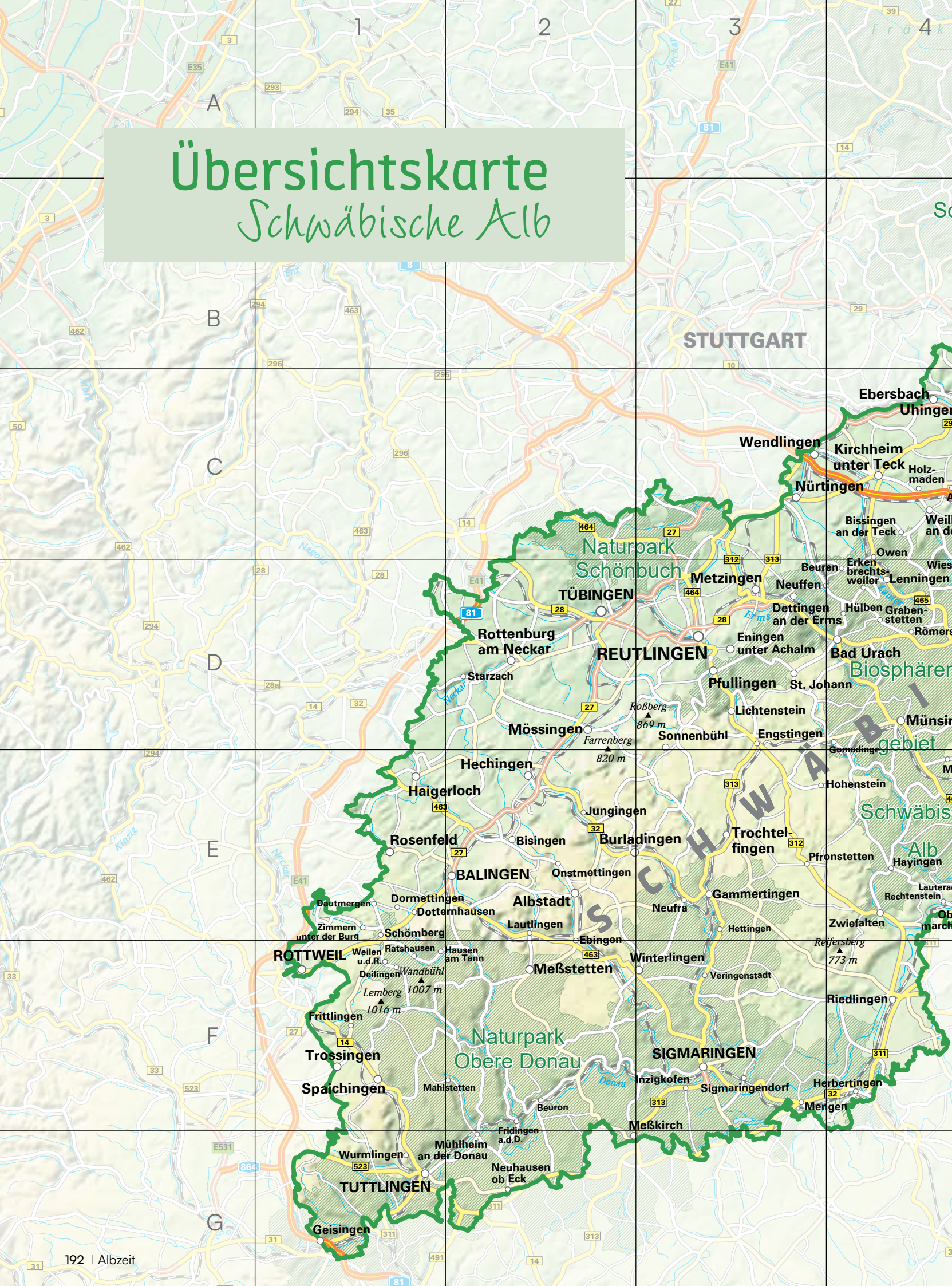
Die Atmosphäre auf dem historischen Marktplatz könnte nicht romantischer sein. Über 350 lichtgeschmückte Stände stehen in den Altstadtgassen. Hier ist fast alles mit Herz und Hand gemacht: selbst gekocht, gestrickt, geschnitzt, gebastelt, gedrechselt, getöpft und gemalt. Ein Höhepunkt ist die Aufführung der „Feuerzangenbowle“ auf dem Haagtorplatz.

Altstadt Tübingen

10-21 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr

Übersichtskarte Schwäbische Alb





Schwäbische Alb!
Inspiriert. Seit Urzeiten.

Auf der Suche nach dem idealen Urlaubsort?

Diese Übersichtskarte zeigt das Gebiet der Schwäbischen Alb. Außerdem sind die Mitgliedskommunen des Schwäbische Alb Tourismusverbandes e.V. abgebildet.

Auf den Seiten 16 bis 115 dieser Publikation sind die Angebote der teilnehmenden Tourismusbetriebe und Kommunen dargestellt. Bei den jeweiligen Adressen finden Sie die Angabe der Koordinaten, die Ihnen die Suche auf dieser Karte erleichtern.

Stichwortregister

Schwäbische Alb

Ausflugsziele

Berg Brauerei (E5)	89
Burg Hohenzollern (E2)	31
Donauschwäbisches	
Zentralmuseum (D6)	95
Edwin Scharff Museum, Ulm (D6)	94
Entdeckerwelt Bad Urach (D4)	64
finch® Whiskydestillerie (D5)	86
FLOMAX Naturmode GmbH (D3)	55
Freilichtmuseum Beuren (D4)	73
Gaggli Nudelhaus (F3)	24
Gestütsmuseum Klosterkirche	
Offenhausen (D4)	61
Heuneburg - Stadt Pyrene (F4)	23
Hohenzollerisches Landesmuseum (E2)	32
Kloster und Schloss Bebenhausen (D2)	43
Kunsthalle Weishaupt (D6)	95
Museum Brot und Kunst (D6)	97
Museum der Universität Tübingen MUT	
Alte Kulturen (D2)	43
Museum Die Einsteins (D6)	95
Naturschutzzentrum	
Schopflocher Alb (D4)	71
Naturtheater Heidenheim (C6)	103
Opernfestspiele Heidenheim (C6)	103
ROXY Ulm (D6)	96
Staatliche Schlösser und Gärten	
Baden-Württemberg	114
Stadthaus Ulm (D6)	94
Theater Ulm (D6)	96
Tiergarten Ulm (D6)	97
Urweltsteinbruch Holzmaden (C4)	73
Zwiefalter Klosterbräu (E4)	57

Städte- und Gebietsporträts

Achtal (E5)	83
Alb-Donau-Kreis (D6)	82
Albstadt (E2)	37
Bad Urach (D4)	64
Balingen (E2)	34
Beuren (D4)	72
Biosphärengebiet Schwäbische Alb (D4)	67
Bisingen (E2)	30
Blautal (D5)	83
Blautopf (D5)	83

Burladingen (E2/E3)	32
Dettingen/Erms (D3)	65
Donaubergland (G1)	18
Donautal (D7)	106
Ehingen (E5)	88
Entdeckerland Ostalb (B6)	110
Erbach (E6)	91
Ferienregion Im Tal der Lauchert (E3-E4)	23
Geislingen (C5)	79
Giengen an der Brenz (C7)	105
Gomadingen (D4)	60
Göppingen (C4)	77
Göppingen, Landkreis (C4,C5)	76
Haigerloch (E1)	30
Hayingen (E4)	58
Hechingen (E2)	33
Heidenheim an der Brenz (C6)	102
Heidenheimer Brenzregion (C6, C7)	100
Heroldstatt (D4/D5)	86
Hochgehberge (C3)	67
Hohenstein (E3)	54
Horb am Neckar (D1)	41
Kirchheim unter Teck (C4)	70
Laichingen (D5)	84
Langenau (D6)	87
Leibertingen (F2)	19
Lichtenstein (D3)	51
Meßkirch (G3)	19
Meßstetten (F2)	36
Metzingen (D3)	66
Mössingen (D2)	44
Mythos Schwäbische Alb (D4)	49
Oberstadion (F5)	91
Pfullingen (D3)	50
Reutlingen (D3)	48
Rottenburg am Neckar (D2)	41
Sauldorf (G2)	19
Sigmaringen (F3)	22
Sonnenbühl (E3)	52
St. Johann (D3)	55
Tübingen (D2)	42
Tübingen, Landkreis (D2)	40
Tuttlingen (G1)	19
Ulm und Neu-Ulm (D6)	94
Westerheim (D4)	85
Wiesensteig (D4)	79
Zollernalb (E2)	28
Zwiefalten (E4)	56

Schwimmbäder

Donaubad (D6)	97
HellensteinBad aquarena (C6)	104
Mössingen (D2)	45
Sternberg Hallenbad Gomadingen (D4)	61

Unterkünfte und Gastronomie

Albcamping, Westerheim (D4)	85
Albhotel Bauder***	
mit Gasthof Grüner Baum (D3)	55
Alpenblick Gauingen (E4)	57
Biohotel Restaurant Rose (E4)	59
Brauhaus - Gaststätte (E4)	57
Burg Derneck (E4)	59
Café „Sphäre“ (E4)	59
Café Weitwinkel (E2)	35
Ferienwohnung 14 (E4)	57
Ferienwohnung Christine (E4)	57
Ferienwohnung Clauß (E4)	57
Flair Hotel Gasthof Hirsch (E4)	59
Gasthof-Pension „Kreuz“ (E4)	59
Gasthof und Gästehaus „Adler“ (E4)	59
Gasthof zum Lamm (D4)	61
Lagerhaus an der Lauter (D4)	61
Landgasthof und	
Albmetzgerei Failenschmid (D3)	55
Lauterdörfler Touristik (E4)	59
Radlerherberge Auchter (E4)	57

Partner der Schwäbischen Alb

Alb-Gold Nudeln,	
Trochtelfingen (E3)	105
Berg Brauerei,	
Ehingen-Berg (E5)	45
Höhlenerlebniswelt,	
Giengen-Hürben (C7)	35
Outletcity	
Metzingen (D3)	24
Schwörer Haus,	
Hohenstein-Oberstetten (E3)	105



albdonaukreis
Geopark Schwäbische Alb



Ein Stück
Schwäbische
Alb!

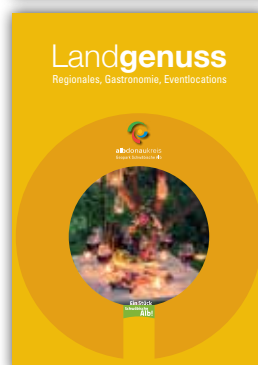
Entdecken Sie das Beste der Alb

**7 MAL NATUR, KULTUR UND
ABENTEUER – HIER BESTELLEN!**



Bestellservice:

Alb-Donau-Kreis · Tourismus
Schillerstraße 30 · 89077 Ulm
Telefon 0731 - 1 85 14 35
tourismus@alb-donau-kreis.de
www.tourismus.alb-donau-kreis.de



Nix mit KI –
natürliches
Määhwerk

Natürlich mehr erleben.
Herzlich willkommen in Münsingen!



Stadt



11.6. – 30.8.26



Veranstaltungen

NEU 2026

Schafe | Kunst & Garten

am Sonntag, 26. April 2026
mit verkaufsoffener Innenstadt

Münsinger Sommer

in den Monaten Juni, Juli & August